Modell Eisen Bahner

DM 5,50 SFr 5,50 hfl 6,50 öS 41,- dkr 25,- lfr 120 bfr 122

Nr. 1/1997

E13411

Januar 1997

BASTELTIPS

- Weichenheizung-Attrappe
- Ankuppeln in der Kurve
- Kurzkupplung für LGB
- Realistisches Ladegut
- Gartenbahn-Unterbau

Von Köln nach Frankfurt wie im Flug

Der ICE für Tempo 300

Messe-Neuheiten

Die Attraktionen von Köln

Gesucht: DIE PFIFFIGSTE MODELLBAHNANLAGE 1996 Modell Eisen Bahner

Endspurt für den Wettbewerb

Märklins erste Krokodile

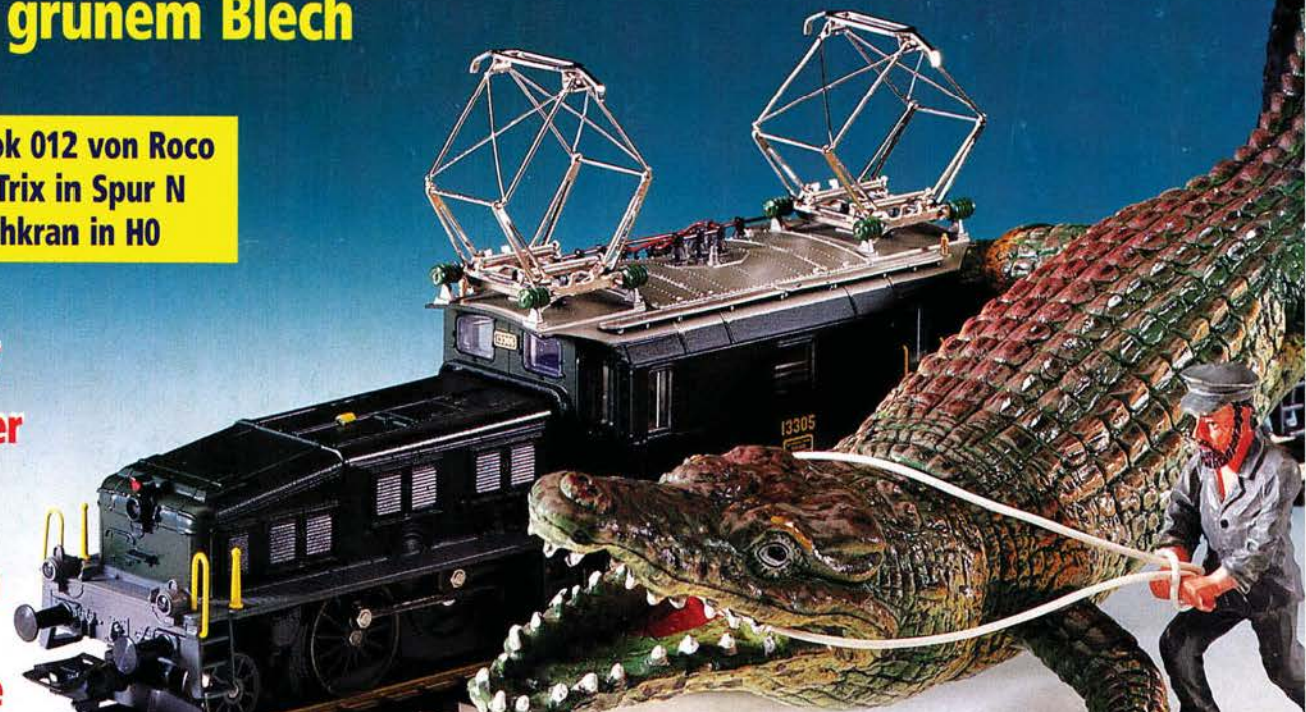
Träume in grünem Blech

TESTS

- Öl-Dampflok 012 von Roco
- V 140 von Trix in Spur N
- Digital-Drehkran in H0

WERKSTATT

- Autotransporter veredeln
- Zurüsten von Z-Lokomotiven
- Stützmauern und Berghänge

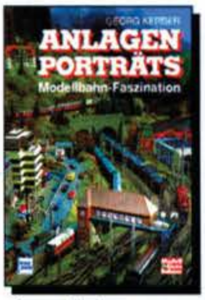


Abenteuer am Gotthard

Die Krokodil-Bändiger

Ellok-Legende voller Dampflok-Technik

Geschenke zum Weihnachtsfest für den Modelleisenbahner



Georg Kerber
Anlagen-Porträts
22 Anlagen +Vorbilder.
112 S., 188 Farb-Abb., geb. **DM 29,80/sFr 29,80/öS 218,–**
Bestell-Nr. 71013



Günter Fromm
Gleispläne für die Modelleisenbahn
160 S., 158 Abb., geb.
DM 29,80/sFr 29,80/öS 218,–
Bestell-Nr. 70914



Günter Fromm
Modellbahn-Anlagen
Bahnhöfe +Gleispläne.
260 S., 368 Abb., geb.
DM 39,80/sFr 37,90/öS 291,–
Bestell-Nr. 70756



Kerber/Stirl
Planen und Bauen von Modellbahnanlagen
128 S., 124 sw-Abb., 27 Farb-Abb., geb.
DM 29,80/sFr 29,80/öS 218,–
Bestell-Nr. 71027



Kerber/Stirl
Gleisbau auf Modellbahnanlagen
136 S., 136 sw-Abb., 30 Farb-Abb., geb.
DM 29,80/sFr 29,80/öS 218,–
Bestell-Nr. 71034



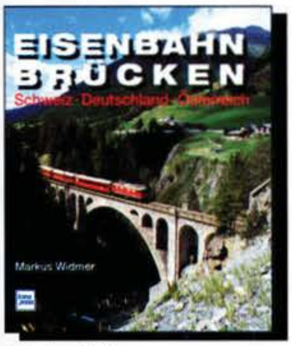
Georg Kerber / Andreas Stirl
Brücken und Kunstbauten auf Modellbahnanlagen
132 Seiten, 125 sw-Abb., 30 Farb-Abb., gebunden **DM 29,80/sFr 29,80/öS 218,–**
Bestell-Nr. 71048



Malcolm Fletcher / John Taylor
Eisenbahnen – Das erste Jahrhundert
336 Seiten, 1020 Abb., geb.
DM 98,–/sFr 90,–/öS 715,–
Bestell-Nr. 71018



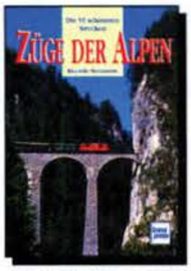
Bodde/Böhnke/Rothe
Die Eisenbahn in Österreich
Die ÖBB in Wort und Bild.
144 S., 150 Farb-Abb., geb.
DM 59,–/sFr 54,50/öS 431,–
Bestell-Nr. 71050



Markus Widmer
Eisenbahnbrücken
128 Seiten, 28 sw-Abb., 131 Farb-Abb., gebunden
DM 59,–/sFr 54,50/öS 431,–
Bestell-Nr. 71019



Udo Paulitz
Dampfimpressionen in Deutschland
128 Seiten, 31 sw-Abb., 140 Farb-Abb., gebunden
DM 59,–/sFr 54,50/öS 431,–
Bestell-Nr. 71028



Riccardo Mezzanotte
Züge der Alpen
144 S., 365 Farb-Abb., gebunden
DM 39,80/sFr 37,90/öS 291,–
Bestell-Nr. 71041



Wolfgang Diener
Anstrich und Bezeichnung von Lokomotiven
208 S., 247 sw-Abb., 36 Farb-Abb., gebunden
DM 69,–/sFr 63,50/öS 504,–
Bestell-Nr. 71004



Daniel Riechers
Metros in Europa
Bahnen aus 17 Ländern.
184 Seiten, 300 sw-Abb., geb.
DM 59,–/sFr 54,50/öS 431,–
Bestell-Nr. 71049



Kalender »Modellbahnanlagen 1997«
13 Kunstdruck-Farbtafeln im Großformat 440 x 345 mm, Metallkammbindung
DM 24,80/sFr 24,80/öS 181,– Best.-Nr. 71036



Kalender »Faszination Eisenbahn 1997«
13 Kunstdruck-Farbtafeln im Großformat 440 x 345 mm, Metallkammbindung
DM 24,80/sFr 24,80/öS 181,– Best.-Nr. 71035

Ihr Verlag für Eisenbahn-Bücher und Videos

trans press

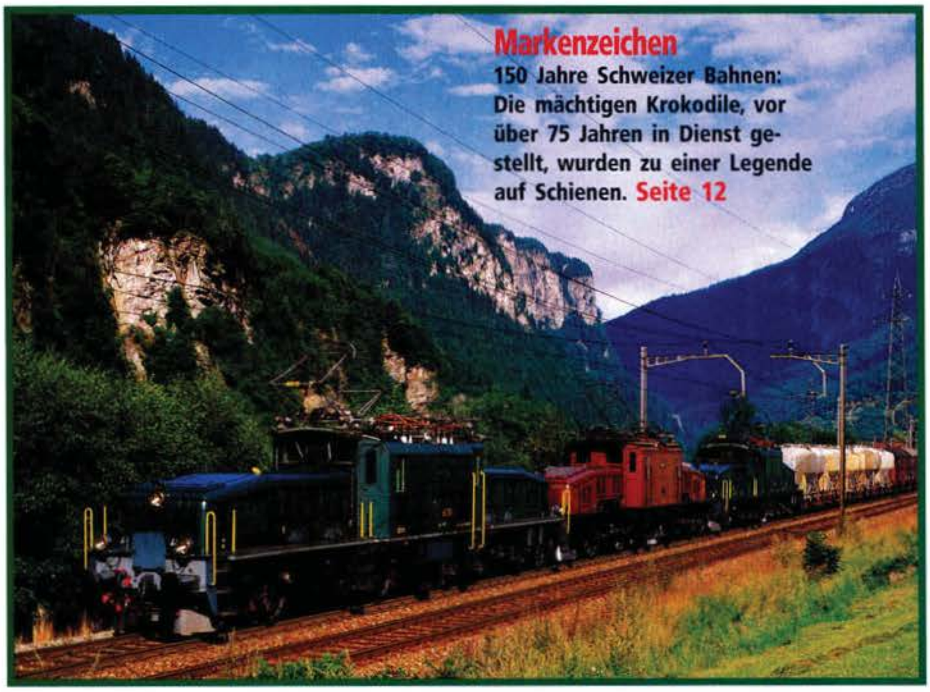
Sie erhalten die Titel im Buch- oder Bahnhofsbuchhandel oder direkt bei:
Motorbuch-Versand, Abt. 280, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart, Tel. 0711 / 210 80 65, Fax 0711 / 210 80 70

INHALT



Alternativ-Energie

Roco setzt auf Öl: Mit der DB 012 in H0 erfüllt der Salzburger Hersteller einen lange gehegten Wunsch. Die Ergebnisse des ausgiebigen Testprogramms ab Seite 66



Markenzeichen

150 Jahre Schweizer Bahnen: Die mächtigen Krokodile, vor über 75 Jahren in Dienst gestellt, wurden zu einer Legende auf Schienen. Seite 12



Gefahren lauern

Alle redeten vom Wetter – selbst die Bahn. Mit Plakaten warnte die DB ihre Mitarbeiter vor den Gefahren des Winterbetriebes. Seite 28



Thüringen-Motive in TT

50 Jahre alt ist die „Spur der Mitte". Doch im Westen führte sie ein Schattendasein. Deshalb besorgte sich ein Kölner TT-Zubehör in der DDR. Die Anlagen-Ideen stammen aus Thüringen. Seite 92

Bunt gemischt

Der Autotransportwagen Offs 60 von Roco läßt für Epoche III-Bahner kaum Wünsche offen. Dennoch lohnt sich die farbliche Nachbehandlung. Horst Meier verrät, was man alles tun kann. Seite 54



Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.



Foto: Doebeli

In Kanada abgestellte Wagen des RAM TEE I

TEE-Classics

Großeinkauf in Kanada

■ Im Februar 1992 endete die Ära des schweizerisch-holländischen RAM-TEE I in Kanada. In Europa waren die planmäßigen Einsätze im Mai 1974 als TEE „Edelweiss" auf der Relation Zürich – Basel – Amsterdam beendet worden. Im Jahr 1977 kamen vier dieser Züge an die Ontario Northland Railway (ONR) nach Kanada. Mitte der achtziger Jahre wurden die Triebköpfe durch nordamerikanische Loktypen ersetzt. Kürzlich konnte ein Kaufvertrag zwischen der ONR und der in Zürich ansässigen Genossenschaft „TEE-Classics" abgeschlossen werden. Dabei gingen acht der vorhandenen 12 Wagen in den Besitz der Genossenschaft über. Vier Steuerwagen, zwei Abteilwagen, zwei Speisewagen, Ersatzteile und Konstruktionspläne sollen in die Schweiz transportiert werden. Die Wagen sollen später für Privat- und Gesellschaftsreisen in Europa eingesetzt werden. Für den im Frühjahr oder Sommer 1997 geplanten Rücktransport sucht die Genossenschaft insbesondere noch nach finanzieller Unterstützung. Die Kontaktadresse lautet: TEE Classics, Postfach 9105, CH-8050 Zürich.

Umgehungsbahn Stendal

Warten auf Schwellen

■ Die Planungsgesellschaft Bahnbau Deutsche Einheit GmbH teilte zu der Meldung über einen Baustopp bei Stendal (siehe Heft 11) mit, daß ihr keine Verfügung bekannt ist, nach der die Südumfahrung Stendals aufgegeben werden soll. Die Bauarbeiten wurden auch nicht eingestellt. Im Sommer kam es jedoch zu einer Unterbrechung im Gleisbau. Ursache dafür war aber lediglich die Entscheidung der DB, eine schwerere Oberbau-Bauart mit der Schwelle B 75 zu verwenden. Im Oktober waren diese neuen Schwellen geliefert, so daß die Montagearbeiten im Gleis Staaken – Oebisfelde durchgeführt werden konnten. Die Gleisjoche wurden in Möringen vormontiert.


Foto: G. Habermann

Flagschiff in der Grube: verunglückte 01 1066 in Kornwestheim.

01 1066 der UEF

Kopfüber in die Grube

■ Mit einem lauten Knall rutschte am Abend des 1. Dezember die ölgefeuerte 01 1066 in die Grube der Drehscheibe im Rbf Kornwestheim. Das Flagschiff der Ulmer Eisenbahnfreunde schlitterte seitlich der Bühne entlang in die Grube, ihre beiden Tender blieben dagegen im Gleis stehen. Zur Bergung mußte der Kornwestheimer Kran aus Darmstadt zurückbeordert werden. Über die Höhe des Schadens war bei Redaktionsschluß noch nichts bekannt.

Rhein-Sieg-Eisenbahn

Zulassungs-Bescheid

■ Seit Oktober verfügt die Rhein-Sieg-Eisenbahn über alle Zulassungen als Eisenbahn-Verkehrsunternehmen durch das Landesverkehrsministerium Nordrhein-Westfalen. Damit kann die Bahngesellschaft auch Leistungen auf den Gleisen der Deutschen Bahn durchführen. Für Sonderfahrten auf der RSE-Stammstrecke Beuel – Hangelar wurde eine Zuggarnitur mit drei ehemaligen DR-Wagen Halberstädter Bauart beschafft. Zusammen mit der Rhein-Sieg-Lok der Reichsbahn-Baureihe V 23 können so reine DR-Züge gebildet werden.


Foto: E. Preuß

Bau der neuen Peenebrücke, über die später auch die Bäderbahn fahren soll.

Peenebrücke

Ersatzlösung auf Usedom

■ Die Montage der Peenebrücke zwischen Wolgast und der Insel Usedom ist seit Juli im Gange. Mit der Freigabe des 260 Meter langen Bauwerks wird Ende 1996 gerechnet. Es ersetzt die 1934 gebaute und seit dem Krieg stark beschädigte Brücke. Die Schiffahrt erhält eine 31 Meter breite Durchfahrt statt der bisherigen von 13 Metern. Auf diese Brücke sollen auch die Gleise der Usedomer Bäderbahn gelegt werden – Baubeginn ist voraussichtlich 1998. Die Lage der Bahnhöfe Wolgaster Fähre und Wolgast Hafen bedingt bei der Streckentrassierung sehr enge Gleisbögen, so daß künftig nur leichte Zugeinheiten sowie Triebwagen zwischen Wolgast Hafen und der Insel Usedom verkehren können.

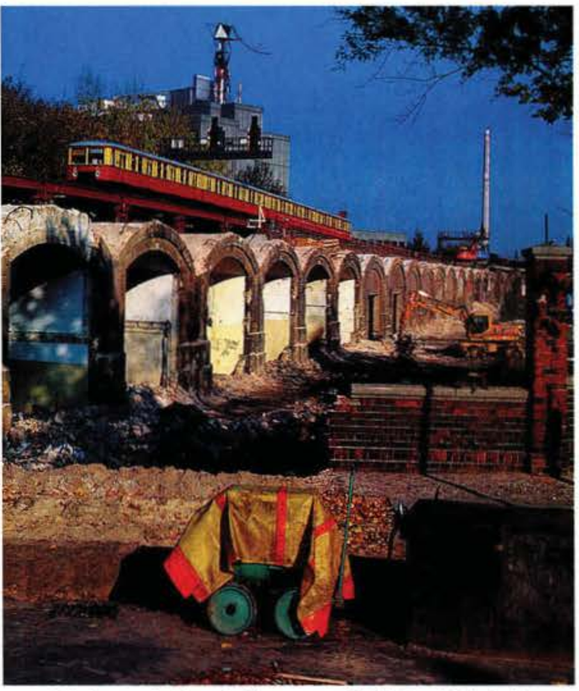


Foto: Schulz, Berlin

S-Bahn zwischen Bellevue und Lehrter Bahnhof

Berliner S-Bahn

Stationen wieder geöffnet

■ Seit dem 11. November sind die Berliner S-Bahn-Haltepunkte Bellevue und Tiergarten wieder geöffnet. Beide Stationen verfügen vorläufig nur über einen Zugang. Fahrtreppen und Aufzüge werden nach der jetzigen Planung im Lauf des Jahres 1997 eingebaut. Auf der sanierten Stadtbahn zwischen Bahnhof Zoologischer Garten und Hauptbahnhof sind damit alle S-Bahn-Stationen nutzbar. Unterdessen ist die Sanierung der Stadtbahn bei den Fernbahngleisen im Gange. An der abgängigen Spreebrücke am Bahnhof Friedrichstraße wurde eine Langsamfahrstelle eingerichtet. Im Bereich der Brücke und auch auf dem Hauptbahnhof sind nicht alle Gleise nutzbar. Deshalb und weil es wiederholt Pannen mit dem elektronischen Stellwerk in Westkreuz gibt, ist der S-Bahn-Verkehr auf der Stadtbahn nicht selten von Zugausfällen und Verspätungen betroffen.

Um neue Personen-Kraftwagen gegen Verschmutzung und vor allem Bremsklotz-Abrieb zu schützen, werden Autotransportwagen bei der DB AG immer häufiger mit seitlichen Planen ausgestattet.



Foto: Scholtis

Standpunkt

Schamloses Abkassieren



Hans-Joachim Gilbert

Die Schweiz, gemeinhin als Finanzplatz von weltweiter Anerkennung überschüttet, macht in diesen Tagen ihrem Ruf alle Ehre. Allerdings nicht den besten. Die Schweiz-Fans unter den Modellbahnern sollen diesmal ihren Geldbeutel dafür öffnen, daß das Wirtschaftsleben in der Alpenrepublik neue Blüten treiben kann. Die Schweizerischen Bundesbahnen, mitten in den Vorbereitungen der 150-Jahr-Feier, wollen das Jubiläum offenbar ohne jede Hemmung vermarkten. Mit dem einzigen schweizerischen H0-Großserienhersteller Hag haben die SBB jetzt eine intensive Zusammenarbeit vereinbart, wie es in einer offiziellen Mitteilung beider Unternehmen heißt. Hag werde als erster Produzent von Miniaturbahnen Partner und offizieller Hersteller von Fahrzeug-Nachbildungen der Schweizerischen Bundesbahnen. Hag ist zugleich einzig lizenzierter Hersteller von Modellen, die auch das Jubiläums-Signet tragen. Diese Zusammenarbeit hat freilich ihren Preis, und bezahlen wird ihn der Modellbahner. Ob das Kalkül allerdings aufgeht, ist zu bezweifeln. Obwohl beide Partner beteuern, die Entscheidung für Hag als exklusiver Partner für das Jubiläum sei gegen die attraktiven Angebote ausländischer Mitbewerber zustande gekommen, gibt es immerhin namhafte und finanzstarke Großserien-Hersteller, die sich an dieser fragwürdigen Bieterrunde erst gar nicht beteiligt haben. „Was herumfährt, werden wir auch nachbilden", kündigt zumindest einer der Großen der Branche entschlossen an. Und will gelassen abwarten, ob sich die eidgenössischen Bahner auf eine juristische Auseinandersetzung einlassen wollen oder nicht. Diesen Widerstand sollten auch andere Hersteller leisten, bevor weitere Bahngesellschaften auf derartige Gedanken verfallen. Der Versuch, die Modellbahner an der Finanzierung der großen Bahn zu beteiligen, hat der SBB schon unüberhörbare Kritik aus dem eigenen Land eingebracht. Offenbar hat man übersehen, daß jedes Lok- und Wagenmodell ein Stück Imagepflege darstellt – gratis. Aber das zählt im Glanz harter Münzen wohl zu wenig.

Lokomotiven der Baureihe 112

Langsam-Fahrt



Die nun mit Frequenz-Multiplexer Wendezugsteuerung ausgestattete 112 004

■ Mit der 112 004 erhielt die erste Maschine dieser Baureihe nach sechs Jahren eine Hauptuntersuchung. Wegen der hohen Laufleistung erfolgte keine Verlängerung. Die am 24. Februar 1991 lauftechnisch durch das BZA Minden untersuchte Maschine wurde der Serienausführung angepaßt, der Rahmen ist nun rot lackiert. Inzwischen interessierte sich auch das Eisenbahn-Bundesamt für die Baureihe 112 und stellte fest, daß die 112 bis zur Ordnungsnummer 005 nur für 120 km/h zugelassen waren. 160 km/h durften sie mit einer Sondergenehmigung fahren. Die Deutsche Bahn schien es nicht für erforderlich zu halten, sich darum zu bemühen, die Übergangsregelung durch eine dauerhafte zu ersetzen. Bis eine neue Regelung gefunden war, mußten die ersten der nach 1990 in Hennigsdorf für die DR und DB gebauten 112 mit einer um 40 km/h reduzierten Höchstgeschwindigkeit fahren.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 75
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Hans-Joachim Gilbert (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Thomas Hanna-Daoud, Hartmut Lange, Uwe Lechner, Andreas M. Räntzsch, Dr. Franz Rittig

ANZEIGEN
Leitung: Volker Steinmetz
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Anzeigenverkauf: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Anita Berger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Klaus Bünger, Jürgen Dill, Peter Federmann, Christian Fricke, Christoph Grimm, André Halusa, Frank Heilmann, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Fritz Osenbrügge, Erich Preuß, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Joachim Schmidt

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 55,20
Jahres-Abonnement europ. Ausland: DM 67,20. Andere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 14, gültig ab Heft 1/96. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422

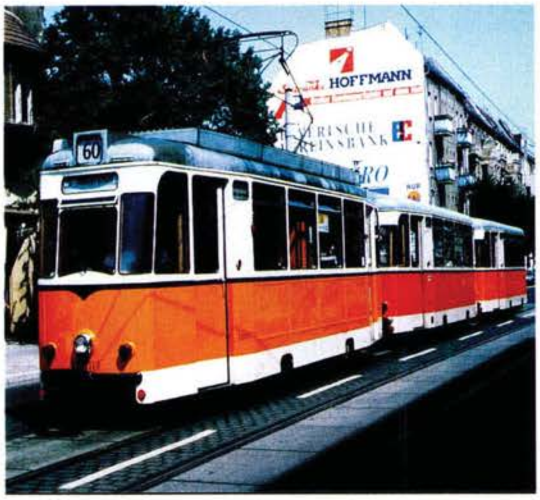


Foto: Christoph Heuer

Der heutige HSM-Triebwagen 3011 im Jahr 1993 im Planeinsatz in Köpenick.

Hannoversches Straßenbahnmuseum

Triebwagen angekommen

■ Am 11. November traf der Berliner Straßenbahn-Triebwagen 3011, Typ TZ69, besser bekannt als „Reko-Wagen", per Culemeyer-Straßenroller im Hannoverschen Straßenbahnmuseum (HSM) in Sehnde-Wehmingen ein. Damit bleibt im HSM neben dem Gotha-Wagen Dessau 35 ein weiterer typischer Vertreter des DDR-Straßenbahnbaus erhalten. Das betriebsfähige Fahrzeug wurde dem Museum von den Berliner Verkehrsbetrieben zu einem symbolischen Preis überlassen. Ab Saisonbeginn am 30. März wird man in Wehmingen mit dem Reko-Wagen fahren können. Ebenfalls am 11. November verließ der zweiachsige Triebwagen Neuss 17, Baujahr 1950, das HSM. Bei ihm handelt es sich um den letzten im Originalzustand verbliebenen Triebwagen der Straßenbahn Neuss. Er soll jetzt bei der Rheinbahn in Düsseldorf für den Einsatz in Neuss restauriert werden. Des weiteren wechselte der Kieler Triebwagen 196 vom HSM zum Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn am Schönberger Strand. Der Kieler Wagen war wegen seiner Spurweite von 1000 mm beim HSM nicht einsetzbar. Beim VVM ist eine entsprechende Gleisanlage vorhanden.



Foto: R. Preuß

Früher fand man in den Bahnhöfen Hinweisschilder „Bahnhofleitung" oder „Bahnhofvorstand". In München Hbf findet sich in Neudeutsch der Hinweis auf das „Bahnhofs-Management". Wie lange wird sich bei der Deutschen Bahn AG wohl noch die Bezeichnung „Bahnhof" halten?

Bahnhöfe in Mecklenburg

Bitte landestypisch!

■ Die Regionalbahnhöfe Mecklenburg-Vorpommerns sollen mehr landestypisches Flair aufweisen. Auf dem Kulturgut Liddow (Rügen) machten sich im Oktober acht Designer eine Woche lang Gedanken, wie den Stationen ihr Schmuddel-Image genommen und stattdessen ein zeitgemäßes, regionalspezifisches Ambiente gegeben werden könnte. Zum Abschluß legten sie 50 Entwürfe für die ausgewählten Bahnhöfe Bad Doberan, Bergen, Lauterbach, Sanitz sowie den Haltepunkt Borderstorf vor. Kernpunkte der Vorschläge: weinbewachsene Backsteinfassaden, die smaragdgrüne Farbe der einstigen Mecklenburgischen - Friedrich - Franz - Eisenbahn kehrt zurück, ferner wird viel Holz verwendet, so zum Beispiel bei rustikalen Sitzgelegenheiten. Ob sich die neuen Vorschläge gegen das DB-Einheitsdesign durchsetzen werden, ist fraglich. Trotz notorischer Finanznot will das Bundesland in den nächsten Jahren in seine Bahnhöfe zweistellige Millionenbeträge investieren. Würden die Liddower Ideen realisiert, wäre das auch für die einheimische Wirtschaft interessant, da sie die Ausstattungen produzieren soll.

Zwischenhalt

■ Die DB will in den nächsten 15 Jahren rund 3000 Liegenschaften mit einer Gesamtfläche von 4000 Hektar im Wert von annähernd 13 Milliarden DM möglichst gewinnbringend veräußern.

■ Der seit einem Jahr bestehende Kasseler Kulturbahnhof bewährt sich. Die Kulturangebote werden angenommen, die Gegend des alten Kopfbahnhofs wurde aufgewertet.

■ Die DB AG konnte den Umsatz zwischen Januar und August gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Prozent auf 15,7 Milliarden DM steigern.

■ Am 13.10. war der SE 3034 Bielefeld – Aachen zu 250 Prozent besetzt. Der Zugführer verweigerte die Weiterfahrt. Mit Hilfe der Polizei mußten Reisegruppen den Zug verlassen.

■ Der DB-Sprecher für den Fernverkehr, Martin Katz, dementierte entschieden Behauptungen, die DB plane Einstellungen im IR-Netz. „Wir haben in dieser Richtung keine Änderungen geplant", teilte er am 22. November mit.

■ Am 26.10. mußte für den defekten Triebzug des ICE 821 Dortmund – Frank-



Foto: Seidel

99 579 vor dem Lokschuppen Rittersgrün

Eisenbahnmuseum Rittersgrün

Jubiläum im Erzgebirge

■ Das Eisenbahnmuseum Rittersgrün/Erzgebirge feiert am 15. Januar 1997 sein 25jähriges Bestehen. Von 1889 bis 1971 war Rittersgrün Endstation einer 9,36 km langen 750-mm-Schmalspurbahn, die im Bahnhof Grünstädtel begann. Schon vor der Stillegung der Bahn gab es Pläne, den Bahnhof Rittersgrün samt einer Fahrzeugsammlung zu erhalten. Anfang 1972 wurden die IV K 99 579 und acht Wagen bereitgestellt, die am 15. Januar 1972 über die bereits stillgelegte Strecke gen Rittersgrün rollten. Inzwischen finden sich in Rittersgrün 60 Fahrzeuge, davon zehn Lokomotiven. Seit dem Sommer 1996 ist im Bahnhofsgelände wieder ein eingeschränkter Fahrbetrieb möglich. In naher Zukunft sollen etwa 300 Meter Gleise wieder aufgebaut werden. Außerdem ist eine wettergeschützte Unterbringung der Fahrzeuge geplant. Angestrebt wird, die Fahrzeugsammlung zu ergänzen. Es fehlen noch die Dampflokbauarten VI K und VII K sowie Babelsberger Dieselloks der Typen Ns 4 sowie V 10 C.

Esslingen – Nellingen – Denkendorf

Erinnerungen an Überlandbahn

■ Mit einer Sonderausstellung erinnerte das Straßenbahnmuseum in Stuttgart-Zuffenhausen an die 1978 stillgelegte Straßenbahn Esslingen – Nellingen – Denkendorf (END), die am 19. Dezember siebzig Jahre alt geworden wäre. Aufgrund ihrer kühnen Trassenführung und der urtümlichen Anlagen sowie Fahrzeuge genoß die END als Überlandbahn unter Kennern ein besonderes Ansehen. Fast 19 Jahre nach Einstellung des Schienenverkehrs existiert immer noch etwa die Hälfte des Fahrzeugbestands. So befinden sich vier Fahrzeuge aus dem Jahr 1958 heute bei der Rittnerbahn in Südtirol. Im Straßenbahnmuseum Zuffenhausen finden sich die Triebwagen 2 und 4, die Beiwagen 21 und 23 nebst einem Schienenschleifwagen und zwei Arbeitsfahrzeugen. Das Mannheimer Landesmuseum für Technik und Arbeit hat den Triebwagen 3 und den Beiwagen 22 eingelagert. Die Triebwagen 6 und 8 finden sich in Marxzell sowie Hannover.

Der 1926 gebaute END-Triebwagen 4 in Zuffenhausen



Foto: Daur

furt eine 110 mit acht Reisezugwagen einspringen.

■ Die von Adtranz umgebaute 201 881 läuft unter der neuen Nummer 201 999 zur Erprobung in Leipzig. Sie wird in 202-Plänen u.a. in Zügen Leipzig – Geithain eingesetzt.

■ Am 4. November nahm die DB beim Rangierbahnhof Nürnberg eine 120 Meter lange Halle für Güterwagen-Ausbesserungen in Betrieb. In ihr können täglich 150 Wagen instand gesetzt werden.

■ Seit dem 29. September wird die bisher zweigleisige Strecke Hagen – Brügge nur noch eingleisig betrieben. Ein Rückbau findet vorläufig nicht statt.

■ Die Dampfeisenbahn Weserbergland konnte die 1943 von der Lokomotivfabrik Krenau gebaute 52 8038 in Betrieb nehmen. Zeitweise war die Lok bei einem Gastronomiebetrieb in Blomberg aufgestellt.

■ Am 22. November wurden die Verträge für die Norderweiterung der Bodensee-Oberschwaben-Bahn von Ravensburg bis nach Aulendorf unterzeichnet.

■ Durch eine Verlagerung der Grenzen geht die Strecke Horka – Falkenberg vom Regionalbereich Berlin an den RB Dresden über.

■ In Düsseldorf können seit kurzem Bahnfahrkarten für Fahrten mit der US-Gesellschaft Amtrak gekauft werden. Der im Oktober in Betrieb genommene Terminal ist online mit dem Buchungscomputer von Amtrak verbunden. Der Service soll ausgebaut werden.

■ Innerhalb von 16 Monaten entwickelte und lieferte die Siemens Verkehrstechnik Kiel die ersten Rangier-Dieselloks MK 602 für die Dänische Staatsbahn. 20 Maschinen für insgesamt 28 Millionen Mark werden geliefert.

■ Die DB und die SNCF streben an, gemeinsam 80 Dieseltriebwagen bei Dietrich Ferroviare und Linke-Hofmann-Busch zu beschaffen. Durch die gebündelte Bestellung könnten günstigere Konditionen erreicht werden.

■ Die Siemens Verkehrstechnik liefert zwischen Herbst 1997 und Sommer 1999 34 Niederflurstraßenbahnen für die Wiener Straßenbahn.

■ Trotz des schlechten Wetters waren die Fahrten Staffel – Kulm mit der Lok 7 der Vitznau-Rigi-Bahn an den ersten 100 Tagen zu über 50 Prozent ausgelastet. Ein einziges Mal blieb die Lok mit einer Störung liegen.

■ Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG verzeichnete im Sommer 1996 mit 28491 Fahrgästen einen Zuwachs der Besucherzahl um 17 Prozent.

■ Anfang 1998 sollen die Schweizerischen Bundesbahnen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden. Über ein entsprechendes Gesetz wird zur Zeit debattiert.

■ Die Cisalpino bietet seit dem 1. November ein drittes Zugpaar zwischen Genf und Mailand an. Die Plätze der beiden seit 29. September eingesetzten Züge sind schon zu rund 40 Prozent ausgelastet.

■ Am 22. Oktober nahm die SBB in Zürich HB ein neues Reisezentrum mit 20 Schaltern in Betrieb. Zürich HB erwirtschaftet 10 Prozent der Einnahmen der SBB im Personenverkehr.

■ In Zürich fährt die Polybahn nach dreimonatigem Umbau wieder zwischen Central und Hochschulen. Die 100 Jahre alten Wagen der Standseilbahn wurden durch Kopien ersetzt.

■ Adtranz streicht in seiner englischen Wartungsabteilung Doncaster 188 Stellen. Die Firma muß ihre Wartungsdienste reduzieren.

■ Zwischen Paris und Mailand besteht neuerdings eine durchgehende TGV-Verbindung. Für 900 Kilometer braucht der Zug noch sechseinhalb Stunden Fahrzeit. Das bisher in Lyon erforderliche Umsteigen verlängerte die Reisezeit um eine Stunde.

Die Breslauer Straßenbahnen lassen sich von Adtranz in Hennigsdorf für rund 5 Millionen Mark Antriebsaggregate liefern, um bis zu 20 ihrer Fahrzeuge zu modernisieren.



Foto: Heilmann

FRAGE ? ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.



Foto: Hans Heckel

■ Wer von Frankfurt am Main in Richtung Heidelberg fährt, kommt nach rund 30 Kilometern in die gesuchte Stadt. Bekannt ist diese wegen ihrer Jugendstilbauten – eine Kunstrichtung, deren Elemente man auch an dem 1912 errichteten Empfangsgebäude des Hauptbahnhofs findet. Zusätzlich zur Relation Frankfurt – Heidelberg treffen sich dort drei weitere Strekken. Auf einer von ihnen verrichteten bis 1970 die DB-Neubaudampfloks der Baureihe 65.0 ihren Dienst. Ein Merkmal des Bahnhofs der gesuchten Stadt war außerdem bis 1994 der Verladesteg der Post: Er überbrückte die Gleise auf der Nordseite. Seit mehreren Jahren legen auch ICE-Züge in der Station einen Zwischenhalt ein. Wie heißt diese Stadt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. Januar 1997 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des unterhaltsamen Transpress-Buches „Bahn-Geschichten" von Siegfried Kademann ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Oktoberheft lauteten „Karlsruhe" und „Baden". Die 30 Exemplare „Bahn-Geschichten" haben gewonnen: Stephan Adam, 37073 Göttingen; Reiner Bertram, 19057 Schwerin; Bernd Biedermann, 31737 Rinteln; Heinz Bielstein, 04600 Altenburg; Christina Büse, 23558 Lübeck; Peter Conrad, 89340 Leipheim; Günter Exner, 58511 Lüdenscheid; Susanne Graßmann, 06773 Gräfenhainichen; Manfred Graupner, 04317 Leipzig; Rosemarie Hadamek jun., 42283 Wuppertal; Gerhard Heller, 06237 Leuna; Martin Herfurth, 18109 Rostock; Ansgar Hofherr, 79199 Kirchzarten; Dietmar Hohlfeld, 98701 Großbreitenbach; Gerd Holz, 73098 Rechberghausen; Edmund Jung, 35687 Dillenburg; Reinhard Kaiser, 73760 Ostfildern; Dirk Klaus, 76337 Waldbronn; Jonas Kumhar, 70374 Stuttgart; Uwe Labinsky, 28199 Bremen; Dieter Lampe, 29348 Eschede; Michael Lautsch, 02906 Niesky; H.-P. Mortensen, DK-8100 Aarhus; Horst Merwarth, 37431 Bad Lauterberg; Sven Otte, 04279 Leipzig; Hans-Peter Richter, 82467 Garmisch-Partenkirchen; Steffen Rokohl, 06484 Quedlinburg; Horst Speer, A-5020 Salzburg; Walter Staiger, 78713 Schramberg; Walther M. Zügel, 79117 Freiburg.

Schweizer Doppelstockwagen

Tunnel-Probleme bei der BLS

■ Ab Fahrplanwechsel 1997 will die SBB auf den Verbindungen Basel – Interlaken und St. Gallen – Interlaken Doppelstockwagen einsetzen. Schon vor mehr als 100 Jahren fuhren auf der Bödelibahn von Därlingen nach Interlaken offene, zweistöckige Holzwagen. Die BLS mußte nun aber feststellen, daß der Intercity-2000-Doppelstöcker mit 463 cm Höhe zwar das Lichtraumprofil, nicht aber den erforderlichen Abstand zur Fahrleitung in Tunnelbauwerken einhält. Die BLS entschlossen sich zu einem Umbau zwischen dem 1. und 8. Dezember auf dem Abschnitt Spiez – Interlaken. Innerhalb dieser Zeit mußten die Schienen und Schwellen abgebaut, der Tunnelboden abgetragen und ein neues Gleis gebaut werden. Jeweils ein Unternehmer war für den termingerechten Umbau eines der vier Tunnelbauwerke auf dieser Strecke zuständig. Während des Umbaus fand Schienenersatzverkehr statt. In Interlaken-West mußte ein historisches hölzernes Bahnsteigdach für den Einsatz der neuen Doppelstockwagen geopfert werden.

Foto: Lohkamp



Einer der BLS-Tunnel vor dem erforderlichen Umbau.

SBB-Steuerwagen

Vorab-Einsätze bei Intercity-Zügen

■ Seit Ende November verwenden die SBB erstmals planmäßig bei InterCity-Zügen Wendezug-Steuerwagen. Die ersten von insgesamt 60 bestellten Steuerwagen werden zwischen Zürich und Luzern eingesetzt. Die Steuerwagen wurden im November 1994 für 155 Millionen Franken bestellt. Sie sollen ab Sommerfahrplan 1997 den Betrieb rationalisieren. Zu diesem Zeitpunkt werden schon im Hinblick auf das Konzept Bahn 2000 Angebotsverbesserungen eingeführt. Auf fünf Strecken verkehren die Züge ab Juni 1997 im Halbstundentakt, so zwischen Bern und Zürich, Zürich und St. Gallen sowie im Wallis. Die Steuerwagen sind erforderlich, um in den stark belasteten Knotenbahnhöfen Rangierfahrten einzusparen. Die neuen Wende-IC-Züge bestehen aus vier Wagen erster und fünf Wagen zweiter Klasse. Ein Speise- sowie ein Gepäckwagen ergänzen die Einheiten.

Berlin – Kietz

Traktions-Wechsel

Auf der Strecke Berlin-Lichtenberg – Kietz stellte die DB Anfang Oktober den Betrieb von Triebzügen der Baureihe 628 auf Wendezüge mit Lokomotiven der Baureihe 234 um. Eingesetzt werden die mit ZWS und ZDS (Zeitmultiplexe Wendezug- und Doppeltraktionssteuerung) ausgestatteten Maschinen 234 545, 546, 549 und 339 des Bh Pankow. Im Wendezugbetrieb traten einige Störungen an den Lokomotiven oder an den Steuerwagen auf. Aus diesem Grund wurden die Züge mehrmals in Triebkopftraktion mit zwei Loks der Baureihe 232 befördert. Auch bei diesen Zügen gab es vor allem bei kaltem Wetter Pannen: Bei den gezogenen Lokomotiven brachen mehrmals die Bremssohlen.

DB-Loks für Bosnien

Verzögerte Übergabe

Zwar wurden die Lokomotiven 212 003 und 232 004 offiziell am 22. Juli an die Eisenbahnen Bosnien-Herzegowinas (ZHB) übergeben, sie stehen aber immer noch in Frankfurt (Main). Mit den Loks 232 066 und 232 152 warten im Werk Cottbus noch zwei weitere Maschinen auf die Überführung nach Bosnien-Herzegowina. Die DB AG und die Eisenbahnen Bosnien-Herzegowinas konnten sich noch nicht über die anfallenden Überführungskosten einigen.

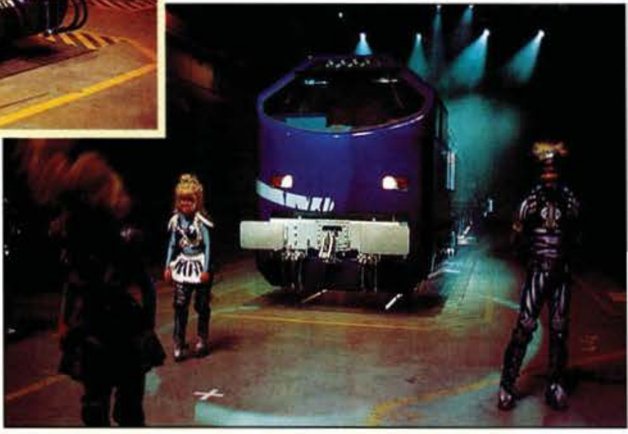
232 066 war Ende September immer noch in Cottbus hinterstellt.



Foto: Heilmann



Foto: Jonas



Die für Pakistan bestimmte Lok „Blue Tiger" bei der Präsentation in Kassel am 12. November.

Adtranz und General Electric

Gemeinsam auf dem Weltmarkt

Adtranz und General Electric stellten am 12. November nach rund einem Jahr Vorbereitung mit der Lokomotive Blue Tiger im früheren Henschel-Werk das erste Ergebnis ihrer Zusammenarbeit vor: Die erste der 30 von Pakistan bestellten Diesellokomotiven konnte der Öffentlichkeit präsentiert werden. Am 3. November 1995 hatten ABB und die General Electric Transportation Systems (Gets) ihre Zusammenarbeit beim Bau dieselelektrischer Lokomotiven bekannt gegeben. Adtranz lieferte den mechanischen Teil der „Blue Tiger“. Die Druckluft-Bremsanlage stammt von Knorr in München. General Electric lieferte den gesamten Antriebsstrang, also Dieselmotor, Generator, Wechselrichter, Fahrmotoren, Kühlsystem sowie alle Steuerungs- und Überwachungseinrichtungen. Auf der gleichen technischen Basis sollen sich Maschinen von der Rangierlok bis zum 220 km/h schnellen Triebkopf realisieren lassen, wobei das Leistungsspektrum von 1640 kW bis 3400 kW reicht. Die Loks können entweder für die Normalspur von 1435 mm oder die Kapspur von 1067 mm geliefert werden. Die Hersteller erwarten vor allem Lieferungen nach Afrika und Asien. Mit Rücksicht auf die dortigen Oberbauverhältnisse müssen die Achslasten grundsätzlich unter 25 Tonnen liegen. Die 108 Tonnen schwere, sechsachsige Lok „Blue Tiger“ erreicht 18 Tonnen Achsfahrmasse. Die Maschine verfügt über eine Einzelachssteuerung, die eine gute Ausnutzung der Reibungsmasse gewährleisten soll. Auch der Ausfall von Fahrmotoren soll sich kaum auswirken. Als weitere Besteller solcher Fahrzeuge sind zur Zeit Brasilien, Indonesien, Malaysia, Thailand und Syrien im Gespräch. Bis zum Jahr 2000 hat man sich bei den Herstellern Adtranz und Gets das ehrgeizige Ziel gesteckt, 700 Lokomotiven der nun vorgestellten Bauart auszuliefern. Obwohl an der neuen Lok nichts mehr auf die traditionsreichen Henschel-Werke hinweist, erhielt sie eine Henschel-Fabriknummer: KAS 33293/1996.

Kanaltunnel

Neue Einbußen durch Großbrand

Der Brand eines Lastwagens kam am 18. November für die Eurotunnel-Gesellschaft zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt. Gerade im stürmischen Wetter des Winters sollten weitere Marktanteile erobert werden. Der Brand verhinderte den Wettbewerb mit den Niedrigpreisen der Fähren weitgehend: Eine Röhre mußte geschlossen werden, deshalb arbeitet der Tunnel mit stark verminderter Kapazität. Im Oktober hatte die Gesellschaft noch 60360 Lastwagen befördert und damit einen Anstieg gegenüber dem bisherigen Rekordmonat Juli 1996 um 12 Prozent verzeichnet. Im Personenverkehr betrug der Marktanteil zwischen Folkestone oder Dover und Calais 50 Prozent – im Oktober benutzten 500 000 Fahrgäste die Schnellzüge. Zweieinhalb Tage nach dem Unglück konnte der Güterverkehr provisorisch in einer Tunnelröhre wieder aufgenommen werden. Die gesamte Reparatur könnte bis zu sechs Monate in Anspruch nehmen, da Betonsegmente der Fahrröhre ausgewechselt werden müssen. Die Kosten werden auf 150 Millionen Mark geschätzt. Fachleute hatten schon seit längerem auf die Brandgefahr hingewiesen. Sie meinen, daß sie durch Fahrzeuge mit Einspritzmotoren gestiegen sei.

ZEITREISE

Hohenzollernbrücke



111 142 vor einer niederländischen Wagengarnitur im Jahr 1981 beim Verlassen der 2x2-gleisigen Hohenzollernbrücke.

Kommt man in Köln von der rechten Rheinseite her mit dem Zug über die Hohenzollernbrücke direkt auf den Dom zugerollt, erblickt man aus dem Abteilfenster eines der schönsten Städtepanoramen Deutschlands. Bereits im Jahr 1845 beschloß man bei der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft den Bau einer Eisenbahnbrücke über den hier knapp 400 Meter breiten Strom. Am 15. Oktober 1859 wurde das damals noch „Dombrücke" genannte Bauwerk feierlich eröffnet. Bereits zur Jahrhundertwende reichten die beiden vorhandenen Gleise nicht mehr aus. Man entschied sich für den Bau einer 2x2-gleisigen Stahlträger-Kastenkonstruktion, die in jeweils drei Brückenteilen den Rhein überspannen sollte. Am 25. März 1911 konnte die Hohenzollernbrücke, wie sie fortan hieß, dem Betrieb übergeben werden. Die zahlreichen Bombenangriffe überstand das Bauwerk relativ unbeschadet. Hitlers Befehl, die Rheinbrücken zu sprengen, brachte auch die Zerstörung der Hohenzollernbrücke. Der südliche Teil konnte mit zwei Gleisen am 9. Mai 1948 wieder in Betrieb gehen, talseitig folgte der Ausbau erst elf Jahre später. Zwischen 1985 und 1989 wurde eine dritte doppelgleisige Brücke für den S-Bahn-Verkehr hinzugefügt, die seit Mai 1990 in vollem Umfang genutzt wird.

111 122 und 110 318 im August 1996 vor der 3x2-gleisigen Hohenzollernbrücke.



Fotos: Jürgen Rech

Papierfahrkarten der Bahn

Image-Probleme

■ In Japan ließ Bahnchef Dürr es schon verlauten (siehe Heft 12/96), nun äußerte er sich auch beim Gewerkschaftstag der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands zu diesem Thema: Bei der Bahn soll es bald keine Papierfahrkarten mehr geben. „Wir müssen wegkommen vom Anachronismus des Fahrscheins aus Papier. Das muß elektronisch gehen", sagte Dürr am 24. November in Hamburg.

Pünktlichkeit bei der DB

Zeigersprung II im Fahrbetrieb

■ Um eine hohe Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit im Fahrbetrieb der DB AG sicherzustellen, wurde ein Gremium „Zeigersprung II" gegründet. Es wird von einem dem Vorstand direkt unterstellten Generalbevollmächtigten „Qualität Fahrbetrieb" geleitet. Als Mitarbeiter sind dem Bevollmächtigten Kontrolleure zugeordnet, die durch eine kontinuierliche Überprüfung und Ermittlung von Schwachstellen die Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit im täglichen Fahrbetrieb sicherstellen sollen.



Foto: Seidel

Dampflok 3 der Leipziger Museumsfeldbahn

Leipziger Museums-Feldbahn

Ungewöhnliche Spurweite

■ In Leipzig-Lindenau existiert eine Museumsbahn mit der in Deutschland bei Schmalspurbahnen außergewöhnlichen Spurweite von 800 Millimetern. Die Bahn ist der Rest einer einst umfangreichen Kiesbahn, die 1991 ihren Betrieb einstellen mußte. Seitdem stehen ein 1,5 Kilometer langes Streckenstück sowie der Lokschuppen unter Denkmalschutz. Vorhanden sind drei Babelsberger Diesellokomotiven der Bauart Ns 3 sowie eine V 10 C. Schmuckstück des Fahrzeugparks ist allerdings eine 1928 gebaute Hanomag-Lok, die ursprünglich in Hannover auf dem Denkmalsockel stand und die 1993 nach Leipzig gelangte. Im Sommer war die Bahn jeweils am ersten Sonntag des Monats in Betrieb. Eingesetzt wurden bei diesen Sonderfahrten aus Loren umgebaute Personenwagen sowie Personenwagen, die einst auf Braunkohlebahnen im Einsatz standen.



Foto: M. Levy

Verladung der Xrotd 9212 in Blonay

Schneeschleudern

Tauschaktion

■ Am 8. und 9. Oktober fand die Überführung der ehemaligen Schneeschleuder R 12, Xrotd 9212 der RhB zur Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) nach Gletsch statt. Diese am 24. Dezember 1913 in Dienst gestellte Schneeschleuder befand sich seit 1968 bei der Museumsbahn Blonay – Chamby. Die Maschine wurde gegen die Schneeschleuder Xrotd 9214 (RhB) der DFB ausgetauscht. Die DFB hatte die Xrotd 9214 in Klus bei Balstal remisiert abstellen müssen, weil aus technischen Gründen ein Einsatz auf der mit Zahnstange ausgerüsteten Bahn nicht stattfinden konnte. Die Xrotd 9212 soll einer Revision unterzogen werden, so daß sie der DFB betriebsfähig zur Verfügung steht.

Amtrak-Verkehr

Einstellungsgefährdete Züge fahren weiter

■ Die drohenden Verkehrseinschränkungen bei Amtrak (siehe Heft 12) konnten im letzten Moment abgewendet werden. Der Kongreß bewilligte kurz vor den Wahlen eine Sonderzahlung von 22,5 Millionen Dollar, die den Weiterbetrieb nun bis zum 10. Mai 1997 gewährleistet. Das Hauptproblem von Amtrak ist damit aber nicht gelöst: Die Bahngesellschaft kann nicht auf feste staatliche Zahlungen hoffen, sondern muß jährlich neu über Zuschüsse verhandeln. Amtrak ist aber auch für Überraschungen gut. Auf der Stichstrecke nach Rutland/Vermont fahren ab 1. Dezember wieder Züge. Der letzte Personenzug verkehrte hier schon vor dem Zweiten Weltkrieg. Über die mit Unterstützung des Bundesstaats Vermont instandgesetzte, 24 Meilen lange Strecke fährt nun täglich wieder ein Zug von Albany/NY nach Rutland/VT und zurück.

Bis zum Jahresende will die Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn (BoGeStra) ihre letzten Wagen des Typs GT 6 abstellen. Zur Zeit laufen sie noch auf den Linien 306 und 310. Auf dem Bild sind die Wagen 43 und 45 neben modernen Niederflurfahrzeugen zu sehen.



Foto: Henschel


14305

Reptilien-Fund

Die Synthese von Eleganz und Kraft hat einen Namen: Krokodil. Die mächtige Schweizer Elektrolok verkörpert den Wandel von Dampf- zu Elektrolokomotiven.



Foto: Zellweger

Der Urahn ist Schweizer Abstammung und wohnte vorwiegend am Gotthard. Er lebte vom Strom, doch seine Mechanik verkörperte unverkennbar den Geist der Dampflokära. Seine bekanntesten Abkömmlinge, alle an den charakterischen, langen Schnauzen zu erkennen, waren in Deutschland und Österreich, aber auch in den Rhätischen Alpen zuhause. Die Rede ist vom Krokodil. Die mächtige Elektrolok ist ein Markenzeichen der SBB und der Schweizer Bahnen überhaupt, die 1997 in großem Stil ihr 150jähriges Bestehen feiern werden.



Foto: Schüller

Das historische Krokodil aus Erstfeld, die Ce 6/8 II 14253, verläßt im September 1980 den Wattinger-Kehrtunnel bei Wassen.



Foto: Krantz

Die Be 6/8 III des Modelleisenbahn-Clubs Horgen am Zürichsee bei Rapperswil: Krokodile zogen nicht nur Güterzüge.

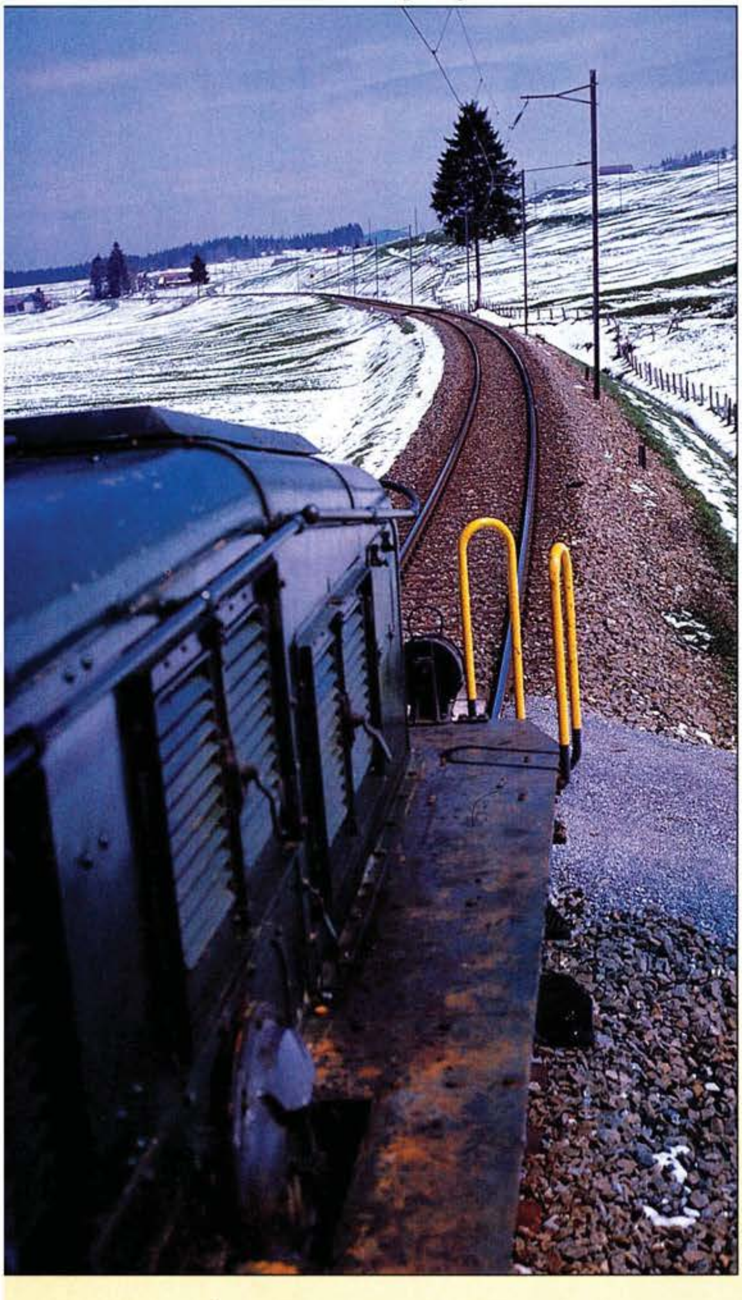


Foto: Zellweger

Von den Umlaufblechen der Vorbauten aus lassen sich nicht nur die Motoren warten, sondern auch die Treibstangenlager ölen.

Die gestreckte Form mit den schlanken Vorbauten und eine außergewöhnliche Gelenkigkeit verhalfen der Lok schnell zu dem Beinamen, der Weltruhm erlangte. Dabei war das zugedachte Einsatzgebiet der nur 51 gebauten Maschinen zunächst bescheiden: ganze 200 Kilometer. Doch nicht nur zwischen Erstfeld im Norden und dem italienischen Chiasso im Süden pendelten die achtachsigen Maschinen. Ab 1959 tauchten sie zunehmend auch in Zürich und Basel, dem Schweizer Flachland auf – jenem Gebiet, für das die Maschinen der zweiten Bauserie (die Ce 6/8 III) zunächst konzipiert waren.

Unter den Verkleidungen der langen Vorbauten sitzen je zwei in Serie geschaltete Fahrmotoren, die per einfacher Zahnradübersetzung ihr Drehmoment an die oft beschriebenen Vorgelegewellen weitergeben. Diese kräftigen, robust gefertigten Motoren trugen entscheidend dazu bei, daß das „Gesamtsystem Krokodil" zu den unumstrittenen Kraftprotzen seiner Zeit gerechnet werden darf.

Nachdem man 13 der Maschinen nach zwanzigjährigem, harten Gotthard-Einsatz in ihre Heimatwerkstätte nach Bellinzona zur Verjüngungskur schickte, ergab sich noch einmal ein erfreulicher Leistungsgewinn. Immerhin zogen die erneuerten Maschinen bei 35 Stundenkilometern eine Zuglast von satten 520 Tonnen über die langen und windungsreichen 26-Promille-Rampen am Gotthard.

Schon zu Beginn der zwanziger Jahre, als die ersten Exemplare beschafft wurden, gereichte die Leistung dem

Durch ein Fenster sah der Gehilfe nach den Motoren

Krokodil sogar zu Schnellzugehren. Zu Zeiten des Dampfbetriebes schafften eine A 3/5 und eine C 4/5 gemeinsam bei 40 km/h höchstens einen 320-Tonnen-Zug über die Rampen. Die Ce 6/8 II bewältigte das alleine, trotz 90 Tonnen weniger Lokgewicht. Die späteren Leistungssteigerungen



bei der Ce 6/8 II und die Loks der Bauserie Ce 6/8 III brachten die bereits erwähnten Fortschritte.

Mit der Erhöhung der Endgeschwindigkeit, Mitte der 50er Jahre, wurden die Lokomotiven von Ce in Be umbenannt – Hinweis auf die neue Höchstgeschwindigkeit von 75 km/h. Damit stieg das Krokodil auch in der Wertigkeit seiner Lokführer, die immer danach strebten, die ganz schnellen Ae-Lokomotiven fahren zu dürfen. 1973 allerdings bremste man das beschleunigte Krokodil wegen stark zunehmender Störungen wieder auf Tempo 65, änderte jedoch die Bezeichnung nicht wieder in Ce zurück.

Arnold Gredig (74), der die Geschichte des Krokodils als langjähriger Lokomotivführer des Depots Erstfeld erlebt hat, kennt jede Schraube dieser Maschinen. Ein Blick auf das Fahrwerk der Lok selbst bestätigt, was Arnold Gredig berichtet. Der Antrieb der Gelenklokomotive Ce 6/8 II wurde als sogenannter Schlitzkuppelstangen-Antrieb ausgebildet. Jede der vier dreieckförmigen Schlitzkuppelstangen lagerte man auf der einen Seite im Vorgelege an einem Kurbelzapfen, der aus der Dampflok-Technik übernommen wurde.

Auf der anderen Seite verband man die jeweilige Schlitzkuppelstange mit einer frei drehenden Blindwelle. Letztere wurden nicht in starre Lager eingebaut, sondern in Schwinghebeln untergebracht, die durch ihre Rückhaltefedern ein begrenztes waagerechtes Spiel zuließen. Auch diese Kurbeln bekamen Gegengewichte. An der Dreiecksstange angelenkt, treibt eine zweigliedrige Kuppelstange das Räderpaar hinter dem Vorgelege an. Die spätere Bauserie Ce 6/8 III wurde

Foto: Federmann



Das Gesicht des braunen Ur-Krokodils mit dem charakteristischen Übergangsblech, das in den 50er Jahren entfernt wurde.

Historische Lokomotiven

Ihre Laufbahn im regulären Betriebsdienst der SBB verbrachten die letzten Krokodile auf Rangierbahnhöfen. Zehn der nicht zur schnelleren Be 6/8 II umgebauten Ce 6/8 II paßte die SBB ab 1964 den Erfordernissen für den Rangierdienst an. Auffälligste Merkmale: An die Stelle des Stromabnehmers 1 trat eine Rangierfunkantenne, an beiden Stirnseiten erhielten die Loks die bei den SBB üblichen Plattformgeländer. Äußerlich derart verändert, überlebten die letzten Krokodile nicht nur bis ins Jahr 1983. Manches von ihnen führt seither ein zweites Leben als Museums- oder betriebsfähige historische Lok. In den technischen Museen von Sinsheim und Speyer, sowie im österreichischen Floridsdorf bei Wien sind je ein Exemplar der Be bzw. Ce 6/8 II ausgestellt. Die Bauserie 6/8 II überwiegt auch unter den erhalten gebliebenen Maschinen in der Schweiz. Das Verkehrshaus in Luzern, das Depot Erstfeld und der Club San Gottardo in Mendrisio verfügen über je ein Krokodil der ersten Generation. Betriebsfähig stehen im Depot Erstfeld die Ce 6/8 II 14253 und im Depot Basel die Ce 6/8 III 14305 als historische Lokomotiven der SBB; darüber hinaus unterhält der Modell-Eisenbahn-Club Horgen die Be 6/8 III 13302. Die drei Maschinen waren Mitte August 1996 am Gotthard mit einem 50achsigen Foto-Güterzug unterwegs.



Fotos: Federmann

14253 ist heute das einzige betriebsfähige Krokodil des Depots Erstfeld.

Ein Modell, das Vorbild und originale Lokführer-Pensionäre des SBB-Depots Erstfeld.



dagegen mit SLM-Schrägstangenantrieb ausgerüstet und besaß nur noch eine Blindwelle. Die äußere Hilfsblindwelle der Ce 6/8 II entfiel.

Natürlich verlangte soviel schwere Mechanik auch entsprechende Pflege. „Wer gut schmiert, der gut fährt", war ein Spruch, der vor allem bei den Krokodilen sehr ernst genommen sein wollte. Josef Matter (69) weiß von satten zehn Litern „Mechanismus-Öl" zu berichten, die so ein durstig-hungriges Krokodil jeden Tag vertilgte. Besonders wichtig waren die Achs- und Stangenlager. Außerdem gab es alle zwei Monate einen 'Außerdienst', wo man die Lokomotiven auch im Depot Erstfeld einen Tag lang gewissenhaft unter die Lupe genommen hat.

„Unsere Maschinen liefen eigentlich ganz ruhig", entgegnet Arnold Gredig der landläufig verbreiteten Meinung vom unruhigen, schlingernden Lauf der dreiteiligen Lok. Nur genickt haben sie, weshalb die Loks von den Welsch-Schweizern gerne „Berceuse" (Schaukelstuhl) genannt wurden. Es konnte passieren, daß das gleichmäßige Nicken auch den Lokführer zum Einnicken animierte. Die Ursache war der Stangenantrieb.

Mit prüfender Miene mustert Gredig das achträdrige Fahrwerk unter den zwei selbständigen Rahmenteilen; aufmerksam gleitet sein Blick über die Vorläufer-Achse: „Schauen Sie mal, eine Bissel-Achse. Sie wurde konstruiert wie bei einer Dampflokomotive und sicherte, daß der führende Laufradsatz in jeder Richtung frei beweglich war."

Natürlich weiß der ehemalige „Technische Kommissionär" der SBB, daß ein Bissel-Gestell als eines der ältesten, kurvenbeweglichen Laufwerke im Lokomotivbau trotz seiner wichtigen Funktion auch zum Pendeln im Gleis neigt. Doch bei der Ce 6/8 II mit ihrer relativ geringen Maximalgeschwindigkeit fiel diese eher negative Eigenschaft der einfachen, anspruchslosen Achskonstruktion kaum ins Gewicht.

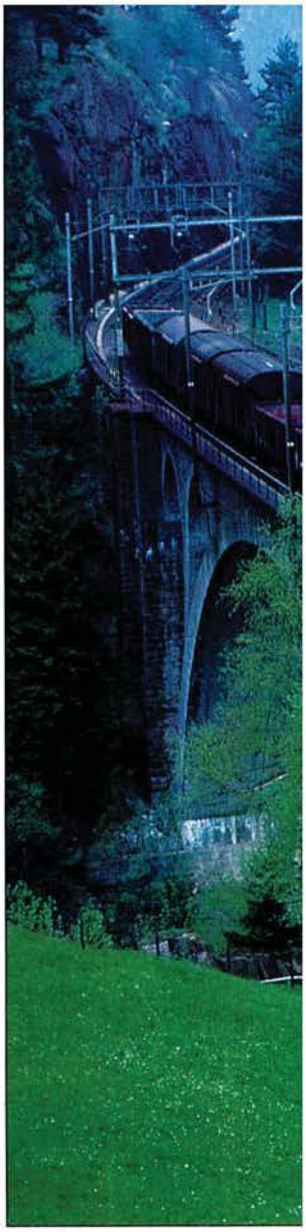


Foto: Schüller

Außerdem, so erläutert Arnold Gredig, „hatte man die zwei inneren Rahmenenden ganz kurz gekuppelt und mit Querkupplung ausgestattet. Die Lok kam dadurch nicht ins Schlingern." Die Bauart mit den beiden „Triebgestellen" unter den langen „Schnauzen" erlaubte der gute zwanzig Meter langen Maschine eine überraschende Wendigkeit. Sie vermochte Gleisbögen bis zu einem Radius von 150 Metern problemlos zu durchfahren.

Doch nicht nur mit den zwei Bissel-Achsen erinnert das Fahrwerk der Ce 6/8 II an den schon klassischen Dampflokomotivbau. Auch die Treibräder mit einem Durchmesser von 1,35 Metern hinterlassen den Eindruck, als



Eine Ae 6/6 (die Kantonslok) leistet dem Erstfelder Museums-Krokodil Vorspann: Meißenreußbrücke bei Wassen, Mai 1979.

hätte man sie direkt aus der Serienfertigung einer schweren Güterzug-Dampflokomotive abgezweigt: Achswellen, Radsterne, Gegengewichte, aufgeschrumpfte Radreifen und nicht zuletzt kräftige Gestänge beweisen, daß die Schweizer Konstrukteure auf einige der grundsoliden, bewährten Antriebselemente der Dampflokomotive nicht verzichten mochten.

Die Lokführer rauchten gerne dicke Zigarren

Arnold Gredig kennt einen weiteren Grund: Lokomotivführern, die schon jahrelang auf Dampflokomotiven Dienst getan hatten, vermittelte diese Bauart das nötige Vertrauen zu der ansonsten ja völlig neuen Technik. „Als sie die kräftigen Stangen sahen, haben sie bestimmt gedacht, damit können wir gut fahren."

Ihre sprichwörtliche Gelenkigkeit verdanken die Krokodile ihrem mehrteiligen Aufbau aus den beiden Rahmenteilen und den drei Aufbauten. Der völlig eigenständige, mittlere Teil, sozusagen das Herz des Krokodils, beherbergt den Transformator samt Hauptschalter, die beiden Führerstände, eine aufwendige Fahrstufen-Steuerung und eine Umformergruppe zur Aufladung der Batterie-Elemente für die Steuerung.

Auf dem Dach des Mittelteils montierte man die beiden Stromabnehmer, deren Schleifstücke im täglichen Betrieb infolge ihrer starken Abnutzung bisweilen für Probleme sorgten. „Auf jeder Maschine mußten Ersatz-Schleifstücke zum Auswechseln vorgehalten werden", erinnert sich Arnold Gredig.

Die Stromabnehmer stellten in der Tat ein Dauerproblem dar, besonders im ersten Lebensjahrzehnt der Krokodile. Kein Wunder, denn gerade diese Teile als Übertragungselemente der Elektroenergie waren höchsten Belastungen ausgesetzt. Jeder Lokführer wußte ein Lied davon zu singen. „Stellen Sie sich vor", gibt Arnold Gredig zu bedenken, „welchen Unbilden die Stromabnehmer ausgesetzt waren. Regen, Rauhreif, Froststarre und schließlich der schwere Schnee gaben immer wieder zu Störungen Anlaß." Hans-Heinrich Kunz (64) und Kurt Knutti (66) ergänzen: „Weil es nicht immer einen einwandfreien Kontakt zwischen Schleifstück und Fahrleitung gab, entstanden Stromabnehmersprünge mit starker Funkenbildung. Das hat zwar in der Dunkelheit wie ein kleines Feuerwerk ausgesehen, aber es schadete den Triebmotoren. Und außerdem hatten die Anwohner neben der Bahn dauernd Störungen beim Radio-Empfang."

Bereits 1932 führte man einen neuen Stromabnehmer mit Wippe und doppeltem Schleifstück ein. Später stattete man den einen Stromabnehmer mit Aluminium-Schleifstück, den anderen mit Kohleschleifstück aus. Problematisch war und blieb die Abnutzung der Schleifer. „Manchmal mußten wir die Schleifstücke sogar unterwegs austauschen. Das war zwar möglich, aber immer mit viel Aufwand verbunden, denn die Fahrleitung mußte



Foto: Federmann

Die Eiszapfen in den Tunnels waren beim Lokpersonal gefürchtet. Wie Geschosse rutschten sie über die langen Vorbauten.

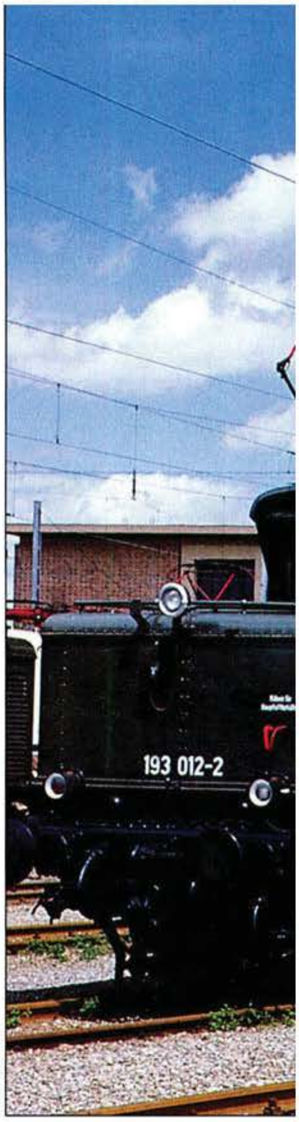


Foto: Schüller

vorher ja stets abgeschaltet und geerdet werden."

Bis 1965 fuhr man im Regelfall mit dem Aluminium-Schleifstück an der Fahrleitung. Das Kohle-Schleifstück wurde nur bei starkem Raureif oder bei Störungen am Alu-Schleifer zum Fahrdraht hochgehoben. Ende November 1965 stellte die Bahn generell auf Kohleschleifer um. Auch die Ce 6/8 fuhr von da an im Regelfall nur mit dem hinteren Schleifer am Fahrdraht.

Was jedoch niemand mit Zahlen und Begriffen zu beschreiben vermag, das sind die Abenteuer und Erlebnisse der altgedienten, wackeren Lokführer auf den Führerständen der Krokodile. Nur geprüfte Bergführer durften mit dem „Kroki", wie es unter den Bahner auch liebevoll genannt wird, über den Gotthard fahren. Lokführer, die in Bern oder Luzern ihre Prüfung absolviert hatten, mußten noch einmal zehn Tage Unterricht nehmen – dem Erstfelder Personal dagegen war die Lizenz für die Bergfahrt in die Wiege gelegt.

Die schwer arbeitenden Maschinen verlangten auch während der Fahrt nach penibler Betreuung. Alle zehn bis fünfzehn Kilometer mußte der früher vorgeschriebene Führergehilfe einen Kontrollgang durch die Lok machen. Regelmäßig schaute er auch nach den beleuchtbaren Motoren in den beiden Vorbauten. Dazu öffnete er eine Klappe in der Führerstandswand und beobachtete durch eine Glasscheibe, ob die Motoren Funken warfen. Bei der Anfälligkeit für Verschmutzungen war das keine Seltenheit. Vom Öl gebundener Schmutz, Kohlenstaub – ein Funke, dann klackte der Hauptschalter in die Aus-Stellung.

Erfahrene Lokpersonale aber brachte das nicht aus der Ruhe. „Wenn's einmal geknallt hat, haben wir den Hauptschalter wieder eingelegt und weiter ging's", erinnert sich Kurt Knutti. Hielt der Hauptschalter, war alles in Ordnung, der Dreck weg: Das kurze Bürstenfeuer hatte die riesigen und daher recht

Vor den Eiszapfen fürchteten sich die Lokpersonale

langsam drehenden Motoren wieder gereinigt. Gefürchtet war allerdings das Rundfeuer, das sich bei zu hoher Spannung aus dem Bürstenfeuer entfachen konnte. Dieser Feuerteufel war trotz regelmäßiger Reinigung der Kollektoren nicht ganz zu bändigen.

Gefürchtet waren auch die Naturgewalten der Alpen, besonders die meterlangen Eiszapfen in den Tunnels. Ein kräftiger Stoß mit der Schnauze, schon fielen die mächtigen Zapfen auf die angeschrägten Vorbauten und rutschten auf das Führerhaus zu. „Wenn da einer über den Vorbau ankam, mußte man schnell hinter der mittleren Blechwand in Deckung gehen", erinnert sich Kurt Knutti. Er hatte zwar immer Glück – aber man wußte nie. Einmal traf es einen Kollegen, der sich auf der linken Seite ausruhen wollte und deshalb seinen Gehilfen zum Fahren animierte, der kurz vor der Führer-Prüfung stand. Der abgeschlagene Eiszapfen

Typisch für die Traktion am Gotthard: Im Abstand mehrerer Güterwagen folgen der Zuglok Zwischenlokomotiven.



Foto: Zellweger



Krokodil-Treffen in München-Freimann: die DB-Lok 193 012, die 1189.05 aus Österreich und das Ur-Krokodil Ce 6/8 II 14253.

rutschte über den Vorbau, durchbrach die linke Scheibe und schlug dem Lokführer, dessen Arbeitsplatz rechts angeordnet war, die Nasenspitze ab. Das Vorkommnis blieb ohne disziplinarische Folgen. Der herbeigeeilte Inspekteur tat gut daran, den Vorfall nicht weiterzumelden, denn in seinem Erste-Hilfe-Koffer befand sich nichts als ein Klistier – von Verbandsmaterial keine Spur.

Bei jedem Halt, spätestens nach 40 Kilometern, hatte der Führergehilfe seine Runde mit der Ölkanne zu drehen. „Die alten Lokführer", erinnert sich Peter Kläfiger (65) an seine Gehilfenzeit, „ließen mich dann gleich noch die Radsterne reinigen".

Die Erstfelder Krokodil-Veteranen kennen natürlich auch die Geschichte vom Führergehilfen, der immer und immer wieder unpünktlich zum Dienst erschien. Weil der Lokführer seinen Gehilfen aber nicht bloßstellen wollte, holte er flugs die eigene Freundin aus dem Bett, warf ihr den Uniformkittel über, stellte sie zu seiner Linken und trat zur Fahrt an. Der Schein jedenfalls war damit gewahrt.

Lokführer-Latein? Mit Sicherheit nicht, denn das Leben mit dem Reptil kannte auch beschwerliche Seiten. So hatten die Lokführer stramm auf ihrer Maschine zu stehen. Nur Großgewachsenen gelang es, ihr Gesäß auf einem kleinen, an die Rückwand gelehnten Schemel abzustützen und gleichzeitig das Totmann-Pedal am Boden zu bedienen. Spätestens alle 1600 Meter mußten sie das Pedal entweder hochklappen lassen, eine Fahrstufe schalten oder das Bremsventil betätigen, um die Zwangsbremsung zu vermeiden. Jede Fahrstufe erforderte eine Umdrehung am Stufenschalter – das bedeutete harte Handarbeit und trotzdem viel Feingefühl.

Immer wieder galt der Blick dem Amperemeter, um beim Schalten der Fahrstufen Überlasten zu vermeiden. Auf den Gotthard-Rampen unterwegs mit 520 Tonnen Vollast am Zughaken, da machte selbst das Krokodil keine großen Sprünge. 37 Stundenkilometer, bei den neueren Maschinen auch 40, mehr war bei der 26-Promille-Steigung nicht drin. Nur in den Stationshorizontalen konnten die Dompteure ihren Krokodilen ein bißchen mehr Tempo abringen. Den Stufenschalter brauchten sie dann eigentlich gar nicht mehr bedienen, damit die Tachonadel stetig nach oben kroch, manchmal auf 60 km/h – bis zur nächsten Steigung.

Gefahren wurde immer mit höchstzulässigem Maximalstrom. So kam es öfters vor, daß plötzlich die Glocke der Wachsamkeitskontrolle das monotone Fahrgeräusch jäh unterbrach. Wieder waren 1600 Meter geschafft. Jetzt den Fuß vom Sicherheitspedal nehmen, maximal für 200 Meter Fahrt. Der Stufenschalter blieb unberührt wie das Bremsventil. „Bei Bergfahrten habe ich nicht gerne geschaltet", erinnert sich Kurt Knutti. Das Läuten der Glocke war keine Seltenheit.

Trotzdem: Das elektrische Ungetüm war ein großer Fortschritt gegenüber der Knochenarbeit auf Dampfloks. Viele Krokodil-Führer wollten allerdings nicht auf ein wenig Qualm verzichten. Zur Standardausstattung des Führerstands gehörte daher ein massiver Becher mit Deckel, um die Asche ihrer schweren, krummen Zigarren aufnehmen zu können. „Wenn die Lok schon nicht mehr raucht, dann raucht wenigstens ihr Lokführer", sagt man den altgedienten Personalen nach. Kurt Knutti hat den Ascher allerdings nie benutzt – „den habe ich immer nur geleert".

H.-J. Gilbert / F. Rittig

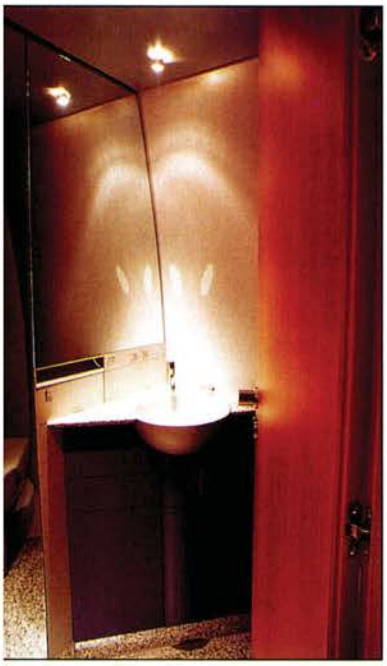
Zwischen Köln und Frankfurt entsteht eine neue Trasse für 300 km/h. Der passende Zug dafür wird der ICE 2.2. Schon 1998 sollen die ersten Einheiten ausgeliefert werden.

Multi-Vision



So schnell wie das Licht lassen sich heute zwar Daten, doch keine Menschen transportieren. Die Tage sind allerdings nicht mehr fern, bis die Bahn immerhin an der Schallmauer anklopft: Für die Fahrgäste des neuen, bis zu 330 km/h schnellen ICE 2.2 wird die Reise buchstäblich wie im Fluge vergehen. Schon im Jahr 2000, so die Vision der Bahn, jagen die ersten Triebzüge mit planmäßig 300 Stundenkilometern über die 204 Kilometer lange Neubaustrekke von Köln in die Region Rhein/Main. Den Fahrgästen bleiben bei diesem Tempo genau 58 Minuten Fahrzeit, um die neue Komfortklasse kennen zu lernen. Damit versucht die DB, die Schiene auch für das kommende Jahrtausend wettbewerbsfähig zu halten. Die Verkehrsexperten der Bahn haben sich bereits ausgerechnet, daß das neue Paradepferd nicht nur Aufsehen erregen, sondern Auto und Flugzeug Konkurrenz machen wird: 70 Prozent mehr Fahrgäste zwischen Köln und Frankfurt, so ihre Prognose.

Der achtteilige, von Siemens entwickelte ICE 2.2 soll den künftigen Hochgeschwindigkeitsverkehr auf Neubaustrecken bewältigen. Äußerlich vom ICE 2.2 nur im Frontbereich deutlich zu unterscheiden, läßt die DB außerdem den ICT entwickeln, den ersten elektrischen Triebzug der DB AG mit aktiver Neigetechnik. Einsatzgebiet des bis 230 km/h schnellen Neigetriebzuges werden überwiegend die konventionellen und daher kurvenreichen Strecken sein. Beiden neuen Zuggenerationen ist gemeinsam, daß sie dem Triebwagen-Konzept folgen: Es gibt keine Triebköpfe mehr. Die Antriebstechnik ist auf die Laufwerke des gesamten Zuges verteilt. In den Endwagen finden deshalb Passagiere Platz – und können dem Triebfahrzeugführer über die Schulter schauen.



Elegant und komfortabel sind auch die sanitären Einrichtungen des neuen ICE 2.2 gestaltet.

Als Halbzug kann der ICE 2.2 ebenso flexibel eingesetzt werden wie der jüngst vorgestellte ICE 2. Auf schwach nachgefragten Verbindungen läßt er sich in zwei Flügelzüge mit unterschiedlichen Zielen teilen. Während dieses Prinzip bereits Alltag geworden ist, müssen andere Neuerungen des ICE 2.2 ihre Tauglichkeit noch auf fremden Schienensträngen unter Beweis stellen. Der vorgesehene Dornier-Stromabnehmer wurde bereits auf japanischen Hochgeschwindigkeitsstrekken erprobt. Bei Tempo 300

Fahrgäste sehen dem Triebzugführer über die Schultern

geht es nämlich nicht nur um eine sichere Stromabnahme, sondern auch darum, die nicht unerheblichen Geräuschbelästigungen durch den Fahrtwind unter Kontrolle zu halten. Japan Rail East und DB AG wollen auch bei der Entwicklung künftiger Laufwerks-Typen eng zusammenarbeiten. Die ICE-Drehgestelle rollten schon über die fernöstlichen Gleise.

Die neue ICE-Hochgeschwindigkeits-Strecke Köln – Frankfurt wird ausschließlich dem Personenfernverkehr dienen, um die Verbindung frei von störenden Einflüssen durch langsamere Züge zu halten. 18 Talbrücken mit nicht weniger als 6 Kilometern Länge haben die Ingenieure eingeplant. Von der Landschaft werden die Bahnreisenden auf 40 Kilometern Länge nichts zu sehen bekommen, weil sie dann durch Tunnels fahren. Eingebunden in die Planungen sind auch die beiden Flughäfen Köln-Bonn und Frankfurt/Main. Ohne langwieriges Umsteigen sollen die Fahrgäste des neuen ICE direkten Zugang zum Flugzeug erhalten. Im Frankfurter Flughafenbahnhof wird eine rund 240 Meter lange Brücke mit Rollsteigen den Bahnhof mit dem Terminal I verbinden. Ihr Gepäck brauchen die Bahnkunden nicht lange mit sich herumschleppen, denn sie können es direkt im neuen Flughafenbahnhof einchecken. Mit bis zu 30 000 Passagieren von und zum Flughafen rechnet die DB täglich. Auch im Flug-



Blick in den künftigen Superzug der DB – mit dem vom ICE 1 her vertrauten Erscheinungsbild.

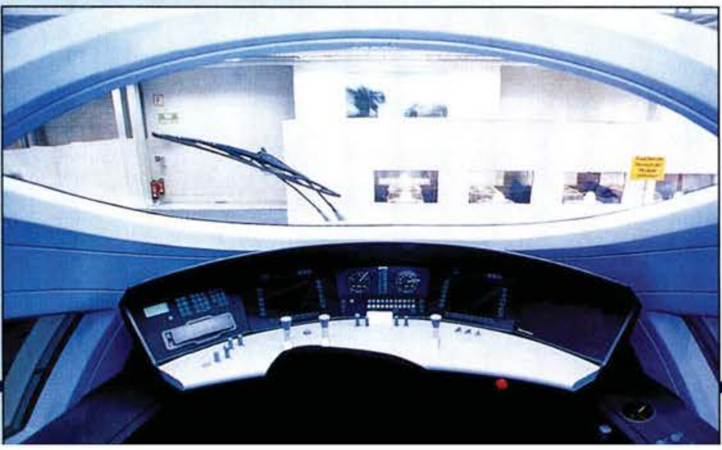


So fährt die Bahn der Zukunft entgegen: die windschnittige Stirnfront des künftigen ICE.

hafen Köln-Bonn wird der neue ICE direkt in den Terminalbereich einfahren. Die Neubaustrecke ist darüber hinaus Bestandteil künftiger europäischer Hochgeschwindigkeitsachsen Paris/London – Brüssel – Köln – Frankfurt. Die Fahrzeit zwischen der britischen Hauptstadt und der Main-Metropole wird sich von neuneinhalb auf fünfeinhalb Stunden verkürzen.

Vom neuen ICE 2.2 hat die DB bereits 50 Einheiten fest bestellt, damit die Zukunft schon bald auf den Schienen einkehrt. Die ersten Züge sollen bis 1998 als Mehrsystem-Varianten für den grenzüberschreitenden Verkehr in Betrieb gehen – Multi-Vision für höchste Ansprüche. Bis der ICE 2.2 auf der Neubaustrekke Köln – Frankfurt die Fahrgäste in den Geschwindigkeitsrausch versetzen kann, werden dann noch gut zwei weitere Jahre verstreichen. Auch Tempo braucht Zeit zur Reife. *Hans-Joachim Gilbert*

Fotos: DB AG/Aar-Foto



Im futuristischen Design: der 300 km/h schnelle Arbeitsplatz des ICE-Triebzugführers.



Begegnung von neu und alt: Der Regio-Shuttle kreuzt mit einem alten WEG-Triebwagen vom Typ NE-81.



Auf Schnupperfahrt in die Zukunft: Der moderne Regio-Shuttle in einer Doppeleinheit bei der WEG.

Fotos: J. Krantz

Probe-Betrieb

Bei der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft geht der Regio-Shuttle in den Plandienst. Doch der moderne Niederflur-Triebwagen hat noch nicht alle Kinderkrankheiten abgestreift.

Überraschungen bleiben nicht aus, wenn neue Schienenfahrzeuge ihre Probefahrten unternehmen. Für den von Adtranz entwickelten Regio-Shuttle wird es langsam ernst mit den ersten Planeinsätzen. Noch immer hat der Niederflur-Triebwagen seine Kinderkrankheiten nicht ganz abgeschüttelt. Vor allem das Wendegetriebe des Fahrzeugs bereitet offenbar nach wie vor Kopfzerbrechen. Ursprünglich sollte das Nahverkehrsfahrzeug auf der reaktivierten württembergischen Schönbuchbahn schon seit Ende September Fahrgäste befördern. Doch nach den Eröffnungsfahrten kehrte gleich mal eine Betriebspause ein – die im Dezember endlich vorüber sein soll. Die Strecke zwischen Böblingen und Dettenhausen soll das erste Einsatzgebiet des neuen Regio-Shuttles werden.

Entsprechend den Wünschen seiner Kunden, bietet Hersteller Adtranz das Fahrzeug in vier unterschiedlichen Konfigurationen an: als ein- bis dreiteiligen Zweirichtungstriebwagen oder als Kombination von Trieb- und Steuerwagen. Die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft (WEG), Betriebsführerin der Schönbuchbahn, hatte bei Adtranz drei Trieb- und einen Steuerwagen bestellt. Weil der Triebwagen aber aus Sicherheitsgründen mehr Tonnen als geplant auf die Schienen bringt, mußte auch der Steuerwagen mit einer Maschinenanlage ausgerüstet werden. Nur so lassen sich die kalkulierten Fahrzeiten einhalten. Von der einteiligen Version (RS 1) des Regio-Shuttle hatte unter anderen die WEG weitere Triebwagen für ihre Strecken Korntal – Weissach (Strohgäubahn) und für die Wieslauftalbahn Schorndorf – Rudersberg bestellt. Auf letzterer sollen sie die Triebwagen der Bauart NE 81 ablösen, die dort an Werktagen mit bis zu 22 Zugpaaren täglich über 4 100 Fahrgäste befördern. Ende Oktober begegneten sich die Generationen beider Fahrzeugtypen bei einer Studienfahrt auf Wieslauftal- und Strohgäubahn. Doch die Ablösung auf diesen beiden WEG-Strecken wird sich nicht so schnell und unproblematisch wie geplant vollziehen. Unter dem futuristisch gestalteten Fahrzeugkleid des Regio-Shuttle lauern nach wie vor technische Detailprobleme. Zu jedem Wechsel der Fahrtrichtung mußte bei der Sonderfahrt mit einer aus den Triebwagen VT 414 + VT 415 gebildeten Einheit die komplette Motorenanlage abgeschaltet werden; zeitweise setzten Motoren aus, ein Aggregat wurde schließlich wegen Kühlwasserverlustes ganz stillgelegt. Auch eine automatisch ausfahrbare Trittstufe für niedrige Bahnsteige mußte ausgebaut werden, weil sie sich nicht mehr einfahren ließ. Und schließlich durften die Fahrgäste der Studienfahrt, Mitglieder der Verkehrsfreunde Stuttgart, die Anzeigen im Führerstand des hinteren Triebwagens überwachen – um bei Störungsmeldungen Kontakt zum Triebfahrzeugführer aufzunehmen. Ein Probebetrieb mit Hindernissen. *ka/ma*



Eine Diesellok der heutigen Baureihe 346 auf den Gleisen des Rangierbahnhofs Falkenberg unterer Bahnhof.

Leider immer öfter: arbeitslose Rangierlokomotiven am Lokschuppen des ehemaligen Bahnbetriebswerks Falkenberg.



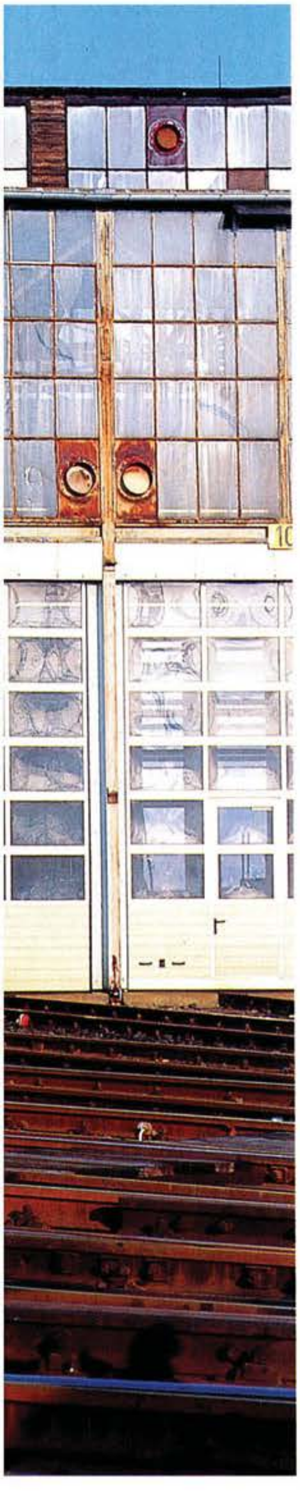


142 123 fährt aus den Gleisanlagen des unteren Bahnhofs mit einem Leerwagenzug in Richtung Mühlberg aus.

Gelöster Knoten



Das 1945 zerstörte Falkenberger Empfangsgebäude, hier um 1900, lag im Winkel zwischen unterem und oberem Bahnhof.



Erst ging der Güterverkehr den Bach runter, dann wurden die Menschen abgewickelt. Dem einst wichtigen Bahnknoten Falkenberg droht heute die Bedeutungslosigkeit.

Es kam so, wie es Herbert Rubisch, Vorsitzender des örtlichen Personalrats, Ende 1992 Verkehrsminister Krause in einem Offenen Brief ankündigte: Der Eisenbahnknoten Falkenberg/Elster starb langsam, aber stetig. So, sagen die verbitterten Eisenbahner vor Ort, hätte es nicht kommen müssen.

Die einst 2300 Mitglieder zählende Eisenbahner-Gemeinde zerfiel seit 1990 allmählich in drei Gruppen. Nur noch ein kleiner Teil der einstigen Belegschaft hat Arbeit; viele verließen ihren früheren Dienstort, oft in westliche Richtung. Eine dritte Gruppe entstand aus jenen, die sich von Abfindungen blenden ließen, ihre Entscheidung inzwischen aber bitter bereuen. Wer in den Vorruhestand oder in die Rente gehen konnte, fand in dem Ende 1990 gegründeten Seniorenverband neuen Zusammenhalt. Man trifft die Altgedienten häufig im Falkenberger Eisenbahnmuseum. Dort, so steht in einem Faltblatt zu lesen, finden sie „einen Teil ihres Lebenswerks wieder."

Auf Schautafeln, aus dem Traditionskabinett des einstigen Bahnbetriebswerks gerettet, erhält man Einblick in die Geschichte des Knotenpunkts. Die erste Bahnstation bekam Falkenberg, als die Berlin-Anhaltische Bahn 1848 ihre Strecke nach Röderau verlegte, um den Anschluß an die Fernbahn Leipzig – Dresden herzustellen.

Doch zum Eisenbahnknoten vom seltenen Typ Turmbahnhof wurde Falkenberg erst mit dem Bau der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn, die 1871 das Teilstück Falkenberg – Cottbus eröffnete. 1874 kam die Linie Falkenberg – Kohlfurt (Wegliniec) der Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft hinzu. Sie führte ihre Gleise in den unteren Bahnhofsteil ein. Die Berlin-Anhaltische Eisenbahn eröffnete 1875 die Strecke nach Wittenberg, und 1898 nahm die Niederlausitzer Eisenbahngesellschaft den Abschnitt Falkenberg – Uckro Süd in Betrieb. Von 1890 bis

In Falkenberg herrschte früher ständig Hochbetrieb

1893 baute man zur Entlastung der Verschiebebahnhöfe Wahren und Halle den Rangierbahnhof Falkenberg. Züge in insgesamt 17 Richtungen verließen seine Gleise, rollten nach Aachen, Gerstungen, Seelze, Hannover, Soest, Schneidemühl, Breslau, Kohlfurt und Berlin Anhalter Bahnhof. Die wichtigsten Ziele hießen jedoch Leipzig-Engelsdorf, Riesa, Halle-Güterbahnhof, Berlin-Tempelhof und Gleiwitz.

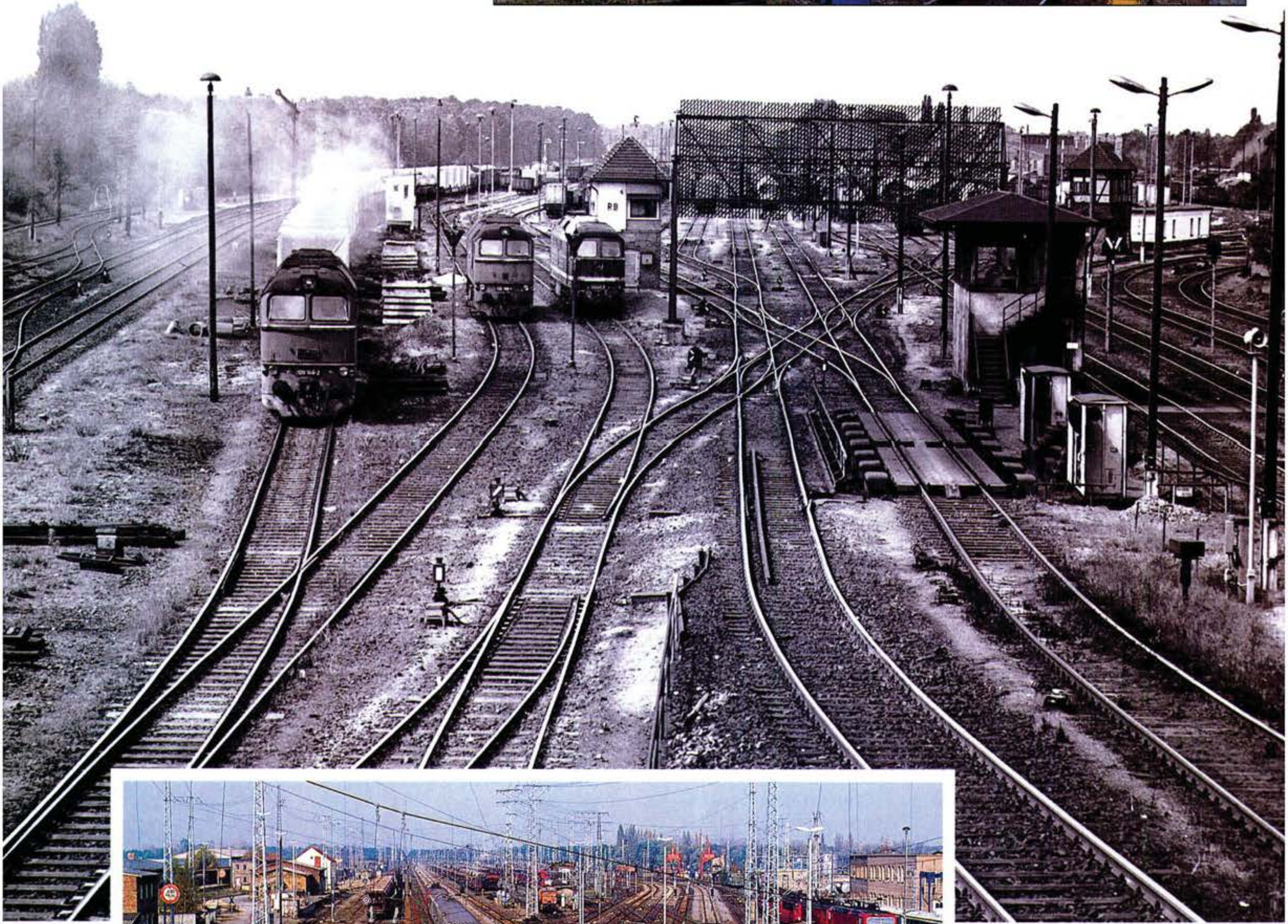
Falkenberg blieb auch zu DDR-Zeiten Drehscheibe zwischen Ost und West, Nord und Süd. Pausenlos polterten Kohlen- und Leerwagenzüge, Militärtransporte sowie Ex- und Importgüterzüge von und zu den polnischen Grenzübergängen bei Forst oder Horka über Falkenberg, wurden dort aufgelöst, umgestellt oder neu gebildet.

Die Turmstation Falkenberg besteht aus dem oberen und dem unteren Bahnhof, jeweils unterteilt in den Personen- und den Güterbahnhof. 123 Reisezüge je Tag sorgten bis vor wenigen Jahren für regen Umsteiger-Verkehr. Rings um den Knotenpunkt wuchs Falkenberg zur größten Gemeinde im Kreis Liebenwerda. 8000 Einwohner – und jeder vierte war Eisenbahner. Runde hundert Jahre bestimmte der Bahnhof den Lebensrythmus der meisten Falkenberger Familien. Zu Recht führt die Kleinstadt das Flügelrad im Wappen.

Für Horst Janke, von 1990 bis 1992 Leiter des Bahnhofs, sind die großen Zeiten unwiederbringlich Geschichte. Jan-



Unter diesem interessanten Brücken-Stellwerk liefen früher die Wagen der stark belasteten West-Ost-Richtung ab.



Blick vom Stellwerk W 11 (1984): In der Umspanngruppe 120 268 und 132 432. Zug mit 120 346 fährt in östlicher Richtung aus.



Auch der früher umfangreiche Reiseverkehr mit hunderten Umsteigern ging, trotz neuer Zuggarnituren, erheblich zurück.

ke erlebte die bitterste Phase, die der Berliner Personalchef kühl als „Abschmelzen des Reichsbahn-Personalbestands" bezeichnete. Am meisten erschrak Janke über die Art und Weise, wie man sich des Personals entsorgte. Und außerdem: Ist der Bahnhof wirklich so nutzlos, wie die Bahn-Zentrale suggeriert? Oder wurde Falkenberg nicht eher nutzlos gemacht?

Seit 1950 war Horst Janke Eisenbahner. In Falkenberg durchlief er alle Dienstposten, kam bis zum Schichtleiter und zum Stellvertreter des Chefs. Selbst an den Wochenenden und in den Ferien während seines Ingenieurstudiums half Janke auf dem Bahnhof aus. „Denn Leute fehlten immer", sagt er. „Der Dienstregler hatte seine Mühe, die Schichten zu besetzen. Doch stets waren auch Kollegen zur Stelle, die ohne große Worte einsprangen, denn der Betrieb mußte rollen."

Auch Ernst Lehmann, der Vorgänger Jankes, erinnert an die hohe Berufsmotivation, die den Reichsbahnern eigen war. Seit November 1945 in Falkenberg, löste er 1978 den allbekannten, hochverdienten Falkenberger Dienstvorsteher Scheunemann ab. Erinnert sich Lehmann an seine Zeit als Chef, dann ist von Hochbetrieb, oft von Überlastung die Rede. „Für einen flüssigen Betrieb hatten die Technologen einen Bahnhofsbestand von 1400 Wagen errechnet. Im Gegensatz dazu hatten wir nicht selten über 2000 Wagen zu bewältigen. Ohne Zentralstellwerk eine schwierige Sache, doch Dank des Einsatzes der Falkenberger Eisenbahner lief der Betrieb gut."

1990, die Gleise wurden immer leerer und die Reden der Chefs über den Personalabbau immer häufiger, entschloß sich Lehmann schweren Herzens zu einem bitteren Schritt: Nach über 45 Jahren bei der Bahn quittierte er den Dienst. Dem Präsidenten der Rbd Halle teilte Lehmann seine Entscheidung per Telefon mit; zu seinen Leuten ging er selbst. „Wenn sie mich nach dem Warum fragten, sagte ich ihnen: Laßt mich mit gutem Beispiel vorangehen. Wir wollen, wenn wir uns auf der Straße begegnen, einander in die Augen sehen und freundlich grüßen können." Viele der Kollegen waren gerührt.

Doch Verabschiedungen dieses Stils wurden selten. „Viele hat man von oben her derart diszipliniert, daß sie den allgemeinen Niedergang

Viele Eisenbahner wurden regelrecht eingeschüchtert

still wegsteckten", umreißt Lokführer Rudolf Hirsch das Verhalten betroffener Kollegen. Hirsch engagierte sich in den Personalvertretungen, wurde schließlich Erster Bevollmächtigter der Gewerkschaft der Eisenbahner im Dienstort. „Wir müssen den Alten dankbar sein, daß sie gegangen sind und unsere Arbeitsplätze gesichert haben. Unter den 168 Lokführern gibt es nur noch ganze zwei Fünfundfünfzigjährige."

Just mit der Bildung der Bahn AG zeigte sich bei einigen Chefs diktatorisches Gehabe. Manch ein Kollege wurde mit den Worten eingeschüchtert, die Bahn AG übernähme nicht jeden. Mit Abfindungen und ständigen Drohungen, betriebsbedingt zu kündigen, machte man hochmotivierte Eisenbahner mürbe und demütig. In die Enge getrieben, unterschrieben sie den Aufhebungsvertrag in der Hoffnung, etwas Zeit für einen Neuanfang zu gewinnen. Doch nur wenige faßten außerhalb der Bahn Fuß, manch einer lebt schon jetzt von der Sozialhilfe.

Horst Janke zählt nicht zu diesen Chefs. Er ging, verbittert und schließlich krank, zum Jahreswechsel 1992/93. Wie für Erhard Lehmann, so gab es auch für ihn nichts Schlimmeres, als mit ansehen zu müssen, wie man Falkenberg nutzlos machte. Traurig meint der mit dem Dienstort und seinen Eisenbahnern verwachsene Mann: „Von vielen Menschen, mit denen ich groß geworden bin, mußte ich mich trennen. Nicht einmal das Geld für eine würdige Verabschiedung stand zur Verfügung. Aus eigener Tasche bezahlten wir den Kollegen die letzte Tasse Kaffee, wenn sie enttäuscht zu uns kamen und wir nach tröstenden Worten suchten."

Die Statistik widerspiegelt eine Absturz-Bilanz. Gab es 1989 täglich 70 Züge aus 27 Richtungen im Eingang, so erreichten 1991 nur noch 31 Züge Falkenberg. 1993 behandelte Falkenberg lediglich knapp 200 Wagen rangierdienstlich. Statt der Zugbildung in einst 14 Richtungen fand nur noch eine nach Leipzig-Engelsdorf statt. Herbert Rubisch meint dazu: „Uns ist unverständlich, daß ein Bahnhof mit moderner Bremstechnik, mit weitläufigen Anlagen und qualifizierten, hochmotivierten Eisenbahnern nicht mehr genutzt werden soll." Natürlich wußte der Personalrat, daß die Falkenberger Misere einer staatlichen Verkehrspolitik geschuldet ist, die bar aller ökologischen Vernunft den Straßenverkehr favorisiert und die Schiene ausgrenzt. Von einst 2400 Falkenberger Eisenbahnern sind noch 600 übrig; die „Verschlankung" geht rücksichtslos weiter. Enttäuscht warf Rubisch das Handtuch.

Das coole Management der DB AG mag sich einreden, den personellen Problemknoten des einst florierenden Bahnknotens Falkenberg gelöst zu haben. Doch was passiert, wenn der Knoten aus unnötig verursachten, zutiefst menschlichen und ökologischen Problemen einmal platzt? „Mehr Verkehr auf die Schiene durch die Bahnreform", versprach Bahn-Chef Dürr. Falkenberg war wohl nicht gemeint. *Erich Preuß*

Fotos: Bodo Berlin (2); Erich Preuß (3); Sammlung Preuß (2)

Warn-Zeichen

Mit Plakaten mahnte die DB ihre Mitarbeiter: Paßt auf vor den Gefahren des Bahnbetriebs! Heute haben vor allem die älteren Ausgaben nostalgischen Wert.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte; getreu diesem Motto brachten die Plakate der Deutschen Bundesbahn die Gefahren auf den Punkt. Rutschige Gleise, widrige Witterung, menschliches Fehlverhalten – Gründe genug, die Eisenbahner zur Vorsicht zu mahnen.

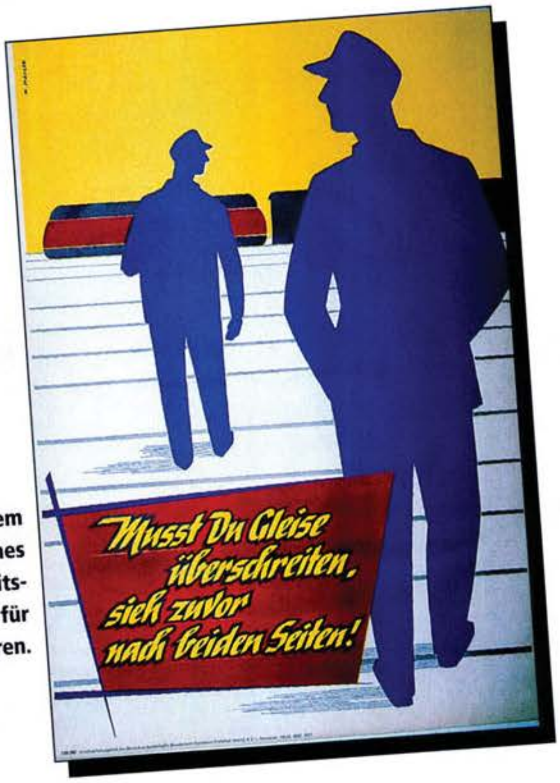
Die Idee der Arbeitsschutzplakate reicht bis in das vorige Jahrhundert zurück. Damals ging die Initiative von den Unfallversicherungen der Eisenbahn aus. Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte das Bundesbahnsozialamt (BSA) gemeinsam mit den Zentralämtern (BZA) und den einzelnen Bahndirektionen die Plakate im Rohentwurf. Ziel war es, die detaillierten Sicherheitsvorschriften in geraffter Form zu vermitteln – die Plakate sollten Warn-Zeichen für den Betriebsalltag sein. Die Entwürfe wurden von der Abteilung Eisenbahnreklame oder privaten Grafikern überarbeitet. Dann wählten BSA und BZA die druckreifen Versionen aus.

Über 100 verschiedene Motive konnte man in den Bahnhöfen, Betriebs- und Ausbesserungswerken der Bundesbahn finden. Gerade die älteren Ausgaben entwickeln heute einen nostalgischen Reiz, nicht zuletzt wegen der abgebildeten historischen Fahrzeuge. Die Plakate wurden aber nicht gesammelt; sie blieben stets ein einfaches Gebrauchsgut. Mit den hier gezeigten Exemplaren aus den fünfziger und sechziger Jahren ging man sogar sehr nachlässig um: Diese Plakate fristeten in einer Kellerecke im Bahnhof Burgsolms ihr Schattendasein.

Thomas Hanna-Daoud



Während ein Eisenbahner die Weichen enteist, achtet der Sicherungsposten auf die vorbeifahrenden Züge. Die Gefahr kommt im Winter im wörtlichen Sinne auf leisen Sohlen, denn dann werden die Geräusche vom Schnee gedämpft.

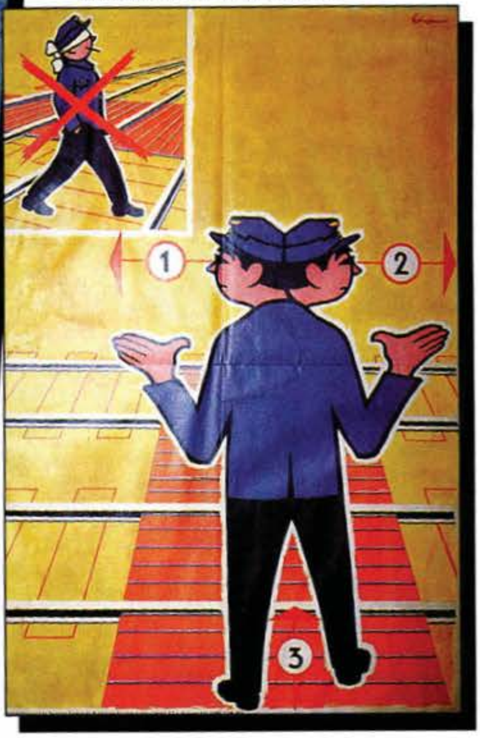


Blaue Schatten bewegen sich auf ungesichertem Terrain. Der Aufenthalt im Gleisbereich ist eines der häufigsten Themen, mit denen sich die Arbeitsschutzplakate auseinandersetzen. Dort lauern für den Eisenbahner nämlich die größten Gefahren.



Mitunter verwendete die Deutsche Bundesbahn ihre modernsten Fahrzeuge, um die Aussage zu unterstreichen. Der heranbrausende VT 11.5 macht heute den nostalgischen Charme des Plakats aus.

Einfach und direkt macht dieses Plakat klar, wie sich der Eisenbahner verhalten soll: Erst nach rechts und links schauen, bevor man die Gleise überschreitet. Völlig falsch ist es, unbekümmert loszulaufen.





Auch über Freizeitaktivitäten wie das Kartenspielen wollte die DB ihre Mitarbeiter ansprechen: Wer auf Sicherheit setzt, gewinnt – Unvorsichtige dagegen spielen mit ihrem Leben. Vielleicht war dieses Motiv für Bereitschaftsräume gedacht?

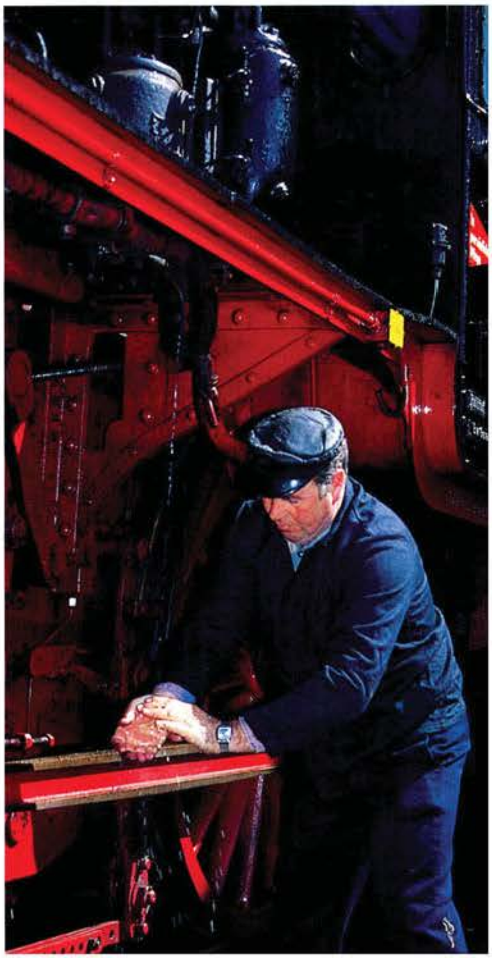
Anders als viele abschreckende Motive will dieses Plakat die Eisenbahner mit einer positiven Botschaft zur Vorsicht ermuntern. Sicherheit, so die Aussage, wird belohnt. Wer im Eisenbahnbetrieb aufpaßt, kann auch gesund Weihnachten feiern.







In Arnstadt wurde es möglich: Während des dritten Dampflokfests begegneten sich die alte P 8 und der immer noch schnittig wirkende Schnelltriebzug VT 18.16.



Die Pflege und die Betreuung aller Arnstädter Maschinen liegen in den besten Händen: Hier Lokführer Reiner Gerth von der Geraer Mannschaft der 38 1182.



Das historische Bw Arnstadt kann sich sehen lassen: Einen derart vielseitigen Bestand an Dampflokomotiven hat kaum ein zweites Bahnbetriebswerk zu bieten.

Totgesagte leben länger: Allen Gerüchten zum Trotz bewies das dritte Arnstädter Dampflokfest am 25. und 26. Oktober 1996, wo und wie man gute Traditionen pflegt.

Leider nur im Schlepp der 41er: Wann 94 1292 und 95 1027 wieder auf ihren angestammten Bergstrecken rollen, das konnte man den vielen Fragern nicht sagen.



Laufsteg

Daß die Zukunft der Bahn nicht ohne ihre Herkunft auskommt, ist ein vielzitierter Slogan, mit dem die DB AG fast jede ihrer Nostalgiefahrten ankündigt. Wer die Entwicklung im historischen Bahnbetriebswerk Arnstadt in den letzten Monaten verfolgte, dem drängte sich allerdings der Eindruck auf, daß der gängige Werbe-Spruch nur Lokomotiven galt, die sich gut vermarkten ließen. Und selbst da waren Zweifel angebracht, denn auch die hochbeinige 01 531 gehört inzwischen ebenso zum Trauer-Club der Standmodelle, wie 94 1292 und 91 6580. Einige selbsternannte Sachverständige gefielen sich gar mit dem Gerücht, Arnstadts letztes Stündlein sei eingeläutet. Doch die beharrlichen Thüringer um den nimmermü-



Zu den Stars von Arnstadt gehört 44 1093, die mit 38 1182 und 50 3688 den leider nur noch kleinen Bestand betriebsfähiger Dampflokomotiven bildet.

Daß Arnstadt ein Anziehungspunkt für Eisenbahnfans aus ganz Deutschland ist, bewiesen die Braunschweiger, die dort mit ihrem VT 08 anreisten.





Nach einem langen und einträglichen Sonderfahrten-Sommer im Westen hat auch die 38 1182 wieder nach Arnstadt in ihr heimisches Bw zurückgefunden.

den Cheforganisator Otto Hanusch vom Erfurter Geschäftsbereich Traktion der DB AG geben so schnell nun auch nicht auf. Denn sie wissen, daß sie mit ihrem Bw eine Trumpfkarte in der Hand halten: Bei beneidenswert zentraler Lage im grünen Herzen Deutschlands und mit imposanten, darunter seltenen Lokomotiven sowie original erhaltenen Gebäuden und Anlagen aus den Hoch-Zeiten der Dampftraktion bietet Arnstadt noch immer Eisenbahnatmosphäre pur.

Das nunmehr dritte und somit schon traditionelle Arnstädter Bw-Fest am 25. und 26. Oktober 1996 schlug ein in die Gerüchteküche wie ein Blitz aus heiterem Himmel: Über 8000 Besucher nutzten die Gunst des Samstags, um dem Arnstädter Laufsteg bekannter Lokomotiven einen Besuch abzustatten.

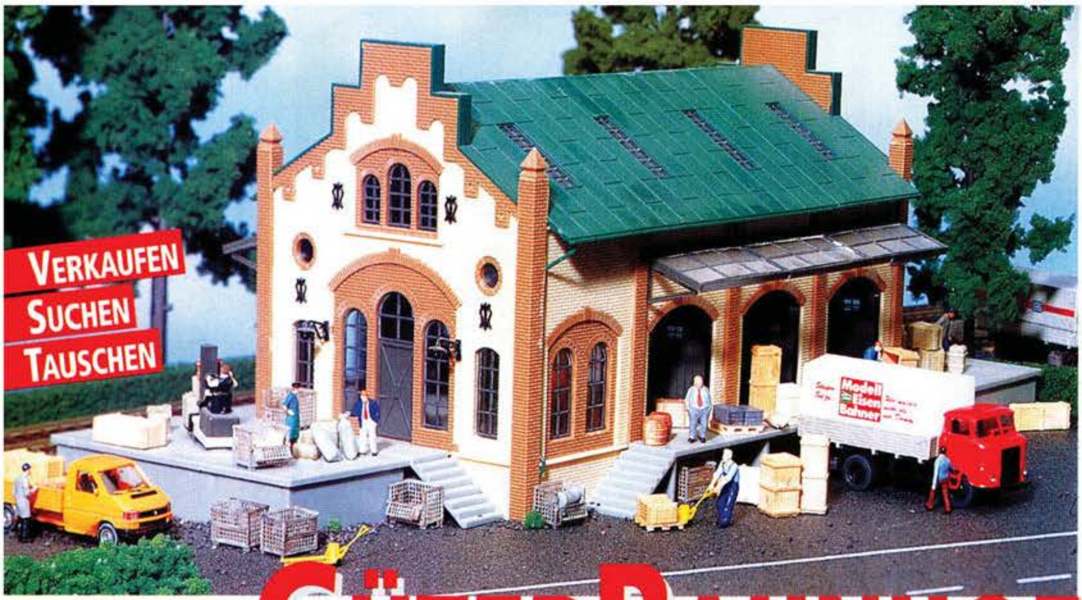
Allen Unkenrufen zum Trotz rollte dort an, was Rang und Namen besitzt: Aus Halle kamen die superschnelle 18 201 und die bestens gepflegte 03 1010. Die Nürnberger brillierten mit der großen 01 1100 und selbst die Altbau-01 aus Frankfurt/Main brachte hunderte Dampflok-Freaks in Festtagsstimmung nach Thüringen. So fiel es fast nicht ins Gewicht, daß 38 205 vor ihrem Zug gutgelaunter Sachsen mit einer leichten Verspätung in Arnstadt einlief.

Selbst die etwas kleinere Gemeinde der Triebwagen-Fans kam auf ihre Kosten, als neben dem Reichsbahn-SVT 18.16 der VT 08 aus Braunschweig während der großen Fahrzeugparade an der staunenden Besuchermenge vobeidieselte. „Das ist ja fast wie in Riesa“, entfuhr es einem Eisenbahn-Globetrotter aus der fernen Schweiz, dem vor allem 242 001, derzeit stärkste Diesellok der DB AG, mächtig imponierte.

Natürlich waren sämtliche Arnstädter Lokomotiven mit von der Partie. Während 38 1182, 44 1093 und 50 3688 kräftig Dampf machten, rollten 01 531, 91 6580, 94 1292 und 95 027 kalt im Schlepp anderer Maschinen über das linke Streckengleis zwischen Haarhausen und Arnstadt, das am Bw als dichtumlagerter Laufsteg für die große Parade diente. Zur Diesellok-Show waren fast alle ehemaligen Reichsbahn-Baureihen vertreten. Bei soviel Prominenz konnte sich's der ohnehin geschmähte Doppelstock-Triebwagen der Baureihe 670 leisten, durch Abwesenheit zu glänzen. Nur Wenige vermißten ihn.

Am Ende wünschten viele Besucher: Weiter so! Denn Arnstadt gilt schon jetzt als Institution für gelungene Traditionspflege. *Franz Rittig*

Fotos: Albrecht; Hommel/Sammlung Albrecht



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Ilm-Live Steam Fertigmodell Regner DR 99 5603 mit Tender DM 2.500,-; H0-orig. Weinert-BR 93 Fertigm. DM 1.000,-; div. H0-Handarbeits- und Serienmodelle auf Anfrage, hauptsächlich Länderbahn und DRG-Modelle sowie H0m von Bemo und STL der Rhätischen Bahn. Jens Czichaszek, Tel. (040) 823709 von 18.00 - 22.00 Uhr

Verkaufe Märklin H0 Serie 460 SBB mit Werbebeschriftung "AGFA", "CIBA", "HEIZER-LOK", "DANZAS", "ALMABTRIEB", "MIELE", "TILSITER", komplett, Preis VB. Michael Renz, Tel. (037423) 48987 ab 19.00 Uhr

Sammler-Info: Eine Auflistung aller Modellauto-Prospekte u. Neuheitenblätter, Wiking-Herpa-Brekina usw. sende ich Ihnen gerne auf Anfrage zu. (Bitte 1,- DM in Briefmarken für Porto beifügen!) Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Verk. TT-Anlagen kompl. 130 x 90 cm und 160 x 90 cm 1-3 Ebenen, auch mit Wandschrank und Kulisse, ab DM 395,-. Werner Maschke, Schoenbacher Weg 8, 01855 Sebnitz, Tel. (0177) 2516056 ab 18.00 Uhr

Gitterrahmen f. offenen Rahmenbau 160 x 120 u. 140 x 120 cm, evtl. auch einzeln. Auch div. rollendes Material, Spur N. Markus Prigl, Tel. (0711) 706527

Biete TT-Modelle Zeuke, BTTB, Tillig, Loks, Wagen (große Auswahl), CR-Wagen-Baus., komplettmod., LPH-Nachprod., PKW, LKW, Zubehör, Kleinserien, Ersatzteile, TT-Kurzkupl., TT-Literatur, TT-Mamos, Vero-Bausätze, "MEB" von 1954 b. 8/1996 kptl., "MEB" Kalender 1961 b. 1995 kplt., Listenauszug gg. DM 2,- in Marken, Wünsche richten an: Thomas Böttger, Goethestr. 16, 08297 Zwönitz, Tel. (037754) 77514

Märklin 3017 ST 800R mit Dachstromab. zu verkaufen. Erich Schulze, Am Sandberg 10, 29683 Wense, Tel. (05163) 436

Spur N Modelle: Fahrzeuge u. Zubehör, preiswert u. gut; Miba, MEB, EJ, EM u. Fachbücher. Liste für DM 1,- Rückporto. Karl-Günter Schöneberg, Heideweg 5, 48249 Dülmen-Rorup

Liliput-Ersatzteile, Lokbausätze, div. Straßenb. in H0, N und TT Sammlung usw. Bitte kostenlose Liste anfordern. Jan Sedmihrad, Ratschkygasse 36/15, A-1120 Wien, Tel. (00431) 6487233

LGB, Loks 2043 Arosa, 2045 mit Sig., 2070 D, und andere, sowie viele Waggons in gelben Kartons zu verk. Udo Weber, Tel. (02774) 6032

Spur IIm, I, G, Köf II Messinghandarbeitsmod. mit Kettenantrieb zuzügl. DR-Werkstattwagen alles unter halbem NP zu verk. Udo Weber, Tel. (02774) 6032

Verkaufe H0 Modelle von Piko, Schicht, Gützold, H0 Lichtsignale (mit LED's). Liste gegen DM 2,- in Briefmarken. Jaroslaw Potempa, Redtenbacher Str. 3, 44139 Dortmund

H0-Anlage 6, 3 x 1, 2 cm, ca. 60 m Gleis (Pilz), 31 Weichen, 7 DKW, 11 Trafos, Fahrstraßenschaltung, Drehscheibe, Ringschuppen, Ablaufberg. Helmut Walter, Tel. (03421) 707792 ab 19.00 Uhr

Verkaufe EK-Videos u. Eisenbahn-Hefte, Eisenbahnbücher ebenfalls abzugeben. Lutz Prix, Tel. (02943) 6008 ab 20.00 Uhr

BRAWA-HOFZUG der K.Bay. St.B. mit Verzierung aus Blattgold, höchste, bisher mögliche Detaillierung. Tagsüber Tel.: 08667/1322. Gerald Lindinger, Tel. (08051) 92841 ab 19.00 Uhr

Epoche I Fleischmann, Roco, Liliput Lokomotiven, Pers.wgn., G-Wgn. zu verkaufen. Bitte Liste anfordern. Mathias Klaucke, Darmstädter Str. 47, 64646 Heppenheim.

Fleischmann Blechwagen 1213, 1214, 1205, 1210, 1200, US-Wagen 1426, 1427. Primex 3079 und 8 4540. Märklin Hamo 3032 (Schweiger Umbau). Roco Eduscho-Startset v. BR 58 DB (erste Ausführung). Sowie englische Bahn- bzw. Modellbahnliteratur aus den 50er und 60er Jahren. Jörg Garms, Tel. (04443) 3188 bitte erst ab 18.00 Uhr anrufen.

Verk. BTTB Personen- u. Güterwagen, Loks auf Anfrage! Liste gegen DM 1,- in Briefmarken. Suchliste kann auch zugeschickt werden. Falk Neumann, Feldschlößchenweg 4, 09599 Freiberg

Roco Schienenbus DM 130,-; Lima 515 DM 60,-; Liliput VT06 DM 250,-; VT137 DM 250,-; ETA DM 110,- (leicht defekt), Bemo Wismar DM 130,-. Horst Dresbach, Tel. (02171) 765297

Märklin 3338 DM 350,-; 3428 DM 270,-; 3363 DM 260,-; 3504 DM 210,-; 4628 DM 100,-; Trix EMS für Märklin 53275600 BR 221 DM 170,-; Rivarossi 1096 BR 119 DM 220,-. Peter Felbermayer, Waldgasse 28, A-3001 Mauerbach

Spur 0 Bing, Bub, Kraus-Fandor, Rollmaterial und Zubehör abzugeben. Liste kostenlos bei Wilhelm Köster, Stuttgarter Str. 85, 71735 Eberdingen

Spur 0 Krokodil braun, Billerbahn, 4 Motore, Konstantlicht etc. Info bei Wilhelm Köster, Tel. (07042) 880092

ARNOLD Gleise + Zubehör teilw. neu, braun u. schwarz! Tausch möglich Weichen, Prellböcke etc. Vernünftiger Preis. Reiner Dvorak, Würzburger Str. 22, 97616 Bad Neustadt, Tel. (09771) 995287

Märklin H0 Schiebebühne 7294 neuw. mit 4 Lokschuppen 7289 für DM 350,-; Märklin E-Lok E 41 3037 von 1960 für DM 100,-. Uwe Merfort, Tel. (02238) 13583

LGB-Eisenbahn zu verkaufen. Loks, Wagen, Zubehör + Sammlerstücke, Polagebäude z.B. 2010, 2020, 2060, 2080 S. 2096 S. 3070, 3060, 3050, 4001, 4002, 4010, 4029, 4042, 4030, 4135 S etc. Hermann Göbels, Tel. (0201) 697400

Verkaufe Fleischmann H0 2L Dampflok. Liste gg. Freiumschlag. Bernhard Rudolph, Hornburger Str. 8d, 38835 Osterwieck

Verkaufe von Märklin Digital kompat. Digitalsystem Edits 3 St. Weichendek. (kompat. K83) ... Dm 20,-, 4 St. Schaltdek. (kompat. K84) ... DM 25,- zzgl. Versandkosten. Thomas Dietrich, Tel. (0351) 4963568

Röwa 1421 DM 170,-; Röwa 3202, 3115, 3032, 3015, 3119, 3155, 3203, 3051, 3049 je DM 25,-; Röwa 3150 DM 30,- im Originalgebinde nur probegelaufen. Peter Felbermayer, Waldgasse 28, A-3001 Mauerbach

Verkaufe umfangreiches TT-Material DDR für komplette Anlage; etwa 30 Loks, 100 Wagen u. Zubehör. Günther Klare, Rittergasse 8, 09573 Erdmannsdorf, Tel. (0161) 5313693

Verkaufe Gehäuse von Piko. Dieter Späth, Leonhard-Frank-Str. 11, 98529 Suhl, Tel. (03681) 720336

Biete Piko H0 VT 137 3-teilig BR 95 Kohle BR 130, BR 03 125, DR BR 52 Witte BR 38, BR 66, BR 75 DR. BR 86, BR 88.1, E 44, V 18 142, V 100 003 braun/rot, VT 70, VT 135, VB 140 DR VT 04 Roco BR 01 150, Lima V 18 80026 rot, Roco Eilzugwagen 5-teilig, Piko Schnellzugwagen + Güterwagen. Suche H0 Gützold BR 42, Piko H0 BR 35 DR + BR 23 DR Eilzugwagen C4i-33n DRG, B4i-30DRG. Eberhard Schiele, Tel. (02631) 58277 abends



Verkaufe Mä-K-Weichen m. Festmagnet/Laterne: 1 x 3-WEG = H0 DM 40,-; 4 x DKW = je DM 35,-; 7 x li., 7 x re. W. = je DM 22,-; 4 x li. + 4 x re. Bogenw. = je DM 25,-; alles wie neu. Horst Euler, Tel. (06196) 3309

Märklin H0: Trafo 6647, 32 VA, neu, je DM 75,-; Kühlw. Bioland 1 u. 2, Basis 4415; 3 Pers.-W. der DRG aus 2995, Basis 4335; Preis VB. Thorsten Schurr, Tel. (07332) 4914

Verkaufe verschiedene Märklin-Werbe- und Sonderwagen von diversen Firmen und Museen in H0. Liste gegen frankierten Rückumschlag. Thomas Wagner, Görlitzer Str. 12, 02906 Niesky

Prefo D-Zugw. (OSShD-Typ B. DR, Ep. IV) Bme, Ame, ABme, Schlafw. WLABm, Reko-Speisew. WRge., Postw. Postm-bll24, 2; zus. DM 50,-. Michael Kundth, Str. d. Freundschaft 1, 02763 Zittau, Tel. (03583) 702702

Brawa Anhäng. f. KLV 50 DM 20,-; 3 x Electronic Relais f. Umbau V auf = je DM 20,-; Weinert Nr. 6004 f. VT 302 DM 10,-; Gehäuse f. Liliput DRG E 4445 220 DM 20,-. Gerhard Petermöller, Tel. (0511) 631452

Märklin H0: 3682, 3711, 3750, 3752, 3754, 3768, 3770, 33 786 (THW-Lok), 4855 (Eva-Set), Faller-Car-System, Autos 1:87; alles neu und original verpackt. Anruf lohnt! Martin Janzer, Tel. (06371) 50266

Märklin Spur 1: Verk. T 18 Preußen aus Zugpack 5502, absolut neuwertig. Angebote an: Jürgen Ferfler, Tel. (030) 3211702

Märklin Spur 1: Verk. Kaiserwagen mit Auto Nr. 5402, 5403, 5404 alle neu i. OKT. Stück DM 240,-. Angebote an Jürgen Ferfler, Tel. (030) 3211702

Verk. Pi/Gü BR 38 DM 90,-; BR 95 K DM 90,-; BR 23 2 DM 80,-; BR 42 DM 380,-; BR 50 DM 160,-; BR 66 DM 80,-; auch Tausch geg. Roco BR 17, BR 18, BR 44, BR 57, BR 93, BR 80 aber nur DR-Vers. Hagen Jähne, Hoyerswerdaer Ring 3, 03048 Cottbus

Märklin K-Gleise neu u. teilw. gebr. 2200 ca. 60 Stck., 2221, 2231, 2241, 2251 2-Weichen mit Antrieb neu, Paar DM 60,- wegen Hobbyaufgabe abzugeben. Klaus Mertens, Tel. (02173) 30108 ab 18.00 Uhr

Biete Zeuke Eilzugw. DRG DM 25,-; Gütergepäckw. DM 10,-; Säuretopfw. DM 15,-; Verschlagw. DM 12,-; BTTB Bghw-Wagen DM 10,-; Selbstentladew. DM 10,-; Donnerbüchsen DM 8,-. Karl-Heinz Werner, Buchholz Nr. 55, 02894 Vierkirchen, Tel. (035876) 40401

US-N-Fan! Tausche: UP 8 domeliner (C-C 4001-71E) + E-8 (Ri) bzw. F-7ABA (Tr) gegen ATSF F-7ABA (Tr) bzw. 9ABA (Ar). Klaus Gebert, Riehlstr. 5, 14057 Berlin

Verkaufe: Gützold H0 BR 52 Kondensten. BR 56 AEG BR 52 DR Steifrahmentender BR 71 (sächs. IVT) Rivarossi BR 98 DR, Personenwagen Sachsenmodelle. Liste gegen Freiumschlag oder DM 1,- in Briefmarken erhältlich bei Winfried Schaller, Aftholderberger Str. 2, 88630 Pfullendorf

Trix-Express Eisenbahn H0 3 Lokomotiven, div. Güter- und Personenwagen, ca. 60 Teile, ca. 60 Schienen und Weichen, VB DM 1.900,-. Inge Westphal, Haynstr. 19, 20249 Hamburg, Tel. (040) 461452

Zu verkaufen aus Erbschaft: Piko BR 03 Reko, BR 56, V 100 (blau), V 130, Schnellzug (3 Wagen) m. BR 01. Außerdem Märklin BR 86 u. Lima VT 08.5 3-tlg. alle FZ H0 u. im OKT. Preise VHS. Robert-Eric Leonard, Tel. (06202) 55714

"Leninlok" 293, finn. H0 Dampflok 2 C grün/schw., VEB ESPEWE Nr. 1101 i. OK; 85 H0 Werbewg. meist m. Eb. aber auch a. Motiven Mä, Roco usw. St. DM 10,-; Li. DM 2,-. Günter Wilke, Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin 19

Liliput, neu u. bestens laufend. Auch in Wechselstrom u. digital. Die BR 91, 75, 95 + 77 in LB, DRG-grün + DB, 78, 18.3 blau + DRG + DB, 18.4 grün + DRG + gealtert, 12 + 214 DRG + ÖBB, 42 DRG, DB + ÖBB-Kab., 52 DRG swz + tarn + grau, 52 DB gealtert + Hist. Eis. Frankfurt, 05 alle Varianten, BR 45 DRG, DB + DB-Wagner, 18.4 blau + Wg. 01.10 Kohle + Öl + gealtert, Feldschlößchen-Zug, viele Wagensets, VT + SVT 137 DRG, Langenschwalbacher EPO I, Dampfkran-Set usw. Sondermodelle in tarnf. Roco 44, 93, E 94, E 91, E 60 E 04 in DRG, G 10, BB II + Glask. in LB. E 1670 in orange, Württ. Wg.-Set m. blauem Wagen. Fleischmann BR 39199 DRG (ex-FMZ). 39 DR-Ost, 03-Stroml. in grau + Tarnfarbe, Set mit P10 + 5! Wagen. Trix BR 98.5 DRG, E 75 DRG grau, EP5 braun, DRG. Röwa E 91 DRG mit Adler. Rivarossi BR 98.0 DR, auch f. Märklin, dto. V 320 DB + Hersfeld-orange. Märklin Spur 1 Rangier-Krokodil + Tanklastwagen, usw. Anfordern Liste DM 2,-. Rolf Bechter, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier Tel./Fax: 0651-39006.

Franz. Lok 231U1 grün 2C2, Packwagen, Speisewg., Pullmann W/blau (bel) Schlafwagen blau (2 St.) Jouef, Rivarossi; alle 6 Teile DM 290,- portofr. nur kompl. Manfred Gottwald, Wilmersdorfer Str. 49, 22149 Hamburg

Trix 1: 90 Handbuch 1937, Katalog: Trix "00" '39, '40, Märklin "00" '39, Piko '53, '61, Zeuke "0" '57; DR-Signalbuch '58 u.a. DV, DR Streckentafel '71, Rbd-Streckenkarten '80 M1: 2 HT; Zeitsft. FAHRT FREI '55, "ME" ab '77; DR-KB '57/8, 65, 68; Tonfilm 16 mm DR-Rangiertechnik ca. '40; Trost "Modl.bahn 1-3" '76, Weisbrod "Lok-Archiv 1-4" '79, u.a. TRANSPRESS-Lit., DR-Unif. Gr. 94 Post: Walter Lütt, E.-Thälmann-Ring 60 A, 17489 Greifswald

Roco-Minitank 813 Panzertransportwagen mit Leopard (3-farbiger Tarnanstrich). Ladenneu in Verpackung. 5 St. DM 265,-. Zustellung in PLZ 4+5. C.H. Hoogendorn, Tel. (0031103) 647078 ab 19.00 Uhr

Wiking Sammlung sehr günstig abzugeben, auch einzeln. Liste gegen Freiumschlag an: Heiko aus der Wiesche, Böckenhoffstr. 27, 46236 Bottrop

H0e: Restbestände aus Sammlungs-Teilauflösung, Fahrzeuge von Bemo, Hapo, GI, Weinert sowie Literatur günstigst abzugeben. Horst-Günter Marx, Hollweghstr. 4, 51103 Köln

TT-Modelle u. Zubeh., sowie "Der Modelleisenbahner" ab 1967. Liste gegen DM 1,50 in Briefmarken. Jens Quicker, Dorfstr. 63, 02829 Königshain

Verk. Spur N. Saxonia Set 1, Sonders. 93/94 von Arnold/Railex, unbesp. Ovp. Pr. VB DM 900,-. Bernd Wischnewski, Lauschestr. 18, 02785 Olbersdorf, Tel. (03583) 690703

Langjähriger Modellbahner baut Ihre Bausätze (Loks, Wagen, Zubehör) fachgerecht zusammen. Biete auch Beratung beim Kauf von Teilen bzw. beim Bau von Anlagen. Verkaufe außerdem gebrauchte Spur N.-Teile. Liste gegen Freiumschlag. Wolfgang Schertling, Moltke-Str. 13, 73734 Esslingen

Mä 1 Museumswagen 91/92/93 neu zus. DM 590,- + NN; Nostalgiezug m. BR 89 grau oder T3 schwarz neu DM 1700,- + NN; H0 Flm. Triebwg. VT 614 m. Mittelwg., Ursprungslack. neu DM 220,- + NN; Roco S-Bahnzug 420 neu DM 190,- + NN.; BR 140 türkb. neu DM 150,- + NN.; Trix intern. DER ADLER neu DM 290,- + NN.; V 36 m. Lima V 80 zus. DM 150,- + NN.; LGB Jubil. Expr. oder 150 J. Eisenb. ohne Schienen/Trafo je DM 490,- + NN. Joachim Menger, Tel. (02620) 798

4 Eisenbahnwagen, Mitropa, Packw., Pers.wagen, Spur ca. 90 mm, L. ca. 1,50 m, schöne Blech-Ausführung mit Metalldrehgestellen zu verkaufen. Franz Josef Breitbach, Tel. (06742) 2829

N SBB-Städteexpress m. orig. Lok + Speisew. 12-tlg. neu DM 390,- + NN; Triebwagen Wittfeld DRG neu DM 150,- + NN. Roco Dtsch Weinstr. WG. 3yg 10 Stck. neu DM 150,- + NN, MTX ET 87 neu DM 220,- + NN; BR 218 + 221 2-farb. zus. DM 150,- + NN; 3 S-Bahnwg. m. Werb. Jägermeister neu DM 150,- + NN. Joachim Menger, Tel. (02620) 798

Trix Express Loks u. Wagen, ab 1950, z.B. 20/55 f. Gleichstrom (Coop-Lok). Liste gegen Freiumschlag DM 1,-. Giselher Demnitz, Collinistr. 5/1511, 68161 Mannheim, Tel. (0621) 21582

Märklin H0, BR 44, E 03, E 10, E 41 Wagen, Zubehör und Häuser gegen Gebot. Reiner Trosien, Buschkampfstr. 11 a, 44625 Wanne-Eickel, Tel. (02325) 47664

Ich verkaufe folgende Märklin M-Gleise in gutem Zustand Anz. x Art.Nr. 28 x 5106, 2 x 5131, 3 x 5107, 1 x 5112, 2 x 5129, 2 x 5108, 2 x 5109, 3 x 5110, 1 x 5210, 1 x 5208, 11 x 5100, 3 x 5101, 3 x 5102, 3 x 5140, L+R, 6 x 5200, 2x 5206, 1 x 5221 L+R, 3 x 7171. Verkaufe alles zusammen für 470 sFr. bzw. DM 560,-!!! Reto Huber, Schachenweidstr. 8, CH-6030 Ebikon

H0-Piko: 14 Loks, 40 Wagen, umfangr. Zubehör, zusammen DM 650,-; Spur-N: (Piko u. Arnold) 4 Loks, 10 Wagen, zahlreiches Zubehör, zus. DM 150,-. Günter Körber, Tel. (03601) 422156

N-Spur Eisenbahn Komplettbestand aus Minitrix, Arnold, Roco, Lima, Zug-Set, Waggons, Weichen, Trafos, Autos sowie Häuser und Bahnhof. VP DM 3.500,-. Fritz Schmidhuber, Tel. (08631) 5738 ab 18.00 Uhr

Verkaufe Roco 43302 (BR 50 - DR). Marc Clement, Tel. (06131) 638332 abends

Roco Zentraleinh. MCS 120 neu VB DM 500.-; Roco Vertr.-Modul 10 210 neu VB DM 75.-; Roco Vertr.-Modul 10 2111 neu VB DM 110.-; f. Mangetart. m.u.o. Endabschaltung Märklin Fahrp. Electronic 6600 DM 50.-. Karl Kunkel, Gerh.-Hauptmann-Str. 6, 63607 Wächtersbach, Tel. (06053) 3247

Rivarossi 1677 Ellok E 18 DRG DM 180.-; Piko 5/6010 Diesellok BR 130 DM 70.-; beide unbenutzt im Orig.-Karton. Hans Salm, Kammerer Str. 16, 29664 Walsrode, Tel. (05161) 6929

Märklin Museumswagen 1997 in allen Größen, Maxi Alter Fritz 54522, Baukasten 1005. Roland Hein, Tel. (07161) 35113

Verkaufe H0 Hruska BR 91 (T9) Replica in Ausf. DR CSD SNCB je DM 138,50; BR 84 DR schwarz DM 207,-; Mitteleinstiegwagen DR grün, Altenb. Federpuffer je DM 14,20; MEW DRG Altenb. Federp. je DM 24,80; Rollenprüfstand DM 207,-. Aus Sammlungüberbest. Loks u. Wagen. Liste DM 1,- Rückporto. Eisenbahnliteratur Bildb. D, A, Ch, Liste DM 2,- Rückporto. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche LGB-Lok Colorado & Southern (schwarz 8) Nr. 23 192. D. Stelzer, Tel. (036603) 40239

Verkaufe Rokal TT Modelleisenbahn sowie Zeuke und BTTB. Mit vielen Raritäten. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568

H0-Sammlung wird weiter aufgelöst, Märklin, Roco, Trix-Int., Fleischmann, Wiking u.a. Liste gg. DM 1,- außerdem Reparaturen, Umbauten, drehen, fräsen. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

Lemaco "0" SBB Re 4/4 IV Bahn 2000. Re 4/4 I. Ae 4/7. Leichtstahlw. 1. Kl./2 x 2. Kl., 1.-2. Kl., Speisew., Gepäckw. Fulgurex 0 SBB Ae 6/6 "Geneve". Ce 6/8 II "Krokodil". BLS Ae 6/8 verk. Anton Wiess, Tel. (0871) 62265

H0-Loks, fabrikneu bzw. Vitrinenmod.: Roco DR BR 01 (43 239) DM 150,-; DB BR 57 (04 116A) DM 150,-; DB BR 50 (43 288) DM 250,-; DB BR 290 (43 459) DM 100,-; Fleischm. DB BR 78 (40 78) DM 200,-; DB BR 39 (41 38) DM 250,-; Liliput DB BR 110 (Bügelfalten-E 10) DM 150,-. Lothar Müller, Tel. (07152) 6936

Länderbahn-Fahrzeuge verschiedener Bahnverwaltungen u. Hersteller sowie div. Märklin-Modelle zu verkaufen. Frank Quiring, Tel. (06104) 62321

Märklin MHI Sonderlok Farbe orange, Nr. 34155 BR 52. Th.C.M. Korthout, Tel. (0031543) 471821

Für Märklin Digital und Delta Steuerplatine für max. 16 Loks, simultan, bestückt u. getestet. Boosterplatine bis 8A incl. Kühlkörper. Netzteilplatine mit Ringkerntrafo - 120 VA. Alle mit Anschlußplan. Kostenlose Unterlagen u. Preisliste anfordern. Tel. (06128)73480 oder Tel. (06432)63236

Top-Ladegüter für H0, TT, N, Z. Große Auswahl - günstige Preise. Katalog gegen DM 3,- Rückporto: Heico-Modell, Mecklenburger Str. 16 b, 96472 Rödental **G**

Spur N 300 Loks. Liste gegen DM 1,-. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken **G**

HAHN Modelleisenbahnversand Tillig-TT, Pilz-Gleise, TT + H0, Auhagen. Preisliste geg. DM 3,- bei: Torsten Hahn, Falkenstr. 58, 71292 Friolzheim **G**

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreich! Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Fleischmann HO US- u. DB-Modelle (50/60er Jahre) zu verkaufen. Bitte Liste anfordern mit frankiertem Rückumschlag. Tel./Fax 04101-208677. Wolfgang Kober, 25499 Tangstedt, Grosse Twiete 43.

Liliput ETA 177 DM 250,-; Gützold BR 52 Kondens DM 90,-; Piko BR 01 DM 100,-; BR 130 DM 90,-; div. Fleischm. Packungen, alles im OK, alles neu + VHB. Wolfgang M. Benz, Tel. (06430) 5791

Biete BTTB BR 107, BR 110, BR 119, BR 250, BR 254, BR 35, BR 86, neuwertig, BR 56, BR 130, BR V 180, BR 211 defekt, sowie einige Waggons. Preis nach VB. Mario Fliege, Landauer Str. 34, 65934 Frankfurt M., Tel. (069) 396939

N/TT/H0-Material, sowie Häuser und Zubehör, teilw. unbenutzt/Artikel, Schriften u. Video vom Vorbild, Liste geg. DM 2,-/Spur ang. alle DM 3,-. Olaf Chlebisch, Türkenstr. 19, 13349 Berlin

Verkaufe TILLIG + PILZ Auhagen, Krüger, Pmt, Jatt, SES, Heki, Lorenz, Produkt aus Niederlande, Tschechien, Russland usw. Bierwagen. Johann Stockenreiter, Lärchenweg 13, 83022 Rosenheim **G**

LILIPUT orig. BR 78 DRG DM 199,-; BR 75 1118 DM 199,-; VT 33 blau, 2tlg. bel. nur DM 229,-; BR 01, 05, 18, 42, 45, 52, 91, 95 SVT, ETA, E 10/40, u.a. orig.-Ersatzteile, Kataloge auch H0e; Liste 15 Seiten, DM 3,- Brfm., Fa. Arndt, Bhfstr. 25, 95028 Hof. **G**

SONDERPREISE, ANGEBOTE, AKTIONEN, Arnold, Liliput, LGB, Lima, Rivarossi, Roco, Märklin, Trix, Minitrix, Lemaco, Micro u.v.a. 10 Seiten Liste DM 3,- Fabrikat angeben! A&V, neu & gebraucht, Bücher, Videos, eigenes Museum, täglich 10-18 Uhr, Hofer Lokschuppen Bhfstr. 25, 95028 Hof, Tel. 09281-16620. **G**

Diverses Feldbahnmaterial im Auftrag abzugeben. 600 mm Spurweite, Gleise, Loren, Lok und vieles mehr! Deutsches Moor & Torfwerk Archiv, Postf. 140151, 23516 Lübeck.

Wandschrank, Rüster-Natur, 290 cm lang, 120 cm hoch, 42 cm tief, mit elektr. Hebevorrichtung versehen, für Modellbahnanlage vorgesehen und ausgestattet, günstig zu verk.: Tel. (08341) 65765

Märklin: Spur I - Diesellok BR 218, Nr. 55711, neu, OK, DM 1.750,-; Spur H0: Goldene BR 96 DM 1.000,-; Blechkochherd, Nr. 1601, komplett, neu und originalverpackt, DM 90,-. Peter Matthieu, Tel. (02304) 78261 ab 18.00 Uhr

Märklin Spur 1 und H0, Sammlungsauflösung, fast alles neu in OVP, teilw. digital, altes Sp. 1. Gleismaterial, Kataloge 30er, 50er, 60er Jahre, Metallbaukasten 30er J., Dampfmaschine, Antriebsmodelle. Liste geg. DM 3,- in Briefmarken. Gerd Eberhardt, Oberdorfstr. 20, 56357 Nochern

Märklin Schienen alte Ausführung, mit durchgehendem Mittelleiter, Piko Loks, neu und gebraucht, u.a. V 200, auf Anfrage. Mache Reparaturen und Digitalumbauten aller Fabrikate und Spurgrößen. Martin Habersack, Tel. (0661) 34605

Märklin-Miniclub, Loks, Wagen und Zubehör. Liste v. Werner Januszewski, Im Pferdefeld 4, 42477 Radevormwald, Tel. (02195) 3322

Verk. e. Teil meines 2L-H0-Bestandes: Loks, Wagen, etc. div. Fabrikate. Versand von Dtschl. aus! Liste: Heinrich Weber, Partida Xari 25, 03750 E-Pedreguer

LGB Anlage mit Sound Loks neuwertig für DM 3.900,- zu verkaufen. Eventuell auch einzeln. Hildegund Weller, Tel. (08633) 913 ab 18.00 Uhr

Märklin Spur I: Museumswagenpackung 1995 fabrikneu und makellos DM 220,-. Joachim Till, Tel. (07135) 6935 Fax: -4498

LGB-Lok 20201 DM 169,-; mit Dampf; 412 10 DM 55,- in braun; 404 10 Schotterwagen rot für DM 69,-; 40500 DM 45,-; 4086 DM 99,-; 43 710 DM 110,-; 44 720 DM 89,-; 40 74Z02 DM 55,-; 4074B02 DM 55,-; 3036 DM 79,-; 3280 DM 125,-; Trafo 50 100 DM 499,-; Trafo 510 30 DM 10,-; Schienen ab DM 5,-; Pola-Artikel!!! Alles noch unbespielt! Versand per Nachnahme möglich. Liste per Fax anf. 02733-60472. Bernhard Grauer, Tel. (02733) 6590

Verkaufe LGB-Ausführung 1982, Zustand neu, wenig gelaufen. Thomas Frese, Tel. (03746) 722376 ab 16.00 Uhr

Piko N BR 118.0 mit o. ohne Vollsichtkanzel rot-beige, DM 33,-; Dieseltriebwagen zweiteilig DR VT 4.12 DM 50,-; E-Lok CSD S 699 DM 50,-; Arnold N 3201, 3202, 3203 je DM 20,-; 3810 K, 3820 K, 3840 K je DM 25,-; 3850 DM 30,-; 3302 DM 13,-; Minitrix 12918 DM 145,-; alles neuwertig + in Box, Verkauf nur per Nachnahme. Burkhard Janeke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus

Liliput NEU für Rheingold 18 323 DRG nur DM 299,-, Rheingoldlok 18 521 DRG Rivar/Lima nur DM 329,95, Lima NEU E 03 DB nur DM 189,50 dto. für Märklin DM 229,95, Eurosprinter nur 189,95 dto. für Märklin 229,95, V 36 DR nur DM 129,95, Silberlinge 3-tlg. Ep. 3 u. 4 nur 139,95 u.v.a. Angebote, Liste DC/Märklin AC anfordern DM 3,- in Brfm. Liliput NEU BR 91 DB, DRG, T9 wü. nur DM 209,95, T9 KPEV nur DM 199,95, Orientexpress nur DM 299,95, Schürzenwagenset DR, DB 5-tlg. nur DM 199,95. Wir führen das komplette Programm, Liste Liliput neu und original DM 3,-. Hofer Lokschuppen, Bahnhofstr. 25, 95028 Hof, Tel. (09281) 16620 **G**

Biete Brekina, Rietze, Wiking, MAZ. Der Maßstab, Bfm, Modell-Magazin usw. Liste gegen DM 3,- Rückporto von K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath.

Märklin Spur I: Museumswagenpackung 1995 "Schachenmayr Wolle" incl. LKW, unbespielt in makellosem Org.-Karton nur DM 220,-. Joachim Till, Tel. (07135) 6935 Fax: -4498

Verk. Piko N, TT Loks, Wagen, Zubehör; bei Piko N viele Sammlerstücke, auch Ersatzteile, Listen geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Verkaufe italienische Loks und Wagen der Firmen Fleischmann, Roco, Rivarossi sowie Fachwerkhäuser, Faller, Vollmer und Kibri. Detlef Vogel, Tel. (09132) 8562

Spur Z: ältere Modelle MHI, Kleinserien v. Railex + Westmodell, 88471, 8835, 8880, 8801, 8102, 8103, 8115 + 17, Clubwagen, Shimano, Glunz-Serie, 1. MHI-Treff; Liste; Wolfgang Bolt, Tel. (06083) 2987 od. 1809

LGB Live Steam Lok 2901 neu, original verpackt, DM 2.800,-; Binnenschiff für LGB Gartenbahn neu, DM 800,-; Infos/Bild. Claus Stöven, Tel. (04161) 3866

Biete an Lokdekoder 3Leiter, 2Leiter und Fahrzeugdekoder nach System Märklin, Boosterplatine 10A, 3A für Märklin Digital Weichenmodul analog. Nähere Auskunft: Werner Stapel, Kalte Str. 13A, 31698 Lindhorst, Tel. (05725) 6322

Verkaufe oder tausche Piko BR 38 Kat.Nr. 5/6333/010 gegen BR 38 262 DRG Kat.Nr. 5/6333/011. Suche BR 38 grün, BR 01.5 grün, BR 478 CSD (Brillenschlange sowie Dampf-, Diesel- und Elloks, Piko, DDR Prod., Gützold BR IVT grün, BR 106 orange, mit neuem DB Logo, Brawa BR 234 Krupp Verkehrstechnik Standmodell. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Verkaufe TT BR 55, BR 17, BR 44, BR 96, BR 50, verschiedene Wagen, Ringlokschuppen 8-ständig. Bernd Dahlitz, Tel. (09076) 2284

Märklin Export-Werbemodell- Kasten H0 4484 Norsk Industrie "Niedar Bergene" mit 6 untersch. bedruckten Waggons DM 265,- Ulrich Gericke, Hermann-Löns-Weg 20, 24939 Flensburg, Tel. (0461) 581204

Märklin-Z Unterflurweichenantrieb Funktion Rückmeldung, Stoppweiche. Baue Ihre Weichen um. Info gegen 3,- DM Brfm. m. Gleissperr- u. Vorsignal, mechanisch mit Antrieb, beleuchtet. Christian Lorenz, Dornbergstr. 6, 81673 München, Tel. (089) 4312429

Wir klopfen nicht nur dumme Sprüche! Seit Jahren sind wir Ihr kompetenter und preiswerter Spezialversender für BEMO, WEINERT, Klein-Modellbahn, M&D, Liliput usw.! Unterlagen gegen DM 4,- in Briefmarken bei Modellbahn Pürner, Bogenstr. 1, D-90552 Röthenbach/Peg. **G**

Gläserne Waschmaschinen inkl. Glasbruchversicherung und Überführung! Das können wir Ihnen natürlich nicht anbieten. Wie wäre es aber mit mehr als 20.000 Modellbahnartikeln zu fairen Preisen? Liste gegen DM 4,- (in Briefmarken) bei Modellbahn Pürner, Bogenstr. 1, D-90552 Röthenbach/Pegnitz. **G**

TT-Anlage, L-Platte 245 x 125 + 105 x 125 cm, Doppel-8-Gleisanlage, 35 m Gleis insg. 17 Normal-, 5 Bogen-, 1 Kreuzgs.-Weichen. Landschaft mit Häusern, Betrieben, Bäumen, Rangier- u. Bahnhofsanlage. Div. Form- u. Lichtsignale, ohne Trafo und rollendes Material. Wegen Umzug nur Komplett-Abgabe. VB DM 1.000,-. Herbert Brosowski, Auf dem Fohre 9, 31812 Bad Pyrmont, Tel. (05281) 17990

Sammlungsreduzierung H0 2L: Preisgünstiger Einkauf: Fahrzeuge vieler Hersteller, für Anlagenbauer: Zubehör, Hochbauten, Automodelle, vieles neu im Originalkarton, auch Eisenbahn- u. Straßenbahnliteratur, Raritäten. Liste anfordern mit Freiumschlag bei Gunnar Sattler, Sylter Str. 38, 04157 Leipzig

Sammlungsauflösung Spur N, kpl. Züge, z.B. Arnold, Rheingold mit BR 18, Fleischmann IC mit BR 103 rot-beige, Ep. III, Güterzug mit E 94, Bay. G+L4/4 mit Wagen. Harald Georgesohn, Tel. (07056) 8763

Märklin H0 z.B. 3451 DM 320,-; 3452 DM 315,-; 3453 DM 315,-; 83468 DM 340,-; 33631 DM 255,- usw. Kaiserzug dig. DM 2.300,-; analog DM 2.200,-; PopTrain DM 395,-; HAG-Loks neu z.B. 098 DM 780,-; 218 DM 398,-; 242 2mot. DM 900,-. Rolf Roos, Tel. (02241) 382161

Verkaufe H0-Loks + Wagen sowie Modellautos, die überzählig sind; verschiedene Bücher u. Zeitschriften sowie Roco Line Schienen. Werner Schmitt, Tel. (09384) 1238

Von Priv. Reparatur u. Umbau v. Loks auf Digital, alle Spuren u. Fabrikate. Trix, Uhlenbrock, Unidec, Märklin usw. Speziell Spur "N" u. Systemumbau. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Schattenbahnhofsteuerung in halb- und vollautomatischer Ausführung für Märklin H0 analog und digital. Einfacher Anschluß ohne Schaltgleise u. Reed-Kontakte. Je Abstellgleis ab DM 20,-. Günter Bretzel, Tel. (07946) 404

Verk.: Lima V 80 DM 50,-; V 188 grün DM 70,-; 515/815 kl. Fehler DM 30,-; Roco ET 85 mit 3-achs. Zwischenwg. DM 110,-; Roco E 44 506 Kat.Nr. 43405 neu DM 120,-; Piko Baureihe 38.2-3 Nr. 6333/010 DM 90,-. Alle Preise plus Porto. Jürgen Plambeck, Tel. (040) 6473234

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Betrag in postfrischen Briefmarken dem Auftrag beilegen, oder

2. Betrag in bar (Geldschein) beilegen

Beides kostet Sie keine Bankgebühren!

Gewerbliche Inserenten erhalten eine Rechnung – bitte keine Vorabzahlung leisten!

Ihre private Kleinanzeige kostet nur 5 Mark pauschal



4 Wege, wie Sie Ihre Anzeige aufgeben:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
2. Telefon (0711) 210 80 86 (10-17 Uhr) – Ihre Anzeige wird aufgenommen
3. Beigelegte Karte im Heft benutzen
4. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Anzeigenabteilung
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist
- ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,- DM + MwSt.). Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet.
- ☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 5,- DM. Beispiel: 1 bis 5 Zeilen = 5 Mark, 6 bis 10 Zeilen = 10 Mark usw.)
- ☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Der Text soll in der Rubrik
- ☐ Verkauf Loks + Wagen H0
- ☐ Ankauf Loks + Wagen H0
- ☐ Verkauf Loks + Wagen TT
- ☐ Ankauf Loks + Wagen TT
- ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z
- ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z
- ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.
- ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.
- ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0
- ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0
- ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT
- ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT
- ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z
- ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z
- ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.
- ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.
- ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
- ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
- ☐ Verkauf Fotos + Dias
- ☐ Ankauf Fotos + Dias
- ☐ Börsen + Auktionen
- ☐ Dies + Das

________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden in der Rubrik „In letzter Minute" abgedruckt.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl　　Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ________ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland.)

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ________ liegt in bar / in Briefmarken bei.

Datum, Unterschrift

In dieser Übersicht finden Sie ...

nach Postleitzahlen aufsteigend geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Wollen Sie ebenfalls aufgenommen werden? Rufen Sie uns bitte unter (0711) 210 80 78 an oder faxen Sie unter (0711) 236 04 15 – wir machen Ihnen ein Angebot.

PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Modellbaustudio Werner Hieke, Zirkusstr. 8 ■ **01127 Dresden:** Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38 ■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. u. Service, Zwickauer Str. 158 ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104 ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum, Inh. Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28 ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau Jens Schulze Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66 ■ **01324 Dresden:** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11 ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen, Saase und Leuteritz GbR, Pilnitzer Landstr. 242 ■ **01326 Dresden:** Modellbau und Bastlerbedarf Dirk Hempel, Friedrich-Wieck-Str. 8 ■ **01445 Radebeul:** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11 ■ **01478 Weixdorf:** Körner Modellbahnen + Spielwaren, Königsbrücker Str. 39 ■ **01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8 ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8 ■ **01640 Coswig** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48 ■ **01796 Pirna:** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41 ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4 ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner, Modelleisenbahn + Modellbau + Spielwaren, Ziegenbalgplatz 10-11 ■ **01904 Neukirch** Kaufer Klein-Technik-Laden, Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B ■ **01936 Königsbrück:** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7 ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4 ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6 ■ **02625 Bautzen** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17 ■ **02708 Löbau** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11 ■ **02763 Zittau:** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8 ■ **02763 Zittau:** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20 ■ **02994 Bernsdorf** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26 ■ **03046 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26 ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. ■ **04229 Leipzig:** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44 ■ **04275 Leipzig:** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101 ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275 ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3 ■ **04736 Waldheim** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27. ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2 ■ **06112 Halle:** In der City Express Halle, Friesenstr. 21 (Ecke Berliner Str.) ■ **06116 Halle:** Hoffmann, Delitzscher Str. 112 ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11 ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn Service Dietrich Steinbrink, Stieg 16 ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4 ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau, Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23 ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61 ■ **07318 Saalfeld:** Konsumgenossenschaft Erfurt eG, Vedes-Fachfiliale, Köditzgasse 21 ■ **07381 Pössneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75 ■ **07937 Zeulenroda** Schuster, Schopper Str. 31 ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19 ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt, Waldhäuser Str. 4a ■ **08280 Aue:** C.A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1 ■ **08289 Schneeberg:** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13 ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8 ■ **08412 Werdau:** Sehrer Spielwaren/Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74 ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16 ■ **08523 Plauen:** Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145 ■ **08523 Plauen:** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14 ■ **08626 Adorf (Vogtl.):** Adorfer Kinderland, Modell-Hobby-Spiel, Elsterstr. 22 ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249 ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15 ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27 ■ **09366 Stollberg** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17 ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5 ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Höber, Bärensteiner Str. 72 ■ **09456 Cunersdorf:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer Michael Müller, August-Bebel-Str. 7

PLZ-Gebiet 1

■ **10119 Berlin:** D. Appel, Torstr. 98 ■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1 ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104 ■ **10405 Berlin:** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2 ■ **10407 Berlin:** D. Appel, Hans-Otto-Str. 7 ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73 ■ **10589 Berlin:** Modellbahn am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16 ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28 ■ **10711 Berlin:** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26 ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Lemke + Liesche GbR, Holsteinische Straße 16 ■ **10717 Berlin:** Hercygier, An- und Verkauf von Eisenbahnen u. Modellspielwaren, Güntzelstr. 39 ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21 ■ **10789 Berlin:** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24 ■ **10827 Berlin** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5-6 ■ **10827 Berlin:** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 ■ **10967 Berlin:** Der Modelleisenbahner am Zickenplatz, Hans Jürgen Weigandt, Boppstr. 6 ■ **12045 Berlin:** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63 ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1 ■ **12105 Berlin** Modellbahn Pietsch, Prühßstr. 34 ■ **12105 Berlin:** Peter Gierke, Suttnerstr. 2 ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14 ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9 ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7 ■ **13088 Berlin:** Fritko Modellbahntreff, Smetanastr. 10 ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48 ■ **13359 Berlin:** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1 ■ **13439 Berlin** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13 ■ **13509 Berlin** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59 ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A ■ **13585 Berlin:** Spandauer Lok-Werkstatt, Bismarckstr. 61 A ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37 ■ **14476 Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89 ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Bäckerstr. 38 ■ **14774 Brandenburg:** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen, Genthiner Str. 65+102 ■ **15230 Frankfurt:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179 ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18 ■ **15907 Lübben** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4 ■ **16225 Eberswalde:** Eberswalder Modellwelt No. 1, Jens Radtke & Torsten Witte, August-Bebel-Str. 33 ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13 ■ **16816 Neuruppin:** Werner Baumgärtel Modelleisenbahn u. Hobbyhandel, Siechenstr. 17 ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn, Harald Randel, Kirschenallee 8 ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18 ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28 ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28 a ■ **18055 Rostock:** Elektro Schultz, Lange Str. 3 ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14 ■ **18439 Stralsund** Modellbautreff, Frankendamm 64 ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Störtebeker Str. 31 ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5 ■ **19243 Wittenburg:** Deja Drogerie- Und Spielwaren GmbH, Große Str. 12 ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D ■ **19322 Wittenberge:** Spielzeugkiste I. Hager, Rathausstr. 52 ■ **19370 Parchim** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3

PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17 ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70 ■ **20354 Hamburg** Wede Fachhandlung, Große Bleichen 36 ■ **20354 Hamburg** Markscheffl + Lennartz, Esplanade 23 ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11 ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33 ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31 ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29 ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4 ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251 ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171 ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center, Stadtbahnstr. 40 ■ **22525 Hamburg:** Busse und Nast, Modellbahnen und Computer, Kieler Str. 336 ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6 ■ **22880 Wedel:** Dieter Gringel Modelleisenbahn, Elbstr. 67 ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52 ■ **24103 Kiel:** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2 ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21 ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75 ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1 ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13 ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23 ■ **26548 Norderney:** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz ■ **26603 Aurich:** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23 ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Birgid Hatting, Bremer Str. 6 ■ **28205 Bremen:** Modellbahn Welsch, Hamburger Str. 13 ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75 ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165■ **28865 Lilienthal:** haar, Hauptstr. 92 + 96 ■ **28870 Ottersberg:** Firma Dodenhof ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1

PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Beate Mauer, Alte Ziegelei 4 ■ **30916 Altwarmbüchen-Kirchhorst:** hobbyexpress Modelleisenbahnen, Tischlerstr. 9 **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22 ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38 ■ **31224 Peine** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2 ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10 ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53 ■ **31582 Nienburg:** DEV-Bücherladen, Helge Harling, Kantstr. 18 ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21 ■ **32756 Detmold:** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7 ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Rosenstr. 13-15 ■ **33102 Paderborn** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7 ■ **33332 Gütersloh** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25 ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205 ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99 ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. E. Ickert, Hopfenbergstr. 6 ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahnen u. Modellbau, Inh. Nobert Giloy, Radbrunnenstr. 6-8 ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A ■ **35708 Haiger** Modellbahnen, Flug- und Modellbau Karl-Heinz Fries, Hüttenstr. 1 ■ **37073 Göttingen:** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6 ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95 ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12 ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11 ■ **37327 Leinefelde:** Spiel & Hobby Inh. I. Müller, Trift 14 ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92 ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7 ■ **37603 Holzminden** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30 ■ **38100 Braunschweig** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16 ■ **38104 Braunschweig:** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21 ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 65 ■ **38106 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Inh. B. Kramkowski, Gliesmaroder Str. 91 ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104 ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31 ■ **38820 Halberstadt:** Stock + Heinze GmbH, Magdeburger Str. 25 ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Im Hauptbahnhof ■ **38855 Wernigerode:** Stock + Heinze GmbH i. Gr., Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101 ■ **39108:** Modelleisenbahnen Edgar Haseloff, Olvenstedter Str. 13 ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt, Hugenottenstr. 10 ■ **39124 Magdeburg:** Stock + Heinze GmbH, Otto-von-Gericke-Str. 9 ■ **39218 Schönebeck:** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220 ■ **39218 Schönebeck/Elbe:** Schaller's Kauftreff GmbH, Modellbahnabteilung, Magdeburger Str. 256 ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6 ■ **39539 Havelberg** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14 ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25

PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15 ■ **40217 Düsseldorf:** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6 ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15 ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4 ■ **40764 Langenfeld** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35 ■ **41334 Nettetal:** Willy Trienes, Grenzwaldstr. 15 ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbahnen GmbH, Friedrichstr. 17 ■ **42281 Wuppertal:** Matschke Modellbahn, Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90 ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5 ■ **42697 Solingen:** Nimscholz, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch + Schui, Bonner Str. 26 ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227 ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133 ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265 ■ **44809 Bochum:** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217 ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn - Volker Dau, Herner Str. 278 ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29 ■ **45279 Essen:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Vogelsang, Baumertweg 15 ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9 ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8 ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28 ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128 ■ **48143 Münster:** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37 ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH, Hammer Str. 27 ■ **49078 Osnabrück:** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16 ■ **49342 Diepholz:** Diepholzer Eisenbahn-Freunde ■ **49356 Diepholz:** Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3

PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48 ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664 ■ **51105 Köln** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20 ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Inh. Monika Schmitz, Rösrather Str. 47 ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80 ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173 ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12 ■ **52062 Aachen** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22 ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahnen B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7 ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59. ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52 ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores, Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136 ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7 ■ **54290 Trier:** Friedr. Theisen, Metzelstr. 19-20 ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91 ■ **56564 Neuwied:** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50 ■ **57076 Siegen:** Kesslers Ecke, Modellbahnen, Modellautos, Siegstr. 35 ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10 ■ **58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe, Kölner Str. 23 ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14 ■ **58452 Witten:** Franz Engel Abteilung Spielwaren, Ruhrstr. 26 ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5 ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13 ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft d. Eisenbahnfreunde v. d. T. Putz, Bahnhofstr. 75 ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56 ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35-37 ■ **59269 Beckum:** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6 ■ **59494 Soest:** Georg Kerstin, Markt 2 ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5

PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31 ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Hans Dersch, Eckenheimer Landstr. 115 ■ **60431 Frankfurt:** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195 ■ **63785 Obernburg:** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2 ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Hochstr. 9 ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10 ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2 ■ **65428 Rüsselsheim:** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45 ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Gronerstr. 16 ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80 ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31 ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1 ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28 ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55 ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54 ■ **69214 Eppelheim:** Klaus Schumann Modellbahnen, Richard-Wagner-Str.

PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10 ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2 ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- U. Modellbau Köngeter, Poststr. 44 ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1 ■ **71334 Waiblingen:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl, Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35 ■ **72764 Reutlingen:** Spielzeugparadies Reuter, Federnseestr. 4 ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstudio Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15 ■ **73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11 ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44

■ **73568 Durlangen:** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6 ■ **73630 Remshalden-Geradstetten:** E + E Elektro und Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40 ■ **73660 Urbach:** E.V.A H. Colberg, Dieselstr. 16 ■ **74072 Heilbronn** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88 ■ **74613 Öhringen:** Fachgeschäft Bauer, Marktstr. 7 ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12 ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20 ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5 ■ **76133 Karlsruhe:** Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24 ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1 ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7 ■ **78050 Villingen:** Modellbahntreff, Inh. C. Bernsee, Färberstr. 30 ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17 ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik Stefan Klingenberger, Kreuzlinger Str. 1-3 ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26. ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12 ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20 ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61 ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Kansten, Markgrafenstr. 22 ■ **79410 Badenweiler:** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6

PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Stiletto, Schulstr. 19 ■ **80797 München:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90 ■ **81667 München** Die Modelleisenbahn Bernd Caesar, Orleansstr. 33 ■ **82054 Sauerlach:** Adler Präzisionsmodelle, Hirschbergstr. 33 ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4 ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen B. Maier, Traunsteiner Str. 4 ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser, Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50 ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22 ■ **89073 Ulm:** Gänsslen, Herdbruckerstr. 2-4 ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71 ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

PLZ-Gebiet 9

■ **90103 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320 ■ **90402 Nürnberg:** Modellbahn-Schweiger, Färberstr. 11 ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39 ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11 ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel ■ **94315 Straubing:** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen, Ing. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25 ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46 ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8 ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31■ **99086 Erfurt:** bahn & auto, Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149■ **99752 Bleicherode:** Modellbau-Grosch-Bleicherode, Obergebraer Str. 25 ■ **99867 Gotha:** In der City, Modelleisenbahnen & Modellbau Jochen Daniel, Schwabhäuser Str. 38.

Dänemark

■ **DK-2860 Soeborg:** Loko-Dan APS, Bo Hegner, Buddingevej 229

Österreich

■ **A-1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5 ■ **A-1070 Wien:** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26 ■ **A-4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14 ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3

Schweiz

■ **CH-3011 Bern:** Walter Gschwandner Modelleisenbahnen, -autos, Spitalgasse 24 ■ **CH-4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22 ■ **CH-4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23

Niederlande

■ **NL-2283 VJ Rijswijk:** „De Wapstad" Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462 ■ **NL-4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug, Dorpsstraat 2 ■ **NL-9466 PG Gasteren:** Spoorweg-Modelbouw, D.C.J. Bruintjes, Westeinde 21

Norwegen

■ **N-0154 Oslo:** Gert's Import ANS, Hobby Huset, Ostbanehallen, Jernbanetorget

Schweden

■ **S-21144 Malmö:** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 12 ■ **S-14222 Trangsund:** Jeco AB, Jan Wallin, Edbovagen, P.O. Box 70

Tschechien

■ **11000 Prag 1:** Dipl. Ing. Tomas Rezek, Klimentska 42 ■ **12000 Prag 2:** U krále zeleznic, Mánesova 42

Polen

■ **82-314 Elblag 15:** Piotr & Jolanta Bieg, Skr. pocztowa 20

Verkaufe Märklin Spur Z Schaufensteranlage, Art.Nr. 0870, im original Zustand von 1975, mit sämtlichen Märklin-Häusern der damaligen Zeit. Oberleitung, 2 Züge, 2 Trafos, mit Händler-Prospekt. Länge 120 cm, Breite 50 cm, DM 650,- Abholpreis. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin , Tel. (030) 7525358 nach 19.00 Uhr

Mä-H0: Startset 2995 Delta m. BR 41, Sondermodell: DM 355,-; ICE (3370: DM 585,-); BR 52 Sondermodell MHI, Fehldruck (3793: DM 465,-); BR 03.10 MHI Sondermodell: 3489 DM 360,-; BR 103 3358 DM 245,-; BR 110 3039 DM 135,-; BR 140 3156 DM 145,-; BR 41 3082 DM 230,-; BR 38 3099 DM 120,-; div. ältere TEE-Wagen (24 cm) m. Bel. u. viele neue IC-Wagen (rot/w.) Spur 1: Wü-Wagenset 5502, digital neu DM 3.700,-. Stefan B. Walter, Kettelerstr. 29, 67663 Kaiserslautern, Tel. (0631) 13453

Spur 0 Lima; Lok, Waggons und Gleismaterial. Helge Rühl, Tel. (0381) 722810 ganztags.

LGB Zubehör: Kupplungen, Figuren, Neben/El. Signale, Buch Blechspielzeug neu DM 30,-; Suche: H0 = Lima Steuerwagen zum ETA: Nr. 20 1217/18, 19 blau/beige, Roco=VT 798 Nr. 43 045/46, 43 019 (alt), AKN Sondermodell, Suche alles über ETA 150 ESA 150, biete Bücher über den 2. Weltkrieg (Seefahrt) günstig/neuw. Angebote an: Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

Verk.: Fl 4882, 4884 Set je DM 380,-; Roco: 1 x 44200E, 2 x 44200 D, 1 x 4220 ... DM 35,-; Piko: BR 38 DM 90,-; BR 52 kond. DM 85,-; Riv: 2933, 2934, 2935 je DM 45,-; Lima: SAR-Tw Nr. 14 9746 6P DM 150,-; Apfelpf. Wg 2 c 30 9186, 1 x 30 9157, 1 x 30 9185, FS-1 x 30 9137, 1 x 30 9169 = DM 18,-. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

Märkl. H158-4159 je DM 35,-; 4160 DM 55,-; 4052, 4054, 4085 je DM 25,-; 4077, 4082, 4083 je DM 30,-; 4 Stk. 4005 DM 60,-; alle wenig gefahren i. OK. 4500 Postwg. neu DM 30,-; Fleischm.-Kesselwg. 5430 neu OK DM 25,-; Triebfahrzeuge auf 3L Gleichstrom umgebaut Piko H0 GZ Lok BR 52 DM 100,-; Lima H0 E-Lok BR 103 110-3 DM 120,- wenig gefahren. Lieferung plus Porto/Nachn. Karl Oberlein, Tel. (05143) 1502

Verkaufe oder tausche! Märklin-Blechautos mit Uhrwerk, Rennwagen, Mercedes, Tankwagen, Geldtransporter. Alles ladenneu in original Kartons. Märklin Spur 1: Güterwagen, Personenwagen, Krokodil, Schienentransportzug mit BR 80, Museumszug mit BR 80, Forstzug, Panzerzug mit Lok, Anfangspackungen mit BR 80 + Wagen + Schienen + Trafo, Personenwagen mit Musik, usw. usw. Suche auch im Tausch vorstehender Artikel folgendes in Spur 0: Stadtilm-Doppelstockwagen, Mitropa Wagen. Zeuke: Stromlinienlok, Mitropa-Wagen. Diverse Märklin Spur 0 Artikel. Blechpanzer mit Uhrwerk. Detailliste anfordern. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Li orig BR 18 451 DB DM 360,-; BR 91 DRG DM 180,-; PwPost 28 DRG DM 50,-; Zugp. Mä. Hamo BR 75 DRG 2865 DM 330,-; Hamo E 52 DB DM 160,-; Cen unit DM 50,-; Ro Zugp. E 32 DRG DM 270,-; BR 01 125 DRG DM 180,-; BR 18 DRG DM 200,-; E 91 DRG braun DM 190,-; DRG Wag. 44 530, 44 532, 44 533 je DM 35,-; M+D Kühlw. DRG DM 90,-; Trix Kaiser Wilh. Teil 1 + 2 + Option 3 + 4 VHS. Wilfried Molzahn, An der Hasenfurt 24, 13503 Berlin 27, Tel. (030) 4312345

Verk. Loks, Wagen, Zubehör in H0, TT, N. Weiterhin Bücher, Zeitschr., E.R. Video Nr. 1-15, kompl. Sammelwerk Archiv der Deutsch. Dampfloks in 3 Ordnern. Alles sehr preiswert. Biete in H0m Bemo-Schweineschn., Suche gleiches in H0. Modell ist neu! Bei Int. DM 1,- in Briefm. schicken für Zusendung der Angebotslisten. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

BR 41 DM 100,-; BR 52 DM 100,-; BR 66 DM 75,-; BR 118 b/rot DM 70,-; SVT 137 (VT04) rot DM 75,-; BR 55 DR DM 70,-; G-Güterwagen PKP, 4-achsiger Flachwagen mit Container, 4-achsiger und 2-achsiger Kesselwagen off. Güterwagen, Silowagen, Gützold Y 200 DR mit wau Motor DM 90,-; BR 42 (alt) DM 170,-; Piko H0: Doppelstockzugwagen der DR 2-teilig DM 45,-; Schnellzugwagen Typ "Y" der DR, PKP, je DM 23,-; E 11 grün und E 42 grün je DM 85,-; E 211 rot und E 242 rot je DM 85,-; BR 120 DR DM 75,-; Brawa H0: BR 119, BR 229, BR 232 je DM 150,-; Roco H0: BR 215 b/blau DM 90,-; BR 143 DR DM 160,-; BR 194 grün DM 140,-; BR 151 grün DM 140,-; BR 181.2 DM 160,- (blau, Güterwagen, Kesselwagen, 4-achsiger Umbauwagen, Weichen (alle), Gleise. Kleinbahn H0 BR 52 ÖBB (Wannentender DM 100,-; Lima H0: V 20 DB DM 70,-; Straßenbahn von HÖDL (KSW) 2-teilig + 1 Beiwagen von Liliput DM 130,- b/rot, Fleischmann H0: BR 65 DB DM 205,-; BR 221 DB DM 95,- ohne Karton. Transformator Fz1 (DDR) DM 75,-. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Verkaufe Diorama von MPSB 37 x 88 cm, 3 x Weichen DM 35,-; auf Wunsch mit Lok u. 7 PSW bzw. Güt.wg. 1974 im int. Wettbew. mit dem 2. Preis ausgezeichn. Selbstabholder. Preis n. Vereinb. Gerhard Knospe, Fuerstenwalder Damm 299, 12587 Berlin, Tel. (030) 6452769

Biete Kleinbahn Loks + Wagen H0. Liste gegen Freiumschlag. Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

Rheingold-Set (Liliput-Bachmann) für DM 230,-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 461903 abends

Verkaufe Modelloco BR 92 wü T4 DRG DM 600,-; BR 211 Piko DM 60,-; BR 120 Gützold + Taigatrommel DM 60,-; Rivarossi US Lok Mikado 101+1 Güterwagen DM 200,-. Jürgen Stark, Wartiner Str. 24, 13057 Berlin

Verkaufe Spur H0, Epoche IIIa, Fl-Güterwagenset 1945-1949, SOSE DM 80,-; Roco Bayr. Lokalbahnwagen, Ep. IIIa, 4 St. DM 70,-; Roco Württb. Schnellzugwagen, Ep. IIIa, 4 St. DM 110,-; 1 x Fl. preuß. Abteilwagen 4-achsig mit Zugschl.Scheibe DM 30,-; Trix preuß. Abteilwagen 2-achsig, 5 St. DM 50,-. Alles deut. Bundesbahn, Fl. BR 91 1 Jahr alt DM 150,-; DB Ep. IIIa. Suche: Fleischm. Spur 0 Tunnel, Bogenform. Michael Fritz, Tel. (06126) 4525

LGB Teile 2017-D, 2060H, 2061, in blau, 2171-D, 2076-D, 5009, 4141, 4128, 2064, 2070-D, grau, 2033 Rottenl, 3007, 4042, 4180, 4027, 4028, 4029, 4059, 4011, 4066, 4042, 4040, 3019. Paul Lesnik, Tel. (0209) 43263

LGB Teile 4036, 4021, 3070, 2075-Primus, Depeschen und Kataloge sowie weitere LGB-Literatur von 1970-96. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 43263

SPUR H0: unbesp. Roco BR 80 (43 208); Flm. BR 24 (4142) sowie Gützold gut erh. BR 110 (rot/1 Streifen), neu BR 120 (12.0 339). Angeb. erbeten: Andreas Büschel, Augsburger Str. 72, 01309 Dresden

Verk. gegen schriftl. Angebot H0 von Gützold BR 42, BR 56 in grau, von Piko BR 50 blau, E 63, 5 verschiedene Reko Personenwagen von Schicht DM 100,-. P. Wolfsteller, Ringelnatzstr 8, 04808 Wurzen

H0: Roco BR 17 (04 115A) DM 150,-; Flm. Säuret. (5521); Gw "Dresden" (5308), Persil (5435) Rungenw. (5226) alles DRG u. neuw. je DM 30,-. N: Minitr. BR 17 DRG (2077) m. Windleitbleche DM 130,-. Alles im OK und Top Zustand! Frank Bialetzky, Tel. (05371) 62374

Piko N Sammlung zu verkaufen. 35 Fahrzeuge ca. 100 Personenw., ca. 200 Güterw., 15 Ersatzteilfahrzeuge, 12 Weichen, ca. 200 Schienen, Gehäuse u. Ersatzteile, Gebäude u. Brücken. Nur komplett VB. DM 4.000,-. Bernhard Söll, Tel. (09288) 8462

Verkaufe TT-Modellbahnsammlung (BTTB, Zeuke, Beckmann, Jatt). Liste gegen Freiumschlag DM 1,-. Preis nach Vereinbarung. Umfangreiches Zubehör + Literatur! Gerd-Rainer Krehahn, Umfassungsstr. 82, 39124 Magdeburg, Tel. (0391) 2524508

Private Sammlung zu verkaufen. Spur N Loks, Wagen - alles nagelneu, unbespielt, orig. verpackt. Liliput Sammlung orig. verpackt, nagelneu, nicht zugerüstet. Liste anfordern. Erhard Haug, Tel. (0711) 7352379

Biete in H0: 6 Loks, 1 Triebwagen, diverse Reise- und Güterwagen sowie etwas Zubehör. Liste anfordern. R. Lange, Wehrstr. 31, 01968 Senftenberg, Tel. (03573) 795552

N-Anlage für Neubauwohn. Klappbar 1,10 x 0,80 m, Fleischmanngleise, diverse Weichen, 2 Ebenen, Gleisbildstellwerk, DM 1.000,- Günter Lässig, Wasserstr. 29 a, 16259 Bad Freienwalde, Tel. (03344) 2993

VERKAUF: Triebfahrzeuge u. Wagen in H0 (überw. Piko), auch H0e, Literatur. Bitte Liste anfordern über Fax: 0375-282886.

Biete in H0 Piko, Gützold BR 106 DM 50,-; BR 38 DM 80,-; BR 52 (Kon) DM 100,-; BR 01.5 DM 120,-; BR 03.0-2 (Reko) DM 120,-; BR 120 DM 60,-; BR 118 DM 50,-. Günter Drescher, Petershainer Weg 90, 02906 Muecka

Endlich! Nicht nur für den US-Bahnfan N-Spur Dampf-Schneefräse, (Rotary-Snow-Plow), 4-achsig, Bausatz superdetailliert, ausführl. Bauanleitung DM 53,- + DM 5,50 PLV. Claus Bertrams, Tel. (02631) 56227 ab 18.00 Uhr

H0 Gleich- u. Wechselstromloks zu verk. Werner Januszewski, Im Pferdefeld 4, 42477 Radevormwald, Tel. (02195) 3322

Egger Bahn, Jouef, Liliput H0e usw. Liste von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

Märklin Museumswagen Spur Z komplett von 1987 bis 1996 Nr. 1 bis Nr. 10 gegen Gebot. Fax: (0711) 7775976

Piko, Lima, Jouef, Fleischmann, Trix-H0, Bub, Distler, Hornby u.a. Spur 0, z.T. Restposten, günstig zu verk. Karl Beckmann, Opmünder Weg 46, 59494 Soest, Tel. (02924) 14736 abends

Verkaufe Micro-Metakit BR 43 DR-Ost mit Witte-Blechen, Version Bw Lübbenau und Version Bw-Bln-Schöneweide DM 2800.-. M. Galle, 12416 Berlin, PF 40.

Verkaufe Liliput-Lokomotiven, 01.10, 05, 42, 52, 18.4, 18.3, 95; Anfragen mit Wunschlok und Preisangebot an M. Galle, 12416 Berlin, PF 40 Tel. (030) 67689806 nach 18.00 Uhr

Verk. wg. Krkh. TT-Anl. Zeuke (BTTB) Platte 1,40 x 2,00 angefangen, 7 Loks, Schaltpult, 4 Trafos, sep. 40 m Gleis, 41 Weichen, 19 Sig. OL-Mat. alles ungebr. nur kompl. Peter Weis, Tel. (0351) 2581733

Permot BR 91 DM 90.-; Piko BR 01 518-8 DM 80.-; BR 41 1147-2 DR DM 80.-; 03 2157-0 DR DM 80.-; 2 x 5/6508, 2 x 5/6510, 5/6606/010 ... DM 10.-; 3 Schicht Eilzugwagen 426/00043 ... DM 15.-; 2 x 426/41 ... DM 15.-; Rivarossi H-W-Z DM 550.-; Lima H-W-Z DM 290.-; Liliput Schürzenwg. 83 202; 302, -502 ... DM 35.-. Erik Hesse, Ewaldstr. 74, 45657 Recklinghausen, Tel. (02361) 372819

Verkaufe große TT-Modellbahnanlage 5,50 x 1,50 m, 3 Stromkreise auf 2 Etagen. Preis nach Vereinbarung. Rene Pallmer, Tel. (03592) 30979

Verk. Pilz Gl. DDR 4 Innenbogenw. div. Schwellenbänder, 4 7,5ø Weichen, 2 Dreiwegew., 3 Doppelkr.w., 7 Weichen, 60 m Schienenpr. Stellpulte, 30 Stk. nur zusammen DM 220.-, Lothar Wernicke, Tel. (030) 4718288

H0-Loks (neuwertig und ungebraucht) zu verkaufen. Roco: BR 103 (43 619), BR 58 (43 203), 2 x BR 111 (43 414 + 43 413 - Einholm), Gützold: BR 219 (33 300), Lima: BR 120 DBAG (20 8550), Wagen (alle 1:87), Roco-Zug: 2 x 44 747, 2 x 44 748, 44 749, 44 750 (Schnellzug), Lima: 30 9406 (Regionalbahn-Cafe), 30 9168 (TEE-Wagen). Komplett: DM 1200.-! (Für Selbstabholer DM 1100.-). Arnd Naas, Wiesenauer Str. 1 d, 15295 Groß Lindow, Tel. (033609) 37048

Triang TT Railways Lokomotiven, Wagen. Liste gegen Freiumschlag von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

Weihnachtsangebot! Reichhaltiges Zubehör, H0, für größere Anlage umständehalber günstig, komplett o. einzeln zu verkaufen. Ca. 50 fertige Gebäude, Alpenstil, Brücken, Bäume, See- u. Straßenfolien, Schildersets, E-Weichen, Signale, Gleise, 3 Loks, div. Pers.- u. Güterwagen (2Leiter). Neuwertig u. z.T. noch verpackt. Preis VS. Sa. + Sonntag 0202-449894 Uwe Schmidt, Friedrichstr. 11a, 42105 Wuppertal Fax: -449894.

Limitierte Auflage 500 St. Hewlett Packard Märklin H0 Sondermod. Meßtechnik, 4880 Kühlw. m. Bremserhaus (G10), 4415 Kühlwagen (Ichqs-u 377), 4481 Behältertragw., 4664 Containerwagen (Lgjs 598), 4618 Tiefladewagen (SSl 53), 4441 Kesselwagen, 4-Farbdruck auf weißem Untergrund, kompl. gegen Höchstgebot abzugeben. Michael Ude, Tel. (06039) 2203 Fax: -45159

0e-Schmalspur-Bahnhof, Epoxydbausatz ca. 30 Teile, 45x15x15 cm, Ziegel/Fachwerk (Harzlandmodell) DM 180.-. Sabarasch, PF 511611, 38246 Salzgitter.

Märklin Spur I Krokodil E 91, BR 89, 38, 55, 78, 212, 218 und Güterwagen. Liste anfordern. Herbert Weber, Tel. (02381) 402901 oder 02381-402361.

Restposten H0-Bausätze von Vero, nur noch DM 10.- je Bausatz. Fragen Sie nach bei Dawo Modellbahnverkauf, Marktstr. 34, 66583 Spiesen-Elversberg ab 16.00 Uhr **G**

Verkaufe wegen Hobbyaufgabe: Roco H0 43 737 BR E 91 DM 190.-; Flm Bauzugset 5803 DM 150.-. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Arnolds Loks in gutem bis sehr gutem Zustand. 0225 Dampfl. BR 80 DM 60.-; 0244 E 69 Grabenlok DM 80.-; 2016 Diesel V 65 neu DM 120.-; 2023 Diesel 221 DM 120.-; 2050 Diesel 218 Simpl. DM 115.-; 2065 Köf DM 60.-; 2461 E 63 Simpl. DM; 80.-; 7061 Zusatzfahrregler Commander 6 DM 120.-. Andre Carpentier, Tel. (05636) 1629

Lemke 18 201 Rekolok DM 2000.-. Willy Sonntag, Tel. (05121) 515360

Verkaufe Spur N Arnold 01 Fleisch. 023 BR 56 u. V 100. Verk. nur zusammen DM 450.- in orig. Verpackung. Rudolf Beusing, Tel. (02203) 27639

Hübner sächs. VIIK zu verkaufen, unbespielt, DM 6800.-. Walter Euler, Tel. (0208) 411436 oder Fax: 0208-411407

Verkaufe wegen techn. Umrüstung: 10 FN-Lichthauptsingale ... DM 25.-; 1 Lichtvorsignal DM 22.-. Harald Bernhardt, Kleinschwarzenbach 112, 95233 Helmbrechts

Piko Güterwagen: 5/6605/011, Gepäckwagen DR. WM DM 10.-; 6447/010 Verschlagwg. DR DM 12.-; 6455/170 gedeckter Güterwg. SBB DM 12.-; 6447/010 offener Güterwagen DM 8.-; Märklin Trafo 32 VA "6447" weiß DM 50.-; alles wie neu, Versand möglich. Ulrich Scheumann, Tel. (04288) 524

Verk. Piko-H0 BR 80 DM 60.-; BR 55 grün DM 80.-; Nohab Diesellok MAV DM 60.-; E 69 DM 40.-; Gützold BR 64 zum Selbstaufbau DM 60.-; BR 118 DM 80.-; BN 150 DM 40.-; V 200 DB DM 80.-; V 100 gealtert DM 80.-; VT 70 DM 80.-; Röwa H0 Standmodell nicht rollfähig BR 89 DM 100.-; Fobbi H0 Diesel 67007 SNCF DM 40.-. E. Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle Neustadt 1, Tel. (0345) 642073

Klein 1080, Roco 215 altrot, Roco 44 363/67/70 günstig, alte Kataloge, Bücher, Fahrpläne, Autos, viele ÖBB-Sachen. Liste 2 x DM 1.- PWZ. Suche alles von + über Volkswagen - auch Tausch möglich. Stefan Limburg, PF 102512, 44025 Dortmund

Suche Modellbahn- Steuerungsprogramm für digital plus Märklin Arnold. Ingo Deja, Tel. (0511) 757612

Insider-Krokodil-Vertrag gg. Gebot zu verkaufen: 4550.12. DM 100.-; 4500.10 DM 60.-; US-Box-Cars Columbus & Greenvill + Boston & Maine DM 125.- Michael Foersch, Mansfelder Weg 22, 50189 Elsdorf

Märklin Hamo Digital Central Unit 6027 für DM 90.-; Interface 6050 für DM 170.-. H. Misch Tel. 02064-34960.

Verk. Piko-Alt: VT 185/195 2-tlg. mit Innbel DM 85.- und Diesel BR 106 orange DM 50.- zus. DM 120.- + NN. Werner Knoll, Tel. (02324) 54289 ab 18.00 Uhr

LGB 4074 Schliz DM 55.-; 4074 Tiffany DM 55.-; Lok 20 201 DM 169.-; 41 210 Wagen in braun DM 55.-; Schiene DM 5.-; Trafo DM 10.-; Zirkuswagen 3036 DM 79.-; 4086 DM 99.-; 4371 DM 110.-; versch. Polagebäude; alles neu! Liste per Fax: 02733-60472. Bernhard Grauer, Tel. (02733) 6590

Verkaufe Conrad-Bausätze fertig aufgebaut u. geprüft. Sprachspeicher, Schlußbel., Klangregler, Lichtschr. usw. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 5440

Biete Piko BR 55 DM 60.- u. Roco BR 215 DM 80.-. Michael Hanisch, Hildebrandstr.35, 31135 Hildesheim, Tel. (05121) 510690

Taigatrommel von Gützold, die letzten Exemplare, Preis DM 139.- + DM 10.- Versand. Versand per Vorauskasse Euro-Scheck. Modellbau Siegert , Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Verkaufe Märklin-Packung 0050 unbespielt gegen Gebot. Klaus-Friedrich Mittag, Tel. (0203) 443869 ab 18.00 Uhr

TT Rokal, Krüger, Zeuke, BTTB, Loks und Wagen, Zubehör, neu, einige neuwertig verk. Liste gegen Freiumschlag. Horst Thieme, Karl-Roth-Str. 25, 01309 Dresden

Märklin Spur I Auflösung, 2 x 5602, 5853, 5521, 5500, 5857, 5800, 5866, 5861, Umbau LGB 4042 auf Spur I, LGB 5029, div. Schienen, Trafo, Tunnel, Schranke, Bahnhof, div. Zubehör, nur kompl. Timo Seiser, Tel. (05141) 47582

Biete Piko H0, BR 42, BR 89, Doppelstockwagen vierteilig DR ausgeschrieben, Piko-Reisezugwg. z.B. 426/40, 426/41; Güterzugwg. z.B. 5/6408/016/452/5, 5/642/5/011 usw. weiterhin Espewe 1:87 z.B. S4000 Pritsche (blau), Unic-Containerzug, Flugfeld-Tankwagen. Suche LGB Schienenmaterial u. Spreewalddampflok. Rainer Heyer, Pappelweg 8 a, 17498 Oldenhagen

Märklin Hamo 2Ltr.: DB 52er schwarz (8315) DM 329,-; E 91 grau (3828) DM 285,-; Startpckg. mit DB 86er + Central Control (2627) DM 285,-; 10 x Central Contr. (6027) je DM 29,-!!! E 191 grün DM 260,-. Ingo Faustmann, Tel. (07546) 91335 Fax- 91334

Absolute Rarität! 2 x Schienenzeppelin orig. Märklin HAMO, passend für jede 2 LG-Bahn. Neuwertiger Zustand. Je DM 290,- (zusammen DM 550,-). W. Tillmann, Tel. (07225) 79575

Jokel's Anglerbedarf & Modelleisenbahn, Potsdamerstr. 108, 14974 Ludwigsfelde. Tel. (03378) 804766 (NEU 09/1995). Wir führen für Sie: Tillig-TT-Bahnen, Fleischmann, Roco, Brawa, Piko, Pola, Jatt, Auhagen, Ses, Vissmann, Preiser, Faller, Gützold, Vollmer. Täglich geöffnet: Mo. bis Fr. 9.30-20.00, Sa. 9.30-14.00 Uhr. In der Weihnachtszeit Sa. 9.30-18.00 Uhr. **G**

Spur N: Messing-Fertigmodelle: ETA 177-Mittelteil kurz 95,- DM; lang 110,- DM, BR V 23 ex DR 290,- DM; SKL 2-teilig 95,- DM; Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 0911 Chemnitz, postlagernd, bitte 3,- DM in Briefmarken beilegen. Infos können auch per Fax zugesand werden, dafür (0371) 442731 anrufen oder -faxen. **G**

H0 2-Ltr.: Umbauten von Märklin auf 2L-"Hamo" Neuware: SBB Ae 6/6 Metall rot (3336) + grün (3338, 3339), je DM 295,-; SJ Holzlok verschneit (3171) DM 269,-; SNCF BB 7298 Metall (3325) DM 185,-. Telefon: 07546-91335. Fax: -91334

Verkaufe 320 PC- und 80 Wiking-Modelle. Tausch gegen Modellbahn-Material Spur N möglich. Marcus Bier, Tel. (06526) 8432 nach 19.00 Uhr

Aus priv. Sammlung abzugeben: Autos + Baumaschinen in 1:43 + 1:50 + 1:87 + 1:160. Flugzeug-Fertigmod. in 1:160 + 1:200 + 1:500. Schiffsminiaturen in 1:400 + 1:700 + 1:1.250. Videos + Literatur über Eisenbahn + Schiffahrt + Kran- u. Schwertransport. Suche 1:87 Alpina-Werbemod. + Mini's + 1:160 div. Loks. Liste gegen DM 3,- in Bfm. Karl-Heinz Ahles, Tiefengasse 11, 74379 Ingersheim

Märklin Spur 1: T 3-Zug 5501 + Kesselwagen 5899 komplett DM 2.300,-; (OK, Top-Zustand). Grüner Niederbordwagen + 2 x Drehschemelwagen je DM 100,- (aus Gleisbauzug). Heiner Kleinsorge, Tel. (02236) 83138

Stellpult u. Elektronik Das Conrad-System. Modellbahn-Systeme Hartel. Tel. (0931) 611565 Fax: (0931) 611603 **G**

Sammlungsbereinigung: Lokomotiven u. Wagen H0 + TT und div. Uniformteile DR abzugeben, z.B. H0: BR 52 Kon DM 90,_ 229 o. Antrieb (Dummy) Brawa DM 75,-; 232 Dummy (Brawa) DM 70,-; Roco-D-Zug-Wg. Ep. III, Prefo Wagen, TT: V 200 alt DM 100,-; 221, 118, V 36, 23 u.v.a.m. IC-Wagen, Y-Wagen, Straßenbzge. Rabe, Roman, Tatra, Man, H0 + TT - Gebäudebausätze. Liste anfordern! Andreas Altmann, Leisniger Str. 15, 12627 Berlin

N-Spur Loks, Wagen, Gleise, El.-Weichen, alle Fabrik. Zubehör Brawa LS-Signal, Flm-Flügel-Relais, Trafos, Häuser Arn. Brücken, -pfeiler. Suchli. Hubertus Wilde, Erlenweg 5, 34260 Kaufungen, Tel. (05605) 6967

Verkaufe Piko H0 Triebfahrzeuge und Waggons. Liste gegen Freiumschlag. Detlef Schmidt, Fliederweg 5, 39179 Barleben

Liebhaberstücke H0 BR 71 DM 1.100,-; BR 86 DM 1.250,-; BR 99 5906 DM 1.090,-; Plettenberg DM 720,-; V 20 DM 560,-. Preise VB - von Profi gebaut, wegen Todesfall abzugeben. Ralf Steinhagen, Tel. (0345) 8055563

Verkaufe Märklin H0: 3683 elekt. Gütertriebwagen, 3317 mit Delta (wie 3318 nur grün), 3605 Roter Pfeil Triebwgn.; alle neuwertig mit Karton, jd. DM 200.-; Santa Fe dreiteilig 3060 + 4060 + 4063 mit Delta, bespielt, zusammen DM 200.- Insider '95 Persil Kesselwagen 84870 neu DM 30.-. James Orrom, Seerichterstr. 9, 86911 Diessen, Tel. (08807) 4510 Fax: 08807-4512

H0 und H0e Loks, Wagen, Zubehör, Kataloge zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Siegfried Meier, Holderweg 31, 76199 Karlsruhe

Spur N Arn 2308CH, Arn 2208 BR 75 SNCF Hobbytrain BR 57 ÖBB, Underbergzug Baur/Roco, Sondermodelle Spur N und Kleinserien NS Niederländische Sporwegen. Rene Muder, Dickebank 12 b, 45472 Mülheim, Tel. (0208) 433099

Live Steam für LGB: Echtdampflok aus England, Tenderlok Achsfolge B, Spirit US-Feuerung, Funkfernsteuerung, Kesseldruck 2.5 bar, Maßstab 1:22, DM 990.- James Orrom, Seerichterstr. 9, 86911 Diessen, Tel. (08807) 4510 Fax: -4512

Verk. v. Schicht 5 versch. Oldi Oberlicht-Pers.wg. zus. f. DM 100.-; BR 24 alt DM 120.-; BR 81 alt DM 100.-; BR 75 DR DM 90.-; alte Bulli E-Lok DM 80.-; M61 6 St. DM 70.- bis DM 90.-. P. Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Mä Museumswg. Spur I 94, 95/VB DM 210.- bzw. DM 290.-; Mä V 32 (3720) VB DM 360.-; Herkat Pendelzugsteuerung f. Mä VB DM 100.- . Stefan Driftmann, Elisabethstr. 5, 32457 Porta Westfalica, Tel. (05731) 6746

Biete: Piko BR 01 Boxp., BR 95 je DM 90.-; Gützold 52 Kon DM 80.-; Piko Mod.Wagen je DM 18.-; Preise VHB. Christoph Hirsch, Darmstädter Str. 12B, 64331 Weiterstadt, Tel. (06150) 40674 (Christoph verlangen)

Sammlungsauflösung Märklin und div. andere Hersteller: Loks, Wagen, Zubeh. sowie Gleise u. Weichen von Märklin, Bing, BUB u.a. in Sp. I/0. Spielzeug v. Schuco, Lehmann, Kataloge div. Firmen, Lokmagazine ab Nr. 1. DDR-Bahnen in Sp. 0, H0, S, TT von Liebmann, Zeuke, Piko. Große Siku-Auto-Sammlung, viele alte Modelle. Liste Freiumschlag. Lothar Hagelkruys, Palmstr. 3, 47803 Krefeld

Verk. Märklin Pers.Waggons neu u. orig. verp. sowie gebr. alles 24-cm-Modelle. Info gg. Rückumschl. DM 1.-. Claus-Peter Wellnhofer, Färberstr. 4, 94501 Aidenbach

H0-2Ltr. Loks, Trix BR 98 DM 100.-; V 218 DM 70.-; V 217 DM 100.-; Roco BR 23 DM 150.-; Fl V 218 DM 110.- Rudolf Will, Sonnenstr. 46, 63762 Großostheim, Tel. (06026) 1874

Verkaufe: Liliput Lok BR 012, Wechselstrom Mä-Zentraleinheit 6020 DM 100.-; Mä-Interface 6050 DM 100.-; alle Geräte unbenutzt u. orig. verp. Robert Reber, Tel. (98467) 962 abends

Spur 1 Ameba BR 18 gasbeheizt z. verk. od. Tausch gg. Aster Fulgurex BR 01 oder BR 44 Dampf. Tel. Hiebel 02173-5378.

Roco BR 194 b/b, BR 169 grün, BR 215 b/b; Personen- u. Güterw., Liliput, Ade; viele Auslaufmod. Liste gg. Freiumschl. Wolfgang Dinkuhn, Wupperstr. 184, 42651 Solingen

LGB, 2028 D, 2030, 2035, 1. Vers., 2040 dkl. braun, 2051S(ound), 20630, 2075 DC, 2080S(ound), 2095, 21300, 21430, 21711, 21741, 20560, 2219S, 22400 rotes Krokodil, 2085 Primus-Dampflok, 4069, viele Wagen, Beck Livesteam Zillertalbahn. Jörg Walter, Krebsäckerweg 1, 71254 Ditzingen

Verk. Faller AMS m. 3 Fahrzeugen, Trafo, vielen Fahrbahnen u. Kreuzung f. Mä-H0-Metall-Gleis u. 2 Motoren m. Fahrwerken. Nur kompl. f. DM 250.- Tel./Fax: 06753-2550.

Sammlungsaufl. w. Epochenwechsels. Loks, Wagen v. Mä, Roco, Lilip. Loks 3L-Digit. teilw. neu. Liste gg. Rückporto DM 1.- in Bfm. Reiner Herwig, Winningstr. 39, 47167 Duisburg

Mä 25 Loks u. 250 Wagen, viele Exportsachen dabei, sowie Lilip. u. Roco Mat. f. Mä zu verk. Liste DM 1.- Porto von: Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

Mä Loks u. Wagen zu verk. Mit Auslandmodellen u. Sonderserien. Liste gg. DM 1.- in Bfm von: Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

2L=, 110 234 (2. Bauart) (Jouef 8864) m. Sommerf. Str. a.n. DM 90.-; 110 292 (Bügelf.) gesup. (Lima 8138) DM 100.-; 116 019 (Ro4143S) DM 200.-; E 63 08 grün Mkl/Pr (3L=) DM 80.-; ET 85 09 (Ro43065) DM 240.-; neu. Klaus-Peter Gafert, Tel. (0911) 698849

BTTB 35.10 1C1 (2110), V 36 (2630) m. 3G-Wg. (1617) je DM 110.-; Raimo T3/89.70 Kit-orig.verp. (200002) DM 70.-; Kitmaster B4y DM 30.-; FlSoSe 955804 4G-Wg. (Ep. IIIa) DM 120.-; RoSoSe (4062) Ep. II 5 x Donnerbü. DM 140.- . Klaus-Peter Gafert, Tel. (0911) 698849

SVT-Triebwg. H0 2L= Li (A) SVT 06 110 + bl/gr + VT 06 106 dklbl. (Botschafterz. m. "Deutsche Bundesb.") (12600 + 603/2) ... DM 350.-; Piko VT 137 154 rot/elfenb. 2. Alg (190/14/5/1) DM 70.-. Klaus-Peter Gafert, Tel. (0911) 698849

Günstig abzugeben Rivarossi Windbergbahnset 802 DM 325.-; Rivarossi Orientexpress Nr. 1337, 2566, 2567, 2568, 2565 DM 350.-; Roco Wagenset 4 4035 DM 85.-; 44 537 DM 42.-; Liliput Tigerli L10 3304 DM 130.-. Timo Göpferich, An der Sägemühle 22, 75053 Gondelsheim, Tel. (07252) 42558

Löse auf: Bachmann, Philadelphia, amerikanische N und H0 Modelle. Liste gegen Rückumschlag. Werner Hochfeld, Schwatlostr. 31, 12207 Berlin

Märklin IHK-Jubiläumslok 01 500, BR 18 mit goldenem Aufdruck auf Wannenten. Tausch möglich o. DM 990.-. Tel. + Fax: 06727-8801.

Mä-Sonderloks IHK-Jubil. 01 500 BR 18 DM 990.-; Präsent.-Loks gold BR 96 + 80 DM 1190.- + DM 650.-; BR 41 3392-2 60 J. H0 DM 890.-; RTL-Lok 1801 (nur 620 Stk.) DM 890.-; MHI-Lok 1996 BR 52 DM 790.-. **Chiffre C-1/17914**

Spur TT: Messing-Fertigmodelle: SKL 2-teilig, motorisiert 170,- DM; Unmotorisiert 110,- DM; Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 0911 Chemnitz, postlagernd, bitte 2,- DM in Briefmarken beilegen. Infos können auch per Fax zugesand werden, dafür (0371) 442731 anrufen oder -faxen. **G**

Mä Spur 1: Museumsw. Neueröffn. 95, Holzk. Weinfassw. Sektfl.; 5419 Glockenwg. Dres.; 5579 Post Köf offen Dig neu; 5712 (BR 80) GMEB12; Ausstellungw. Züge, TenHocks. Klaus Nagelschmidt, Tel. (04461) 84588

TT-GESAMTPROGRAMM 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). GROBEL-VERSAND Grobel-Härting, Juri-Gagarin-Ring 04, 15236 Frankfurt/Oder, Tel.: (0335) 543261. **G**

Spur N: Messing-Fertigmodelle: ETA 177-Mittelteil kurz 95,- DM, lang 110,- DM, BR V 23 ex DR 290,- DM; SKL 2-teilig 95,- DM; Infos + Fotos anfordern bei: Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, postlagernd, bitte 3,- DM in Briefmarken beilegen. Infos können auch per Fax zugesand werden, dafür (0371) 442731 anrufen oder -faxen. **G**

Spur TT: Messing-Fertigmodelle: SKL 2-teilig, motorisiert 170,- DM, unmotorisiert 110,- DM; Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, postlagernd, bitte 2,- DM in Briefmarken beilegen. Infos können auch per Fax zugesandt werden, dafür (0371) 442731 anrufen oder -faxen.

Modellbahngeschwindigkeitsmessung für alle Nenngrößen. Maßstäblich oder nach NEM661 über standard Schalt-Gleise oder Schaltkontakte Ihrer Baugröße für DM 228,-. Gratisinfo über Trainspeed anfordern von: Peter Littfinski DatenTechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Oder per Fax: 04101-512574. **G**

Niederflurgelenktriebwagen NGT 8D Magdeburg (H0) DM 63.99, T.H.O.R. Modellautovertrieb, Fr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin, Tel.: 03391-397835. **G**

DAS CONRAD SYSTEM! Ab 1.1.1997 werden wir unsere Fertigung für Stellpult u. Elektronik an einen jüngeren Nachfolger übergeben. Ab sofort erhalten Sie auf unsere Lagerbestände 40 % RABATT ! Hartel Modellbahn-Systeme. Tel. (0931) 611565 **G**

Sondermodelle Leipziger Straßenbahn H0-Bausätze Tatra, T4 u. KT4D. Modellautovertrieb T.H.O.R., Friedr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin. Tel./Fax: 03391-397835. **G**

Eisenbahn- bzw. Sammlervitrinen, massive Ausführung für Selbstabholer ständig im Angebot. 146 x 73 x 12,5 DM 298,-; 93 x 73 x 12,5 DM 165,-; 93 x 73 x 18,5 DM 198,-; 73 x 54 x 12,5 DM 100,-; 73 x 54 x 18,5 DM 110,-; Händler auf Anfrage. W. Gossler, Auenblick 5, 06116 Halle. Tel. (0345) 5602712 **G**

SOFORT LIEFERBAR!!! H0 Bausatz SKL "Schöneweide" mit Beiwagen DM 27.99. Modellautovertrieb T.H.O.R., Friedr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin. Tel./Fax: 03391-397835. **G**

ANKAUF

Modellbahn + Zubehör

MONTAFON-BAHN WAGEN gesucht. Jürgen P. Jesse, Kirchenweg 8, 54453 Nittel, Tel. (06584) 1428

Suche Faller AMS Autorennbahn-Autos und Ersatzteile - auch defekt. M. Scheiwiller, St. Gallerstr. 31, CH-8400 Winterthur, Tel. (004152) 2125304

Suche: Alles von Trix Express, Schicken Sie mir bitte Ihre Angebots-Liste zu. Augenoptik Jahn, Tempelstr. 1, 46446 Emmerich

Jetzt auch telefonisch erreichbar! Suche Trabant + P 70 Modell-Autos in allen Größen (z.B. aus DDR-Herstellung) und Sachen aus dem Umfeld des Trabant. Tel. (0177)2776946 am besten erreichbar: 18-20 Uhr + Sa/So! Sie können mir auch gerne eine Nachricht hinterlassen (+ Tel.-Nr. oder Anschrift! Ich rufe oder schreibe). Gerne beantworte ich auch Ihre Fragen zu meinen Ausstellungsvorhaben. Ich freue mich auch über schriftl. Angebote: Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko N-Modelle u. Zbh. gesucht. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg. Tel.: (0177) 2776946 (am besten erreichbar 18-20 Uhr, Sa/So)

Suche Roco Kesselwg. 46191-46194 (4365A-D): VTG, Esso, AGIP, L'Air Liqide; M&D SS 100/95 Kohlen: Werner Küching, Waldblick 19, 45134 Essen Tel. / Fax: (0201)442562

Suche Spur 1 Fahrzeuge für Betriebsanlage, jeder Zustand, keine Liebhaberstücke, suche auch Freunde zum Modulanlagenbau in Thüringen. Peter Megges, Dorfstr. 46, 99843 Thal

Suche Liliput MaK-Dieselloks, Gleichstrom: Varianten: AKN und KBE. Suche ebenso HOB-BYTRAIN: Tegernseebahn-V 65 GS. Bernd Biedermann, Im Kleinen Felde 1, 31737 Rinteln, Tel. (05751) 7851

Suche LGB: Loks, Waggons, u. Gleismat., auch Startpackung mit Personenzug. Preisangebote bitte an Hans-Joachim Claus, Scharrenstr. 1, 06108 Halle/S.

Suche alte Faller-Bausätze Bahnhof B106 Steinbach, B107 Seebruck, B108 Bergheim, B112 Schauinsland; alle Faller Flugzeugbausätze. Christian Scheer, Lortzingstr. 5, 31228 Peine, Tel. (05171) 71701

Drehscheibe Flm-H0 2=Neusilbergleise Nr. 6651 m. Schalter, Ringloksch. Flm-H0 Nr. 6476 (3-Stände) für 12 Lokstände o. Ringloksch. Vollmer-H0 Nr. 5758 (6 Stände) für 12 Lokstände sowie Bw-Anlagen Bausätze H0 (gut erhalten + preiswert), Kursbücher DR m. Streckenplan 1960-62, Angebote bitte schriftlich (leider kein Telefon) an: Rainer Türschmann, Otto-Krien-Str. 48, 15732 Schulzendorf

Suche LGB Kartons für folgende Wagen: 30 110, 31 070, 40 420, 40 500, 40 660, 41 280, 42 280, 41 410. Angebote an Heiko Oberst, Wehrendorfer Str. 11, 49152 Bad Essen

Suche Faller B-109 Bhf "Blumenau" Bj. ca. 1958 bis 1964. Joachim Walther Haack, Tel. (0511) 412832

Suche Piko-alt-Gußloks: 1B1 BR 71, ME 101, sowie passende Wagen (nur Piko); alles nur in gutem Zustand; Angebote mit Preis: Bernd Flößer, Karlsruher Str. 77, 76461 Muggensturm, Tel. (07222) 81692

!!! SUCHE !!! * günstige MN DELTA Lok (Diesel * !!! SUCHE !!! Pasqual Böcker, Brookstr. 3, 27619 Bramel/Schiffdorf, Tel. (04706) 1405

Suche: Lokräder mit Haftreifen, 11-11, 5 mm, Wesa-Bahnen, Lytex-Comet-Bahn, Zeuke Schürzenwagen, Rokal 2-achs. Pers.-Wg. 01 284/50 1284, Bemo Antriebe von Ge 4/4, auch defekt. Zeuke 545/70/72, Pers.-Wg.; TT-Metallräder, Rokal BR 89 T3; Touristenexpress-Wagen, Mittelteil zu Rostock Doppelstockwagen blau-weiß. Otto Künzig, Sanatoriumstr. 16, CH-8636 Wald

Suche DBAG-Lok Nummer 232 als Märklin H0-Modell (nicht zu teuer!!). Angebote an Volker Krebs, PF 2107, 91052 Erlangen

Liliput BR 05: Ersatzteile gesucht! Außerdem defekte BR 96 von Rivarossi. Jörg Woste, Joh.-Seb.-Bach-Str. 8, 35378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. (05242) 47390

Suche für TT Gleismaterial (Hohlprofil) Flügelsignale und Gleissperrsignale, auch Häuser und Bahnhöfe. Björn Kresz, Dorfstr. 10, 16775 Linde, Tel. (033094) 50366

Suche von KPEV Loks + Wagen in H0 2L= auch defekt + beschädigt sowie Signale etc. Zuschriften mit Zustandsbeschreibung bitte an Maik John, Hauptstr. 7, 15913 Gr.-Leuthen

Suche H0 Kupplungen für die BR 106 von Piko (DR). Bernd Lange, Am Brautsee 22, 24837 Schleswig, Tel. (04621) 988586 von 17.00 - 19.00 Uhr

Suche Trix Expr. E 94 zur Ersatzteilgew., bes. Antriebsw., Schnecke, Ritzel. Biete Tender Tr 2C1, Mä-Geh. TP 800, Triebw. Bub 00-Lok. Ank./Tausch/Verk. Reinhard Curth, Tel. (037381) 82252

Suche Spur 0 Merkur u. Ostbr. u. Liebm. Kiplore u. lange 01 u. H0-Relays! gebe ab Spur S, Spur H0, 01 Liebm., Spur 0 DM 750.-; Doppelst. DM 750.- (sehr gut best.). E. Richter, Tel. (039268) 34025

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung:
Fax (07 11) 2 10 80 82

Suche Diesellokomotive Rivarossi Nr. 1834 + 1835. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Wiking unverglaste Modellautos und Bildpreislisten 1948-1964 von privat gesucht. Marlo Buitelaar, Schuilinglaan 29, NL-2252 eBR Voorschoten

Skoda-Bus 706 (Plast) Espewe, Scool-Bus Lindberg u.a., Märklin-H0 Merc.-Bus 50er Jahre, Fiat 628 SZM v. Rivarossi sucht Frank Bellin, Am Kiesteich 24, 13591 Berlin, Tel. (030) 3677386

ROCO-Werbemodelle nach authentischen Vorbildern europ. Bahnverwaltg. in gutem Zustand gesucht von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223)49413 oder Fax 970001.

Trix-Express-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 oder Fax: (02256)7408

Suche: TT Einzelteile Gehäuse, Schrott, Kleinteile von Tbfz. folgender Hersteller - BTTB - Rokal-Zeuke.; Auch aus Startserie Rüdiger Otto, Tel. (06408) 61632

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld ab 18.00 Uhr.

Märklin H0-Sammlung gesucht evtl. auch Selbstabholer. Tel. (02256) 695 Fax: (02256)7408

Rokal TT, Zeuke TT (alt) und Herr H0m Einzelmod. oder ganze Sammlung mit Preisangabe! Fax: 836506. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

Rokal TT-Bahnen gesucht. Nehme auch Zeuke-, BTTB-, Herr H0m-, Kitmaster-, AKTT-, Triang-, Mignon-, Egger-Bahn-, Beckmann-, Wesa-, Jatt-, Krüger-, Europa-, Klein-, Elmo-, Peco-, Röwa-, Roco-, Lytax-, Kunze-, Kroner-, Mutschler-, Hauk-, Jeike-, usw. alles auf 12 mm Spurbreite. Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

Suche Faller AMS Sammlungen, Einzelteile, Fahrzeuge u. Zubehör; auch defekt. Einschienenbahn Piko, Brawa/Eheim Trolley-Busse sowie Matchbox Serie 1-75, Schuco Autos (1:66). Frank Müller, Tel. (0561) 282208

ROCO-Sammlung hat noch immer Lücken; detaillierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche in H0 Dampf-, Diesel- und E-Loks Lima ältere Modelle Kleinbahn, Klein-Modellbahn DB, ÖBB, SBB, SNCF, Jouef, BR 139 grün, BR 44, BR 1044 sowie andere Modelle sowie Dampf-, Diesel- und E-Loks aller Hersteller in Gleich- und Wechselstrom aller Epochen, gebraucht, auch rollfähige Standmodelle. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche sg. Zust.; HAMO BR 96, 44, 011, 85, 53, 012, V 200, 221. Fleischmann 4124, 4380, 5104. Weber, Apt. Correos 99, E-03750 Pedreguer (Alicante) Tel. + Fax: (003465)761401

Suche in Spur N: Flm.-Einmalmodelle sowie Lokomotiven oder Umrüstbausätze von Merker + Fischer. Angebote an: Michael Biaesch, Ackergasse 9, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 57896

Suche in TT: Defekte Loks und Teile, preisw. Ersatzteile sowie Schienen, Weichen usw. für Modellgleis von = Pilz =. Desweiteren suche ich eine BR 50 von Beckmann u. mehrere V 180/BR 118 im Kauf oder Tausch gg. Rokal-Loks und zahlreichen TT-Loks. Tauschanfragen (Rückporto) sonst Angebote an Klaus Beckmann, Weichselstr. 7A, 10247 Berlin, Tel. (030) 2948280

H0-Straßenbahnen gesucht. Tel. (02256)695 oder Fax: (02256)7408

Rokal TT Einzelmodelle oder auch ganze Sammlung! Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506.

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld ab 18.00 Uhr

Suche Märklin Spur 0 vor 1945; Postwagen 1945, 40 cm. Loks: RS 65/13020, T 66/12910 schwarz, E 66/12920 oliv, CE 65/13020 braun, TMN 65/13020 grün. Günther Raschke, Chemnitzer Str. 72, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. (03722) 94378

Suche H0 Länderbahnloks und Anhänger sowie Kleinserienmodelle Epoche I + II; auch Literatur. Schriftliche Angebote bitte an Thomas Golz, Tauerhallen 84, 12107 Berlin

Sammler / Modellbauer sucht Sammlungen und Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos und Zubehör. Tel. (08261)9623. Fax: (08261)6805

Suche Märklin H0 von privat an privat von 1935-1980, speziell ausländische Staatsbahnen und Zugpackungen - auch Leerkartons; außerdem suche ich ERSATZTEILE aus dieser Zeit. Andreas Rohde, Tel. (030) 6858650

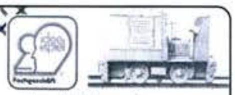
SAMMLER/MODELLBAUER sucht SAMMLUNGEN u. Gesamtanlagen in H0 (Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Rivarossi, etc.), Loks, Wagen, Autos, Zubehör. Tel.: 08261-9623, Fax: 08261-6805.

Suche von privat Märklin ST 800 R und DT GT 800, neuwertig im Originalzustand, Orig.Kart.; Zahle deutlich über Koll. Tel. (040) 860418 oder (0172)3044555

Suche Fleischmann H0 oder Minitrix. Angebote: Tel. (0201) 293847

Trabant 500 Modellautos (H0) aus DDR-Herstellung in allen Farben für Ausstellungen gesucht, zahle Höchstpreise! Bitte auch einzelne Modelle anbieten. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel. (0177) 2776946 am besten erreichb. 18-20 Uhr + Sa/So

KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN, MODELLAUTOS, JEDES ALTE SPIELZEUG, jede Sammlungsgröße.
Unverbindliche Anfragen, Angebote bitte an
MICHAS BAHNHOF
Nürnberger Str. 21, 10789 Berlin, Tel. (0 30) 2 18 66 11, ab 14 Uhr, Fax (0 30) 2 18 26 46



Modellbahnen
Wilhelm Stegmann
49356 Diepholz · Kohlhöfen 3
Tel.: 05441/81890 · Fax: 05441/81889

Roco

14014	Doppelstockwagen - Set	187,95
14429	Doppelstockwagen 2. Kl.	62,50
14431	Doppelstockwagen 1./2. Kl.	62,50
43294	Dampflok BR 52	307,50
43477	Köf III DB	98,50
43809	Diesellok BR 291 DB	162,50
44790,91,92	IC-Wagen	je 59,95
44930,31	Eilzugwagen	je 34,95
44014	Personenwagen-Set	89,00
44049	Kesselwagen 3-tlg.	89,50

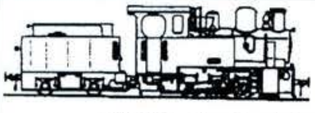
Wechselstrom-Lokomotiven

43888	E-Lok 141	256,50
43924	E-Lok DB 150	261,50
43942	Diesellok BR 232 DB	235,90
43956	E-Lok 141 DB blau	256,50

Versand per Nachnahme, Scheck oder Vorkasse.

Modellbahnversand G. Fortkord
Berliner Str. 109* 33330 Gütersloh Tel. 05241-26151 Fax 05241-28492

Märklin Total I – H0 – Z
Superpreis: 2200 K-Gleis DM 2,35
Raritäten ab 1935 - Export - Digital - MHI-Sonderserien
Kompl. Preislisten gegen DM 3,– in Briefmarken



Modellbahnen am Mierendorffplatz

Auch Versand · An- und Verkauf

10589 Berlin-Charlottenburg, Mierendorffplatz 16
direkt an der U 7, Mierendorffplatz, Bus 121 + 126 + 127 + X 9 (Flughafenbus)

Wir führen alle Eisenbahn-Videos von Alba; EK-Verlag; Miba; Desti; Gera-Nova u.a.

Täglich geöffnet von 10–18.00 (13.00) Uhr · Telefon: 030-3 44 93 67 · Fax: 030-3 45 65 09

IHRE EISENBAHNMODELLE MÜSSEN SIE SCHON SELBER BAUEN...

...aber mit unseren feinmechanischen Werkzeugen und Maschinen helfen wir Ihnen seit über 20 Jahren, daß sie noch besser gelingen:

Unsere
Kleinstbohrer, Laubsägen, Pinzetten, Lötmittel, Messwerkzeuge, Mini-Abziehvorrichtungen, Klein-Gewindeschneidwerkzeuge, Uhrmacherwerkzeuge, Kleindrehmaschinen, Spezialfeilen, aber auch Messingprofile, Schrauben, Bleche

warten auf den Einsatz in Ihrer Werkstatt!



Fordern Sie gleich unseren Katalog MEB gegen DM 6,50 per Scheck oder in Briefmarken an (Ausland gegen 6 internat. Antwortscheine, erhältlich bei der Post). Diese Kosten werden beim Kauf angerechnet.

fohrmann-WERKZEUGE GmbH
für Feinmechanik und Modellbau

D-45731 WALTROP • Sydowstr. 7c-d • Tel. 0 23 09/29 62 • Fax 0 23 09/7 35 38

Märklin H0-Sammlung gesucht evtl. auch Selbstabholer. Hans Wolf, Tel. (02256) 695 od. Fax: 02256-7408

Suche Krokodil, grün, SBB, von Roco. Fax-Gebot an 04104-7112.

TT-Bahnen gesucht von Rokal, Zeuke, BTTB, Tillig u.a.; auch größere Posten sowie Lektüre und Ersatzteile. Udo Vollbracht, Bluecherstr. 8, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Suche Fleischmann D-Zug Wagen 3 x 5115, 1 x 5179, 1 x 5171, 1 x 5173, 4 x 5174, 1 x 5175, 1 x 5183, 4 x 5184, 1 x 5124, 1 x 4123, 2 x 5125. Martin Lücke, Holthauser Str. 136, 42369 Wuppertal, Tel. (0202) 464270

Suche in H0 Lima BR 10, BR 103 und BR 111 Lufthansa ältere Modelle, Roco BR 8 58 Piko BR 82, alles gebraucht. Verkaufe gegen Gebot Liliput Schwertransport ÖBB 16 Achsen mit rotem Elintrafo. Suche original Liliput BR 62 gebraucht, Jouef BR 110 blau, Lima BR 41 blau, ältere Modelle sowie E 118 u. E 119 gebraucht. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche in TT BR 118 bzw. V 180 fahrbereit bis max. DM 40,- und BR 35 bis DM 60,-! Wer verkauft billigst Rollmaterial in TT an Studenten? Es darf auch geschenkt sein. Danke! Herbert Löser, Hagerstr. 26 /Wg. 41, 08645 Bad Elster

Suche Brief- oder sonstige Kontakte zu weibl. Modellbahnfans im Raum Obervogtland oder Oberfranken. Zuschriften werden beantwortet. Herbert Löser, Hagerstr. 26 /Wg. 41, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 2587

Suche von Roco elT130/elS2126 43 007 Sachsenmodelle Set 14 001 Nebenbahnpersonenzug, Einzelwagen 14 205, Roco Donnerbüchsenset DR 44 025. Lutz Kayser, Tel. (03445) 200826 ab 16.00 Uhr

Trix Express und TTR, von 1935-1959 auch Zubehör, von Sammler gesucht. Alles anbieten. Rolf O Daniel, Tel. (02234) 17200 Fax: 02234-24210

Märklin-Hamo H0: BR 85, BR 50, BR 38, BR 86, BR 03, Brawa H0: ET 420 3-teilig, Gützold BR 42, BR 24, V 200, Piko H0: SVT-137 3-teilig, Fleischmann H0: BR 50 (Wannentender), BR 65, BR 50 (Wagnerbleche), Wannentender von Liliput (komplett) mit Motor BR 50 (Wagnerbleche) ohne Tender von Fleischmann oder Roco, (BR 44), Hruska: BR 84, Liliput BR 42, BR 52, Roco H0; BR 143, BR 112 Kat.Nr. 43 681, BR 232, BR 150 Kat.NR. 43 585, BR 290 (rot), BR 360 (blau), Piko H0: Eilzugwagen (komplett), Personenwagen SZD, Weichen und Gleise von Pilz, Signale von Siba, Gehäuse E 42 o. E 11 grün komplett mit Licht. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Märklin H0: 83605 Roter Pfeil, 3683 El. Triebw., 2860 Bay. Reichsbahnset, 4261 Bay.-Wagenset, 4221 Cats on Tour Wagen, 1. Safari-Zug-Set. Primex: P3182 Safari Lok, 4586, 4589, 4590 Zirkus Sarrasani, 3012 Chiemgau-Bahn. Märklin Guss-Autos 1:43, Serie 8000. Heribert Schollmeyer, Tel. (06196) 86909

Suche funktionstüchtige Drehscheibe in Spur N, evtl. mit Zubehör. Angebote bis DM 170,- an Max Bernhard, Neißestr. 3, 26388 Wilhelmshaven, Tel. (04421) 56878

Suche TT-Wagen der Firma Dahmer KG sowie Loks und Wagen von Zeuke; auch defekt oder Einzelteile. Stefan Klein, Pater-Kolbe-Str. 13, 48163 Muenster

Suche von Piko Baureihe 01.5 (01 504) in grün. Komplett oder auch Gehäuse. Zahle bis DM 200,-. Suche von Piko Katalog von 89 auf dem Deckblatt BR 95. Frank Bieding, Tel. (0521) 391977

Suche Zeuke Spur 0: Puffer, Räder, Kupplungen, Zylinderbl. usw. Könnten sich die Herren v.d. Nachproduktion nochm. bei mir melden? Oliver Pohl, Hermann-Standke-Str. 9, 03149 Forst, Tel. (03562) 662715

Straßenbahnmodell von Herrmann & Partner Tatra (T6A2) 36A2 (Dresden b/rot), Fertigmodell, Tatra (T4DB4D) Fertigmodell Straßenbahn von Liliput und Hödl. Straßenbahndepot. Hruska BR 84, Märklin-Hamo: BR 85, BR 50 Piko; BR 106, BR 120, BR 66, Roco: BR 44 (Wagnerbleche), BR 232, BR 150, E 50. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Suche Roco-Nebenbahnpersonenwagen der DR Kat.-Nr. 14205. Frank Müller, Alt Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. (030) 5137115

Rokal TT Einzelmodelle oder Sammlung Werbematerial usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: - 836506

Suche Mä-ES 800 komplettes Fahrgest. oder Teile, nur Gehäuse vorhanden. Bitte alles anbieten! Und Mä-H0-Museumswg. 90, 95, 96. Karl Beckmann, Opmünder Weg 46, 59494 Soest, Tel. (02924) 14736

Märklin Lokomotiven, Wagen und Blechzubehör aus den 50er-70er Jahren in neuwertigem Zustand nur mit ORK gesucht. P. Pierz, Postfach 1163, 53865 Bad M/Eifel. Tel. (02253) 6545

Faller Autobahn, Autoverladung, Kiesentladestelle u. Förderbänder u. Kieswagen. Erik Hesse, Ewaldstr. 74, 45657 Recklinghausen

Gützold BR 52, Hamo 152, Liliput BR 45 DRG, Märklin 03.10, Roco BR 50, 44 u. E 16 günstig für Umbau. Erik Hesse, Ewaldstr. 74, 45657 Recklinghausen

Suche Piko-N Gleismaterial sowie rollendes Material, auch Schrott. Ingolf Gerlach, Breslauer Str. 20, 38315 Schladen, Tel. (05335) 6642 nach 17.30 Uhr

Wer hat preiswert in N Lok- u. Tender geh. Rahmen, Lampen, Radsätze etc. auch def. abzugeben? (Keine Länderbahnloks). Angebote bitte an: Andrej Tran, Otto-Suhr-Allee 50, 10585 Berlin

Suche: Minitrix-Wagen der SBB, Art.-Nr. 13366, 13795 und 13784. Angebote an Michael Vaupel, Signalstr. 28, 36179 Bebra, Tel. (06622) 3348

Winlok 2.0 Software oder gleichwertig für digitale Modellbahnsteuerung gesucht. Friedrich Albrecht Zantner, Tel. (0551) 7700857

Suche Roco TEE VT 601 Spur N Best.-Nr. 23014 + 23015 (nur neuwertig o. Vitrinenmodell) Helmut Ensenberger, Untere Dorfstr. 2, 91463 Dottenheim, Tel. (09846) 492 ab 19.00 Uhr

Fleischmann Spur "0" gesucht. Ebenso Fa. Doll Spur "0". Angebote an: Walter Euler, Grabenstr. 2, 45479 Mülheim-Ruhr, Tel. (0208) 411436 Fax: 0208-411407 (Kein Händler)!

Bastler sucht für lange Winterabende def. Mat. in H0 + TT möglichst billig oder geschenkt. Gleismat., Rollmat., Häuser, Ol, etc. Alles anbieten oder gleich "unfrei" an Ralf Karpe, Zigelmühlenweg 7 a, 07743 Jena

Suche alte Lilip. Schnellzugw. von Nr. 29500-29592. Joseph Buchner, Stanigpl. 8, 80933 München

Liliput BR 18 Tarnfarbe, Brawa Köf 2 DRG, Märklin BR 03.10, Hamo BR 152, Liliput BR 45 DRG, Piko BR 95, Roco-Line Gleise u. Unterflurantriebe. Alle Loks auch defekt o. in Teilen gesucht. Erik Hesse, Ewaldstr. 74, 45657 Recklinghausen, Tel. (02361) 372819

Suche dringend ältere Roco-Minitank-Modelle (Bundeswehr). Klaus Lenz, An der Steige 28, 74842 Sulzbach

Suche: Piko E 46 verschiedene Farbva. Gützold: V100003 grün/weiß; V100001 blau/2 Streifen; V 180 2 Streifen; BR 110 der SNCF Art. 190/18/2; Schicht: 03; Oberlichtwagen grau; Bghwe unten elf./Fensterband grün; Schlafwagen WLAG Art. 426/59; Dietzel Formsignale 1 u. 2 Flg. Formvorsignale; Lili. Art. 29202, 83902 mit KK. Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg, Tel. (0391) 2521256

Straßenbahn von Liliput, Herrmann & Partner Tatra 6A2/B6A2, Tatra T4D/B4D, Tatra KT4D, Straßenbahndepot Dresden, Straßenbahn von Hödl, Hamann, Weichen von "Pilz", Piko H0: BR 106, BR 120 DR, CSD, SVT-137 3-teilig, 4-achsiger Kesselwagen, Maschinenkühlwagen Typ Tehkov der DR, Großraum Hochbordwagen der DR, G. Güterwagen PKP, Mittelstück zur Erweiterung auf vier Teile DR, Schnellzugwagen PKP, Doppelstockzugwagen PKP, Roco: ET 420 DB 3-teilig, Röwa: ET 420 DB 3-teilig, Hruska BR 84, Märklin Hamo BR 85, Kleinbahn BR 52 ÖBB, DB. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Trabant 500 Modellautos (H0) aus DDR-Herstellung in allen Farben für Ausstellungen gesucht, zahle Höchstpreise! Bitte auch einzelne Modelle anbieten. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel. (0177) 2776946 (am besten erreichbar 18-20 Uhr Sa/So)

Monorail v. Schuco, 6333 kompl. Anlagen, Teile, Fahrzeuge, Schienen, Weichen etc. ges. Bitte anrufen od. faxen an Manfred Küster, Kreuzhof 8, 66877 Ramstein, Tel. (06371) 71527 Fax: 06371-71527. Priv.: 42659

MAK-Privatbahnlok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee, usw.) von Liliput gesucht. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863)7267 **G**

Fleischmann-, Liliput-, Roco-Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863)7267 **G**

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863)7267 **G**

Suche Modelleisenbahn Spur N, große Sammlungen bevorzugt. Arnold, Minitrix, Fleischmann, Kato, Roco usw. zu fairen Höchstpreisen. Tel.: 0221-850740. **G**

Suche Faller-Exclusivmodell "Riesenrad" v. 1985. Helmut Weiß, Krankenhausstr. 4, 92249 Vilseck, Tel. (09662) 1822



Suche Mä-Wagen 4566.5 Brauerei Hirt Kärnten. Karl-Heinz Nagels, Tel. (02845) 58759

VERKAUF
Loks + Wagen H0

Schmalspur H0/H0m, Egger-Bahn, Bemo Liliput-H0e, Joe Works, Jouef-H0e, Zeuke, Mougel, Weinert, M+F-H0e, Dundas, Backwoods usw. Riesenauswahl, etwa 600 Positionen. Liste frei. Artikel zu angemessenen Preisen und mit Garantie. Rund Wittekolk, Kade 2, 4715 AD Rucphen, Tel. (0031165) 342023 ab 20.00 Uhr

Verkaufe im Bau befindliche H0-Anlage 2,60 x 1,60, 3 Stromkreise, Landschaft muß noch gestaltet werden, an Selbstabholder. Besichtigung nach tel. Vereinbarung. Uwe Rausch, Anton-Saefkow-Platz 13, 10369 Berlin, Tel. (030) 4975829

500 Jahre Post Märklin H0 Bahnpostwg. 4500 DM 45.-; Württ. Postwg.-Set 4501 DM 70.-; Wiking-Post-Auto-Set DM 50.-; Minicar z W 50, 1B1000 DM 25.- + Porto. Klaus Heinzerling, Tel. (06171) 23208 n. 18.00 Uhr

LGB Schienenbus 2064 2 Stck. je DM 250.-; Märklin H0 diverse Weichen (M-Gleise). Thilo Froesewitte, Tel. (04381) 6671

Orig. Märklin H0 Eisenbahndiorama von 1970 ehem. Schaufensteranlage 1,00 x 0,80 m noch im Orig. Karton ohne lauf. gut; + Fleischm. Elek. Spur "0" US-Zone Lok + 2 Wagen Lagerf. jew. DM 290.-. Matthias Graf, Tel. (0251) 794343

Märklin H0-K-Gleise und viel Zubehör zusammen über 220 Teile (2 x benutzt) Zustand wie neu! Wert DM 1800.- für nur DM 800.- VB. Claus Bernhardt, Großherzog Friedr Str.2 , 77694 Kehl

H0-Anlage 3,60 x 3,20, Anl. neu gebaut, nicht ganz fertiggestellt. Profi-Landschaft, 120 m Gleis, 60 Weichen, mit Schmalspur H0e, großes Bw, Drehscheibe - 12 - ständig, günstig abzugeben. Michael Schuster, Tel. (034205) 59538 ab 18.00 Uhr

H0 Raimo Vitrinenmod. Bayr. Lokalbahnwagen m. off. Bühne: 2 x Tostw. MII Kl. 2 x III/III Kl. 2 x II/III Kl. zus.: DM 200.- Konrad Zapf, Meranierring 30, 95445 Bayreuth

Roco H0 43 620 V 60 DM 120.-; 43 477 Köf 333 DM 80.-; 43 737 E 91 DM 190. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Verk. wegen Hobbyaufgabe: Roco H0 434 77 E 91 DM 190.-; Flm Bauzuget 5803 DM 150.- . Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Teilauflösung Nenngröße H0 E-Loks, Dampfloks Ro, Riv, Mä, Pi. Liste anfordern. Anfertigung von Kleinstdrehteilen bis Durchmesser 80 mm. Peter Theil, Neue Leipziger Str.4, 04205 Leipzig, Tel. (0341) 9419887

H0-Fahrzeuge: Klein Säuretopfwgn.: 20,-; Piko (DDR): 2 x Verschlagwg.: 25,-; 4 x Klappd'wg. 50,-; Roco: 2 x Bi 24: 25,-; Kran-Set (Kleint. f.): 30,- Tel. (040) 7509000 Fax: (040) 7548228

Verk. 3-achs. Dampflok, H0, Mittelleitersyst., Mä. Lok-Nr. 89006, DB, unbenutzt, VB DM 80.- . Sven Steinberg, Tel. (03375) 201293 ab 18.00 Uhr

H0 3-LW-Loks, Röwa E 91, Rivarossi E 17, E 18, E 19, V 232 Lima Re 6/6 SBB, je Lok DM 100.- Rudolf Will, Sonnenstr. 46, 63762 Großostheim, Tel. (06026) 1874

Verk. Mä-H0: Loks, Güter- u. Prs.wg., Werbewg. Gleise-Metall u. Zub. Liste gg. frank. Rückumschl. DM 1.- Porto. Jens Windeler, Hauptstr. 105, 55592 Raumbach

Fleisch.-H0 Sonders. zu verk. 4800, 4811, 4881, 4883, 2 x 4884, 4885, 5852, 5853, 5854, 46, 47, 48. Liste gg. DM 1.- Porto. Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

Fleischmann H0 2 Loks mit Anhänger (1 x Kartoffelkäfer) Blech gegen Gebot zu verkaufen. Tel. (02961) 8199

H0: Lima Rheing./Domcar (1:87) rot/b (309534K) DM 30.-; Lilip. B4üg (Kanzelwg. DB/grün) DM 45.-; Roco (1:100) ABm grün + Dms bl/b (42954/4287) ... DM 24.-; Piko/Pr. Bi + Die (rot) (6517/023 + 6606/022) DM 20.-, Klaus-Peter Gafert, Tel. (0911) 698849

Mä H0: Re 4/4 3323; Güterwg (Sammlermod.): 4501, 4528, 4649, 4660; Lilip.: BR 012 DB f. Mä, alles im OKT, Mä Katal. 79-90 f. VB DM 150.-. Reiner Hinsch, Tel. (04531) 83515 ab 19.00 Uhr

Teilauflösung der Sammlung Mä H0, Z, Minex- (biete + suche). H0-Automodelle v. Brekina, Roskopf, Monogram, Roco, Kibri, Faller Hit Train, Zeitschr. + Bücher. Liste gg. Rückumschl. Andreas Bösing, Herzogstr. 18, 52070 Aachen, Tel. (0241) 504533

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Suche Roco H0 43459 Diesellok 290200 türkis-beige, Rungenwagen 46317 SNCB, 46319 CFL, 46320 NS und ged. Güterwagen 46285, 46283 /4392-B) und 46414 SNCB. Joachim Schwarzer, Langestr. 71 a, 61440 Oberusel, Tel. (06171) 57528

H0 Gütz. V 100 rot + grau/grün Lima V 300 (V230) blau. Hruska BR 84 u. BR 91 zu günst. Preisen. Konrad Zapf, Meranierring 30, 95445 Bayreuth

Fahrgestell zu Gützold BR 86 (alt) ggf. ohne Motor aber sonst in Ordnung, gesucht. Reinhold Fröhlich, Tel. (09872) 8338 ab 19.00 Uhr

Suche H0-Kfz aus DDR-Produktion z.B. Trabant, Wartburg, Skoda, Roburbus, Lkw S4000 usw. zahle Höchstpreise oder tausche, keine Nachbauten, nur Orig. Espewe, Glittenbg., Haufe, IGES u. dergl. Knut Eckermann, Schillingstr. 4, 07407 Rudolstadt, Tel. (03672) 415068

Suche H0: BR 03 Schicht, E 18 u. BR 64 Piko-Express, E 18 u. BR 62 Bergfelde, S-Bahn Herr, Lok-Bausätze z.B. Revell. Juergen Bennewitz, Tel. (03741) 440361 ab 16.00 Uhr

Suche Rehse Bausätze Spur H0 v.d. E 18, E 44 u. E 94 auch Einzelteile, v. Dahmer alle Geschützwg., v. Fahrbach alle Güterwg. P. Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Suche Trix-Express H0, Loks, Wagen zubeh. Katal., Ted, Ersatzteile, auch def. bzw. zum Ausschlachten. Angeb. bitte an: Hans-Günther Allgayer, Gustavstr. 37, 66280 Sulzbach

Suche Mä H0 Museumswg.-Set v. 1990-92-94. Karl-Heinz Peiter, Limburg Str. 13, 65552 Limburg, Tel. (06431) 71287

Suche dringend Mä H0 Zugpackung DRG 2860. Herwig Müller, Tel. (0201) 485638

VERKAUF
Loks + Wagen TT

TT-Spur, 3 Loks, je 15 Personen- und Güterwagen DM 425.-. Tel. u. Fax: 09231-80820.

TT Gesamtanl. DDR in 3 Ebenen 100 m Gleis, 40 Weichen, L 420 x 80 x 170 cm, 15 Züge kompl. o. einzel. Teile. Liste gg. DM 3.- in Bfm anfordern o. Anruf ab 17.00 Uhr. S. Röder, Wilhelmshöher Str. 5, 58256 Ennepetal, Tel. (02333) 88914

Verk. od. Tausch TT Spur BTTB, 20 Loks, 150 Wagen. Loks ab DM 30.-, Wagen ab DM 5.-. Suche H0 Piko u. Lima Loks, Wagen, Zubeh. Liste DM 2.-. Bernd Hofer, Ringstr. 24, 66509 Rieschweiler-Muehlbach, Tel. (06336) 6513

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Suche Vero-Bausatz "Bahnhof Rhenshagen" Maßstab 1:120, Spur TT. Thoralf Lange, Poststr. 64, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel. (03364) 410465

Suche TT-Material (Wagen, u.a.) Material wenn mögl. gut erhalt.! Angeb. mögl. m. Bild/Skizze o. ähnl. an Michael Bauer, F.-Reuter-Str. 10, 07551 Gera

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

N-Spur-Sammlung, 35 Loks, 66 Personen-, 83 Güterwagen, 400 Arnold-Gleise, 112 flexible Gleise, 24 Weichen, 20 Signale, 66 Masten u. Fahrdrähte für Oberleitung, Brawa-Container-Kran + Trolley-Bus, 37 Gebäude-Bausätze, 13 Fertiggebäude, Wiking-Autos. Tel. u. Fax: 09231-80820.

Spur N: Verkaufe von Minitrix IC-Abteilwg. und Großwg., Schnellzugwg. alle mit IB einige auch mit SB. Arnold DB-Speisewagen 3201 mit IB. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf

Spur N: 21 Loks Epoche III + IV DB u. SBB zu verkaufen oder zu tauschen. Kein Versand. Klaus Müller, Ichendorfer Weg 2, 50226 Frechen, Tel. (02234) 59646

Piko Spur N: BR 55 (SNCB) sehr selten DM 175.-; und Nohab-Diesellok (SNCB) DM 75.-; neuwertig und in Original-Verp. sowie Weitstreckenwagen (grün) DM 17.50. Suche BR 55 (CSD). Michael Klostereit, Tel. (030) 6153759

Sammlungsauflösung N-Spur, Loks, Wagen u. Zubehör, einige Raritäten, kompl. oder einzeln zu verk. Helmut Müller, Tel. (06441) 27538

Für Freunde der Kleinsten Spur "Z". Anlage 150 x 60 in Vitrine staubfrei kompl. mit Landschaft u. Geb. 2 Str.Ks., 2 Züge sehr preiswert, Abh.Prs. DM 500.- Wolfgang Brauer, Lönsstr. 14, 04448 Wiederitzsch, Tel. (0341) 5210986

Spur N-Sammlung zu verkaufen. Alles Vitrinen-Stücke. Ca. 80 Fahrzeuge, ca. 600 Waggons. N Modell-Autos ca. 300 Flm.-Schienen u. Weichen. Viele Gebäude. Fast alles zum Aufbau. Nur komplett. Einkaufspreis ca. 42000.- VB DM 30.000.-. Bitte öfters anrufen. Bernhard Söll, Tel. (09288) 8462

Biete Spur N Arnold Kö u. BR 18, Roco BR 44, Fleischmann BR 39, Piko BR 118, BR 55, 5 x BR 65, VT 4.12, 70 x Güterwagen, 40 x Personenwagen. Viel Zubehör, Dampflok BW 1,10 m x 0,65 m mit Abdeckhaube und allem Zubehör ohne Geländegestaltung. Abgabe nur komplett DM 2200,-; ME von 58 bis 95 DM 300,-. Holger Frisch, Untere Beete 32, 36433 Bad Salzung, Tel. (03695) 601162

Märklin Spur Z verkaufe Spur "Z" Wagen aus schweiz. Herstellung, in Deutschl. nicht erhältlich. Peter Claus, Jaegerstr. 40, 72213 Altensteig, Tel. (07453) 8423

Verk. Motor f. Mtr. V 60 (12844) f. DM 30.-; el. Bogenweichenp. (Mtr.) f. DM 30.-; 3 Fl. DK f. je DM 12.- sowie Fl. Kehrschleifenset 9199 f. DM 10.- (alles Spur N). Markus Richta, Tel. (07044) 31594 ab 17.00 Uhr

Roco Spur N BR V188 grün DM 100.-; Arnold 1853 u. 1854 (Kreuzungen) je DM 7.-. Rudolf Sindern, Friedensstr. 108, 41238 Mönchengladbach, Tel. (02166) 185678

Anlage, Spur N, L-Form: 220 X95, X260, X100, BW-Drehscheibe, 2 x BF, 60m Gleise, fahrbereit, teilbar, verkabelung 95%, digital, landschaftsfertig. VB DM 2500,-. N-Fahrzeuge NP: DM 7300,-, VB: 4850,-. (Kompl. DM 6900,-) Angebotsliste DM 2,- Rückporto. Jürgen Backofen, Remscheider Str. 65, 42369 Wuppertal

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Nenngröße N: Suche Piko Modellbahnmotoren u. Ersatzteile. Denis Falkenberg, Tel. (03621) 27007

Spur N: Suche rollendes Material nach niederländischen Vorbildern und "piccolo" Nr. 7365, schwedische Ellok. Klaus Müller, Tel. (02234) 59646 (Frechen bei Köln)

Zahle DM 25.- für jede defekte N-Lok Traktion, Epoche, Fabrikat egal. Einzige Bedingung: Komplett! Michael R. Bednarz, Bahnhofstr. 63, 58840 Plettenberg, Tel. (02391) 3475 nach 18.00 Uhr

Spur N rollendes Material nach holländischen Vorbildern gesucht. Klaus Müller, Tel. (02234) 59646

Suche Spur-N Loks + Wagen, auch ältere u. ältere N-Kataloge. Reinhardt Kuhlmann, Piesberger Weg 4, 49504 Lotte 1, Tel. (0541) 122430

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Verk. H0 franz. E-Lok 7001 mit 3 Inox-Ganzstahlwagen DM 100.-; franz. Diesellok 57 007 DM 40.-; E 69 DM 35.-; BN 150 DM 40.-; Nohab-Diesellok MAV DM 60.-;V 200 DM 70.-; BR 80 DM 50.-; BR 55 grün DM 70.-; BR 66 DM 100.-; Donnerbüchsen je DM 12.-. E. Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle Neustadt 1, Tel. (0345) 642073

H0 und TT: Biete verschiedene Loks und Wagen, billig, sowie etwas Zubehör. Liste anfordern bei: Hubert Hampicke, Oberfeldstr. 156, 12683 Berlin

Verkaufe Fulgurex 02 0314 oder 18 314 je DM 2800.-; Lemke 02 0201 DM 2800.-; Lemaco 19 017 DM 2300.-; Micro-Meta-Kit 03 052 DM 2700.-. M. Galle, PF 40, 12416 Berlin.

Verkaufe Fulgurex Spur 0 18 201 DM 8999.-; Lemaco Spur H0 45 003 DRG DM 2590.-; Lemaco Spur H0 58 DRG DM 2290.-; M. Galle, PF 40, 12416 Berlin.

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Spur 0 Liebm./Stadtilm Bully E-Lok Nr. 38, 01, T48; Lowa-Zug; Triebwg. u. Hänger, div. Wg. Sp. S Lowa-Zug, V 180 + div. Wg. ges. Rolf Neubert, Tel. (0355) 795723

Zeuke Sp. 0 Loks, Wg. div. Material, alles v. MS Brandenburg + Schönbeck wie mechanische Baukästen, Autos u. Figuren ges. Rolf Neubert, Tel. (0355) 795723

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Revell: Ammerländer Bauernhaus gesucht. Heinz Lohrengel, Ortfeld 10, 27299 Langwedel, Tel. (04235) 15?5

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Verk. Landschaftsbauartikel in orig. Verpackung bis zu 50% unter NP sowie Leuchten etc. Liste gg. DM 2.- bei Tobias Schiedermeier, Westendstr. 8, 93413 Cham/Obpf.

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

DEUTSCHE DAMPFLOKOMOTIVEN 1994: Mehr als 1.750 Exemplare mit Hersteller u. Baujahr sowie Bau-Nr. für DM 35,- + Versandkosten mit Nachträgen 1-11. Für DM 15,- in 3 Probeausgaben "rail-telex" weitere Nachträge als Ergänzung. Zum Gesamtwerk. Bestellungen an den Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, 51427 Bergisch Gladbach, Tel./Fax: 02204-63343.

Katalog Wiking N Modelle von privat, 52 Seiten mit Sammlerpreise, 155 Abbildungen, 441 Fahrzeugen. Nur Vorkasse DM 20.- inkl.; Keine Schecks. Horst Fechner, Bornhagenweg 23, 12309 Berlin

Biete an: Miba 4/75-12/89 DM 20,-/Jahrgang + Sammelordner. EM 11/12 1967 + 3-12 1968 + 1/1969-12/1985 + 1/-6/87 DM 15,-/Jahrgang. Porto. Ernst A. Mathias Klaucke, Darmstädter Str. 47, 64646 Heppenheim

EISENBAHN- u. VERKEHRS-ATLAS des deut. Reiches v. Dr. W. Koch u. C. Opitz Verl. Arnd Leipzig 1897. Bt. Angebote. Klaus Stolze, Goldsternstr. 4, 04329 Leipzig

Alte Märklin + Faller Kataloge ab '54, sehr gut erhalten und günstig. Koll-Kataloge auch billig! und neuwertig. Liste gegen DM 1,- Rückporto an: Christian Scheer, Lortzingstr. 5, 31228 Peine

Kataloge: Märklin 1939/40, Pico-Express 1950, Fleischmann 1960, Faller 1963/64, Arnold-Rapido 1974/75, Arnold-N 1977/78 (gegen Gebot), Modelleisenbahner 280 Hefte 1960-1989 ... DM 1,- (Jahrgang 71, 77, 79-84, 86, 87, komplett) evtl. Tausch g. Flm-Drehscheibe/Ringloksch. Bw-Zubehör, MEB-Liste g. Freiumschlag. Rainer Türschmann, Otto-Krien-Str. 48, 15732 Schulzendorf

Rarität 1858! Hartmann/Weimar Vademecum (Taschenb., Ratg.) d. Lokf. 276 S. 10 Klappt., 8 Klapptab.; 1893-1935 UrK. Orig. Unterschr. Hindenb./Dorpm. Li. DM 2,-. Günter Wilke, Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin 19

Biete: MEB Hefte 6/8-12/71; 1-9/72; 1-4 u. 12/73; 8/10-12/74; 10, 11/75; 7/77; 7-12/88; 89.80 mpl.; 1-4 u. 6, 8, 12/90. Suche: 10/59; 9/69; 6/74; 8, 9/76; 1-5/77, 6/59; 11/63; 2/69; 2/75 gegen Gebot oder im Tausch. Schriftlich mit Tel. an: Sven Flössel, Weirauchstr. 3, 30419 Hannover

Eisenbahnliteratur, Haupts. Transpress vor 1992, preiswert abzugeben. Liste gegen Freiumschlag. Fred Hibsch, Florentiner Bogen 23, 06128 Halle

Modelleisenbahner ab H. 1/1952 m. Sonderheft DM 400,-; Lokarchiv Sachsen 1 + 2, E-Lokarchiv, Reisezugw.-Archiv, Kursbücher, Bildbände. Pr. n. V. W Meister, Ringstr. 17, 08393 Meerane

Eisenbahn Journal div. Jahrg. 1977-1991 Sonderausgaben div. u. and. Eisenbahnliteratur. Liste gegen Rückporto. Karl Läufle, Ettensberger Str. 21, 87544 Blaichach

Modelleisenbahner 1987-96 zusammen DM 100,-; Modellb.Lit. (Alba-MB, Praxis, MB-Lexikon, Stein-Meisterschule), Kataloge, zus. DM 100,-. Günter Körber, Tel. (03601) 422156

Biete Kursbücher Deutschland, Europa 1926-1939, gegen Gebot. Liste gegen DM 2.- in Briefmarken. Hans Lodder, Groteweg 654, NL-8191 JT Wapenveld

Baupläne ca. 1948 00(H0) Signale + Kennzeichen d. DR A. Naumann 1950 Int. Modelleisenb. Kat. Bd. 2 + 3, EM sehr gut erhl. 85-91 VB DM 180.- Berl. Hbf., u. Bhf. Wittenbergplatz im a. Glanz. Jürgen Gertz, Tel. (09391) 6246

Verkaufe Straßenbahnfahrpläne Strab Bücher u. Festschriften, Straba Fachbücher, Aufsätze u. Zeitschriften aus D, Ö, Skand. u. Welt. Peter Kiesel, PF 51, A-9800 Spittal

Verkaufe Falt- u. Buchfahrpläne von ÖS Terr. KuK Staatsbahnen, Eur., USA, S-AM., Asien, Irak, Iran, Afrika, Austr. Neuseeland. Peter Kiesel, PF 51, A-9800 Spittal

Miba-Jahrgänge: 68 Nr. 4-16, + 74, 82-86, zus. DM 135.-; Messehefte 71-73, 75-78, 80, 81, 88-92, 94, 95 zus. DM 35.-; Alle Hefte zus. DM 145.- + Porto. Ortwin Thieme, Koehlerhang 4, 37431 Bad Lauterberg, Tel. (05524) 2851

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39.-. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Verk. Posten Vorschriften DR + DB 1920-1990 Wagenbaufirmen und Wagenlaufschilder, Blockkastenschilder. Karl Tattenberg, Tel. (02171) 45881

Verkaufe: Transpress "BR 95" DM 45.-; "Elektro-Lok in Glasers Annalen" 1909-1929 u. 1879-1908 je DM 45.-; "Berlin und seine S-Bahn" DM 15.-; "EB" in Mecklenburg" DM 15.-; "Vom Gedanken zur Wirklichkeit" (Die Leipzig-Dresdener EB) DM 25.-; Verlag Technik "Dampfloksonderbauarten" DM 25.-; "Schmalspurbahnen zw. Spree u. Neisse" DM 15.-. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

Verkaufe verschiedene Modellbahnzeitschriften und Bücher. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str. 26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

Rendsburger Kreisbahn - Rosas Zeiten Format 29 x 24 cm, 464 Seiten, über 500 Fotos (teils farbig), original verpackt, Preis DM 78,80 + Versandkosten. Andreas Kerber, Birkenweg 8, 24808 Jevenstedt, Tel. (04337) 542 oder - 294

Verkaufe EK 1975-1995, div. Bücher, Kataloge, Zeitschriften. Liste gegen DM 2,- Rückporto. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin , Tel. (030) 8592634

Verkaufe div. Bildbände der Dampflokomotiven, Dampflok-Archiv Baur. 01-99, Entwicklung der Lokomotive von 1835-1920, Modelleisenbahner gebunden 1955-61, 64-71, 79-89. Liste gegen DM 2,- in Marken von Gerhard Graul, Mozartstr. 1a, 06862 Rosslau

Verk.: Strab.Archiv 1-7 zus. DM 90,-; Löttgers Schienenb. in Deutschl. DM 30,-; Höltge Zwei- und Dreiachsw. ab 1945 DM 30,-; 100 Jahre Nahverk. in Lübeck DM 50,-; EK Spezial Nr. 6, 7, 8, 12, 14, 15 und 16 je DM 10,-; Straßenbahn Magazin Nr. 15, 17, 18, 25, 38, 54, 60, 61, 64, 86 und 89 je DM 10,-; alle Preise plus Porto. Jürgen Plambeck, Tel. (040) 6473234

Zeitschrift "Der Modelleisenbahner" Jahrgang 1952 bis 1989 (ab Jahrgang 1, Heft 1, vollständig) jahrgangsweise gebunden, mit Künstlerrücken, Abgabe geschlossen gegen Gebot **Chiffre C-1/17604**

VERKAUFE: Zeitschriften Eisenbahn-Magazin, EK-Kurier, Schienenverkehr-Aktuell, Straßenbahn-Magazin und andere. Verschiedene Eisenbahnbücher. Liste gegen Rückporto. Ingo Stuth, Stellinger Chaussee 6/b, 22529 Hamburg

Verkaufe Modellbahn-, Modellautozeitschriften, Eisenbahnbücher, Militärbücher, Kataloge, Neuheitenblätter aller Hersteller ab 1970. Werner Schmitt, Tel. (09384) 1238

BIETE: EK-Sonderh. 1 DM 25,-; Kleinbahn Nr. 53 Zeunert DM 5,-; Schmalspurb. von Mulda n. Sayda DM 15,-; EK-Spezial 20A BAHN-Extra 1/90 je DM 10,-; EK-Spezial 1, 3, 6, 8, 11, 14, 15, 20 je DM 19,- + Porto; EJ-Sonder-, Spezial I/86, I/87, 5/92, je DM 16,-; III/89, II/91, I/92, III/92, III/93, I/94, III/95, IV/95, je DM 18,-; 8/91, 4/93, je DM 21,- + Porto. Peter Stumm, Tel. (02621) 5858

Modelleisenbahner im Klemmdeckel 1953, 1954, 1959-1968, 1970-1991 zus. DM 350,-. Einzelhefte: 9/54, 1, 5 u. 7/57, 5, 6, 7 u. 12/58, 8/60, 11/61, 10/78, 5 u. 11/91, 3/92, u. 4 x 2/92 zus. DM 20,-. Modelleisenbahnkalender 1961, 1964-1981, 1983-1992 zus. DM 120,-. EK 10-12/90, 3, 6, 10 u. 12/91, 4 u. 5/92 zus. DM 18,-. Alles möglichst Selbstabholung. Siegfried Miedecke, Tel. (03301) 532284

Verk. Miba Jahrg. 1974, 1975, ... DM 20.-; 1965 geb. DM 30.-; EK Jg. 1981-1991 afg. DM 15.-; kompl. DM 150.-; Transp.Lex. Eisenb. DM 50.-; ME 1976, 77, 80-85 p. Jg. DM 15.-; kompl. DM 100.-; Alba: Modell-Reisezugwg. Handb. DM 20.-; Weltbildverlag int. Modellbahnen H0, TT, Z je DM 20.-; Otto's Bildfibel Spur 16,5 DM 20.-; EM Jahrg. 1977-1980 (weiße Mappe) je DM 25.-; Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

BIETE: mbz 1-6/94, 1 und 5/95, 1-3/96, MIBA Spezial 2; Eisenbahn Magazin 12/92; TT-Kurier 54-55, 57-61, 63, 65-66; MEB 9, 11-12/93, 1, 3/94; 9/95. SUCHE DRINGEND: jede Ausgabe des MEB ab 1/90-7/93 - mit entsprechender Zuzahlung! - Michael Homann, Buttenstr. 14, 34396 Liebenau/Nierderm., Tel. (05676) 8576 ab 18.00 Uhr

Sammelwerke: Dt. Bahnbetriebsw. (bis Lfg. 7) DM 150,-; Neben- u. Schmalspurb. (bis Lfg. 4) DM 120,-; Archiv Dt. Bahnh. (bis Lfg. 3) DM 50,-; Perf. Modellb. (bis Lfg. 9) DM 40,-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 480233 abends

Sammler! Gebe ab 50 DB-Kursbücher für DM 150,- + Porto. Alfred Worch, Könnernsche Str. 47, 06198 Wettin, Tel. (034607) 20376

Biete diverse Literatur vom Vorbild und Modellbahn. Liste anfordern. R. Lange, Wehrstr. 31, 01968 Senftenberg, Tel. (03573) 795552 Anruf bitte nach 19.00 Uhr

ME 67, H 1-5, 7-12, 68 H 2-12, 69 H 8, 71 H 1-11, 74 H 7, je Heft DM 1.-; Loktechnik, zus. geb. 57-61 DM 30.-; Transpr. Modellbahnbuch Bd. 1, 2, 4, 5, 8 je DM 5.-; Brücken gestern u. heute DM 10.-; Berlin u. seine S-Bahn DM 10.-; Die Spreewaldbahn DM 5.-; Bahnhofsneubauten Bd. I + II, je DM 15.-; Strecken-Diesellok BR 110, 118, 120, 130, DM 15.-; Hundert Jahre Deutsche Eisenbahn, Jub.schrift von 1938 DM 200.-; 150 Jahre Deutsche Eisenbahnen, Jub.band von 1985 DM 20.-; Unter Dampf - Loks aus aller Welt DM 10.-; Schienen, Dampf u. Räder DM 10.-; Engl. deutsche u. schweiz. Dampflok DM 10.-; Eisenbahnjahrbuch 74, 75, 76 je DM 10.-; alles zzgl. Versandkosten. Papke, Tel.: 030-9331417.

100 J. Deutsche Eisenbahnen (Org. 1936) Dienstvorsch., Lokbeschr. sowie Eisenbahn/Modellbahnlit. von Lokführer günstig zu verk. Liste gg. frank. U. an: Steffen Held, Manskestr. 21, 31275 Lehrte

Das Weihnachtsgeschenk für den anspruchsvollen Eisenbahnfreund: M. Ibraeunlein Eisenbahn in Franken - Geschichte und Impressionen ISBN: 3-88929-076-0 DM 74.-, Spindler-Verlag, Nürnberg.

Straßenbahn- und Eisenbahn-Literatur, auch Raritäten, div. Jahrgänge: Modelleisenbahner, Eisenbahnkurier, Der Stadtverkehr, Fotos: Kieler Straßenbahn, Omnibusse, Schiffe; Ted 1-20: Hans Pahl, Friedr.-Ebert-Str. 30, 23774 Heiligenhafen, Tel. (04362) 1324

Eisenbahn-Jahrbücher, Berlin und seine S-Bahn, Nordens Järnvägar 1980, 150 Jahre Deutsche Eisenbahn Sonderausgabe Wirtschaft sowie weitere 15 Bücher zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag; Schaffnertasche der BLS DM 100.-. Claus Tiedemann, Tel. (040) 6932556

Verk.: H0/N Kataloge + Literatur. Liste gegen Freiumschlag. Reinhard Kehl, Seumestr. 22, 10245 Berlin, Tel. (030) 2926446

Verkaufe günstig EB-Literatur, Zeitschriften, Dias, vorwiegend Transpress, bevorzugt an Selbstabholer. Liste gegen Freiumschlag. Günter Porst, Carl-Moltmann-Str. 15, 19059 Schwerin

Eisenbahn-Illustr. Jahrg. 78-92 kompl. DM 100,-; Modellbahn Revue 1/66-9/69 DM 30,-; Maedel: S10.1 DM 30,-; DAS EB-Jahrhundert DM 30,-; Hoecherl: S3/6 DM 40,-. Klaus Döring, Tel. (06184) 61981 abends

MEB Jg. 55, 59, 63, 66-68, 70, 72, 74, 76, 77, 79-81, 88, 89. Andere Jg. nicht vollst. sowie Modellbahnlit. List gg. Freiumschl. Harry Janda, Allee Der Kosmonauten 91, 12681 Berlin, Tel. (030) 5450796

Maedel: Giganten der Schiene (Franckh 1963), Nock: Europas große Bahnlinien (Orell Füssli 1968), Eisenbahn-Museen in D, A u. CH (Orell Füssli 1989). Günther Harms, Danziger Str. 62, 18107 Rostock

Biete aus Lokführerausb. div. Dienstvorschr., Signalbuch, Güter-, Reisezugwagentechn., DB-Bremstechnik, Arbeitsordner Grundlagen d. Loktechnik BR 211/12, 215/16/18, 290/91, incl. Störl. 290/91, erklärt ganze Technik farb. Abb., nicht im Handel erh., in orig. DB-Rucksack u.v.m., nur en bloc, muß dringend weg VHB DM 120.- Sebastian Pillin, Poststr. 11, 77871 Renchen

Wegen Aufgabe günstig: Kursbücher, DV/DS, Bücher, Literatur, MEB, Miba, EM, EJ, EK, B&M, DB, Voraus, EK-Spezial, Akzente, Kataloge, Kalender, Poster u. viel Sonstiges. Liste gegen DM 1.- von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Orig.-Festschrift "Jahrhundertfeier Ludwigseisenbahn Nürnberg-Fürth 1835-1935", Nürnberg 1935; Orig.-Faltbl. "Mit der Reichsbahn ins Bayerische Hochland". Eberhard Fölbach, Tel. (0681) 635566

ME 1967-94 komplett, ungebunden für DM 100,- plus Porto oder Selbstabholer. Klaus Döring, Tel. (06184) 61981 abends

Harald Kurz: Grundlagen d. Modellbahntechnik Bd. I + II (Fachbuchverl. Leipzig 1956), Das Signal: Hefte 8/64 bis 17/66 sowie 19/66 + 30/69. Günther Harms, Danziger Str. 62, 18107 Rostock

Verk. Deutsche Eisenbahnen 1835-1985, Handbuch der Lokomotiven, Reisen m. der Schmalspurbahn, Dampflokomotiven, Schmalspurbahnen in Sachsen, Straßenbahnen in West- u. Ostpreussen, VB + Porto. Wolfgang Buchhold, Poznauer Str. 25, 03048 Cottbus, Tel. (0359) 522959

BR 01 (Weisbrod/Petznick-Merker) DM 50.-; Eb.-Brennpkt. Berlin 1920-1939 (188 Abb.) (Gottwaldt-Franckh-76) DM 70.-; 1D1 (Messerschmidt-Franckh-63) DM 30.-; Dampflokomotiven in Dtschl. (Hartmann) DM 60.-. Klaus-Peter Gafert, Tel. (0911) 698849

Hallo Sie! Sie haben doch sicher Lust, mir das Buch "Die Eisenbahn erobert die Welt" v. 1948 für DM 35 zu kaufen! Vielen Dank schon im voraus!! Daniel Goldberg, Strittmatt 96, 79733 Göhrwihl, Tel. (07954) 7524

Verk. div. Eisenbahnlit. u. Modelleisenbahnkal. d. DDR sowie Zeitschr. "Blickpunkt Straßenbahn", alles sehr preisg. Jens Stürze, Tel. (0341) 4227103

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Su. Modelleisenbahner 9/52 bis 12/55 und Heft 1 (Informationsschrift), Modellbahnpraxis Heft 1 bis 15, Zeuke und Berliner TT-Bahn Kataloge und Neuheitsblätter. Angebote bitte an Jakob Molderings, An de Krütpasch 41, 47661 Issum

Suche Eisenbahnjournal Ausgabe über die Baureihe 64. Frank Müller, Alt Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. (030) 5137115

Suche MÄRKLIN MAGAZINE 78/1, 80/1, 81/4, 82/2, 82/4, 83/1, 84/1. R.D. Braun Tel. (0711) 514361

Betriebsbücher (alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930) und Lokomotivfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

GESUCHT: Komplette Jahrgänge der Zeitschrift "Signal und Schiene" aus dem Transpress-Verlag (vor 1990), sowie diverse Fachliteratur über Sicherungs- und Fernmeldetechnik. Thorsten Staeck, Sansibarstr. 23, 13351 Berlin

DR-Güterwagen-Vorschrift von 1952 oder 1955 kauft Rainer Nette, Barbarastr. 11, 06618 Naumburg, Tel. (03445) 775131

Suche MEB Jg. 52, Heft 2/53, 2+11/56, 1+2+3+5/57, 2/58; biete 1-3, 6+11+12/72, 11+12/81. Peter Kramer, Raunerstr. 13, 07973 Greiz, Tel. (03661) 670504

Suche Kursbuch, Ende 60er Anfang 70er Jahre für Raum Niedersachsen. Ingo Vorbrod, Tel. (0531) 340743 ab 19.00 Uhr

Suche: ME Jhr. 1952-59; 64, 65, 70, 84-89, nur gebunden sowie Einführungs- u. Sonderhefte; Zeitschr. Deutsche Eisenbahntechn. 11/57, 3/61; Die Werkstatt 1/61, 6/62; Schienenfahrzeuge 5/80; Unterlagen u. Fotos vom Betriebsbahnhof Köln BBF; Unterlagen u. Fotos von BR 251001/1002; H021002; H 45024; 05003 Kohlenstaub. Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg, Tel. (0391) 2521256

Suche Modelleisenbahner Nr. 1, 2, 4, Jg. 1952; Modellbahnpraxis Nr. 1, 3, 4, 12, 13, 14. Preis nach Vereinbarung. Günter Porst, Carl-Moltmann-Str. 15, 19059 Schwerin

Suche Transpress Straßenbahn-Archiv. Bd.1 (Geschichte), Bd. 2 (Görlitz, Dresden), Bd. 6 (Cottbus/Magdeburg, Schwerin/Rostock). Jörg Petri, Tel. (0341) 4804606

Suche das Heft Lentz-Ventildampfmaschine für Lokomotiven Berlin. Gottfried Pöge, Tel. (04872) 7913

Suche spanisches Kursbuch, (mögl. v. vor 1965, wegen den noch vorh. Schmalspurb., auch zum Ausleihen). Thomas Allgaier, Tel. (07121) 67624

Suche das Buch "Railways and Tramways of Majorca" v. engl. Plateway-Press-Verl. Thomas Allgaier, Tel. (07121) 67624

Suche alte DR/DB-Zeitschr., Dampfloklehrhefte, Unfallverh.materialbüch. u.v.a. für Museumssammlung; Tauschmögl. gegeben. Liste m. Budletten gg. DM 2.50 Bfm. Daniel Hörnemann, Abtei Gerleve, 48727 Billerbeck, Tel. (02541) 800154

Brosch. "Sächs. IK", 1. Aufl. 1980, v.d. Trad.bahn Radebeul ges. Karl-Heinz Metzner, Hoffmannstr. 54, 09112 Chemnitz

Suche Modellbahnbücher aus d. Reihe Modellbahnbücherei v. transpress-Verl., sowie v. Gerhard Trost: Kleine Eisenbahn ganz einfach und ... ganz raffiniert. Olaf Reinsch, Clara-Zetkin-Str. 22, 14547 Beelitz, Tel. (033204) 33709

Suche: Lenz u. Co., der Bau und die Betriebseinrichtungen der Kleinbahnen. Kauf oder zur Einsicht. Werner Hochfeld, Schwatlostr. 31, 12207 Berlin

VERKAUF

Fotos + Dias

Verkaufe Kleinbild-Dias DR (DB, ÖBB, SBB u.a.) ab 1978, Liste gegen DM 3,- in Briefmarken bei Stefan Schmidt, Semmelweisstraße 6, 01159 Dresden

Biete Schmalspur Videos von einer Schmalspurmoorbad in Ungarn v. 100 J. Rügische Kleinbahn u. Dampfkleinbahn Mühlenstroth in Gütersloh. Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Suche: Dias von DR-Altbau-VT 135 und VT 137, Steuerwagen und Beiwagen auch Museumsfahrzeuge und abgestellte; Dia von DR 119 078 und 119 087 neurot mit alter DR-Nummer bis 12/1991; Dia von BR V 200/120 der Wismut und Geiseltal-Werkbahn u. Mieteinsätze bei der DR als 120.9; Dia von Neubau Schneeschleuder 716.001/716 002; Dia von DB-AG 112 025. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

Modellbahnvideo VHS: gezeigt wird die Kölner Modellbahnmesse vom Nov. 1996. 50 Minuten DM 19.-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Ca. 4000 Videofilme, CDI, MC, CD. Preisl. DM 3,-; video dispatch, Badstr. 55, 75394 Oberkollbach **G**

62 015 - die kleine 01 auf VHS Video unterwegs von Köln Hbf ins Ahrtal: gezeigt wird u.a. die Ausfhart aus dem Bahnhof Bad Neuenahr, etc. 55 Min. DM 17.-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Brockenbahn auf VHS Video: gezeigt wird der Bahnhof Drei Annen Hohne u. a. mit der Diesellok der HSB, Fahrt auf den Brocken u. zurück. 70 Min. DM 19.-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Verkaufe Fotos von allen Baureihen der ehem. Reichsbahn, besonders Dampf- und Auslaufbaureihen zum Preis von DM 0,90 pro Bild. Liste gegen DM 2,- in Briefmarken bei: Steffen Kloseck, Havannaer Str. 24, 99091 Erfurt, Tel. (0361) 7453876

Verkaufe Farbfotos DB, DR, DBAG, ÖBB. Listen anfordern mit Freiumschlag (DM 3,-) oder DM 3,- Rückporto bei: Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Bahn-Videos aller bek. Hersteller + Spezialitäten. Liste gg. DM 3,- Rückporto. Hermann Schladt, Postfach 1654, 56140 Boppard 1

Harzquerbahn auf VHS Video: gezeigt wird u.a. der Bhf. Wernigerode m. Bw u. 2 alten Dampfloks v. 1897, alter u. neuer Triebwg. der HSB. 60 Min. DM 19.-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Selketalbahn auf VHS Video: gezeigt wird d. Bhf. Eisfelder Talmühle u.a. m. der kl. 99er v. 1939, Doppelausfahrt a.d. Bhf. Alexisbad. 50 Min. DM 19.-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

TRAM-aktuell- über 30 verschiedene Straßenbahnvideos (Ost + West) im Angebot. TRAM-aktuell - die Straßenbahner-Illustrierte von Hobbyisten für Hobbyisten gemacht. Katalog und Probeheft gegen 6,- DM Rückporto. TRAM-aktuell, Nagelpötchen 11, 44269 Dortmund. TRAM-aktuell baut das Nahverkehrsmuseum Ruhrgebiet auf! **G**

Das 180 min. Straßenbahnvideo zeigt die Straßenbahn in Düsseldorf mit Korso, Führerstandsmitfahrt von Düsseldorf nach Krefeld u. die Straßenbahn in Bochum. DM 45.-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

USA-KANADA Original-KODACHROME Dias per Auswahl aus Sammlungsauflösung zu verkaufen; Anfragen erbittet Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

ANKAUF

Fotos + Dias

Suche Fotos und Dias von der Schmalspurbahn in Klostermansfeld vor 1987. Ralf Dittrich, Hauffstr. 9, 14513 Teltow

Suche Dias von Fahrzeugen (DB) 1970-80 auf den Strecken Bocholt-Wesel, Oberhausen-Emmerich, Wanne-Eickel-Borken, Dorsten (Oesfeld). Lutz Lähnemann, Tel. (0281) 60906 Fax: dito

Suche Fotos und Dias der Strecken Pirna-Dürröhrsd., Abzw. Copitz-Herrenleite, Werkbahn Glaswerke Pirna-Copitz. Josua Pätzold, Hauptstr. 19 B, 01796 Pirna-Copitz

DIES + DAS

Freudenstadt/Schwarzwald Idyllischer ehem. Bahnhof "Ferienhaus". Tel. (07443)8877 Rita Eberhardt, Forchenkopfstr. 78, 72250 Freudenstadt-Grüntal

Hallo, Eisenbahnfans! An der dampfbetrieb. Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal i. Erzgebirge haben wir ein angenehm. Quartier für Sie! Einfach anrufen! Tel. (037342) 8179

Wer baut angefangene BR 55 in TT fertig? H-J Ewald, Tel. (030) 5635790 ab 17.00 Uhr

DRINGEND GESUCHT: alles über KBS 574 Schmalkalden-Kleinschmalkalden/Thür. (vor allem Gleispläne und Fotos, aber auch alte Fahrpläne etc.) Bitte melden bei: Eric Schöne, Tel. (0371) 442382

Verkaufe div. Eisenbahn-Video's von Desti, E-Kurier, Riogrande u.a.v. DM 10,- bis DM 39,- + P.V. Liste g. Freiumschlag. Horst Adenau, Weidestr. 139, 22083 Hamburg, Tel. (040) 2296846

Achtung - Warum sollten Sie für FM, M+L, Weinert, Günther, Bavaria hohe Preise bezahlen? Es geht auch preiswerter! Rufen Sie einfach mal an. Manfred Schulze, Tel. (0871) 273072 ab 19.00 Uhr

Löse umfangreiche private Videosammlung auf. Liste gegen DM 2,50 Portoersatz von Jürgen Meyer, PF 190127, 90768 Fürth

Vermiete gemütliche Ferienwohnung bis 6 Pers. an der 100-jährigen Kleinbahnstrecke Cranzahl-Oberwiesenthal. Inge Petzold, Karlsbader Str. 8, 09465 Neudorf/Erzgeb., Tel. (037342) 7021

Verdienen Sie Geld mit Ihrer Modell-Eisenbahn! Ihre Anlage ist Ihr größtes Kapital - setzen Sie es zu Ihrem eigenen finanziellen Vorteil ein! Verdienen Sie ganz seriös bis zu 380 Mark im Monat nebenher. Nähere Informationen erhalten Sie gegen 20 Mark in bar bei Ihrer Agentur Horse Tex, Klagenfurter Str. 6, 70469 Stuttgart. **G**

Wer will etwa H0 Loks; Wagen, od. H0 Automodelle wegwerfen? Schicken Sie es uns bitte zu. Erstatte Porto + Verpack.umgehend! Harald Hellwage, Gluckstr. 22, 14480 Potsdam

Waggonfabrikschilder von 1938-1960, 35,-55,-/Schild; Suche: Wikingmod., ca. 70-96 nur defekt, Reste, Teile, aber nur preiswert. Harald Hellwage, Gluckstr. 22, 14480 Potsdam

Suche Kontakt zu Modelleisenbahner oder Club Spur TT in Chemnitz. Bernd Gasch, Tel. (0371) 512791

Suche Lokführer Uniformjacke der DR mit Flügelräder als Kragenspiegel Gr. 54 sowie entsprechende Mütze Gr. 58 mit Kordel. Offerten an: Peter Schmid, Schulstr. 15, CH-8632 Tann, Tel. (004155) 2402093

Liliput Teile VT 06 Motor + Kuppl. DM 15,-; Getr. + Drehgest. ohne Rads. DM 10,-; 2 x Mittelschleif. ... DM 4,-; Relais 3L=Nr. 52 608 Dm 20,-; Wiking Schiffe 1: 1250 vor 1945. Gerhard Petermöller, Tel. (0511) 631452

Achtung Sammlungsauflösung! Verkaufe DR-Signalschilder wie Trapez-Tafel, P-L-Tafeln, Weichen- u. Gleissperrsignale, Achtung Zug kommt; Betreten der Bahnanlagen verboten und andere; alle mehrfach vorhanden; Liste gegen Freiumschlag bei: Michael Briesemeister, Altenburger Str. 19, 04552 Borna

Biete: Sign. Tafel DR ZP10 (ZS4) ZP11 (ZS5) gegen Gebot = Schallplatte Lok 99 3361 MPSB 99 5701 Spreew. Albis-Verlag DM 15,- = auf Schmaler Spur zum Fichtelbg. DM 5,- + Porto. Peter Stumm, Tel. (02621) 5858

Hallo LGB Fans in Berlin und Umgebung. Haben Sie Interesse an Ausstellungen und Erfahrungsaustausch? Wenn ja, Information bei Herrn Kruse, Mecklenburg-Pommersche Schmalspur-Feldbahnfreunde, 13455 Berlin, Wilhelmsr. Damm 193.

Gegen Gebot: Vorschriften-Sammlung (nur komplett) DB/DR-Bahnlandkarten-, Buch-, Bildfahrpläne; Anfragen gegen Rückporto von: Joachim Janikowski, Bahnhofstr. 20, 82216 Maisach

GTGN und Combino beim VIP Niederflur-Tram stellen sich vor ca. 150 min. DM 30,-; Freihaus J. Hoier, Ziegelhof 6, 13581 Berlin, ca. 43 Tram-Video zum Tauschen. Liste gegen DM 5,- in Briefmarken.

Suche günstig Uhrmacherdrehmaschine, z.B. VEB Präzima DU 85 x 110/II (heute: Saupe SD110). Ralf Lauer, Heidestück 6, 65510 Idstein

Suche Modellbahn-Kataloge! Wer hat welche, eventuell zu verschenke? Aufwand für Porto + Verp. wird selbstverständlich erstattet. Nachricht bitte an: Reinhard Böhm, Bergschlagweg 21, 46569 Hünxe

Steilstrecken-Dampfsonderfahrt a. VHS Video mit 94 1292 + 38 1182 von Koblenz Hbf in den Westerwald u. Hunsrück. 120 Minuten DM 25,-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Biete Originalschild 03 019 (Aluguß, DR), suche Bw/Rbd-Schild (Alu od. Messing, Riffelgrund od. Lücker), Gattungsschild (MS/Alu, genietet), Deutsche Reichsbahn (Messing), Lok-Schild BR 17 od. BR 36, Baureihen-Beschreibungen, Buchfahrpläne vor 1970, Betriebsbücher, Fabrikschilder. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Suche Märklin Puppenwagen m. Puppe 1995 Nr. 1611. C. Schreiber, Tel. (02306) 71554 ab 19.00 Uhr

Zuviele Dias der Eisenbahn - kein Problem - Diaclub-Interessengemeinschaft für Eisenbahnfotofreunde. Infos und Gratisprobeliste bei Helmut Heiderich, Kasselerstr. 7, 34471 Volkmarsen, Tel. (05693) 7984

Alles über Schienen-Kuli Fa. AD. Strüver Hamburg ges. Ersatzteile, Glimmpapier; Einsatzorte. H. Oehme, Weststr. 3, 09376 Oelsnitz

U-Bahnwageninnenbeleuchtung original mit Messingsockel und Glasglocke gesucht von Frank Bellin, Am Kiesteich 24, 13591 Berlin, Tel. (030) 3677386

ELASTOLIN LINEOL Figuren-Militär und andere, Fahrzeuge, Bauernhaus, Figuren, Tiere, Gehwege u.s.w. gesucht. Hans Ehlers, Tel. (04741) 8535

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. paßt das zusammen! Info zu Zielen und Aktivitäten: Postfach 131106, 70069 Stuttgart.

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip; Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super8, Normal8 oder Super8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dia's, schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Urlaubsparadies Erzgebirge. Erleben Sie die Kleinbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, besuchen Sie das Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün und fahren Sie mit der Preßnitztalbahn Jöhstadt. Eine bestens ausgestattete Fewo und freundliche Ferienzimmer auf Wunsch mit Frühstück vermietet ab DM 25,- Fam. Bitterlich in 09465 Neudorf, Karlsbader Str. 309, Tel. (037342) 8178

Suche Fabrikschilder von Loks im Kauf oder Tausch gegen sehr gute Gegengebote. Werner Wünsch, Theodor-Storm-Str. 21, 70197 Stuttgart. Telefon: (0711)653876

Bahnurlaub im Harz DB-Lokführer vermietet FEWO in Bad Harzburg. Tel. (05322)81528. **G**

DAS WEIHNACHTSGESCHENK: Schaukästen u. Sammlervitrinen in allen Holzarten u. Furnieren verkauft oder fertigt nach Ihren Wünschen. Bitte Preisliste oder Angebot anfordern. Tischlerei Bernd Rüger, An der Hecke 9, 09575 Eppendorf, Tel. + Fax: (037293) 472 tägl. bis 20 Uhr **G**

Plane, baue, gestalte Ihre Gleisanlage aller Spurweiten, auch LGB-Bahnen im Garten. Individuelle Erstellung von Bauteilen wie Brücken, Häuser etc. Tel. (05601) 89138 oder (01725) 623459

Fabrik-Schilder, Lok-, Bw-Schilder und Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an H. Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

"Mit Volldampf durch das Erzgebirge" (Pauschalreise Do.-So.) sind Sie herzlich eingeladen, historische Bergstädte und Erzgebirge-Traditionen kennenzulernen. Ein Erlebnis besonderer Art ist die romantische Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Infos: Verkehrsamt Neudorf, Karlsbader Str. 164, PLZ 09465, Tel.+ Fax: (037342)8388.

Anzeigenschluß
für das
März-Heft 1997
ist Mittwoch, 22. Januar 1997.

Suche Kontakt zu LGB-Freunden im Raum Mühlhausen (Thür.) und Nordhausen. Material (Fahrzeuge d. HSB, Gleise) ist vorhanden. Matthias Krensel, Margaretenstr. 6, 99974 Mühlhausen, Tel. (03601) 872272

Ihr Anlagenplan computergezeichnet nach Ihren Vorgaben mit Stückliste, extrem preisgünstig; Einzelheiten gegen freigemachten Rückumschlag. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden.

Suche Lok-, Fabrik- u. Bw-Schilder aller Art u. Ausführungen geg. sehr gute Bezahlung oder vielfältige Tauschmöglichkeit. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711)471647 oder 653876

Fleischmann Spur "0" gesucht. Angebot bitte Tel. 0208-411436, Fax 0208-411407. Dem Angebot sollte eine Zustandsbeschreibung beiliegen - kein Händler.

Schmalspururlaub an der Brockenbahn! Verm. in Schierke/Harz 4 komf. FeWo's, kompl. Ausstattung DM 70,- bis DM 90,- und 1 Doppelz. DM 60,- pro Tag. In der "Villa Regina" am Waldrand, 10 Gehmin. zur Brockenbahn, Wanderwege u. Loipen am Haus, Parkplatz vorhanden, auch Haus-Haustransfer zum Vereinbarungspreis mögl. Harzbahn-Kenner erwartet Sie! Tel.: 039455/218 oder 51276, Fax: 039455/218.

Baue masstabsgetr. Modelle für LGB Spur Z.B. "Schierker Bahnhof, Drei-Annenhohne". D. Harzquerbahn Preise + Bilder auf Anfr. Volker Wille, Breslauer Str. 7, 37412 Herzberg

Für alle, die wissen wollen, daß Domina nicht nur eine Frau mit speziellen Fähigkeiten ist (sondern eine Bahnstation in Tschechien) gibts das Kursbuch der CD für DM 15,- + DM 7,- Porto. Jetzt bestellen, nur noch wenige Exemplare vorrätig - Kursbuch PKP, ZSR, MAV 97/98 jetzt vorbestellen bei Marco Panhans, Tel. (089) 3617127

Trambahn-Kalender 1997: 10. Jahrgang - Jubiläumsausgabe, 13 Fotos 13 x 18 mit Texten zum Thema "Gelenkwagen-Bauarten-International" (auch in englisch) Preis: DM 25,- incl. Porto & Verpackung. Bestellung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf Konto 1623099 (BLZ 50090500) Sparda-Bank Ffm. (Adresse als Verw.Zweck) an Peter Gemeinhardt, Akazienstr. 55, 65933 Frankfurt

"Domizil für Eisenbahn-Fans" Vermiete in Elend/Harz "Pension-Garni" 2 komplet. FeWo kompl. Ausstattung 3 Pers. DM 60,- - DM 30,- Endr. 4-5 Pers. DM 80,- bis DM 90,- DM 30,- Endreinigung Doppelzimmer m. Frühstück DM 65, 1 Zimmer für 3 Pers. m. Frühstück DM 85,- . Alle Zimmer mit WC u. Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244

Urlaub in Florida Nähe Daytona Beach. Deutscher Hobbybahner in USA vermietet Ferienhaus bis 6 Pers. 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, gr. Wohnzimmer, voll eingerichtet, mit Auto ab $ 400,- pro Woche. Tel.: 089-74160788 od. direkt 001-901-4268642, Fax: 001-904-4241421.

Suche Lokschilder 01 003, 01 006, 01 013, 01 020, 01 115, 01 152 sowie 01.10 und 03 10 jeweils in Gußausführung. Bezahle Höchstpreis. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711) 471647.

Biete Postkarten folgender Verlage: EK, Reiju+Bahnladen + S+W + BEM + Holzborn + Perthew + Beelfoto + Jacob + Boetger + Schäfer. Bitte Listen anfordern. Porto DM 4,- bitte beifügen. Versand auch AWS Abo. Margarete Schmahl, Aachener Str. 128, 52076 Aachen, Tel. (0240) 82328

Suche Lokschilder der DRo, insbesond.: 01, 03, 07, 08, 13, 14, 17, 18.0, 18 314, 18 201, 19.0, 25, 36, 37, 38.2, 42, 54, 55, 56, 57, 58, 61, 62, 65.10, 74, 75.5, 79, 80, 83.10, 84, 89, 89.2, 91, 92, 95, 98, 99.2., 99.5. Suche die genannten Schilder vorzugsweise mit breiten Messing- oder Alu-Ziffern oder in Gußausführung. Angebote bitte an: Dr. W.-D. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711) 471647 oder 653876.

Weinert u. Model Loco- Bausätze als Fertigmodelle. Gefertigt in höchster Qualität u. mit Garantie. BR 99 7239 Wei. DM 995,-. Kompl.-Liste geg. Rückp. bei: Raphael Reichenbahn, Roßweide 18, 41189 Mönchengladbach

Suche Lokschilder besonders folgender Baureihen: 01.10, 02, 06, 12, 13, 17, 18, 19.10, 37, 38.4, 45, 57, 59, 61, 70, 74, 76, 77, 78, 85, 89, 95, 98, 99, 24, 54, 58, 96, E 19. Hoher Sammlerpreis! Telefon: (0711)653876 oder 471647.

Suche Fotos und sonstige Unterlagen von Bw und Bahnhof Gronau/W. Eckhard Bohn, Weidenstr. 16, 48599 Gronau, Tel. (02562) 24828

Daß die Stadt Babylon in Tschechien liegt, beweist Ihnen das Kursbuch der CD 96/97. Und das gibt's für DM 15,- plus DM 7,- Porto bei Marco Panhans, Fröttmaninger Str. 24e, 80805 München. Tel./Fax: 089-3617127 - Jetzt bestellen, nur noch wenige Exemplare vorrätig -.

Jetzt vorbestellen: Kursbücher, CD, ZSR, PKP, MAV, ÖBB, 97/98; noch vorrätig. Kursbuch CD 96/97 für DM 15,- + DM 7,- Porto bei Marco Panhans, Riesenfeldstr. 1146, 80809 München

Ihr eigenes Haus auf Ihrer Modellanlage! In jedem Maßstab möglich - als Bausatz oder Fertigmodell. Sehr perfekte CAD/CAM Fertigung aus Kunststoffen. (Kein Bastelbogenmodellbau). Martin Rüdinger, Modellbau, Silcherstr. 18, 74172 Neckarsulm. Tel. (07132) 42014. Fax: (07132) 41952 **G**

Aufgepaßt! Vermietung von Modellbahnen für Dekorationen durch Stephan Jegust. Rufen Sie an: 030-4277526 oder schreiben Sie Stephan Jegust, Ebelingstr. 7, 12049 Berlin **G**

JEGUST Modellbau, Planung und Bau von Modellbahnanlagen, Dioramen und Funktionsmodellen. Ausführung von Modellbauphotographie in Farbe und s/w. Rufen Sie an unter 030-4277526 oder schreiben Sie an Stephan Jegust, Ebelingstr. 7, 12049 Berlin **G**

Wanted! Stelltischbauer gesucht. Bitte melden. ERBERT Modellbahntechnik, Postfach 1339, 36263 Heringen. **G**

Zugfunkanlage TFZ 70 voll funktionstüchtig, abzugeben, Preis VB. Indusi I 60 ebenfalls abzugeben, Preis VB. Bei Zugbahnfunkproblemen Hilfe und Reparatur. Ralf Herbert, Tel. (05604) 6865

2 Computerprogramme: Softwarepaket Modelleisenbahn-Simulation, Konstruktion; Software für Steuerung mit dem Computer durch Eing. Stromlaufplan; Für PC Amiga C-64; Preis je DM 20,-. Gunter Fiebiger, Clara-Zetkin-Str. 18c, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 32330 **G**

Fotoreale Bastelbögen: Prospekt gegen 1,- DM in Briefmarken bei STIPP, Postfach 350351, 10212 Berlin **G**

Biete für Autoren, die nicht selbst zeichnen, die Herstellung druckreifer Zeichnungen (Vorbild und Modell). Yvonne Erdmann, Kummerower Ring 25/3-1, 12619 Berlin, Tel. (030) 56301727 Fax: -28 **G**

ALLES FÜR DEN SELBSTBAU! Poystrolplatten für Loks, Waggon, Gebäude-Bau, Bauteile für H0, TT. Halbzeuge in MS, Alu. Anfertigung von Dreh/Frästeilen, Schrauben, neu: Feinmechanikerschraubstock, drehbar, höhenverstellbar, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, neu: Klebstoffe. Unterlagen gegen DM 20.- Scheck oder Schein. Modellbau Siegert , Amselweg 15, 26441 Jever **G**

FERIEN IM ERZGEBIRGE an der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, kl. FW zu verm. für 2-3 Pers. Preis DM 40,- bis DM 50,-. Frühst. mögl. Ruben Demmler, Kohlweg 4, 09465 Neudorf, Tel. (0161) 7304885

Suche Lokschilder der BR 64 und Fabrikschilder, andere BR auf Anfrage. Angebote bitte an: S. Hannemann, Bornestr 10, 13051 Berlin, Tel. (030) 9220938

Biete Roco BR 215 beige-blau, Katalog-Nr. 23221 neu, Arnold BR 23 105, Katalog-Nr. 2231. Suche Flm BR 218 beige-blau, Kat.-Nr. 7238 E 141 od. 110 beige-blau, Kat.-Nr. 7333 od. 7328 BR 50, Kat.-Nr. 7175. H. Vetters, Bäckergasse 11/148, 99425 Weimar

DEUTSCHE REICHSBAHN: Lok-, Fabrik- und Bw-Schilder gesucht. Besonders von russischen Dieselloks BR 120 und 130-132 sowie E-Loks BR 250/155. Kammann, Schulberg 3, 38388 Twieflingen.

ACHTUNG! MUSEUMSBAHNER! Software zur Erstellung von Bild- und Buchfahrplänen zu günstigsten Bedingungen. Wilfried Koch, Dopplerweg 3, 73447 Oberkochen Tel./Fax: 07364-5335

Lokomotivschilder DR/DB suche 23 1012, 38 268, 41 155, 44 215, 86 112, 93 1007, Ankauf oder Tausch, suche auch andere Schilder. Fritz Schneider, Finkenweg 17, 32657 Lemgo, Tel. (05261) 71596

BEDIENUNGSANLEITUNGEN + ERSATZTEILLISTEN von Feldbahn-, Gruben-, Normalspurloks. Ausführliches Angebot nach Einsendung eines Freiumschlages an Dieter Becker, Lohnskotter Weg 16, 51069 Köln

Modellbahner gesucht! Wer ist bereit zum Erfahrungsaustausch über Geschäftspraktiken der Fa. FortKord in Gütersloh? Kostenerstattung selbstverständlich. Walter Meyer, Helsbachstr. 10, 57080 Siegen, Tel. (0271) 385385

Bahnfreak gesucht zur Mithilfe beim Aufbau einer privaten Märklin-Groß-Anlage im Raum Landshut/Rottenburg (Ndb.): Unkosten, usw. werden erstattet/Vergütung. Jürgen Zimmer, Buchenstr. 02, 84098 Hohenthaun

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung gesucht. Bitte auch Einzelstücke und ganze Sammlungen anbieten! (Suche auch Bastelspiele / Gesellschaftsspiele mit Trabant Verbindung). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177)2776946 18-20 Uhr

Sind Sie TT-Modellbahner ??? Dann sollten Sie uns kennenlernen: Info gegen DM 3,- Rückporto beim: Arbeitskreis TT-Modellbahn e.V. - R. Göhre, H. Eisler-Platz 8, 39128 Magdeburg.

M62-Schilder gesucht, Aluguss und Emaille von MAV-M62 (Wanne), Fabrikschild MAV-M62 Bj. 65 Nr. 001-055. Zahle gut, komme zu Ihnen. Markus Lohneisen, PF 3, 95164 Marktleuthen, Tel. (09285) 7273 ab 20.00 Uhr So-Do.

Verkaufe historische Eisenbahnbilder einer Vielzahl von Schweizer Bahnen 1880-1960. Bilder s/w, Format 32 x 23 cm, DM 8,-/24 Bilder + BRD-Portokosten. Liste mit Bilder-Motiven anfordern + Rückporto: Daniel Häni, Sägerstr. 17, CH-8157 Dielsdorf

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99 ! Info + Hilfe unter 030-4329540!

BÖRSEN + AUKTIONEN

ZICKZACK - 4. Modellbahn- u. Spielzeugbörse am 12.01.1997 in den Höcherberg-Hallen in Bexbach (1200 qm). Info: Modellbahnfreunde Bexbach, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach (Saar.).

2. Schweriner Eisenbahn- und Modellbahntage am 07. und 08.12.96 im Betriebshof der DB AG, Schwerin, Bahnhofstr. Klaus-Dieter Voß, Tel. (0385) 3261444

Neues Dampf-Bahn-Video! Eisenbahn-Nostalgie in Franken - die Museums Bahnen. Erleben Sie die BR 52 auf der Strecke Nürnberg-Gräfenberg und den Dampfbetrieb der Dampfbahn, Fränkische Schweiz zwischen Ebermannstadt und Behringersmühle. 54 Min. prof. Video in VHS/PAL DM 49,90 zzgl. Versandk./ Nachnahme. Anna Wolter, Lenzenhecke 6, 91466 Gerhardshofen **G**

EISENBAHNAUKTIONEN viermal im Jahr, sowie Telefonk., Briefmarken, Numismatik, Bücher, Militaria. Einlieferungen in jeder Größe in oben genannten Gebieten jederzeit mit Vorauszahlung möglich. Kataloganforderung (DM 3,- RP) an: Badenweiler Auktion GmbH, Wilhelmstr. 62, 79410 Badenweiler, Tel. (07632) 6201 **G**

01277 - Dresden Modellbahnbörse BERLIN am 02.02.1997 von 10-15 Uhr, Schandauer Str. 64. Kulturzentrum PENTACON. Nächster Termin: 23.03.1997. Info: Herzog, Postfach 520555, 12596 Berlin **G**

14473 - Potsdam Modellbahnbörse "BERLIN": Termim am 23.02. entfällt. Neuer Termin: am 27. April 1997 von 10-14 Uhr im BLAUHAUS POTSDAM, Heinrich-Mann-Allee 103. Modell-Eisenbahnen & -Autos, Ü-Eier, Restaurant & Bar. Info: Herzog (0177) 2820255, Postfach 520555 / in 12595 Berlin. **G**

MODELLBAHNBÖRSE "LO(C)KSCHUPPEN" in Strausberg Landhausstraße wieder am 5. Januar '97 von 9.00 - 13.00 Uhr. Tischreservierung über L. Vorwerg, Am Försterweg 45 in 15344 Strausberg, Tel.: 03341/472835 möglich. Tische für DM 10,-, Eintritt DM 2,-, Kinder frei. Für Imbiß und Getränke ist gesorgt! Zufahrt zur Börse wird ausgeschildert.

Modellbahnbörse am 22.12.96 in 04435 Schkeuditz, im "Kulturhaus Sonne" am Markt 9, Info: tel.: 0341-4426881, fax: 0341-4414272. **G**

Modelleisenbahn- u. Autobörse am 26.01.97. in 66386 St. Ingbert-Rohrbach/TG-Halle von 10.00 bis 16.00 Uhr. Veranstalter: Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V.

Leipziger Modellbahnbörsen 1997: 19. Jan., 16. März 10-16 Uhr. Info: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig. Tel. (0341) 8620225 **G**

Spielzeugmarkt, So. 2.2.97 Stadthalle, 32423 Minden/W. 11.00 - 16.00 Uhr. Info: Dombrowski, Tel.: 0571-45310. **G**

„LANGENER Modellbahnmarkt"
Tausch, An- + Verkauf
von Modell-Eisenbahnen, Autos und Zubehör aller Spurweiten am
15. Dezember '96 von 10 bis 15 Uhr
in der Stadthalle 63225 LANGEN
Info: 069-766184 oder 0611/21559
Fax 0611/20699



Spielzeugmarkt
5. Jan. 97 von 11-17 Uhr
Alsfeld Hessenhalle, An der Hessenhalle
Eine Veranstaltung der Breidenbach & Sommer GbRmbH
Tel.: 02553-98773 · Fax: 98775

12.01.97 Leipzig und 19.01.97 Chemnitz Modellbahn- und Autobörse/Blechspielzeug Ankauf - Verkauf - Tausch in Leipzig: Straßenbahnbetriebshof Wittenberger Str. Kulturraum, Eingang Apelstr., 10.00 - 15.00 Uhr in Chemnmitz: Dresdner Str. 50, hinterm Hbf., 10.00 - 14.00 Uhr. Infos bei: Rainer Emhardt, A.-Bebel-Str. 27, 09579 Borstendorf Tel./Fax: 037294-7255 **G**

Franken Modell-Eisenbahnbörse mit Versteigerung 09.02.97, Zirndorf bein Nürnberg. Paul-Hetz-Halle ab 10 Uhr. Weitere Termine 97: 16.11.97 und für die Modellrennbahnbörse 23.03.97 Slotcarmeeting. Einlieferungen nehme ich gerne an. Info: Modellbahnservice, Tel.+ Fax: (0911) 674528. PS: am 09.02. auf der Auktion tolle Märklin Spur 0 aus den 30er Jahren. **G**

Modellbahn- und Spielzeugtauschbörse am Sonntag, den 05.01.1997 des MEC Wemmetsweiler e.V. im Lokal Maurer-Wachter, Schustr. 8, von 10 bis 16 Uhr in Merchweiler, O.T. Wemmetsweiler. **G**

12679 - Berlin Modellbahnbörse BERLIN am 26.01.1997 von 9-13 Uhr, Marzahner Promenade 55, Freizeitforum-Mahrzahn. Nächster Termin: 09.03.97. Info: Herzog (0177)2820255. **G**

2. Regensburger MODELLBAHNBÖRSE am 09.02.97, 10.00-15.00 Uhr, in der unteren Turnhalle des ESV 1927, Dechbettener Brücke 2. Info: Regensburger Straßenbahn-, Walhallabahn- und Eisenbahnfreunde e.V., Postfach 120403, 93026 Regensburg, Tel. (0941) 41000

ZWANGSVERSTEIGERUNG
Am Montag, dem 23.12.1996, 10.00 Uhr sollen in Hattersheim, Auf der Roos 4-12 folgende Gegenstände im Wege der Zwangsvollstreckung meistbietend versteigert werden:
Modelleisenbahn Märklin H0 sowie Märklin Z mehrere Lokomotiven sowie Wagen und umfangreiches Zubehör.
gez. Stillger, Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Frankfurt/M.

Modelleisenbahn und Autobörsen

4. Jan. 97	**59067 Hamm,** Westenschützenhof, Wilhelmstr. 150
11. Jan. 97	**48149 Münster,** Schützenhof, Steinfurterstr. 104 (nur Märklin und Trix)
18. Jan. 97	**34454 Arolsen,** Bürgerhaus
25. Jan. 97	**31655 Stadthagen,** Festhalle

alle Börsen Samstags von 12–16 Uhr
Telefon: 02553/98773 · Fax: 02553/98775

Achtung
Modelleisenbahn-, Auto- und Tauschbörse
Eisenach
Sa. 28.12.96
11–16 Uhr



Info: 0 56 84/ 64 27
Bürgerhaus
Ankauf • Verkauf • Tausch

Berliner Spielzeugmarkt
ALEXANDERPLATZ
Austellungszentrum am Fernsehturm
Sonntag 26.1.97, 10–16 h, Eintritt DM 7,–
Modelleisenbahnen, Autos, Puppen, Spielzeug von 1900 bis heute.
Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7842346, 17–19 Uhr



Achtung!
Spielzeugmarkt
26. Jan. von 11-17 Uhr lfd. Meter nur DM 10,–
Marburg Stadthalle
Eine Veranstaltung der Breidenbach & Sommer GbRmbH
Tel.: 02553-98773 · Fax: 98775



Achtung!
Neuer Spielzeugmarkt
Magdeburg Stadthalle lfd. Meter nur DM 10,–
23. Febr. von 11-17 Uhr
Eine Veranstaltung der Breidenbach & Sommer GbRmbH
Tel.: 02553-98773 · Fax: 98775



DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 02553/98773 · Fax 02553/98775

22.12.96	**28033 BREMEN** Stadthalle, Halle 3, Bürgerweide	11-17 Uhr
22.12.96	**38102 BRAUNSCHWEIG** Stadthalle, Leonardplatz	11-17 Uhr
22.12.96	**48166 MÜNSTER,** Stadthalle in Hiltrup, Westfalenstr. 197	11-17 Uhr
26.12.96	**48429 RHEINE** Stadthalle, Humboldtplatz 10	11-17 Uhr
29.12.96	**30543 HANNOVER,** Blumengroßmarkt, Am Tönniesberg 16	11-17 Uhr
29.12.96	**58511 LÜDENSCHEID** Schützenhalle, Reckenstr. 6	11-17 Uhr
01.01.97	**33100 PADERBORN** Schützenhalle, Löffelmannweg	13-18 Uhr
05.01.97	**26123 OLDENBURG** Weser-Ems-Halle, Europaplatz	11-17 Uhr
05.01.97	**36304 ALSFELD** Hessenhalle, An der Hessenhalle	11-17 Uhr
05.01.97	**44867 WATTENSCHEID,** Gänsereiterhalle, Wattenscheider Hellweg	11-17 Uhr
12.01.97	**29221 CELLE,** Städtische Union, Albrecht-Thaer-Platz 1	11-17 Uhr
12.01.97	**45721 HALTERN** Mehrzweckhalle, Lippspieker	11-17 Uhr
12.01.97	**59174 KAMEN** Stadthalle, Rathausplatz 2/4	11-17 Uhr
19.01.97	**33607 BIELEFELD,** Blumengroßmarkt, Oldentruper Str.	11-17 Uhr
19.01.97	**45956 GLADBECK** Stadthalle, Friedrichstr. 53	11-17 Uhr

Mit über 100 Spielzeug-Märkten jährlich gehören wir zu den etabliertesten der Branche. Wir arbeiten an Ihrem Erfolg!
Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
seit 15 Jahren bekannt, beliebt, gut
Tausch, An- u. Verkauf von Modellbahnen, Modellautos, Blechspielzeugen, Figuren, Puppen u. Plüschtieren, etc.

- ★ **22.12. DORTMUND** Westfalenhalle, Rheinlanddamm 200
- ★ **22.12. NEUSS** Stadthalle, Selikumer Str.
- ★ **29.12. HILDEN** Stadthalle, Fritz-Gressard-Platz
- ★ **1.1. Neujahrstreffen 1997 KÖLN-MÜLHEIM** (13-18 Uhr) Stadthalle, Jan-Wellem-Str./ Wiener-Pl.
- ★ **4.1. und 5.1. interTOYS '97 internationale Modellspielzeugtage MESSE ESSEN** (11-17 Uhr) Congress-Center Süd, Norbertstraße
- ★ **05.01. WESEL** Niederrheinhalle, An de Tent 1
- ★ **12.01. ISERLOHN-LETMATHE** Städt. Saalbau, Von der Kuhlen Str.
- ★ **12.01. KREFELD** Seidenweberhaus, Theaterplatz
- ★ **19.01. BONN** K.-Adenauer-Haus, F.-Ebert-Allee 73-75
- ★ **19.01. LEVERKUSEN** Forum, Am Büchelter Hof
- ★ **26.01. DORTMUND** Westfalenhalle, Rheinlanddamm 200
- ★ **26.01. MÜNSTER** Halle Münsterland, Albersloher Weg

★ **Marktzeiten: 11 bis 16 Uhr** ★

Frohe Feiertage und alles Gute zum Neuen Jahr 1997 wünscht Ihnen das ADLER-Team

M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-51133, Fax: 02103-52929

Modell Eisen Bahner

Jahres-Inhaltsverzeichnis 1996

Hinter der Überschrift finden Sie die Heftnummer (abgekürzt H) und die Seitenzahl (abgekürzt S) des Artikels.

Vorbild

Abenteuer Eisenbahn

Drehscheibe

Geschichte und Geschichten

LokoMotive

Modell

Modell Eisen Bahner

Jahres-Inhaltsverzeichnis 1996

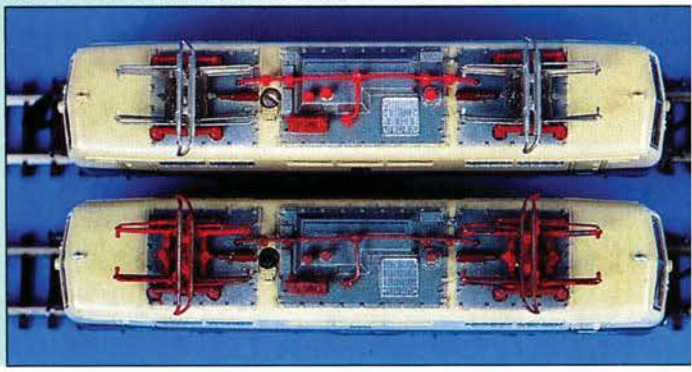
Geübte Z-Bahner können Märklins 111 mit wenigen Mitteln noch realistischer gestalten. Elmar Haug zeigt ein paar kosmetische Verbesserungen.

Make up



Der Vergleich zeigt: Die bearbeitete 111 (l.) macht, auch wegen Lokführer und Beimann, einen besseren Eindruck.

Rote Pantographen und rostfarbene Dachleitungen: Die untere 111 scheint direkt von einem Einsatz zu kommen.



Auf den ersten Blick findet die Lok Gefallen. Der zweite Blick bringt ein wenig Stirnrunzeln. Märklins E-Lok BR 111 macht im Maßstab 1:220 zwar einen guten Eindruck, aber es geht auch noch realistischer – vorausgesetzt, man hat eine ruhige Hand und etwas Übung im Umgang mit Z-Fahrzeugen.

Als erstes nimmt der Modellbahner das Lokgehäuse nach Anleitung ab. Im Fahrzeug befindet sich eine braun lackierte Platine, die beim Blick durch die Seitenfenster wenig vorbildgetreu wirkt. Graue Farbe ändert das: Damit bestreicht man gezielt die Seiten der Platine im Fensterbereich. Nun ist der Betrachter eher der Meinung, in der Lok seien Trafo und Hauptschalter untergebracht.

Der nächste Arbeitsschritt betrifft die Dachaufbauten. Der Z-Bahner schraubt die beiden Stromabnehmer ab. Dachisolatoren und -leitungen kann er mit Hilfe eines Schraubenziehers herausdrükken. Die Pantographen erhalten einen roten, Isolatoren und Leitungen einen rostfarbenen Anstrich. Vorsicht ist aber bei den Stromabnehmern geboten – damit sie funktionsfähig bleiben, muß man das Rot stark verdünnt auftragen. Auch die Dachaufbauten wirken jetzt realistischer. Um dies zu verstärken, sollte man noch die Schraube, welche das Gehäuse auf dem Fahrgestell fixiert, dunkel färben.

Anschließend kommt das Lokgehäuse selbst an die Reihe. In seinem Inneren verhindert ein Abdeckblech, daß Licht von den Lampen in den Führerstand strahlt. Das Blech ist zugleich eine gute Grundlage für eine Inneneinrichtung. Dazu nimmt man es heraus und schneidet auf der in Fahrtrichtung rechten Seite ein Loch hinein. Dann wird der Oberkörper einer Z-Figur eingesetzt und festgeklebt – die 111 hat einen Lokführer erhalten. Wer möchte, kann den Führerstand auch mit zwei Personen ausstatten. In besonderen Situationen, etwa, wenn Sifa oder Indusi ausgefallen sind, fährt der Lokführer nämlich mit Beimann. Das Abdeckblech wird mit den Figuren in das Gehäuse eingebaut.

Doch die Arbeiten sind noch nicht beendet – gerade die Frontseiten der 111 können nämlich etwas Kosmetik vertragen. Die Griffstangen, Heizsteckdosen und Signalhörner etwa ähneln mehr

Vor allem die Frontseiten können Kosmetik vertragen

dem Vorbild, wenn der Modellbahner sie silbern färbt – dieser Arbeitsschritt verlangt zwar ein hohes Maß an Genauigkeit, belohnt dies aber auch durch eine gute Optik. Die Pufferbohlen machen in mattschwarz ebenfalls einen besseren Eindruck.

Beim vorderen Führerstand sollte der Modellbauer jedoch mit dem Einfärben der Pufferbohle etwas warten; hier kann er nämlich mit Bremsschlauch-Imitationen noch größere Wirkung erzielen. Für diesen Umbau muß er zunächst die Puffer mit einer Zange herausziehen. Als nächstes wird rechts und links des Zughakens je ein Loch mit 0,4 Millimeter Durchmesser gebohrt. In die Löcher steckt der Z-Bahn-Freund zwei kurze, gebogene Federstahldrähte. Sekundenkleber gibt ihnen den nötigen Halt. Nun kann man die Puffer wieder einklipsen und die Pufferbohle, einschließlich der Bremsschlauch-Imitationen, lackieren.

Mit diesen Zurüstteilen paßt das Gehäuse jedoch nicht mehr auf das Drehgestell - die Kupplung läßt keinen Platz für die Bremsschläuche. Daher muß der Modellbahner auf dieser Seite seiner Z-Lok die Drehgestellblende ausbauen und die Kupplung an der Rundung abschneiden. Er sollte dabei auf die Kupplungsfeder achten: Diese kann beim Ausbau leicht herausspringen und verschwinden. In der Bastelkiste ist sie hingegen besser aufgehoben. Nach dem Umbau setzt man die Blende wieder ein; beide Drehgestelle werden mattschwarz lackiert.

Nun braucht der Z-Bahner nur noch das Gehäuse aufzusetzen, dann ist die 111 mit dem neuen Make up einsatzbereit – und findet bestimmt auch auf den zweiten Blick Gefallen. *Elmar Haug/ha*

Farben-Lehre



Das Vorbild: Der Offs 60 eignet sich auch für Transporter.

Die steigende Autoproduktion verlangte Ende der 50er Jahre nach neuen Transportwaggons. Das passende Epoche III-Modell liefert Roco. Mit wenig Aufwand wird es ein Schmuckstück.

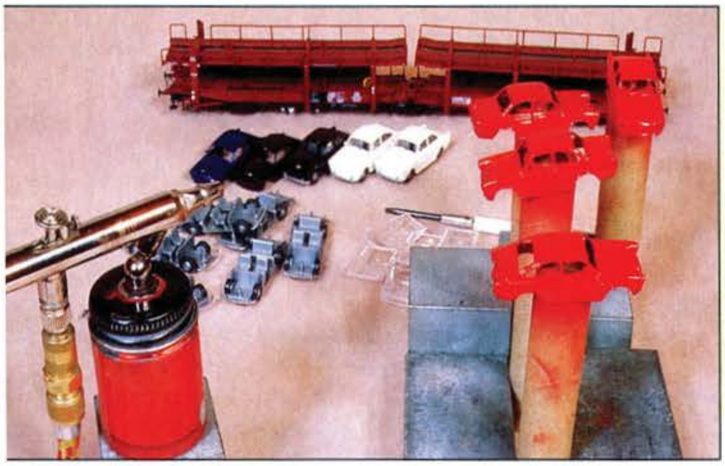


Sehnsüchtig warten viele Käufer auf ihr neues Auto. Die einen holen es gleich im Werk ab, die anderen erst beim Händler. Der Weg dorthin führt die Neuwagen zu einem guten Teil über die Gleise der Bahn. Lange Autotransportzüge, beladen mit frisch lackierten Fahrzeugen in bunter Folge, gehören daher zum alltäglichen Erscheinungsbild der großen Bahn. Auch auf der Modellbahn bringen sie Abwechslung auf die Rangiergleise des Güterbahnhofes. Die Motorisierungswelle der späten 50er Jahre brachte die Bahn immer mehr in Zugzwang. Geeignete Autotransportwagen mußten her, um die frisch lackierten Fahrzeuge von den Fabriken in die Auslieferungszentren zu bringen.

Als Offs 60 entwickelte die DB ab 1958 einen Autotransportwagen der dritten Generation. Die Epoche III-Bezeichnung benennt ihn mit "O" als einen offenen Wagen der Regelbauart, mit "ff" als eine Wageneinheit für die doppelstöckige Verladung von Kraftwagen. Der Zusatz "s" besagt, daß der Waggon für Züge bis 100 km/h geeignet war. Die folgende Zahl gibt schließlich das Jahr der Inbetriebnahme an. Ab den 60er Jahren wurde der Güterwagen mit der Einführung international festgelegter Kennzeichnungen als Laes 543 und später (ab 1980) als Laekks 543 gekennzeichnet. Der Wagen entstand als modifizierte Variante aus dem Grundmodell Offs 55. Die Tragmulden lagen nunmehr in beiden Ebenen tiefer. Die Weiterentwicklung zum Offs 60 sollte auch den Fahrzeugen mit größerer Bauhöhe Platz bieten, damit diese nicht länger auf normalen Rungenwagen oder Flachwagen der Gattung X mitgenommen werden mußten. Der Offs 60 hatte daher auch eine absenkbare, obere Ebene, die nunmehr auch die Mitnahme von Kleinbussen und Transportern zuließ. Dabei mußte die Bühne allerdings während der Fahrt leicht abgesenkt werden. Hierdurch waren die unten eingestellten Fahrzeuge mehr zur Wagenmitte anzuordnen. Als Folge konnte man unten nur vier der größeren Autos mitnehmen, oben fanden fünf Stück Platz. Im normalen PKW-Verkehr transportierte man oben und unten je fünf Fahrzeuge.

Für H0-Modellbahner hat







Auf dünne Papprollen gestülpt, lassen sich die Autos gut besprühen und danach zum Trocknen aufstellen.

Die allzu grellen Automodelle sollte man mit der Spritzpistole in einem angenehmeren Farbton umlackieren.

Roco mit dem Offs 60 eine wichtige Lücke im Bereich der Autotransportwagen Epoche III/IV geschlossen. Dem Modellbahner stehen mit dem Off 52 (Klein Modellbahn) und dem Offs 59 (Fleischmann und Klein Modellbahn) sowie dem etwas antiquierten Offs 55 von Trix alle Typen der frühen DB zur Verfügung.

Roco hat seinen Wagen mit den epochemäßig passenden Fahrzeugen ausgestattet. Der Eindruck des Vorbildes ist sehr gut eingefangen, Laufeigenschaften und Bedruckung sind einwandfrei und auch das Problem der Fahrzeugbefestigung ist gekonnt gelöst. Wem allerdings die recht bunte Farbgebung der Modellautos nicht gefällt, kann mit Pinsel und einer Sprühpistole den Autotransportwagen ein vorbildgetreueres Aussehen verpassen.

Für eine adäquate Einfärbung der Autos und für das Anbringen der Zurüstteile müssen die Mini-Autos zunächst abgenommen werden. Dazu kann man den Wagen vorsichtig demontieren, oder man nimmt die Autos von den Klipsverbindungen herunter. Letzteres ist einfacher. Die Autos lassen sich leicht mit einem darunter geschobenen Schraubendreher abhebeln, bis sie vom Haltestift abspringen. Zur Übung beginnt man am besten auf dem oberen Fahrzeugdeck, denn dort kommt man direkt an die Fahrzeuge heran. Auf der unteren Ebene empfiehlt es sich, zuerst das mittlere Auto anzuheben und durch die mittlere Öffnung zwischen den Wagenhälften herauszunehmen. Nur die vorderen Automodelle in der unteren Ebene kommen kaum über den Halteklips hinaus. Da hilft nur noch, den Klips mit einem scharfen Messer sauber abzuschneiden und die Fahrzeuge ebenfalls durch die Mittelöffnung herauszu-

nehmen. So läßt sich der Klips später mit einem Montagekleber wieder fixieren. Diese Aktion gelingt ungeübten Händen jedenfalls besser als das Demontieren der oberen Wagenhälfte, wozu man am besten vier Hände bräuchte. Wer es sich dennoch zutraut, muß zunächst an den Wagenenden die Tragholme vorsichtig abhebeln. Am besten geht das mit einem Skalpell. Nach und nach werden damit die Tragholme von den Vierkantzapfen abgezogen. Danach läßt sich die komplette obere Fahrbahn des Waggons abnehmen.

Das Herausnehmen der Fahrzeuge ist allerdings unumgänglich, wenn der Waggon zugerüstet werden soll, insbesondere mit den vertikal aufgestellten Auffahrrampen. Dazu kippt man den Wagen, plaziert das Zurüstteil mit der Pinzette und rückt es dann mit einem Schraubendreher zurecht bzw. drückt es hinein. Ein Tropfen Klebstoff reicht aus, um die Rampen zu fixieren. Vor dem abschließenden Anbringen der Bühnengeländerteile müssen die Autos wieder eingestellt werden. Nun lassen sich die letzten beiden Geländerteile im Gelenkbereich feststecken.

Die Modellautos sind gut detailliert, aber nicht als Fahrmodelle ausgelegt. Dies hält die Kosten ihrer Produktion im Rahmen. Wen die zu bunte Farbgebung der Autos stört, wird sie umlackieren. Hierzu sind eine Spritzpistole oder Sprayflasche das geeignete Werkzeug. Eine Pinsellackierung scheidet wegen sichtbarer Spuren aus.

Die Karossen montiert man auseinander und stülpt sie beispielsweise auf leere Papprollen, zum Beispiel aus dem Faxgerät. Die Lackierung sollte in mehreren dünnen Sprühgängen erfolgen, damit sich einerseits keine Nasen bilden, andererseits eine gute Farbdeckung erreicht wird. Zum Trocknen verbleiben die Fahrzeuggehäuse ebenfalls auf den Halterungen. Man darf sie erst nach völligem Durchtrocknen – frühestens nach 24 Stunden – herunternehmen. Sonst zeichnen sich Fingerabdrücke in der noch zu weichen Farbschicht ab. Ein Hervorheben feiner Details mittels Lackstiften ist recht einfach. Farblich nachbehandelte Lampen, Zierlinien und der Rückspiegel lassen die Fahrzeuge noch mehr an Ausdruckskraft gewinnen und steigern damit die optische Wirkung des ganzen, beladenen Waggons.

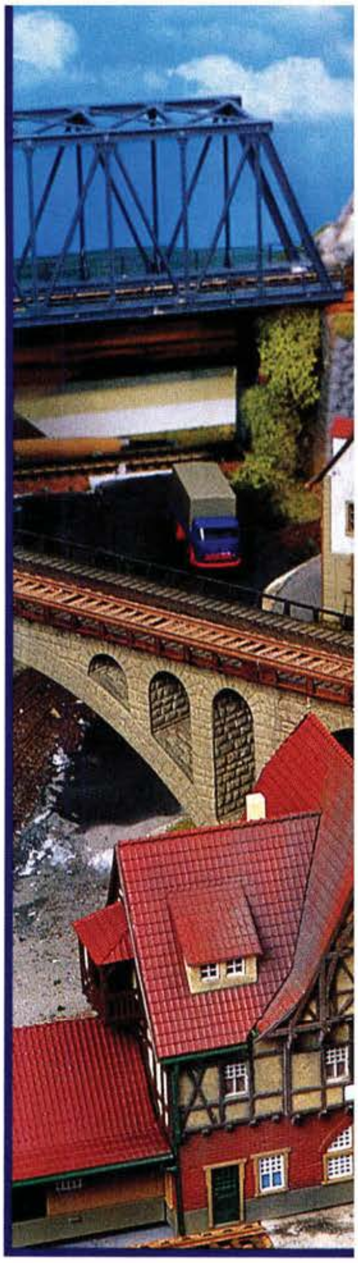
Während die Autos immer einen neuwertigen Eindruck hinterlassen müssen, kann dagegen der Waggon leichte Alterungsspuren gut vertragen, die dem Zustand der ersten Betriebsjahre entsprechen.

Mit dem zweiten Waggon geht die Nachbehandlung schon viel leichter von der Hand. Denn erst als Autotransport-Ganzzug entfaltet der Offs so richtig seine glänzenden Seiten. *Horst Meier*



Erst das veredelte Modell vermittelt durch die epochegerechte Ladung so richtig den Eindruck des universellen Vorbilds.

Fotos: Horst Meier



Kopflose Berge, geschäumte Mauern, Feld-, Wald- und Wiesenarbeiten sowie der Treffpunkt von Schiene und Straße sind Themen der vierten Folge der Weihnachtsanlage.

Nach-Tisch



Die originalen Kunststoff-Felsen wirken wenig vorbildgetreu.



Bauschaum sorgt für die Rundungen am geköpften Felsen.

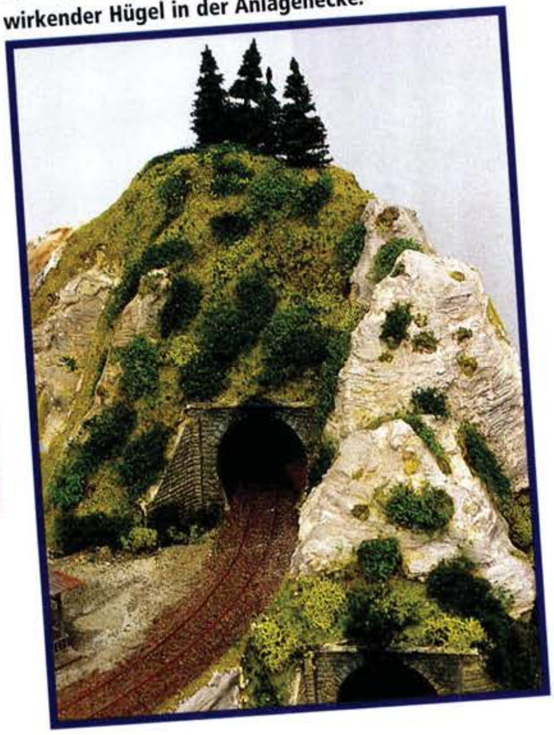


Die gespachtelten Gesteinsmassen hinterlassen einen guten Eindruck.

Lange, kalte Winternächte, der Duft von frischem Weihnachtsgebäck zieht durch die gute Stube, und im Hintergrund ein leises Klack-Klack von der neuesten Zuggarnitur – Modellbahnerherz, was willst Du mehr? Das wichtigste Ziel der Weihnachtsanlage wurde bereits in der letzten Folge erreicht: Die Züge haben freie Fahrt auf dem Fertiggelände. Jetzt liegt der Schwerpunkt auf der Landschaftsgestaltung und den Bauwerken rund ums Dorf.

Wer den Blick über die Fertiganlage schweifen läßt, bleibt unweigerlich an den zahlreichen Felsformationen hängen. Die Berge sind für solche Gesteinsmassen viel zu niedrig, Struktur und Farbgebung lassen noch zu wünschen übrig. Ein weites Betätigungsfeld also für den Landschaftsgestalter. Als erstes müssen die Felsgipfel das Feld räumen: Eine Säge oder die Trennscheibe in der Kleinbohrmaschine macht den Berg ein gutes Stück niedriger. Die Stichsäge sollte im Werkzeugschrank bleiben, denn die Erschütterungen lösen den Schotter. Ein Stück Pappe verschließt das enstandene Loch, Bauschaum sorgt für einen neuen, abgerundeten Hügel. Dieser Eingriff soll den Eindruck vermitteln, daß die dargestellten Erhöhungen erst der Beginn eines Gebirges sind.

Das Ergebnis der Arbeit ist ein natürlich wirkender Hügel in der Anlagenecke.



An den steileren Stellen des Berges kann sich der Modellbahner an die Felsgestaltung wagen. In den Katalogen der Zubehörhersteller finden sich verschiedene Felsnachbildungen, von der Korkrinde bis zu geschäumten Gesteinsbrokken. In Gips oder spezieller Spachtelmasse eingebettet, läßt sich so das Fertiggelände verfeinern.

Individueller, und damit auch besser in die Landschaft integriert, sind selbstgestaltete Felsen. Gips oder spezielle Spachtelmasse aus dem Zubehörhandel bilden die Grundlage. Für die Noch-Anlage stand Spachtelpuder von Rainershagener bereit. Die Bearbeitungszeit ist bedeutend länger als die von Gips, zudem ist das Material leichter und weniger



Nur die noch unbearbeiteten Felsen im Hintergrund erinnern an die Fertiganlage.

spröde. Im ersten Arbeitsgang wird die Spachtelmasse auf den Kunststoff-Fels aufgetragen und grob in Form gebracht. Der neu modellierte Stein sollte dabei allerdings nicht den Eindruck vermitteln, daß er im nächsten Augenblick talwärts rollt. Auf einen vorbildgetreuen Übergang von Fels und Landschaft sollte man also achten. Ist die Trocknungszeit verstrichen, erfolgt die weitere Bearbeitung mit einfachem Schnitzwerkzeug aus dem Baumarkt. Wer sich noch nie mit der Gestaltung von Felsen befasst hat, beginnt mit einem Versuch nach eigenen Vorstellungen. In jedem Fall sollten die Ritzen, die einen Felsen durchziehen, dieselbe Laufrichtung haben. Dabei ist es vollkommen unwichtig, ob zum Beispiel die Nachbildung des Sandsteines in Farbe und Struktur gelungen ist. Die Felsen sollen die individuellen Ansprüche des einzelnen befriedigen, mehr nicht. Schließlich geht es nicht darum, in vier Monaten eine Superanlage zu gestalten.

Wichtig ist bei den Felsnachbildungen auch noch die farbliche Gestaltung. Je nach Gesteinsart, kommen eine Grundfarbe und verschiedene Töne zum Einsatz. Die Ritzen sollten dunkler, die hervorstehenden Kanten heller gefärbt sein. Dazu erhält der Fels zuerst einen Anstrich im dunkelsten Farbton. Bevor die Farbe trocken ist, werden dann hellere Töne mit einem Pinsel aufgebracht. Bei der Farbwahl stehen handelsübliche Abtönfarben in weiß, ocker und dunkelbraun oder die Farbpuder von Rainershagener zur Verfügung.

Bei der Gestaltung der Umgebung eines solchen Felsens genügt ein Blick in die Natur: Gestrüpp, frische Erde und kleine Steine umgeben das Vorbild. Es genügt also nicht, die Grasfasern bis an den Fels heran zu streuen. Büsche und Sträucher lassen sich mit Island- oder Seemoos gestalten, beides ist im Zubehörhandel erhältlich. Ein Überzug aus Blättern oder Flocken sorgt für ein naturgetreues aussehen. Als Klebstoff eignet sich der wasserverdünnbare Kleber 1800 von Rainershagener, der sich problemlos in eine Sprühflasche füllen läßt. Steht an manchen Stellen eine komplette Neubegrünung an, so erhält der ausge-



Mit den geschäumten Platten wird der Straßenverlauf am Bahnübergang gestaltet.



Der einfache Treffpunkt von Schiene und Straße passt zu einem Industrieanschluß.



Die eingefärbte Heki-Dur-Platte überdeckt das originale Mauerwerk der Noch-Anlage.



Die Straße aus Spachtelpuder weist eine vorbildgetreue Wölbung auf.

suchte Geländeabschnitt zuerst einen Überzug aus brauner Abtönfarbe und Holzleim. Mit der Kunststoffflasche 08100 von Noch lassen sich die Grasfasern mit Schwung auftragen, so daß ein dichter Bewuchs ensteht. Um niedriges Gestrüpp, wie es oft an Bahndämmen oder Straßengräben wächst, nachzubilden, eignet sich Heki-Flor. Eigentlich für die Baumbegrünung gedacht, hinterläßt das in kleine Stücke gerissene Belaubungsvlies auch am Boden einen naturgetreuen Eindruck. Für den nötigen Halt sorgt ebenfalls braun eingefärbter Weißleim. Verschiedene Farbtöne ergeben das vorbildgetreu unruhige Bild eines wild wuchernden Bewuchses.

Wer jetzt so richtig Spaß an den Gartenarbeit auf der Modellbahn gefunden hat, kann sich gleich an die Bäume wagen. Naturbäume von Noch (Bestell-Nr. 23800) und Baumrohlinge von Heki sowie Fertigbäume verschiedener Hersteller bilden die Grundlage für den H0-Wald. Sehr imposante Bäume entstehen, wenn die Natur-Zweige in die zurechtgebogenen und in Holzbraun gefärbten Kunststoffrohlinge gesteckt werden. Feiner Kupferdraht sorgt dafür, daß die Äste nicht gleich bei der geringsten Erschütterung die Preiser-Figuren erschlagen. Die dickeren Seemoos-Äste erhalten ebenfalls einen holzfarbenen Anstrich. Als Abschluß wird der fertige Baum mit Sprühkleber eingenebelt und mit Heki-Flocken oder Blättern von Rainershagener überzogen. So entstandene Bäume eignen sich bevorzugt für exponierte Plätze, kleinere Waldstücke lassen sich einfacher und schneller mit Industriebäumen andeuten. Die günstigste Pflanzzeit für Modellbahnbäume ist übrigens nach Abschluß der wichtigsten Arbeiten, denn die Gewächse verfangen sich mit Vorliebe in Pullovern und Hemdsärmeln.

Von der freien Natur geht es jetzt wieder zurück in besiedelte Gebiete: Das kleine Dorf ist an der Reihe. Die Anordnung der Häuser in verschiedenen Ebenen erfordert Stützmauern. Hier heißt das Zauberwort Heki-Dur. Die geschäumten Mauerplatten lassen sich mit einem Bastelmesser zurechtschneiden und einfach einkleben. Ein aufmerksamer Blick in die nähere Umgebung zeigt, daß Mauern meistens an der Seite bis auf eine bestimmte Mindesthöhe abgestuft sind.

Auch bei der Farbgebung hilft ein waches Auge: Weil die meisten Bauwerke früher aus den Steinen errichtet wurden, die in der unmittelbaren Umgebung vorkamen, haben Brücken und Stützmauern meistens dieselbe Farbe und Struktur. Also erhalten die Heki-Sandstein-Mauerplatten 7010 einen Anstrich in der Viaduktfarbe. Die Alterungsmethode wurde bereits im letzten Heft beschrieben. Danach ist der Übergang zwischen den Kunststoff-Bauteilen und der geschäumten Mauer kaum noch zu erkennen.

Obwohl der Zugverkehr auf der Anlage erste Priorität genießt, kommen auch die Straßen nicht zu kurz. Die Zubehörhersteller bieten verschiedene Straßenfolien- und Klebebänder an. Deren Verlegung ist zwar einfach, der optische Eindruck läßt zuweilen zu wünschen übrig. Wer eine individuelle Gestaltung wünscht, greift auf das Spachtelpuder von Rainershagener zurück. Die breiige Masse wird auf den ursprünglichen Belag aufgetragen und in Form gebracht: Die Mitte ein wenig überhöht, zu den Seiten abgeschrägt. Nach der Trockenzeit kommt das Schmirgelpapier zum Einsatz. Die so bearbeitete Fahrbahndecke erhält einen Überzug aus Asphalt-Farbe von Faller, Heki oder Rainershagener. Diese sind zwar teurer als eine Eigenmischung, dafür stimmt der Farbton auf Anhieb. Am Straßenrand sorgt Heki-Flor für das richtige Flair.

An manchen Stellen begegnen sich sich Schiene und Straße, ein Bahnübergang ist unumgänglich. Die gezeigte Version entsteht aus dünnen, geschäumten Platten aus dem Baumarkt, wie sie auch für den Bahnsteig verwendet wurden. Bis an die Schienenkante verlegt, bilden sie den Unterbau für die Spachtelstraße.



Der LKW-Fahrer blickt auf die gealterte Mauer, die gute Straße und den verwilderten Straßengraben.



Der Übergang von Kunststoff-Viadukt und Heki-Dur-Mauer ist kaum noch zu sehen.

Zwischen den Gleisen liegt eben falls ein Stück dieser Platte. Wer will, kann hier auch Holzbohlen aus Balsa-Holz nachbilden. Mit dem Bastelmesser müssen Schienenkopf und ein kleiner Zwischenraum für die Radsätze wieder freigelegt werden. Jetzt fehlt nur noch die Asphaltfarbe – und fertig ist die Begegnungsstätte von Schiene und Straße.

Zum Abschluß gilt die Aufmerksamkeit einer weiteren, wichtigen Anlagenkomponente: den Häusern. Mit einer angepaßten, farblichen Gestaltung, verschiedenen Alterungsmethoden und einigen kleinen Umbauten läßt sich ein solches Dorf individuell gestalten – nur nicht in kurzer Zeit. Die Häuser stehen zuerst einmal so auf der Anlage, wie sie aus der Packung kommen. Für kleinere Nacharbeiten ist nach Weihnachten noch genügend Zeit, es muß ja nicht alles auf einmal sein. Die meisten Bausätze sind heute so präzise gefertigt und einfach zusammenzubauen, daß auch Anfänger keine Probleme haben. Die Bauanleitung sollte dabei immer im Blickfeld sein, das erspart so manchen Ärger. Für den Weihnachtsbetrieb stehen die Häuser übrigens lose auf der Anlage. Erst wenn alle Nacharbeiten ausgeführt sind, gibt man den Bauwerken richtigen Halt.

Wer denkt, daß den Bastelspaß jetzt ein jähes Ende ereilt, kann sich beruhigt an die Arbeit machen, denn die Gestaltung der kleinen Details sorgt für viele arbeitsreiche Stunden. Ob Lampen setzen, Häuser altern oder alltägliche Szenen darstellen – der Nach-Tisch ist nicht das Ende eines vorzüglichen Menüs. Weitere Leckerbissen folgen. *Uwe Lechner*

Fotos: EWU



Die Mauerteile werden in die ausgesägten Löcher der Fertiganlage eingefügt.





Der Baum enstand aus einem Heki-Rohling, Noch-Zweigen und Blätter von Rainershagener.



Farbe und Spachtelmasse verdecken die Umbauspuren an Mauer und Landschaft.

BASTELTIPS: LGB-Kurzkupplung ■ Gartenbahn-Unterbau

LGB kurz gekuppelt

Der Abstand zwischen den US-Waggons ist bei der LGB größer als beim großen Vorbild. Stephan Busse zeigt eine praktische Lösung dieses Problems.

■ Um US-Fahrzeuge vorbildgerecht zu kuppeln, bietet Lehmann für LGB eine Klauenkupplung an. Leider ist sie aus technischen Gründen zu groß. Ein Vergleich mit Originalunterlagen sowie mit der Kupplungs-Attrappe der Mogul-Lok zeigt, daß die Kupplung doppelt so groß ist. Dadurch vergrößert sich der Fahrzeugabstand bei Güterwagen auf 58 Millimeter, das entspricht 1,31 Meter beim Vorbild. Um den Eindruck der LGB-Klauenkupplung zu verbessern, baut man diese ein wenig um: Zuerst werden die Kupplungsdeichseln am vorderen Ende um 3,5 Millimeter gekürzt. Wenn jetzt die Enden der Kupplungsschäfte wegen der Achsen um zwei Millimeter zurückgenommen werden, läßt sich die Klauenkupplung näher am Kopfträger anpassen. Zur Befestigung dient eine neue 1,8 Millimeter-Bohrung in der Deichsel. Der Wagenabstand reduziert sich so auf 51 Millimeter, das sind umgerechnet 1,15 Meter. Die so umgerüsteten Güterwagen laufen auch noch im 600 Millimeter-Radius. Bei genauer Ausführung wird auch das Vertikalspiel nicht behindert. Der Umbau läßt sich zudem jederzeit und unauffällig rückgängig machen.

Bei Reisezugwagen mit ihrem besonders großen Abstand ist eine Umrüstung noch wünschenswerter. Es kann hier die Deichsel um vier Millimeter gekürzt werden, wegen der kürzeren Auflage erhält hier aber die Kupplung die neue Bohrung von drei Millimeter. Auch diese Variante ist auf 600 Millimeter-Radius lauffähig und gleichfalls reversibel. Leider beträgt der Plattformabstand immer noch 43 Millimeter, entsprechend 97 Zentimetern. Darum verwende ich die folgende unauffällige und zudem noch preisgünstige Bauart zum Kuppeln der Reisezugwagen untereinander, die allerdings nur noch auf Gleisradien ab 1175 Millimeter (R3) anwendbar ist: Es werden hierbei die Deichseln durch Entfernen eines 14 Millimeter langen Abschnittes aus dem doppel-T-förmigen Bereich verkürzt; aus dem Abfallstück wird gleich das Material zur Schienung der Klebstelle (von oben) gewonnen. Zum Kleben verwendet man Sekundenkleber, lösungsmittelhaltiger Kontaktkleber ist auch geeignet. Jetzt werden die alten Bügelkupplungen wieder montiert und ergeben so noch einen passagierfreundlichen Maximalabstand von 22 Millimetern. Das ist beim Vorbild umgerechnet ein Abstand von einem halben Meter, der dort aber niemals erreicht wird. Doch die amerikanischen Schmalspurbahnen hatten in ihren Anfangsjahren einfache Trichterkupplungen (link & pin couplers), die so enge Fahrzeugabstände ermöglichten. Diese Kupplungen sind auch an den neuen Holztransport-Trucks (logging disconnects) zu finden. Sie sind aber beim Modell nicht ohne weiteres für längere Fahrzeuge zu verwenden. Wichtig bei den Bügelkupplungen ist aber, die Kürzung nicht zu übertreiben, sonst berühren sich beim Schieben des Zuges die Dachkanten. *Stephan Busse/hl*



Zu lang: Der Abstand zwischen den Güterwagen mit LGB-Klauenkupplung entspricht 97 Zentimeter beim Vorbild.

Günstiger für das Zugbild ist die Variante mit kurz montierten Bügelkupplungen aus dem Eigenbau.



Fotos: Klaus Loewe

Aus der Ideenkiste

Szenen-Wechsel

■ Eben noch stand der Lokführer auf der Maschine, jetzt bedient er schon den Wasserkran – ein solcher Szenen-Wechsel ist auch für Modellbahnen der Nenngrößen I und II kein Problem. Wiederablösbarer Fotokleber nämlich gibt den Figuren für ihre Positionen den jeweils nötigen Halt. Auch in außergewöhnlichen Situationen lassen sich die Modellbahn-Menschen damit gut fixieren. Will der Bastler seine Figuren umgruppieren, so muß er sie nur abnehmen und die Reste des Klebstoffes abrubbeln. Wer sicher gehen will, testet vorher an weniger sichtbaren Orten, ob sich der Klebstoff mit den Farben der Figuren oder dem Untergrund verbindet und Rückstände übrigbleiben. Dann heißt es auch für die Spuren I und II: Nächste Szene, bitte. *M. u. M. Engelfried/ha*



Foto: M. u. M. Engelfried

Mit Fotokleber lassen sich Szenen bei Groß- und Gartenbahnen arrangieren.

Schlauchgeschützt

■ Alte oder stark beanspruchte Werkzeuge kann der Bastler manchmal nur noch eingeschränkt verwenden, etwa, weil die Griffe beschädigt oder auch verrostet sind. Dieses Problem läßt sich mit einem kleinen Kniff beheben: Ein Schrumpfschlauch macht das Werkzeug wieder einsatzfähig. Der Schlauch wird auf die Größe der beschädigten oder verrosteten Stelle zurechtgeschnitten. Anschließend schiebt man das Stück auf den Griff. Mit einem normalen Fön wird der Schlauch so weit erwärmt, daß er sich zusammenzieht. Der Modellbahner braucht nur noch zu warten, bis der Überzug abgekühlt ist, dann steht der weiteren Bastelarbeit nichts mehr im Wege. Aber Vorsicht: Das schlauchgeschützte Werkzeug eignet sich nicht für Arbeiten an Teilen, die unter Spannung stehen! *Hans-Joachim Pescht/ha*

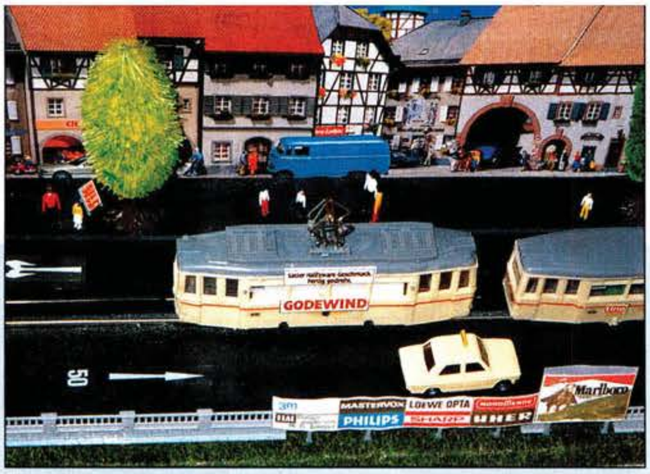


Foto: G. Otto

Straßenbau mit Isolierband ist eine clevere Alternative.

Wegradiert

Manchmal bleiben beim Zusammenbau von Modellhäusern mit Klebstoff verschmierte Stellen übrig, die häßlich glänzen. Die Lösung für das Problem bringt ein Glasradierer. Wenn der Klebstoff ein wenig angetrocknet ist, wird die Stelle vom Bastler mit dem Glasradierer bearbeitet. Der Effekt: Die Klebefläche schimmert matt und sieht wieder fast wie vorher aus. Diese Methode kann man nicht nur an frischen Stellen verwenden. Selbst bei alten Modellen verschwinden die Kleber-Reste und machen es wieder ansehnlich für die Anlage. *Werner Huber/ha*

Asphalt-Streifen

Wer auf seiner Anlage eine Straße bauen will, muß nicht auf teure Straßenfolie aus dem Modellbahn-Laden zurückgreifen. Graues Isolierband aus dem Baumarkt, mit einseitiger Klebefläche versehen, ist ebenfalls für den Straßenbau geeignet. Damit kann man die Asphalt-Streifen einfach und schnell nachgestalten. Eine weitere, preiswerte Alternative gibt es für die Straßenmarkierungen: sie lassen sich aus Papieraufklebern für Tiefkühlkost zurechtschneiden. Das Isolierband bietet noch mehr Möglichkeiten beim Anlagenbau: Es imitiert gleichermaßen Bahnsteig- und Bordsteinkanten, die Gleisbettung von Straßenbahnen sowie das Betonmauerwerk von Brücken. *G. Otto/ha*

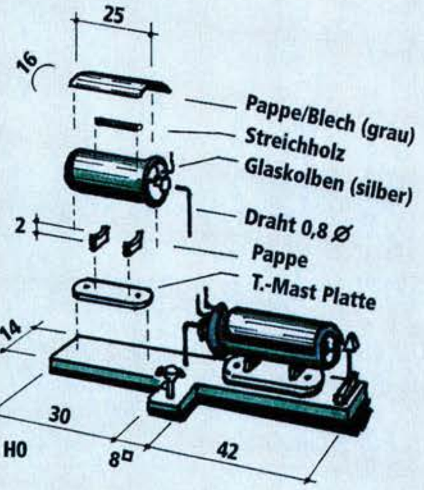
Zum Wohl!

Lokomotiven finden sich häufig als Denkmal wieder, nachdem man sie ausgemustert hat. Es muß aber nicht immer eine Dampflokomotive auf dem Sockel sein. Das bewies eine Brauerei in Neuhaus/Pegnitz. Durch den Kauf eines ehemaligen Sägewerks gelangte sie in den Besitz einer 55 Jahre alten Kleinlok. Zusammen mit einem Bierfaßwagen präsentiert sich die Lok heute auf einem kurzen Gleis vor der Brauerei – gut sichtbar für Bahnreisende aus Richtung Marktredwitz bei der Einfahrt in den Bahnhof Neuhaus. Dies ist eine originelle Idee für die Modellbahn: Sehr gut eignet sich die Kö I von Piko für den Nachbau. Hinzu kommt das Fahrgestell eines älteren Güterwagens, auf den man Fässer der Nenngrößen 0, I oder II setzt. *Axel Polnik/hl*

Ein Denkmal mit gehaltvoller Ladung steht in Neuhaus/Pegnitz.



Foto: Axel Polnik



Zeichnung: Hans Klamp

So entsteht aus einer Leuchtstoffröhre eine Weichenheizung.

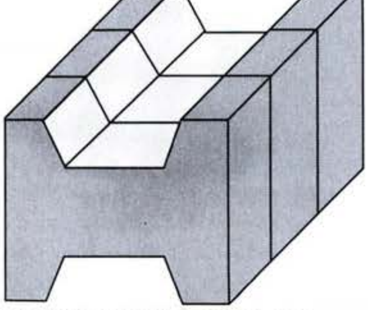
Zungen-Wärmer

Der nächste Winter kommt bestimmt, auch auf der Modellbahnanlage. Doch der ordnungsgemäße Ablauf des Betriebs sollte in der kalten Jahreszeit nicht durch eingefrorene Weichen behindert werden. Eine Weichenheizung tut deshalb not. Sie entsteht ohne große Schwierigkeiten aus den Sicherungen ausgedienter Leuchtstoffröhren. Welche Teile verwendet werden und wie man sie zusammensetzt, zeigt die nebenstehende Zeichnung. Nachdem der Einbau beendet ist, kann Väterchen Frost kommen und Frau Holle ihren Geschäften nachgehen, der Betrieb auf der Anlage läuft trotzdem ordnungsgemäß. *Hans Klamp/hl*

Fest gelegt

Andreas Jaub verwendet für die Gartenbahn-Trasse eine besondere Unterlage: Verbundsteine.

Jeder hat sie beim Blick auf den gepflasterten Gehweg schon einmal gesehen: Die I-förmigen Verbundsteine. Ineinander verschachtelt, bilden sie eine solide Grundlage für alle Fußgänger. Hochkant gestellt und aneinandergereiht, geben die Steine aber auch einen festen Unterbau für die Trasse der Gartenbahn ab. Bei geraden Strekken läßt man zwischen den einzelnen Steinen einige Millimeter Raum, damit später das Regenwasser versickern kann. Bei Kurven braucht sich der Gartenbahnfreund darum nicht zu sorgen: Wenn die Steine den Radien entsprechend ausgerichtet werden, ergeben sich automatisch Lücken, durch die das Wasser abläuft. Die Vertiefungen der Trasse schüttet man mit Kies, Splitt oder ähnlichem Material auf. Dann werden die Gleise eingelegt und der Kies oder Splitt darauf verdichtet. Meist sitzen die Gleise nun so fest in der Bettung, daß man auf die Hilfe von Schraubverbindungen verzichten kann. Außerdem ist die Bahn mit ihrer fest gelegten Trasse gegen die meisten Störungen von außen geschützt. *Andreas Jaub/ha*



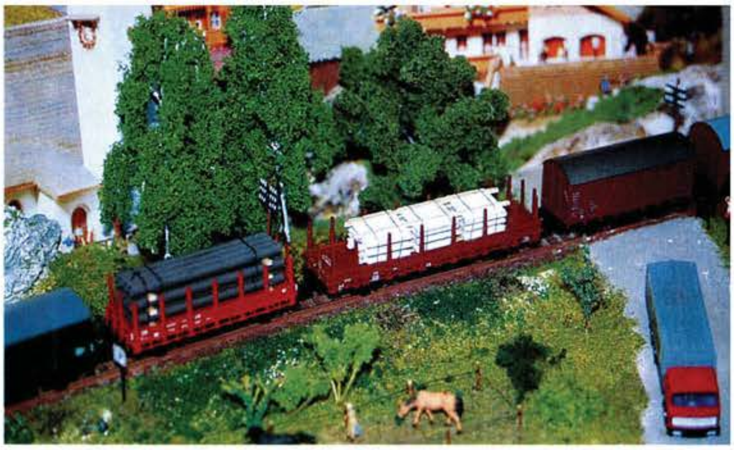
Zeichnung: Andreas Jaub

Die Verbundsteine ordnet man in der Geraden so an, wie in der Zeichnung dargestellt.

BASTELTIPS: N-Ladegut ■ N-Rangierkupplung

Schwer beladen

Knut Heilmann gibt Anregungen, wie man ohne viel Aufwand realistisches Ladegut im N-Maßstab herstellt.



Mit etwas Phantasie kennt der N-Bahner keinen Ladungsmangel.

Foto: Knut Heilmann

■ Traurig ist das Bild in vielen Hobbyräumen: Über die Gleise von traumhaften Anlagen mit zauberhafter Landschaftsgestaltung rollen Güterzüge, die entweder leer oder mit liebloser Beladung aus dem Handel bestückt sind. Besonders in kleineren Baugrößen ist der Markt für Ladegut dürftig. In der Bastelwerkstatt entstanden deshalb eine Reihe vorbildgetreuer und teilweise aufwendiger Güterwagenladungen. Nach einigen Abenden im Hobbykeller kamen viele Güter auf die N-Bahn.

Aus Industrie-Sieben entstanden Baustahlmatten. Die Siebe werden auf das passende Maß zurechtgeschnitten und mit etwas Rostfarbe gealtert. Jeweils fünf Matten sind mit 0,15 Millimeter starkem Draht verzurrt und liegen auf Unterleghölzern. Auf einen Rungenwagen passen drei Lagen über- und zwei Pakete hintereinander.

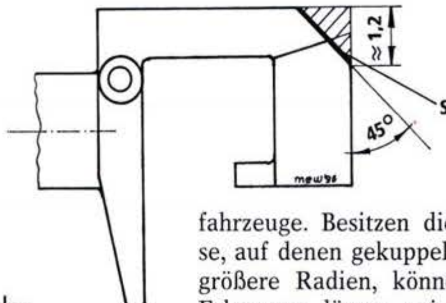
Rungenwagen kann man außerdem mit Stahlstäben beladen, die aus ein Millimeter dickem Stahldraht zurechtgeschnitten werden. In drei Etagen liegen je 12 Stäbe mit einer Länge von 45 Millimetern, gesichert auf Holzbohlen. Der Bastler bemalt die Stäbe mit stahlroter Farbe und altert sie anschließend mit Oxydgrün.

Ein Rr 20 von Fleischmann trägt eine Last großer Kunststoffröhren. Ausgangsmaterial sind einfache Trinkhalme, lackiert mit dunkelgrauer Farbe. Schwarzes Garn hält jeweils vier Rohre in einer Lage zusammen; drei Lagen passen mit Zwischenbohlen auf einen Waggon. Den nötigen Halt während der Fahrt geben Unterleghölzer und eine doppelte Drahtsicherung.

Betonplatten schneidet man aus 1,5 Millimeter dicker Bastelpappe zurecht. Die Platten sind 35 Millimeter lang und 12 Millimeter breit. Ein grauer Farbton gibt ihnen das richtige Aussehen. Jede Platte liegt einzeln auf drei Bohlen. Im Ganzen stapeln sich vier Stück übereinander, ebenfalls mit Draht gesichert. Dieses Ladegut eignet sich besonders für Schwerlastwagen. Bastelpappe mit einer Stärke von einem Millimeter ist die Grundlage für weiße Marmorplatten. Ein Transportgestell aus Holz und 0,15 Millimeter Draht sichern sie für den Transport.

Die Phantasie kennt keine Grenzen: Formbetonteile, Flachstahlplatten, Walzstahlrollen, Kabeltrommeln und vieles mehr läßt sich problemlos herstellen. Ladungsmangel ist deshalb für den N-Bahner ein Fremdwort.

Knut Heilmann/hl



Die Draufsicht auf die Kupplung zeigt, wo man das Bastelmesser ansetzen muß.

Rangierkupplung

Ankuppeln in der Kurve ist das Problem vieler Spur-N–Kupplungen. Ein Schnitt schafft Abhilfe.

Ein Nachteil handelsüblicher N-Kupplungen ist, daß sie schlecht in Gleisbögen ankuppeln. Das ist auch bei anderen Nenngrößen so: Kommen Steifkupplungen in Verbindung mit einer Kurzkupplungskinematik zum Einsatz, ist ein Ankuppeln im Bogen überhaupt nicht möglich. Dies stört vor allem den Betrieb auf Klein-Anlagen, wo die Bahnsteig- und Rangiergleise häufig im Bogen verlaufen. Ein selbstgebautes Entkupplungsgleis trennt die Wagen in der Kurve problemlos, aber zum Ankuppeln benötigt man noch immer die Hände. Einen Umbau regt die Magic-Train-Kupplung von Fleischmann an: Ihr Prinzip läßt sich auch mit N-Standardkupplungen realisieren. Zum Umbau benötigt der Bastler eine feste Unterlage, ein scharfes Bastelmesser und eine ruhige Hand. Zunächst baut man die Kupplungen aus und legt sie mit dem Entkupplungszapfen nach oben auf die Unterlage. Nun wird an jeder Kupplung eine Ecke so abgeschnitten, wie in der Skizze zu sehen. Das dort angegebene Maß kann geringfügig abweichen. Danach baut man die Kupplung wieder ein. Einige Einschränkungen gibt es trotzdem: In den Radien R1 und R2 kuppeln nur kurze Fahrzeuge, Donnerbüchsen und Umbauwagen sind schon zu lang. Das gilt auch für Triebfahrzeuge. Besitzen die Gleise, auf denen gekuppelt wird, größere Radien, können die Fahrzeuge länger sein. Hier entscheiden Versuche. Außerdem kann es Schwierigkeiten beim Schieben geben, weil der Umbau die Steifheit des Kupplungsverbundes reduziert. Bei kurzen Zügen spielt das keine Rolle, bei längeren entscheiden ebenfalls Versuche. Die Rangierkupplung wurde mit einer Arnold T 3 und einer Gtl 4/4 von Fleischmann eingehend getestet. Das Ankuppeln war im R 2 mit ungefähr 90 Prozent sicher, im Radius R 1 kuppelten die Testfahrzeuge noch mit 70 Prozent. Um nicht die Kupplungen aller Fahrzeuge umbauen zu müssen, kann man sich auch ein paar Rangierkupplungen anfertigen und je nach Bedarf auswechseln. Die Möglichkeit dazu bietet der N-Klips-Schacht, der sich immer mehr verbreitet. *mew/hl*

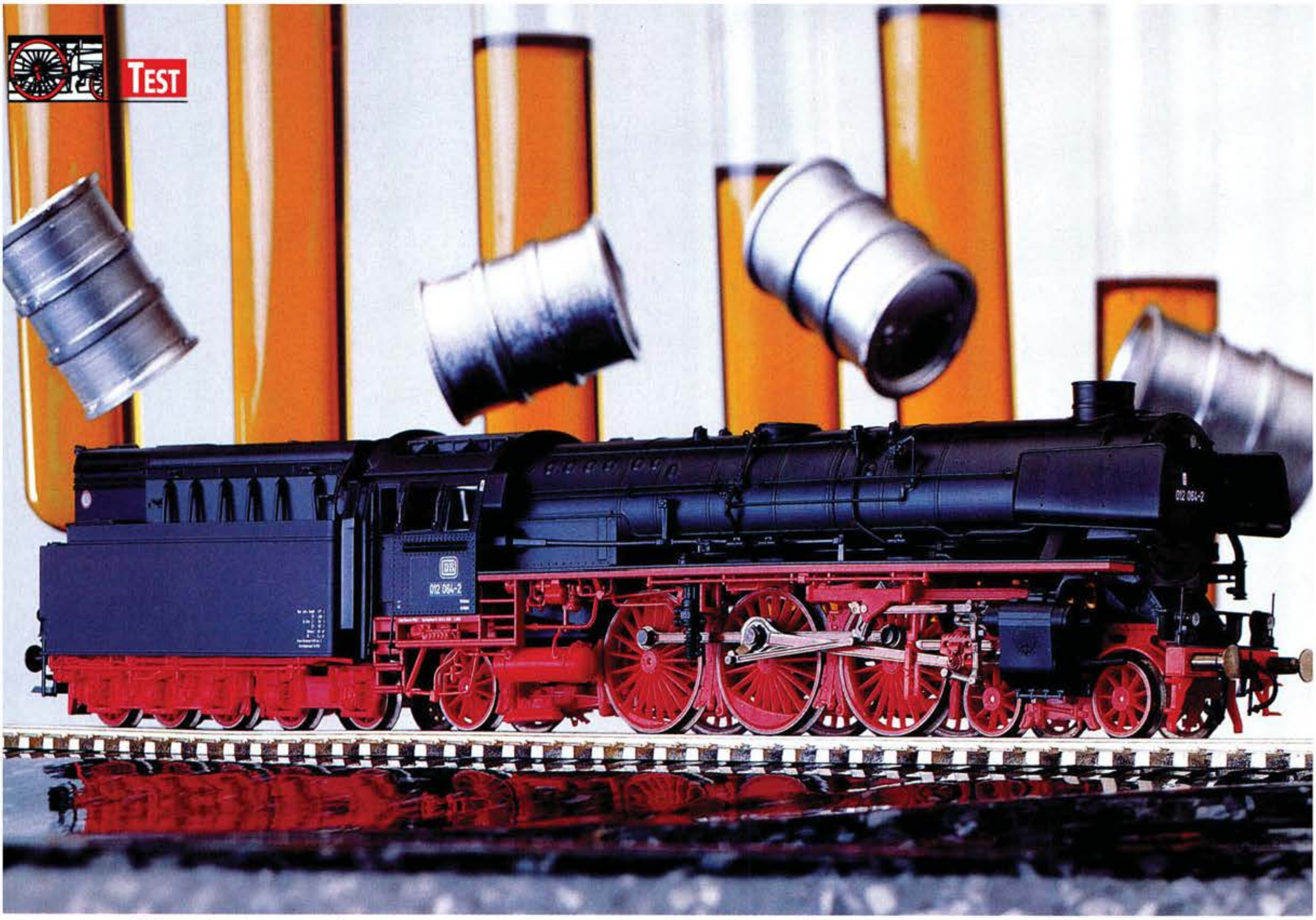
Zeichnung: mew

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein



druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.



Lokführerseite des 278 mm langen Roco-Modells der 01.10 mit der Epoche-IV-Beschriftung als 012 064.

Mit dem Modell einer ölgefeuerten 012 erfüllt Roco lang gehegte Wünsche: Endlich gibt es in der Nenngröße H0 diese interessante Lok auf dem neuesten Stand der Technik.

Öl-Brenner

Von der DB - 01.10 ging schon immer eine besondere Faszination aus. Was die 01.5 für den Modellbahner im Osten war, stellte die Öl- oder Kohle-01.10 im Westen dar: ein Wunschmodell. Märklin erfüllte diesen Wunsch in H0, Fleischmann in N. Der 1988 erschienenen Liliput-01.10 war kein langes Leben beschieden. Die neue Roco-012 krönt nun die Entwicklung.

Seit der Ausmusterung der letzten im Plandienst eingesetzten 01.10 sind mehr als zwanzig Jahre vergangen – bei Sonderfahrten können einige dieser Maschinen aber heute noch in voller Aktion erlebt werden. Die 150 km/h schnellen, stromlinienverkleideten Vorbild-Maschinen erlebten nach ihrer Ablieferung 1939 und 1940 wegen des Krieges einen Fehlstart. Die DB setzte sie schließlich ohne Verkleidung ein. Wegen Materialmängeln mußten die Kessel ersetzt werden. Zwischen 1953 und 1956 erhielten 53 Lokomotiven der Baureihe 01.10 moderne Hochleistungskessel. Im Juli 1956 wurde die 01 1100 als erste DB-Dampflok mit einer Öl-Hauptfeuerung ausgerüstet, 1957 und 1958 folgten weitere 33 Maschinen. Seit 1968 liefen die kohlegefeuerten 01.10 mit der Baureihennummer 011, die ölgefeuerten als 012.

Roco wählte als Vorbild die 012 064-2. Die Anschriften des Modells entsprechen somit der DB-Epoche IV, Zeitraum von 1968 bis 1975. Die 012 064 wurde am 21. Dezember 1972 beim Bw Rheine ausgemustert. Eine Anschrift an der Pufferbohle zeigt, daß das Vorbild noch im Juni 1971 eine Untersuchung erhalten hatte. Am 31. Mai 1975 ging in Rheine bei den 012 der Ölbrenner aus. Die letzten sieben Maschinen dieser Baureihe wurden am 26. Juni 1975 ausgemustert.

Das Roco-Modell der 012 stellt eine komplette Neukonstruktion dar. Der im Schlepptender untergebrachte Motor treibt drei Tenderachsen an, zusätzlich mittels einer Kardanwelle auch die Kuppelachsen. Das Vorlaufgestell ist drehbar gelagert und wird bei seitlichem Ausschlag zusätzlich in einer Kulisse geführt. Diese Führung ist in erster Linie interessant, will man die vordere Kupplung einsetzen und kurz gekuppelt fahren. An der Rückseite des Schlepptenders findet sich eine ebenfalls kulissengeführte Kupplung im NEM-Schacht. Ein ganz besonderer optischer Leckerbissen ist die Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Von einem Abstand zwischen beiden Fahr-



Ein Teil der Stehkessel-Rückwand fiel dem Kardanantrieb zum Opfer, aber dies fällt in der Praxis nicht auf.



Stirnansicht der 012. Das Nummernschild und die Haltestangen liegen dem Modell als Zurüstteile bei.

zeugen ist fast nichts festzustellen, dadurch erhält die 012 den typischen geschlossenen Eindruck des Vorbilds.

Die Detaillierung des Modells läßt keine Wünsche offen, die an ein Großserienfahrzeug gestellt werden können. Die 1:87-Nachbildung trifft das typische Aussehen des DB-Neubaukessels mit seinen Anbauten und Leitungen bestens. Ein Großteil der Leitungen wurde auf beiden Lokseiten freistehend ausgebildet. Am hinteren Führerstands-Fenster finden sich sogar eingesetzte Windabweiser. Durchaus verständlich erscheint, daß Roco einige beschädigungsanfällige Teile als Zurüstteile beilegte.

Die Lokomotive verfügt über einen durchbrochenen Metallrahmen, der den Barrenrahmen des Vorbilds recht gut imitiert. Auch wenn die 012 keineswegs das erste so ausgestattete Modell ist: Der freie Blick durch den Rahmen einer fahrenden Lok fasziniert immer wieder. Gut gelungen ist die von Roco gewählte Kombination aus Metall- und Kunststoffteilen bei der Heusinger-Steuerung. Sehr lobenswert erscheint, daß der Hersteller auch an den Fangbügel für die Treibstange gedacht hat und ihn vollständig, allerdings mit zu großer Materialstärke, nachbildete.

Detailfreudig gestaltet: die Bremsanlage der 012.

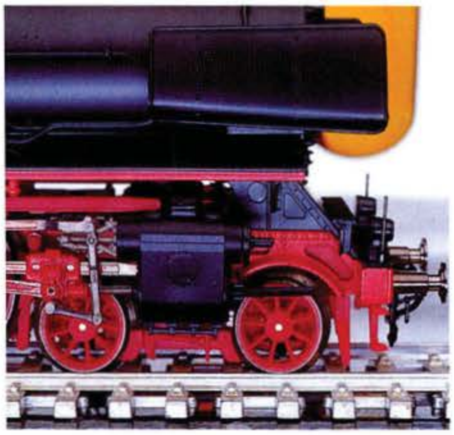
Detailfreudig gestaltete Roco die Bremsanlage der beim Vorbild 140 km/h schnellen Dampflok. Vor den Laufflächen der Kuppelachsen befinden sich feststehende Imitationen der Scherenbremsen inklusive Doppel-Bremsklötzen. Bei den Laufrädern sind vorbildentsprechend nur auf einer Radseite Bremsklötze angeordnet. Zwei Kompromisse waren in diesem Bereich erforderlich: Die seitenverschiebbaren Kuppelachsen sorgten dafür, daß die Bremsklötze nicht in voller Tiefe durchgebildet werden konnten, sondern abgeschrägt wurden. Zweitens mußte die Bremsnachbildung am vorderen Drehgestell mit Rücksicht auf den darüber befindlichen Zylinder oben gekappt werden. Ein verstecktes Detail: Zur Bremsanlage gehört auch das Bremsgestänge, das sich hinter den Kuppelachsen findet.

Was bisher eine Domäne von Kleinserienherstellern und der Firma Fleischmann war, wird nun auch bei Roco-Dampfloks zum Standard: Schwimmhäute und winzige Verstärkungen an den Speichen der Räder. Ein großer Unterschied bleibt aber: Roco verwendet weiterhin Radsterne aus Kunststoff. Den farblichen Anklang von Kunststoff-Rot kann auch der Fahrwerksbereich der 012 nicht ganz vermeiden. Vorbildnah wirkt demgegenüber der mattschwarze Aufbau und das dunkel vernickelte Gestänge.

Der Antrieb des Roco-Modells ist aufwendig gestaltet. Einerseits werden die drei hinteren Tenderachsen angetrieben, andererseits über eine Kardanwelle die Kuppelachsen der Lok. Mit dieser



Viele angesetzte Teile – bis hin zu Windabweisern an den Führerstandsfenstern – runden den guten Eindruck ab.



Die meisten Teile der Steuerung des Modells bestehen aus Metall, der Voreilhebel aus Kunststoff.

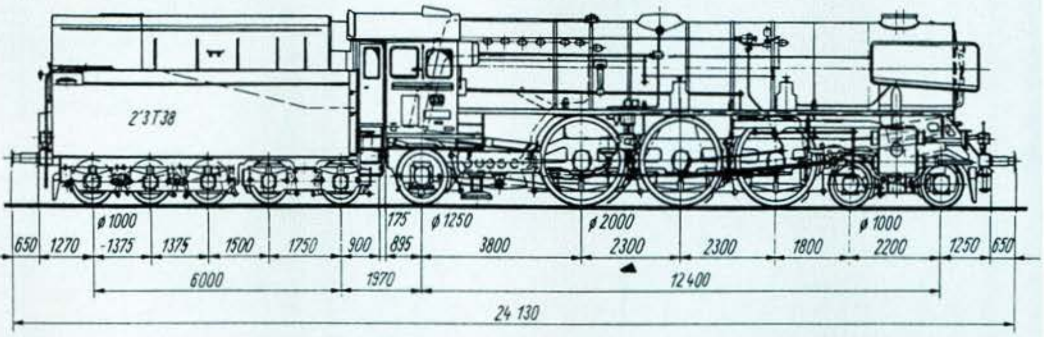
Technik hat Roco schon einige Erfahrungen gesammelt, die 012 stellt zur Zeit die Spitze der Weiterentwicklung dar. Das Testmodell fuhr in allen Geschwindigkeitsbereichen seidenweich. Der Antrieb lief absolut gleichmäßig und so gut wie unhörbar. Langsamste Kriechfahrten mit umgerechnet 10 km/h waren bei rund 3,4 Volt ebenso möglich wie ein flottes Schnellzugtempo mit 140 km/h bei 11 Volt. Bei 12 Volt erreichte die unbelastete Lok rund 155 km/h. Roco empfiehlt für das Modell einen Mindestradius von 415 mm, es durchfuhr im Testbetrieb aber auch 36-cm-Radien.

Wer von einer Lok mit zusätzlichem Kardanantrieb Schwierigkeiten bei der Wartung erwartet, wird von der 012 sicherlich überrascht. Einzige Erschwernis ist, daß Lok und Tender vor den Arbeiten getrennt werden müssen, wobei die Verbindung mittels einer am Tenderboden zugänglichen Schraube hergestellt wird. Die gesamte Antriebseinheit läßt sich leicht demontieren, sogar der Motorwechsel ist ein Kinderspiel.

Rocos 012 stellt alles in allem ein ausgezeichnet detailliertes und antriebstechnisch auf dem neuesten Stand befindliches Großserienmodell dar. Es gibt an dieser Lokomotive nur wenig zu verbessern. Schon jetzt steht fest: Die Roco-012 ist ein Volltreffer. *Andreas Räntzsch*

Modell Eisen Bahner

Mess- und Datenblatt — 012 von Roco



Steckbrief

Hersteller:
Roco, Salzburg

Bezeichnung:
012 064-2 der DB

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
IV, 1968 bis 1975

Katalognummer:
43340

Im Handel seit:
November 1996

Andere Ausführungen:
Wechselstrom-Ausführung 43874

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall/Kunststoff

Gewicht:
570 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
415 mm

Kupplung:
NEM-Aufnahmeschacht hinten, nachrüstbare Kupplung vorne

Normen:
NEM, CE

Preis:
400 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
Digital-Schnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
über die Kuppelräder der Lok und die vorderen Tenderräder

Motor:
fünfpoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes weißes Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
5,3 Watt bei 12 Volt

Mechanik

Kraftübertragung:
vom Motor auf die drei hinteren Tenderachsen, außerdem über Kardanwelle auf die Kuppelachsen der Lok

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 16 mm, Stärke 9 mm

Haftreifen:
auf 6 Tenderrädern

Zugkraft:
auf ebener Strecke 1,10 Newton (110 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,8 Newton (80 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,6 Newton (60 Gramm)

Service

Gehäusedemontage:
Trennen von Lok und Tender durch Lösen einer Schraube; Kardanwelle ausbauen, Tendergehäuse aufspreizen und abnehmen.

Zugänglichkeit der Innenteile:
Antriebsteile im Tender sind nach Abschrauben einer Platine gut zugänglich

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,8	16	0,29	–
Kriechen	3,4	9	0,29	–
U_{Nenn}	12,0	155	0,44	187
V_{NEM}	14,1	196	0,48	253
$V_{Vorbild}$	11,1	140	0,43	150
bei 120 km/h	7,5	120	0,31	104

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Zurüstteile:
Mehrere Teile werden beigelegt, um Beschädigungen zu vermeiden, ferner liegen die üblichen Teile für Vitrinenmodelle bei.

Bedienungsanleitung:
mehrsprachige Anleitung, separates Blatt mit Zeichnungen, Ersatzteilliste

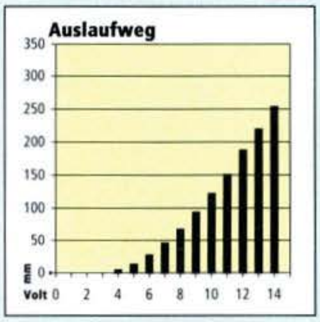
Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	24 130	277,4	278,0
Höhe über SO	4 550	52,3	52,3
Höhe Kesselmitte über SO	3 100	35,6	35,5
Gesamtachsstand der Lok	12 400	142,5	142,5
Kuppelachsstand	4 600	52,9	53,0
Treibraddurchmesser	2 000	23,0	23,0

Erläuterungen zu den Diagrammen: Die Roco-012 fuhr bei 3,84 Volt an und erreichte dann eine Geschwindigkeit von umgerechnet 16,4 km/h. Das Modell ließ sich bis auf 3,36 Volt und umgerechnet 9,4 km/h zurückregeln. Ein Volt Spannungserhöhung bewirkte jeweils eine Geschwindigkeitszunahme von 15 km/h. Die Vorbildgeschwindigkeit von 140 km/h wurde bei 11 Volt erreicht, bei 12 Volt 155 km/h. Bei 12 Volt konnte ein Auslaufweg von 187 mm ermittelt werden. Die Zugkraft reicht mit rund 110 Gramm in der Ebene, 80 Gramm auf 5 Prozent und 60 Gramm auf 10 Prozent Steigung für einen normalen Anlagenbetrieb aus.





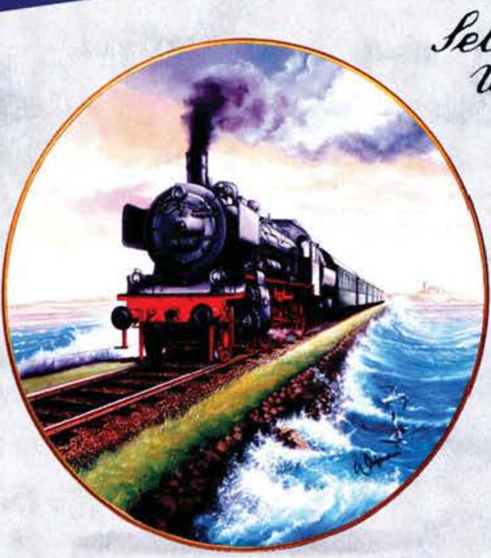
Die große Zeit der Dampflokomotiven

Seltmann Weiden

Eine Empfehlung exklusiv von BRADFORD EXCHANGE



Erstausgabe
„Die bayerische 'Pacific' S 3/6"



Zweite Ausgabe
„Die preußische P8"

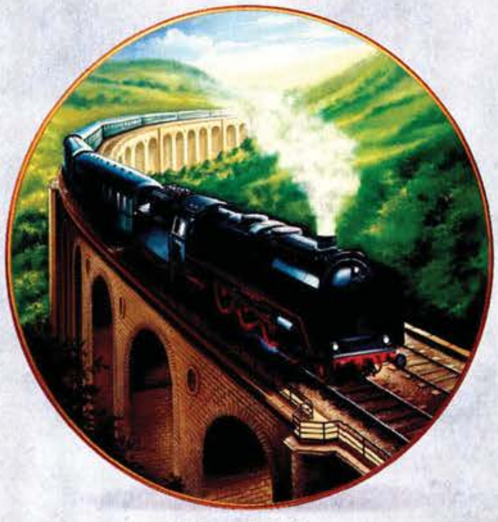
Dynamische Kraft strahlen die historischen Lokomotiven aus und erinnern uns an die große Epoche der alten Dampfeisenbahnen. Ein Stück der Eisenbahn-Romantik vergangener Tage wird so wieder lebendig.

Exklusiv-Entwürfe von Walter Wießmann

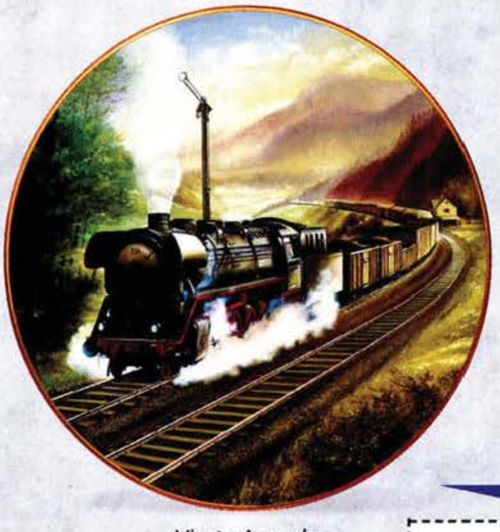
Der renommierte Künstler Walter Wießmann schuf die detailgetreuen Eisenbahn-Porträts exklusiv für die Serie „Berühmte Dampflokomotiven". Von Seltmann, Weiden auf Porzellan übertragen, wird jede Ausgabe in einer auf 75 Brenntage limitierten Auflage herausgegeben. Handeln Sie daher rasch!

„In meinen Porträts habe ich für Sie die Faszination festgehalten, die Dampflokomotiven seit meiner Kindheit für mich verkörpern."

Walter Wießman, Künstler



Dritte Ausgabe
„Die Baureihe 01"



Vierte Ausgabe
„Die Baureihe 44"

Handeln Sie rasch, denn die Auflage ist limitiert!

EXKLUSIV-AUFTRAG

JA, bitte senden Sie mir die Sammelteller mit der angekreuzten Nummer. Pro Lieferung zahle ich nur einmal Versandkosten von DM 5,40.

❑ Nr.1 ❑ Nr.2 *je DM 54,90* ❑ Nr.3 ❑ Nr.4 *je DM 57,90* ❑ Nr.5 ❑ Nr.6 *je DM 59,90*

❑ **Ja,** bitte senden Sie mir die komplette Sammlung *(Lieferung erfolgt im Abstand von je zwei Monaten).*

365-Tage-Rückkauf- Garantie

41138

Name/Vorname

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Bitte den Auftrag unterschreiben.

Datum Unterschrift

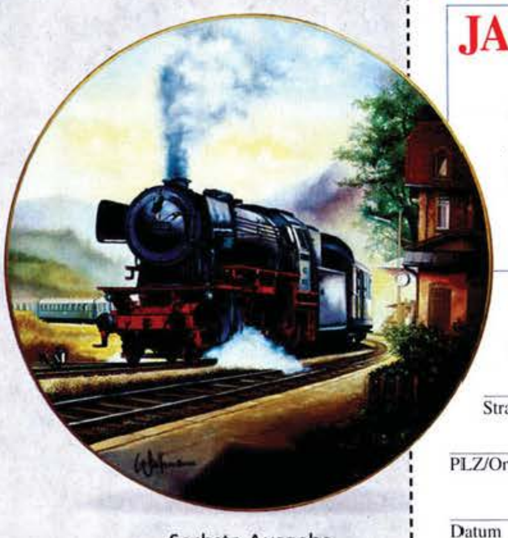
Ich bestelle diesen Teller ❑ für mich selbst ❑ als Geschenk

Ich zahle gegen Rechnung nach Erhalt der Lieferung

BRADFORD EXCHANGE · Joh.-Friedr.-Böttger-Str. 1-3
63322 Rödermark Tel.: (06074) 916-160 · Fax: (06074) 916-150



Fünfte Ausgabe
„Die Baureihe 95"



Sechste Ausgabe
„Die Baureihe 23"

Ø je 20,5 cm
Mit Goldrand und Aufhängevorrichtung

BRADFORD EXCHANGE · Joh.-Friedr.-Böttger-Str. 1-3 63322 Rödermark Tel.: (06074) 916-160 · Fax: (06074) 916-150

RESERVIERUNGSSCHLUSS: 27. JAN. 1997

Trix liefert die interessante V 140 für die Nenngröße N nun in einer dritten Version aus. Das neue Modell gibt den Zustand der heute im Deutschen Museum in München stehenden Maschine wieder.

Jahrhundert-Ereignis







Die Dachpartie der Museums-Version des V 140-Modells mit dem erst aus der Nachkriegszeit stammenden Aufbau.

1993 kündigte Trix die V 140 001 als N-Modell an, 1994 erschien sie. Zunächst lieferte der Nürnberger Hersteller die Lok in einer stahlblauen Version als V 16 101 im Lieferzustand des Vorbild-Baujahres 1935, dann als rote DB-V 140 001 aus. Nun ist als dritte die Museums-Version V 140 001 in Blau erhältlich.

Die von Krauss-Maffei gebaute V 140 001 – sie trug nur sehr kurze Zeit die Nummer V 16 101 – leitete im Jahr 1935 die Ära dieselhydraulischer Lokomotiven in Deutschland ein. 1935 feierte man den hundertsten Geburtstag der ersten deutschen Bahnlinie Nürnberg – Fürth. Aus diesem Anlaß demonstrierten die Reichsbahn und die Schienenfahrzeugindustrie ihre Leistungsfähigkeit. Herausragende Neuheiten jener Tage waren die Elektrolok E 18 und die erste Großdiesellok mit hydrodynamischer Kraftübertragung. Das Erscheinen der 1400 PS starken und 83 Tonnen schweren V 140 mit der Achsfolge 1'C1' stellte ein Jahrhundertereignis dar. Aus heutiger Sicht ist die V 140 der gelungene Versuch, die damals in Triebwagen erprobte hydrodynamische Kraftübertragung auch bei Großdieselloks anzuwenden.

Im Krieg brannte das Fahrzeug aus. Von 1946 bis 1948 wurde es wieder aufgebaut. Von 1948 bis Ende 1952 war die Lok betriebsfähig. Nach verschiedenen Schäden wurde sie 1953 nicht wieder ausgebessert, sondern ausgemustert. Man erkannte aber ihren historischen Wert und wies sie noch im selben Jahr dem Verkehrsmuseum Nürnberg zu. Seit 1970 steht sie im Deutschen Museum in München.

Das N-Modell der V 140 ist bis auf geringe Abweichungen exakt im Maßstab 1:160 gehalten. Details wie die Lüftergitter, Nieten und Dachaufbauten wurden korrekt nachgebildet. Im Gegensatz zur Erstausführung als V 16 verfügt die neue Museums-Version über einen großen Dachaufbau, der eine Folge verschiedener Umbauten war. An den Dachenden fallen jeweils die Nachbildungen des Läutewerks und der Signalpfeife auf. Die Läutewerke stellen einen deutlichen Hinweis darauf dar, daß die V 140 auch Nebenbahndienste verrichten sollte.

Die Nachbildungen der Leitbleche an jeweils einer



An der Stirnseite des Modells fallen angesetzte Teile wie die Haltestangen und das Läutewerk positiv auf.

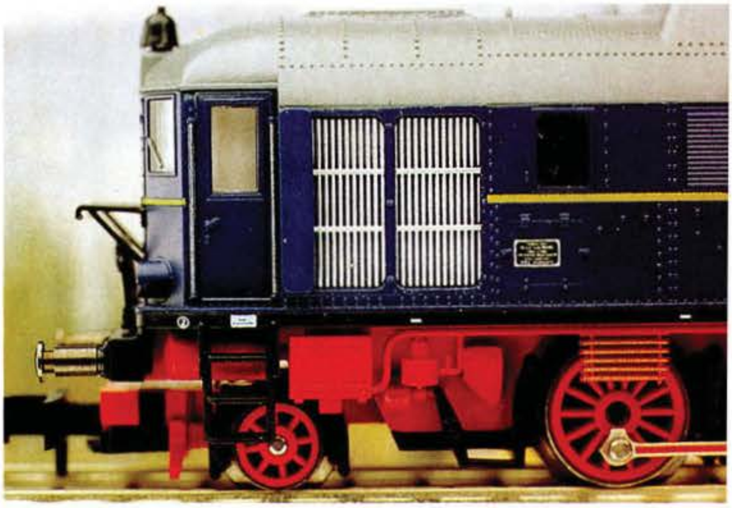


Im Jubiläumsjahr der Deutschen Eisenbahnen, 1935, leitete die V 140 eine neue Epoche im Lokomotivbau ein.

Seite der großen Kühlergitter sind separat angesetzt. Die Fenstereinsätze passen exakt. Ein interessantes Detail des Vorbilds und des Modells stellen die Übergangstüren an den Frontseiten dar, die man bei Einsätzen im Güterzugdienst für erforderlich hielt. Die hochgeklappten Übergangsbrücken und die Schutzstangen für den Übergang finden sich beim Modell korrekt nachgebildet. Der Fahrwerksblock ist oberhalb der Räder nicht weitergehend detailliert. Die Bremsanlage wurde wirklichkeitsnah angedeutet. Trix führte die Kuppelstangen, Blindwelle und die Radsterne der Kuppelräder gut proportioniert aus, nur die Radsterne der Laufräder wirken etwas einfach.

Die Farbgebung und Beschriftung des Modells entsprechen dem heutigen Zustand der Museumslok: blauer Kasten, graues Dach, rotes Fahrwerk. Die in Schwarz und Silber aufgedruckten Fabrikschilder sind in Teilen lesbar – für N eine beachtliche Leistung. Wer sich an den augenscheinlich viel zu modern ausgeführten seitlichen Anschriften "Deutsche Reichsbahn" stört, muß wissen, daß die Museumslok genau so beschriftet ist. Bei den bisher erschienenen V 140-Varianten führte Trix diese Anschriften ebenfalls vorbildgetreu aus.

Ein massiver, 8 cm langer Metallrahmen bildet die Basis des Minitrix-Modells. Der Motor ist in eine Aussparung des Rahmens eingebettet. Der dreipolige Flachmotor befindet sich oberhalb der Blindwellennachbildung. Auf der Motorwelle sitzt einerseits eine 10 mm große und 3 mm starke Messing-Schwungmasse, andererseits eine Schnecke. Die weitere Kraftübertragung erfolgt mittels Stirnrädern auf die drei Kuppelachsen. Die Räder einer Achse



Leitblech beim Kühler, winziges Fabrikschild, exakt gefertigte Aufstiegleiter: N-Modellbau auf hohem Niveau.

sind mit Haftreifen ausgestattet. Die Blindwellen-Imitation wird von den Metall-Kuppelstangen bewegt.

Die Fahreigenschaften der Stangen-Diesellok V 140 001 erwiesen sich als gut. Das Testmodell fuhr schon bei 3,1 Volt an und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von nur 15 km/h. Als niedrigste Kriechgeschwindigkeit ließen sich 14 km/h bei 2,9 Volt ermitteln. Beide Werte zeigen, daß dieses Minitrix-Modell dem früher in N schon so oft unerfüllt gebliebenen Wunsch nach langsamen Rangierbewegungen nachkommt. Es stellt kein Problem dar, diese Lokomotive langsam an einen Zug anzukuppeln und

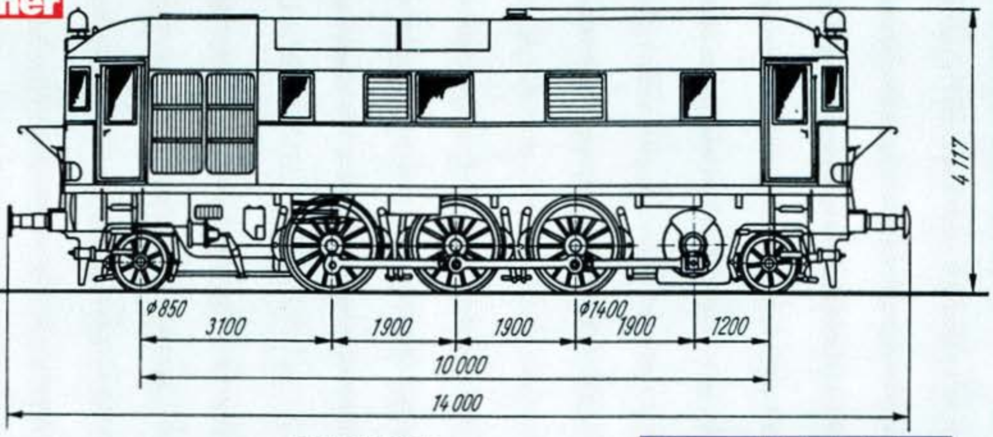
langsam loszufahren. Nach dem Anfahren steigert sich die Fahrgeschwindigkeit des N-Modells bei zunehmender Spannung rasch. Die Vorbildgeschwindigkeit von 100 km/h wird schon bei 6 Volt erreicht. Bei N-Modellen spielt allerdings der subjektive Eindruck eine sehr große Rolle: Der Betrachter empfindet umgerechnet 100 km/h des Modells als langsam. Die Normen Europäischer Modellbahnen sehen deshalb für N-Lokomotiven einen Zuschlag von 60 Prozent vor. 160 km/h erreichte die V 140 001 bei etwa 8,2 Volt. Bis 12 Volt ergibt sich dann aber immer noch eine deutlich überhöhte Geschwindigkeit von etwa 240 km/h.

Von der 10 mm großen Schwungmasse darf man zwar keine Wunder erwarten, aber schon bei 6 Volt konnten 14 mm Auslaufweg gemessen werden, bei 8 Volt bereits 36 mm. So kurz diese Wege auf den ersten Blick auch erscheinen mögen: Sie reichen aus, um kurze stromlose Stellen zu überwinden. Vor Signalen mit Zugbeeinflussung mildert die Schwungmasse den Halteruck nennenswert. Die Zugkraft des Modells reicht mit 22 Gramm in der Ebene auch für längere Züge aus. Auf fünf Prozent Steigung zog die Testlok etwa sieben vierachsige Schnellzugwagen.

Man muß kein Diesel-Fan sein, um Gefallen an der Minitrix-V 140 zu finden. Die V 16 101 paßt in die Epoche II, die rote V 140 in die frühe Epoche III. Stellt man sich vor, daß die Lok betriebsfähig erhalten worden wäre, lassen sich Einsätze der blauen Museums-Version von der Epoche III bis zur Epoche V begründen.

Bisher ist die V 140 N-Bahnern vorbehalten. 1996 kündigten Trix und Märklin eine H0-V 140 als Gemeinschaftsprojekt für das Jahr 1997 an. Nach den guten Erfahrungen mit der N-V 140 darf man auf dieses Modell schon gespannt sein. *Andreas Räntzsch*

Modell Eisen Bahner — MESS- UND DATENBLATT — V 140 VON MINITRIX



STECKBRIEF

Hersteller:
Trix, Nürnberg

Bezeichnung:
V 140 001

Nenngröße/Spur:
N/9 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1994/96

Epoche:
III bis heute, Museumslok

Katalognummer:
12802

Im Handel seit:
November 1996

Andere Ausführungen:
Katalognr. 12800 als blaue V 16 (Epoche II), 12801 als V 140 der DB, Epoche III

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
85 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
228 mm

Kupplung:
N-Standardkupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
210 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
Digital-Schnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
von allen Treibrädern mittels Spurkranzschleifern, zusätzlich über die Laufräder

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes, weißes Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
2,5 Watt bei 12 Volt

MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor einseitig über Schnecke und Stirnradgetriebe auf die drei Kuppelachsen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 10 mm, Stärke 3 mm

Haftreifen:
auf zwei Rädern

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,22 Newton (22 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,17 Newton (17 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,13 Newton (13 Gramm)

SERVICE

Gehäusedemontage:
durch leichtes Aufspreizen des Gehäuses in Lokmitte

Zugänglichkeit der Innenteile:
Nach Abschrauben einer Platine sind Motor, Getriebeteile und die Glühlampen gut erreichbar.

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:160 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	14 400	90,0	90,0
Dachhöhe über SO	4 177	26,1	26,4
Gesamtachsstand	10 000	62,5	62,4
Kuppelachsstand	3 800	23,8	23,7
Treibraddurchmesser	1 400	8,8	8,8
Laufraddurchmesser	850	5,3	5,2

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Testmodell fuhr bei einer Spannung von etwa 3 Volt an und erreichte eine Geschwindigkeit von umgerechnet 15 km/h - für die Nenngröße N ein guter Wert. Die Vorbildgeschwindigkeit von 100 km/h wird schon bei etwa 6 Volt erreicht, die NEM-Geschwindigkeit von 160 km/h bei 8,2 Volt. Bei 12 Volt ergab sich eine deutlich überhöhte Geschwindigkeit von 240 km/h. Das Regelverhalten der Lok erwies sich insgesamt als gut. Bei 6 Volt erreichte die V 140 aus Vorbildgeschwindigkeit einen Auslaufweg von 15 mm, der ausreicht, um kurze stromlose Abschnitte zu überwinden. Die Zugkraft von 22 g in der Ebene reicht für normale Einsätze aus.

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,1	14	0,12	–
Kriechen	2,9	13	0,12	–
U_{Nenn}	12,0	241	0,21	75
V_{NEM}	8,1	160	0,16	36
$V_{Vorbild}$	6,0	100	0,14	14
bei 60 km/h	4,8	60	0,13	6

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 60 Prozent für N

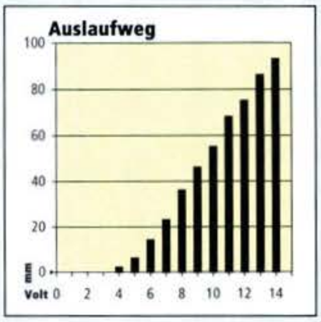
Zurüstteile:
keine

Bedienungsanleitung:
zweiseitige, einsprachige Anleitung mit Ersatzteilliste

Verpackung:
Holzkassette mit Kunststoff-Einsatz (Museumslok)

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Moderner Dreikampf

Digital ist nicht nur für Lokomotiven cool, meint der Modellbahnhersteller Roco. Mit dem neuen Drehkran zeigt die Firma den Weg in die digitale Modellbahn-Zukunft.

Die Leuchtdiode blinkt, der Motor surrt, langsam dreht sich der Kranaufbau. Und hält an. Plötzlich blinkt die Diode mit langsamer Frequenz, wieder surrt der Motor. Der Ausleger schwenkt nach oben und stoppt in halber Höhe. Jetzt brennt die Diode dauernd. Begleitet vom Motorengeräusch fährt der Haken nach unten und bleibt über einem kleinen Bretterstapel stehen. Geschafft! Die erste Trainingsstunde mit Rocos neuem Digital-Kran in H0 ist erfolgreich beendet. Der Kran hat vier Betriebsfunktionen, die man mit der Lok-Maus steuert: Heben und Senken von Haken oder Ausleger, Drehen des Aufbaus sowie Ein- und Ausschalten einer Zusatzfunktion. Dies sind unter anderem ein Elektrohubmagnet oder ein Arbeitsscheinwerfer. Sie standen aber für den Test nicht zur Verfügung, deshalb blieb es beim modernen Dreikampf für Digitalbahner. Bis das Training beginnt, braucht der Modellbahner etwas Geduld bei den Vorbereitungen. Holt er den Kran mit seinem Schutzwagen aus der Verpackung, muß er zunächst die Stütze für den Ausleger montieren. Sie wird mit Hilfe eines doppelseitigen Klebestreifens im Wagen fixiert. Dabei sollte der Abstand zwischen Querwand des Wagens und Stütze circa 64 Millimeter betragen, sonst bleibt einer der Haken beim Absenken des Auslegers hängen. Der Anschluß erfolgt wie üblich: Lokmaus, Digital-Zentrale und Trafo werden zusammengestöpselt – für den Digitalbahner kein Problem. Etwas Geschick erfordert dagegen die Handhabung der Lokmaus. Vier Funktionen und zwei Tasten – das sind zwei Tasten zuwenig oder zwei Funktionen zuviel. Dieses Problem lösten Rocos Techniker mit einem einfachen Kniff: Sie teilten die Funktionen in zwei Gruppen. Haken und Ausleger bilden die eine Gruppe, Aufbau und Zusatzfunktion die andere. Die jeweilige Gruppe wählt man mit der Signalhorntaste an, die Funktionen innerhalb einer Gruppe mit der Licht-Taste der Lokmaus. Damit niemand in kritischen Momenten den Überblick verliert, hatten

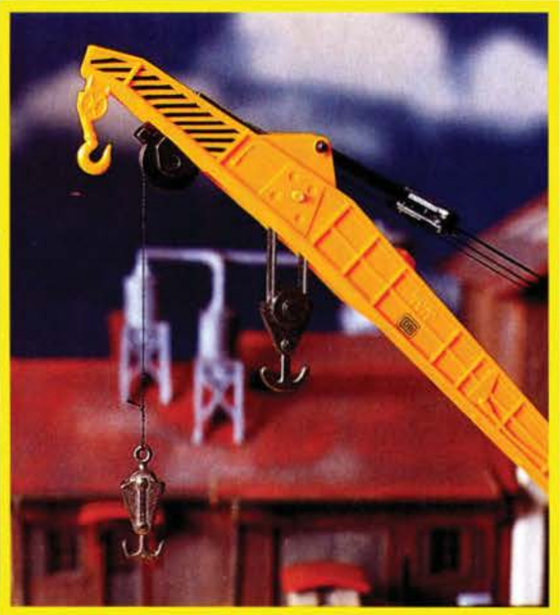


die Konstrukteure eine zweite clevere Idee: Eine Leuchtdiode im Dach zeigt dem Hobbykranführer an, welche Funktion er gewählt hat.

Wenn der Modellbahner diese Funktionen in der Theorie der Gebrauchsanweisung verstanden hat, steht den ersten praktischen Übungen nichts mehr im Wege: Ein Druck auf die Licht-Taste. Die Diode leuchtet konstant und zeigt an, daß sich der Haken auf und ab fahren läßt. Ein leichtes Drehen am Knauf der Maus und der Haken bewegt sich. Ein zweiter Druck auf die Licht-Taste, die Diode blinkt langsam und der Ausleger gehorcht den Befehlen der Maus. Jetzt soll sich der Kranaufbau drehen. Dazu muß man die Funktionsgruppe wechseln. Nachdem die Signalhorn-Taste gedrückt ist, blinkt die Diode mit einer kurzen Frequenz. Wieder surrt der Motor, aber der Kran dreht nicht und der Motor läuft leer. Dafür läßt sich der Aufbau von Hand drehen. Ein Blick in die Gebrauchsanweisung löst das Rätsel: Zwischen den Drehgestellen, unterhalb des Aufbaus, befindet sich ein kleiner Hebel. Steht er nach unten, ist die Getriebekupplung ausgerastet und der Aufbau läßt sich mit der Hand drehen. Stellt man den Hebel nach oben, rastet die Kuppung ein und der Aufbau dreht sich nach den Anweisungen der Lokmaus. Warum dieser wichtige Hinweis in der Gebrauchsanweisung erst an vierter Stelle folgt, bleibt ein Geheimnis ihres Verfassers. Wird der Kran auf der Anlage verschoben, muß sich der Aufbau in engen Radien frei drehen können. Deshalb muß man darauf achten, daß der Aufbau bei Rangierfahrten ausgekuppelt ist. Wenn die Kupplung eingerastet ist, darf man den Aufbau nur mit Motorkraft drehen.

Ein Kran soll Lasten heben. Das Testteam ermittelte deshalb die Tragkraft von Rocos Drehkran. Zunächst mußte er sein Können ohne Stützen unter Beweis stellen. Nach mehreren Versuchen und diversen Stürzen ergab sich ein Wert von 10 Gramm, den der Kran auch mit weit ausliegendem Ausleger gefahrlos heben kann. Die Herstellerangabe von 25 Gramm bewältigt er nur mit steil nach oben stehendem Ausleger ohne Unglück. Die Tragkraft erhöht sich erheblich durch den Einbau der beiliegenden Abstützvorrichtung. Sie wird auf beide Pufferbohlen mit Hilfe der Puffer aufgesteckt. Vier höhenverstellbare Stützstempel, die sich an das Gelände neben dem Gleis anpassen lassen, geben dem Kran den nötigen Halt. Mit dieser Unterstützung erhöht sich seine Tragkraft auf bis zu 70 Gramm. Diese Last sollte er aber nicht oft heben, denn der kleine Motor muß sich dabei sehr anstrengen.

Der Vorteil eines digital gesteuerten Krans ist der mobile Einsatz auf der Anlage. Aber Geschicklichkeit oder ein Elektrohubmagnet sind erforderlich, wenn der Kran an unzugänglichen Stellen arbeitet. Sonst ist kein Ladegut am Haken. Das digitale Vergnügen hat seinen Preis: Rund 280 Mark sind fällig, soll der Kran auf der Modellbahn zum Einsatz kommen. Als Gegenwert erhält der Fahrzeugpark eine willkommene Ergänzung mit hohem Spielwert. *Hartmut Lange*



Der aufgerichtete Kran-Ausleger mit Hilfs- und Haupthaken: Nur der mittlere der drei Haken trägt im Modell auch Lasten.



Rocos Drehkran wartet zusammen mit seinem Schutzwagen vor dem Vollmer-Sägewerk auf den nächsten Arbeitseinsatz.

Fotos (3): Heinz D. Kupsch



Der Aufbau schwenkt aus. Das geht auch im Handbetrieb, dafür muß der Modellbahner aber das Getriebe des Krans auskuppeln.

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Gut inspiriert

Betrifft: Heft 11/96, "A la carte" (Szene)

Elmar Haug als Erbauer des Dioramas "Le Capitole" ließ sich wohl von meiner "Rue de la gare", die ich im September 1990 in einer anderen Zeitschrift und 1992 im Buch "Gebäude und Straßen im Modell" vorgestellt habe, inspirieren. Auf die Idee, die Champagnermarke Moet & Chandon zu veralbern, kam ich damals zusammen mit einer Arbeitskollegin. Die Beschriftung der Pola-Metzgerei hat Haug offenbar so gut gefallen, daß er sie einschließlich des Gründungsdatums "depuis ..." übernahm. Nur die "boucherie" hat er vergessen. Ein Foto des Originals will ich den Lesern des MEB nicht vorenthalten.

Friedhelm Weidelich, 40223 Düsseldorf

Das Metzgerei-Original, gestaltet von Friedhelm Weidelich.



Bahn-Geschichten

Betrifft: Inhalte des MODELLEISENBAHNER

Als langjähriger Abonnent freue ich mich über die Entwicklung der Zeitschrift, die allerdings auch zu DDR-Zeiten gute Beiträge aufwies. Zum Beispiel gab es die Bahngeschichten, die mir gut gefallen haben, weil durch sie der meist sehr sachliche Inhalt der Zeitschrift zwischendurch aufgelockert wurde. Ich schlage vor, den Leserkreis dahingehend zu mobilisieren, kleine Begebenheiten einzusenden. Etwa: Wer schickt der Redaktion die lustigste (seltsamste) Geschichte im Zusammenhang mit der Bahn ein? Auf diese Weise könnten Geschichten gesammelt und veröffentlicht werden.

Wolfgang Burmeister, 22399 Hamburg

Kurzschluß-Gefahr

Betrifft: Heft 10/96, "Schaubühne"

Die Telegrafenleitung auf dem H0-Diorama ist fachlich falsch. In der Praxis wird sie über bzw. am Isolator entlang geführt und mit entsprechenden Abbindungen befestigt. Auf der Anlage sind die Leitungen jedoch an den Stützern befestigt. Diese, sowie die Traversen, sind aus Eisen und würden zu Kurzschlüssen führen. Die Drähte sollten wenigstens augenscheinlich fachgerecht verlegt werden, um den Gesamteindruck dieser schönen Anlage nicht zu zerstören.

Richard Roder, 91056 Erlangen

Noch eine Nebenbahn

Betrifft: Heft 11/96, Unfertiger Zustand trotz Ausbau

Als zuständige Planer möchten wir uns dafür bedanken, daß die Ausbaustrecke Stendal - Salzwedel - Uelzen in Ihrer Zeitschrift Erwähnung gefunden hat. Wir legen allerdings Wert auf die Feststellung, daß alle bislang gebauten Streckenteile zwischen Steinfeld und Salzwedel bautechnisch für eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h ausgeführt sind. Allerdings ist die Strecke bislang noch immer als Nebenbahn geführt, so daß die Höchstgeschwindigkeit also nur 100 km/h betragen darf. Die Umwandlung wird von der DB AG erst nach Fertigstellung des durchgehenden Gleises von Stendal bis Uelzen beantragt. Damit ist nun zum Fahrplanwechsel 1998 zu rechnen, dann bereits durchgehend eingleisig elektrifiziert. Bis Ende 1997 soll allerdings bereits der Streckenabschnitt von Stendal bis Salzwedel eingleisig elektrifiziert werden. Der zweigleisige Gesamtausbau - ein 20 Kilometer langer Überholungsabschnitt besteht bereits - soll nach den Vorstellungen der DB AG nach dem Jahre 2004 realisiert werden.

Planungsges. Bahnbau Deutsche Einheit mbH, 39112 Magdeburg

Ohne Speise-Angebot

Betrifft: Heft 11/96, Drehscheibe

Der auf Seite 4 abgebildete Campingplatz-Speisewagen "Mirower Traumexpreß" dürfte wohl kein französischer Speisewagen gewesen sein, sondern ein kombinierter Pack-/Personenwagen 2. Klasse der ehemaligen Region Nord. Die ausgerundeten Fensterecken weisen auf die Nord-Bauart hin. Er gehörte der Gattung B5Ddyi 72 an. Nach Gründung der SNCF im Jahre 1938 sind die Wagen zur Gattung B5Ddmyi 72 geworden. Die "5" weist auf 5 Abteile der 2. Klasse hin. Wer den Wagen nachgestalten will, kann sich mit der Firma RMA, 6 Cite du Midi, 75018 Paris in Verbindung setzen. Die Wagen sind als Bausatz oder als Fertigmodell erhältlich.

Manfred Krause, 13355 Berlin

Gut und günstig

Betrifft: Tests von Modell-Lokomotiven

Seit geraumer Zeit beobachte ich, daß Sie wieder Modelle von Lokomotiven testen, die sich nur gutbezahlte Modelleisenbahner mit entsprechendem Kleingeld leisten können. Denken Sie eigentlich nicht an Kinder und Jugendliche (ich bin 17 Jahre alt), die bestimmt nicht zu den schlechtesten Kunden im Modellbahnladen gehören? Ich kann mir jedenfalls kaum vorstellen, daß sich Jugendliche meines Alters, die schon selbst Geld verdienen, eine BR 03 für 300 Mark leisten können. Daher meine Bitte: Testen Sie ebenfalls mal Modelle, die sich auch weniger gut situierte Leute kaufen würden. Im Juni-Heft ist Ihnen das mit der BR 215 von Roco (rund 130 Mark) ja prima gelungen. Ich hätte sogar geeignete Vorschläge: Rangierloks, die in H0 wenig Geld kosten. Doch Sie haben bestimmt noch andere Loks auf Lager, die zwischen 100 und 200 Mark kosten. Trotz der angebrachten Kritik auch mal ein dickes Lob: Bitte machen Sie so weiter wie bisher!

Clemens Döpp, 35647 Waldsolms

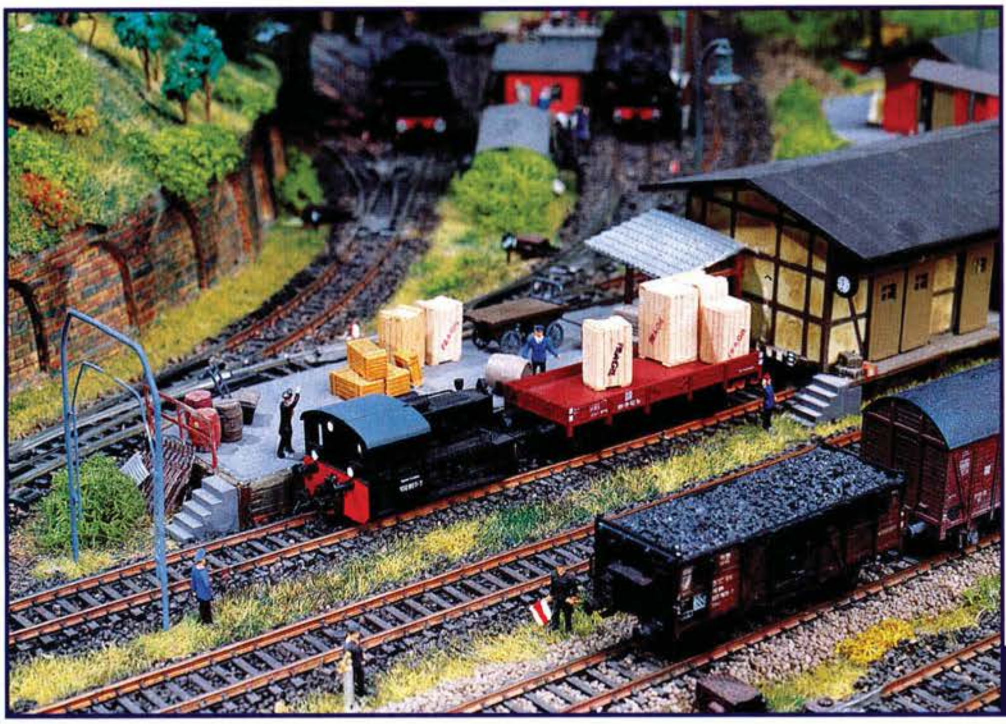
Wo ist 211 092?

Betrifft: Heft 12/96, Kamel-Ritt

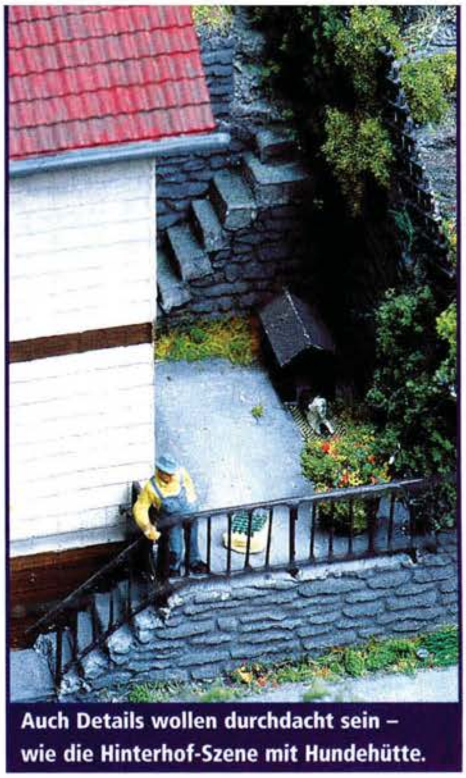
Ich bin ein leidenschaftlicher Diesellok-Fan und frage mich nun, was mit der Diesellok 211 092 der DB AG passiert ist. Gibt es das Fahrzeug noch, und wo? Oder ist die Lok ausgemustert und verschrottet worden? Oder sie wurde an eine Privatbahn in Deutschland oder ins Ausland verkauft. Seit langer Zeit taucht sie jedenfalls in keiner Statistik mehr auf. Für Hinweise wäre ich sehr dankbar, ebenso für ein paar Fotos.

Sven-Niklas Jordt, Vogt-Ramcke-Str. 12, 25421 Pinneberg

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bitte haben Sie Verständnis, daß aus Platzgründen nicht alle Briefe abgedruckt oder ausführlich beantwortet werden können und daß sie auch bei Abdruck gekürzt werden müssen.



Bahnhöfe sind ein dankbares Vorbild. Sie bieten viele Anregungen zum Nachbau.



Auch Details wollen durchdacht sein – wie die Hinterhof-Szene mit Hundehütte.

Tolle Preise winken: Ob ein effektvolles Detail oder Diorama, die raffinierte Heimanlage oder eindrucksvolle Clubanlage – noch bis 31. Januar läuft der große MODELLEISENBAHNER-Wettbewerb.

Gesucht: DIE PFIFFIGSTE MODELLBAHNANLAGE 1996 Modell Eisen Bahner

Endspurt

Viel Zeit bleibt nicht mehr: Am 31. Januar '97 ist definitiv Einsendeschluß für den großen Wettbewerb des MODELLEISENBAHNER. Endspurt für alle Bastler, die dabeisein wollen, wenn die die "Pfiffigste Modellbahnanlage 1996" gekürt wird. Liebhaber aller Spurweiten zwischen Z und II dürfen sich am Wettbewerb beteiligen. Gewertet wird in vier Kategorien. Für Modellbahnclubs und Modul-Gruppen gibt es eine eigene Wertung, in der stolze 5000 Mark als Hauptpreis winken. Der Hauptpreisträger in der Gruppe "Heimanlagen" kann sich über ein Preisgeld von 2000 Mark freuen, für den Sieger bei "Dioramen" sind 1000 Mark ausgesetzt. Das pfiffigste Detail belohnen wir mit 500 Mark. Insgesamt winken Preise im Wert von über 14 000 Mark.

Zugegeben, Sie müssen schon einiges mehr tun, als die Gleise einer Startpackung auf ein Brett zu nageln und dazwischen ein bißchen Grün zu streuen. Doch keine Bange: Die fachkundige Jury wird weder den Durchmesser der Schotterkörnung im Gleisbett nachmessen noch zu sehr auf die Nachbildung der Weichenschmierung achten. Ihre Ideen und deren gekonnte Umsetzung ins Modell sollen insgesamt überzeugen. Bekannte Fachautoren werden in der Jury sitzen. Zu ihr gehören Georg Kerber, Rainer Albrecht und Horst Meier. Machen Sie es den Fachleuten schwer, die Sieger der vier Wettbewerbskategorien zu küren: "Dioramen", "Heimanlagen", "Club- und Modulanlagen" sowie "Das pfiffige Detail". Zwischen Z und Spur II können Sie sich für ein Motiv Ihrer Wahl entscheiden.

Einen ausführlichen Wettbewerbsleitfaden mit den Teilnahmebedingungen und einem Anmeldeformular können Sie gegen einen adressierten, mit 1 DM frankierten Freiumschlag anfordern bei:

MODELLEISENBAHNER,
Kennwort "Wettbewerb",
Postfach 10 37 43,
D-70032 Stuttgart.

Der Urahn aller Märklin-Krokodile: die CCS 66 in Spur I besaß Führerstandstüren, die sich öffnen ließen.



Teuer und für viele unerschwinglich: Die Blech-Modelle von einst sind größtenteils handwerkliche Einzelarbeit.



Unter Modellbahnern grassiert seit über 60 Jahren das Krokodil-Fieber. Märklins erste Nachbildung der mächtigen Gotthard-Lok blieb für viele ein unerfüllbarer Traum.

Legenden-Bildung

Leidenschaftlich mußte der Schweiz-Vertreter Carl G. Ehmann nicht werben, um das Haus Märklin für seine Idee zu begeistern: Er wollte unbedingt ein Modell der elektrischen, kraftvollen Gotthard-Lokomotive mit dem Spitznamen „Krokodil“ ins Programm aufnehmen. Damals, 1933, schleppten die majestätischen Güterzugloks ihre schweren Züge gerade erst ein gutes Jahrzehnt über die Gotthard-Rampen. Rasch machte man sich in Göppingen ans Werk. So schnell wie möglich sollten die Modellbahner in den Spurweiten I und 0 ihre Freude an einer „naturgetreuen Nachbildung“ der Gotthard-Lok haben. Das kündigte jedenfalls schon in der Vorweihnachtszeit 1933 der Katalog des Modellbahnherstellers an. Zwei lange Jahre mußten die Liebhaber dieser legendären Lokomotiven allerdings noch warten, bis die ersten Modelle die Werkshallen verließen und bei den Händlern über die Ladentheke wechselten. Das Modell wurde ein Volltreffer. Unverzüglich setzte das Krokodil zur großen Fahrt in die feinen Wohnstuben der Welt an. Die Nachfrage nach diesem exklusiven und zu stolzen Preisen gehandelten Modell zog Märklin zugleich aus dem Tief wirtschaftlicher Krisenjahre jener Zeit. Das Spur I-Modell mit seinen zwei Fahrmotoren bot Märklin in seinem Katalog von 1933/34 für 290 Reichsmark an – ein durchschnittlicher Arbeitnehmer trug damals ganze 250 RM im Monat nach Hause. Es war die teuerste Lok im Programm, ein außergewöhnliches Modell. Den Abkömmling in Spur 0 gab es



Legenden vereint: Märklin-Krokodile aus der Vor- und Nachkriegszeit in den Spurweiten I, 0 und H0.

schon für 135 RM, und wer sich mit einem Antriebsmotor begnügen konnte, durfte schon für 110 Mark ein 0-Krokodil sein Eigen nennen.

Dennoch, es waren Modelle für Begüterte, selbst für Mitarbeiter des Herstellers waren sie eher unerschwinglich. Selbst ein Meister nahm damals für seine Kinder höchstens ein paar aussortierte Waggons mit nach Hause. Ein Gleisoval oder eine Acht aus Blechschienen und eine Lok zum Aufziehen, mehr war nicht drin, erinnert sich ein Märklin-Pensionär. Da blieb nur das Schwärmen über ein erstrebenswertes Modell.

Auf die maßstabsgetreue Wiedergabe des großen Vorbildes kam es zu Beginn der 30er Jahre noch nicht an. Ohne Konstruktionszeichnungen und Detailfotos machten sich die Meister ans Werk und tüftelten, was technisch zu lösen war. Vor den acht Achsen des Krokodils mußten sie allerdings kapitulieren. Notgedrungen entschloß man sich, das Modell auf sechs Achsen zu reduzieren. Die in Spur 0 noch 45 Zentimeter lange Miniatur bewältigte dennoch nur den großen Kreis der Spielbahn-Schienen. Doch im Wesen war das kleine Blechmodell ganz und gar wie ein großes Krokodil. Kraft, Wendigkeit und technische Schönheit vermittelte die Nachbildung auf ihre Weise. Bis 1943 blieb die Miniatur der „Vollbahn-Lokomotive" im Angebot. Dann verschwand die CCS 66 in den Wirren des Weltkrieges.

Vier Jahre später nahm Märklin den verloren gegangenen Pfad wieder auf, mit einem Modell für die 16,5-Millimeter-Spur 00, die 1935 auf der Leipziger Messe Premiere feierte. Jetzt konnten die Göppinger Meister ihrem Krokodil-Modell erstmals acht Achsen spendieren. Die Modelltreue erreichte für damalige Zeit einen neuen Standard. Die CCS 800 erhielt auch Nachbildungen des Winterthurer Schrägstangenantriebes der Ce 6/8 III, der jüngsten Krokodil-Generation. Die Stromabnehmer dagegen waren wuchtige Bügel, die eher an die Pantographen der allerersten Modelle erinnerten. Überhaupt war die CCS 800 ein wuchtiges H0-Modell, denn es war im Maßstab 1:76 gehalten und damit ein gutes Stück zu groß geraten. Die Modellpflege an Stromabnehmern und Griffstangen reichte allerdings nicht aus, um das Guß-Krokodil, das ab 1957 die Artikelnummer 3015 erhielt, den rasch gewachsenen Ansprüchen anzupassen. 1976 tauchte im Katalog daher ein ganz neu konstruiertes Modell im Maßstab 1:87 auf: das Krokodil 3056 mit Kunststoffgehäuse, später 3356. Heute ist es als Metall-Modell erhältlich.

Erst das Modell in H0 besaß die acht Achsen des Vorbildes

Zu Beginn seiner Produktion hatte Märklin eine Null-Serie von 50 Stück gebaut. 30 dieser Loks verließen 1976 eher durch einen Zufall das Werk – fest montiert auf einem Schienenstück und einer Plakette, die an eine Krokodil-Reise zum Gotthard-Tunnel erinnern soll. Ein grauer Umlaufboden ist das Erkennungszeichen der Lok. Seither sind die 30 Exemplare unter Sammlern gesuchte Schätze, genauso wie die 50 vergoldeten Mini-Krokodile, die Märklin 1978 zur Präsentation des Spur Z-Modells verschenkte – heute zählen sie zu begehrten Kostbarkeiten.

Die Legende Krokodil lebte im Märklin-Programm noch mehrfach auf, in Spur I wie auch in H0. Die 13 254, eine Maschine der ersten Krokodil-Generation, folgte dem Urahn aus dem Jahre 1933 in der Spur I. Von der Museumslokomotive 14 253 des SBB-Depots Erstfeld legten die Göppinger in Braun eine limitierte Auflage von 3 300 Stück in Spur I auf, ebenso von der grünen Version der Be 6/8 II 13 253, die exakt den Zustand des Vorbildes im Jahre 1947 wiedergibt. Braun lackiert ist auch die einmalig aufgelegte Replikat-Serie der Ce 6/8 III, die nur an Besteller ausgeliefert wird – gefertigt aus originalen Werkzeugen des bis 1975 angebotenen Modells der 3015. Für Sammler und Krokodil-Liebhaber ist der Tisch reichlich bestückt. *Hans-Joachim Gilbert*

Fotos: Peter Federmann

Vorbild

So 22.12.

Nikolaus-Pendelzüge Münster Hbf – Neubeckum (1).

Do 26.12.

Weihnachtsfahrt Brohl – Engeln (2).

Fr 27.12. bis So 29.12.

Weihnachtsdampftage auf der Kleinbahn des DDM. Infos: Deutsches Dampflok-Museum, Birkenstraße 5, 95339 Neuenmarkt, Tel. (09227) 5700, Fax 5703.

Sa 28.12. bis Sa 04.01.

Silvesterreise zum Polarkreis: Mit Bahn und Schiff von Köln via Dänemark nach Norwegen (3).

Di 31.12.

Silvesterfahrt Brohl – Engeln. Als Winterfahrt auch am 12. und 26.01. sowie am 09.02. (2).

Sa 04.01. bis Mo 06.01.

Dreikönigs-Dampfzugfahrten, u.a. von Stuttgart, München und Weinfelden nach Aulendorf (Sa) bzw. von Stuttgart und Weinfelden nach Rottweil (So); zudem Fahrten rund um Tübingen (Mo) (4).

Sa 04.01.

Mit dem VT 96 über stillgelegte Strecken im Bergischen Land. Infos: EFO, Hohler Straße 2, 51645 Gummersbach, Tel. (0221) 74 20 24.

So 05.01.

Winterfahrt Münster – Neubeckum – Lippstadt – Warstein u.z. (1).

Sa 25.01.

Mit dem VT 795 auf Privat-, Anschluß- und Güterbahnen im Großraum Mannheim (3).

Mit E 18 31 und 44 0093 von Leipzig zum Aw Meiningen und zum Bw Arnstadt. Infos: EMBB, S. Hoffmann, Alfred-Rosch-Straße 4, 04249 Leipzig.

So 26.01.

Unterwegs mit Niederflurwagen der Meterspurbetriebe im Rhein-Neckar-Gebiet (3).

Fr 07.02. bis Di 11.02.

Winterdampf in den Alpen, unter anderem mit Schleuderfahrt auf der Bernina, Milleportas im Val Sugana und Dampf auf der Wocheiner Bahn (3).

Sa 15.02. und So 16.02.

Fahrtage auf der Museumsbahn Schönheide Mitte – Neuheide. Infos: Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld, Am Fuchsstein-Lokschuppen, 08304 Schönheide. Tel./Fax (037755) 4303.

So 16.02.

Winterdampf bei der Mansfelder Bergwerksbahn: Personenzüge auf der Strecke Klostermansfeld – Hettstedt. Infos: Mansfelder Bergwerksbahn, Weg zum Hutberg 5, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. (03475) 64 84 27.

Modellbahn

Noch bis 06.01.

Ausstellung der Modulbaufreunde Ladenburg im Landesmuseum für Technik und Arbeit, Museumsstraße 1, 68165 Mannheim. Infos: Wolfgang Jäger, Roteichenring 6, 68167 Mannheim.

Do 19.12. bis Mi 01.01.

Ausstellung des MEV Senftenberg im Museum Senftenberg. Infos: Horst Bergmann, Kormoranstraße 4, 01968 Senftenberg.

Sa 21.12. und So 22.12.

Ausstellung des Karow-Lübzer MEC in der Parkstraße neben dem Schloß, 19395 Karow. Infos: T. Basedow, Goetheallee 6, 18292 Krakow am See.

Sa 21.12.

Börse bei VAG-Lübbe, Im Bulloh 40, 29331 Lachendorf. Infos: Tel. (05725) 225.

So 22.12.

Börse in der Stadenhalle, 55743 Idar-Oberstein. Infos: Th. Vogt, Im Dom 80, 55743 Idar-Oberstein, Tel./Fax (06781) 229 31.

Spielzeugmarkt im Goldsaal der Westfalenhalle, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund. Infos: Tel. (02103) 51 133, Fax 52 929.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, Selikumer Straße, 41460 Neuss. Infos: Tel. (02103) 51 133, Fax 52 929.

Börse in der Mensa der Universität, Bibliothekstraße, 28359 Bremen. Infos: Tel. (0421) 62 93 15.

Do 26.12. bis Mo 30.12.

Ausstellung und Börse in der Aula der Türmchenschule, John-Schehr-Straße, 18069 Rostock-Reutershagen. Infos: MEC Rostock, Jan Methling, Wismarsche Straße 15, 18057 Rostock.

So 29.12.

Spandauer Modellbaubörse in der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte, Imchenallee 17, 14089 Berlin. Infos: Tel. (030) 365 30 00.

Ausstellung des MEC Heiningen in der Tübinger Straße 25, 71522 Backnang. Auch am 05. und 06.01. Infos: Tel. (07191) 60 175 bzw. 69 107.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, Fritz-Gressard-Platz, 40721 Hilden. Infos: Tel. (02103) 51 133, Fax 52 929.

Fr 03.01. und Sa 04.01.

Modellbahnschau und -Flohmarkt im Haus der Musikschule und der VHS, Joh.-Daur-Straße 6, 70825 Korntal. Infos: Tel. (0711) 83 43 31 oder 887 56 39.

Sa 04.01. bis Mo 06.01.

1. Echtdampf-Hallentreffen auf dem Messegelände, 74889 Sinsheim. Infos: AG „Echtdampf-Hallentreffen", Postfach 1451, 74874 Sinsheim.

Sa 04.01. und So 05.01.

Börse im Bürgerhaus am Rathausplatz, 37120 Göttingen-Bovenden. Infos: Tel. (0551) 37 29 96.

Sa 04.01.

Modellbahnbörse im Pfarrsaal St. Martin, 87600 Kaufbeuren. Infos: Richard Vanoni, Im Stiftallmey 50, 87439 Kempten.

So 05.01.

Spielzeugmarkt im Dorfgemeinschaftshaus Vöhrum, 31207 Peine. Infos: E. Haase, Tel. (05181) 259 35, Fax 42 84.

So 12.01.

Spielzeugmarkt in der Festhalle, 29626 Munster. Infos: E. Haase, Tel. (05181) 259 35, Fax 42 84.

Börse im Kulturraum des Straßenbahnbetriebshofs Wittenberger Straße, 04129 Leipzig. Infos: Tel./Fax (037294) 7255.

Börse bei Volkswagen Löhr & Becker, Koblenz. Infos: Tel./Fax (0261) 80 31 04.

Sa 18.01. und So 19.01.

Treffen der Freunde großer Spuren im Hotel „Zur Krone", Königer Straße 2, 64732 Bad König-Zell. Infos: H. und I. Grall, Tel. (06063) 35 97.

Sa 18.01.

Spielzeugbörse im TKM Milchwerk, Radolfzell. Infos: Tel./Fax (07732) 140 86.

So 19.01.

Börse im Bürgerzentrum, 35764 Sinn. Info beim Verein Bw Dillenburg, Postfach 1119, 35661 Dillenburg (Rückporto).

Börse in der Dresdner Straße 50, 09119 Chemnitz. Infos: Tel./Fax (037294) 7255.

Sa 25.01. und So 26.01.

Modellbahnschau, Verkaufs- und Tauschmarkt in der „Traditionsstätte der Eisenbahn", Bahnhof, 09636 Langenau. Infos: Tel. (037322) 81 869 oder 80 321.

Sa 25.01.

Modellbahn- und Spielzeug-Börse in der Schwarzwaldhalle, 77767 Appenweier. Infos bei Herrn Fitzner, Alosenweg 35, 70329 Stuttgart.

Börse bei Opel-Krüger, Hawermannweg 15-19, 18069 Rostock. Infos: Tel. (0381) 76 97 579.

Die häufigsten Adressen

1: Eisenbahn-Tradition e.V., Drosselweg 8, 48268 Greven, Tel. (05481) 829 14, zudem Tel. (02575) 39 94, Fax 85 09.
2: Verkehrsbüro Brohltal, Kapellenstraße 12, 56651 Niederzissen, Tel. (02636) 803 03, Fax 801 46.
3: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.
4: Eisenbahnfreunde Zollernbahn, Postfach 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76 744, Fax 76 749.

TV TIPS

■ Auch im Dezember und Januar strahlt die **ARD** Bilder von den **„schönsten Bahnstrecken Deutschlands“** beziehungsweise der **Berliner S-Bahn** aus. Abgesehen von einer 14-tägigen Unterbrechung Mitte Januar, laufen die Sendungen beinahe täglich zwischen 3 und 6 Uhr morgens. Näheres dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ **Serie „Rund um die Eisenbahn“ im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin“:** Jeweils montags, 20.00 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik“** wird in Südwest 3 samstags um 18.30 Uhr gezeigt. Diese Ausgabe können Sie auch über Astra empfangen. Am darauffolgenden Dienstag wird die Sendung um 16 Uhr in Südwest 3 wiederholt. Die aktuellen Themen erfahren Sie über den Südwestfunk-Videotext, Seite 374.



Foto: Burkhard Wollny

Molli in Bad Doberan: 99 2321 durchquert mit ihrem Zug die Ortschaft.

■ **3Sat** stellt im Dezember in der Serie **„Vom Königsstuhl zum Fichtelberg“** Eisenbahnen aus den neuen Bundesländern vor: 18.12.: Richard-Hartmann-Stadt; 19.12.: Im Zug übers große Wasser. Beide Sendungen beginnen um 13.30. Uhr.

■ **Außerdem in 3Sat:**
20.12., 13.30 Uhr: Entlang der Mariazellerbahn; 17.01., 11.30 Uhr: Rucksack – Mit der Harzquerbahn, der Selketalbahn und der Brockenbahn.

■ **NDR:** 19.12., 17.30 Uhr sowie 20.12., 08.30 Uhr: Erlebnisreisen: Mit Volldampf durch die Eifel und Ardennen; 28.12., 11.00 Uhr: Eine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn; 08.01., 20.15 Uhr sowie 10.01., 13.00 Uhr: Sonderzug nach Bangkok – Unterwegs auf der Halbinsel Malakka; 24.01., 15.45 Uhr: Metros dieser Welt: Berlin.

■ **Serie „Kamerafahrt“ im NDR:** 06.01., 12.45 Uhr: Mit der Dampfeisenbahn durch das Hasetal; 19.01., 16.50 Uhr: Molli-Fahrt.

■ **„Eisenbahnromantik“ im NDR:** 06.01., 17.30 Uhr (Wdh. 07.01., 08.30 Uhr); 13.01., 17.30 Uhr (Wdh. 14.01., 08.30 Uhr); 20.01., 17.30 Uhr (Wdh. 21.01., 08.30 Uhr); 27.01., 17.30 Uhr (Wdh. 28.01., 08.30 Uhr).

So 26.01.

Modellbahnbörse in der TG-Halle, Sportplatzstraße, 66386 St. Ingbert-Rohrbach/Saar. Infos: MEC St. Ingbert, J. Quirin, Tel. (06897) 4254.

Börse im großen Rotkreuz-Saal, Nunnenbeckstraße 47, 90489 Nürnberg. Infos: Tel. (0911) 53 010, Fax 53 01 298.

Modellbahnbörse im Freizeitforum, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Infos: H. Herzog, Tel. (0177) 28 20 255.

So 02.02.

Modellbahnbörse im Kulturzentrum Pentacon, Schandauer Straße 64, 01277 Dresden. Infos: Tel. (0177) 28 20 255.

Sa 15.02. und So 16.02.

Modellbau- und Modellbahn-Ausstellung in den Emslandhallen, 49811 Lingen. Infos: Hartmut Schartmann, Buschweg 7, 49811 Lingen, Tel. (0591) 48 651.

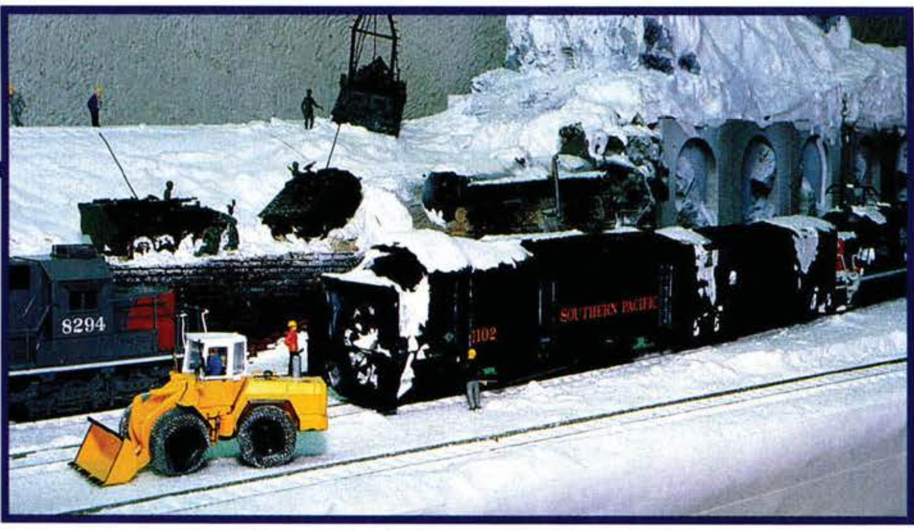
Sa 15.02.

Börse im Soldatenheim, 87527 Sonthofen. Infos: Richard Vanoni, Im Stiftallmey 50, 87439 Kempten.

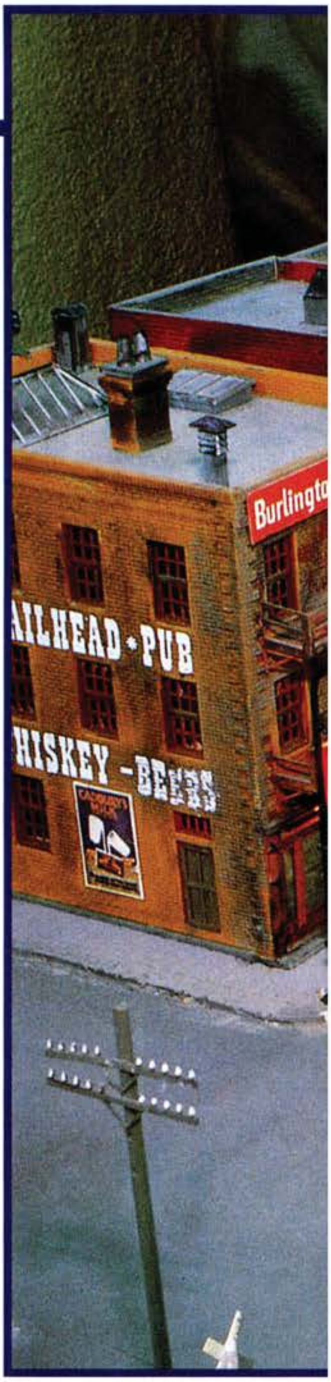
So 16.02.

Börse im Kulturraum des Straßenbahnhofs Wittenberger Straße, 04129 Leipzig. Infos: Tel./Fax (037294) 7255.

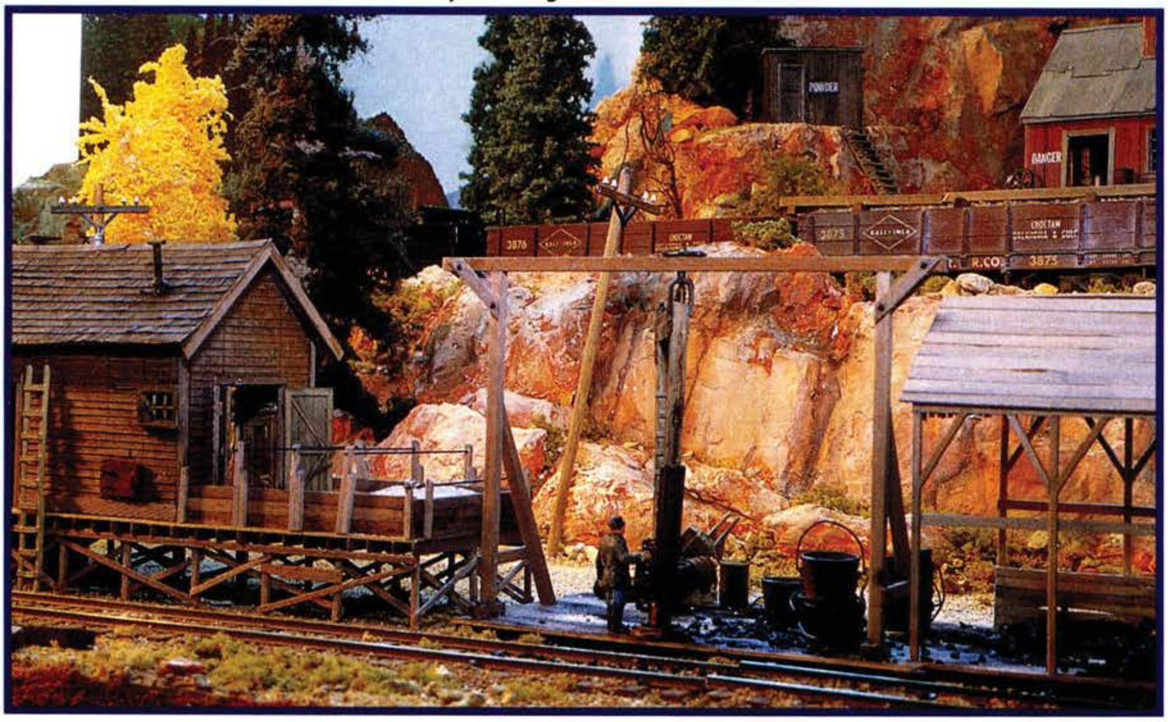
Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt daher keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



Winter am Donner Pass: Auch die H0-Modelle von Athearn und Atlas scheinen gegen die Schneemassen anzukämpfen.



Die Felsen seines Dioramas „The Sandhouse" modellierte Armin Abbühl mit Gips und Abgußformen aus Kunststoff.



American Dream



Streamliners, Street Running and Rotary Snow Plugs – zwei Tage lang gehörte Adliswil bei Zürich den US-Bahnern. Der Grund: Die 9th Convention der American Railroadfans in Switzerland.

A bullet in windy city – das Motto könnte aus einem Westernfilm stammen, paßt aber ebensogut zum Logo der 9th Convention. Denn „bullet", zu deutsch „Geschoß", war auch der Spitzname der Dampflok-Gattung J3A der New York Central (NYC). Ende der dreißiger Jahre gebaut, bespannten die Maschinen bis in die fünfziger Jahre hinein den „20th Century Limited", einen Luxuszug zwischen Chicago und New York. Er gehörte zu den berühmten, stromlinienförmigen Fernzügen, „Streamliner" genannt. Das Logo zeigt eine typische Szene von damals: Eine „bul-



Farblich behandelte Häuser und Automodelle schmücken die Ortsdurchfahrt von Martin Stierlens Modulanlage aus.

let“ vor ihrem Zug in Chicago. Dadurch veranschaulichten die American Railroadfans in Switzerland zugleich den Schwerpunkt ihres neunten internationalen Treffens in Adliswil, der 9th Convention. Chicago, wegen der ständig vom nahen Michigansee herüberwehenden Brise „windy city“ genannt, war nämlich das Hauptthema bei der zweitägigen Veranstaltung im Oktober 1996.

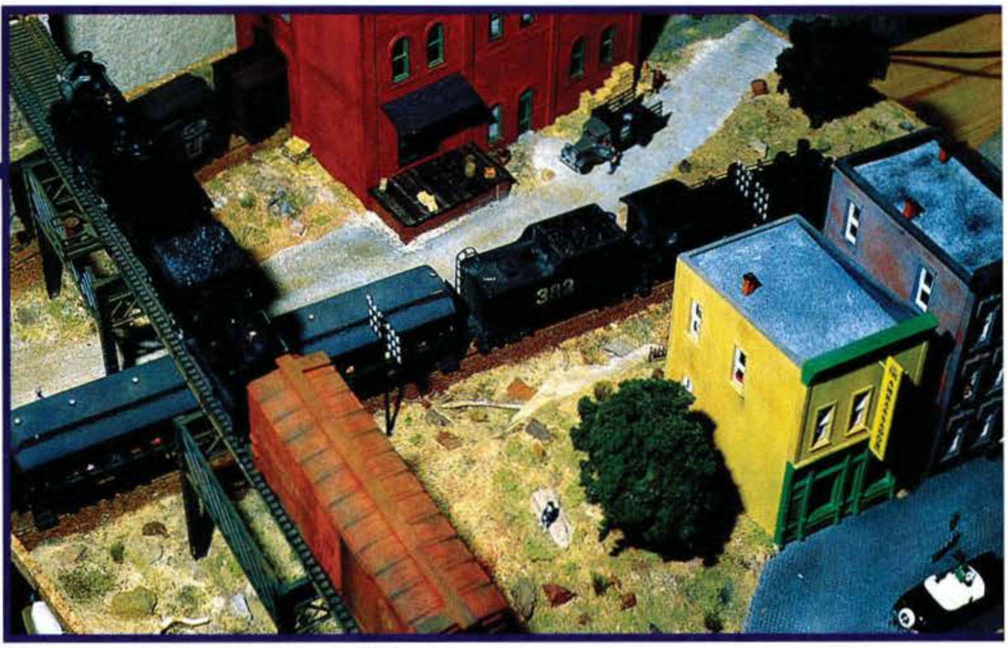
Die Stadt in Illinois, größter Knoten des US-Eisenbahnverkehrs, bietet zahlreiche Motive für den Modellbahner. Denn Chicago wird seit jeher von allen großen Bahngesellschaften angefahren. Noch heute bedienen rund 20 Linien, darunter zwei aus Kanada, die Stadt. An die Glanzzeiten erinnerten bei der 9th Convention neben dem Logo verschiedene Modelle: Im Schulhaus Kronenwiese, dem Ort der Veranstaltung, drehte zum Beispiel eine Spur 0-“bullet“ von Lionel ihre Runden.

Chicago ist aber auch ein Treffpunkt für Diesselloks. Dieser Tatsache trugen die Teilnehmer der 9th Convention ebenfalls mit etlichen, für die Stadt am Michigansee typischen Fahrzeugen Rechnung. Dazu zählte unter anderem die Amtrak-Diesellok SDP 40 F im Maßstab 1:11,25. Die wuchtige Maschine, von H.U. Maag und M. Rippstein konstruiert, war das größte ausgestellte Modell in Adliswil. Zugleich knüpfte sie die Verbindung zu einem Nebenthema des Treffens, der Electro Motive Division von General Motors (GM EMD). Die Firma, im nur 30 Kilometer von Chicago entfernten La-Grange beheimatet, war die Wiege der US-Dieselloks. Die SDP 40 F gehört zu den neueren Reisezugmaschinen von GM EMD. Bei der 9th Convention konnte man fast alle Loktypen aus LaGrange in Spur 0 betrachten.

Eine ganz andere Umsetzung des Hauptthemas präsentierte Heinz Burri aus Hinteregg: Er bildete eine Chicagoer Vorstadtszene der fünfziger Jahre im Maßstab 1:87 nach. Das Diorama zeigt zwei einspurige Bahnlinien, die sich auf unterschiedlichem Niveau kreuzen. Eine Brücke von Micro Engineering trägt das obere Streckengleis. Darunter verlaufen die zweite Bahnlinie sowie ein Anschlußgleis zu einer Fabrik mit gedeckter Laderampe. Das Fa-

brikgebäude stammt aus der DPM Modular Kit Serie. Micro Engineering und DPM lieferten auch die Bausätze für die drei Häuser, die gemeinsam mit einer Straße die Szenerie ausgestalten.

Doch nicht alle Teilnehmer orientierten sich bei der Nachbildung ihres amerikanischen Traums am Thema Chicago. Armin Abbühl aus Bergdietikon zum Beispiel zeigte auf seinem H0-Diorama „The Sandhouse“ eine Nebenbahn im Gebirge. Auf 90 mal 60 Zentimetern Fläche führt das normalspurige Gleis an Felsen und einer kleinen Mine vorbei. Das extra für die 9th Convention zusammengesetzte Schaustück bestach durch die aufwendige wie sorgfältige Umsetzung – so entstanden die Minengebäude, das Pumpenhaus und das Sandhaus aus einem Fine-Scale-Miniatures-Bausatz mit Holz und etwa 140 Gußteilen. Die Gebäude besitzen Inneneinrichtungen, von Möbeln bis hin zu Werkbänken. „Bei der Mine“, erzählt Armin Abbühl, „werden nämlich auch kleinere Reparaturen erledigt“.



Chicago Suburb: Oben eine Lok von MDC mit Box Car, unten ein Ten-Wheeler von Bowser mit La Belle-Packwagen.

Die Mehrheit der in Adliswil vertretenen Anlagenbauer hatte sich bei ihrer Motivwahl auf den Westen der USA konzentriert. So auch Martin Stierlen aus Korntal bei Stuttgart. Seine H0-Modulanlage „Mainstreet USA“ gibt eine für amerikanische Kleinstädte durchaus typische Situation wieder: Die eingleisige Hauptstrecke verläuft auf der Straße durch den Ort. Dieses „Street Running“ hat Martin Stierlen Vorbildern aus den Staaten Colorado und Indiana nachempfunden. Daneben findet man aber auch ländliche Abschnitte, etwa mit Felsen und Viehweiden. Als Gleismaterial für die insgesamt zehn Meter lange Anlage verwendete der Württemberger vor allem Roco-Gleise Code 83. Ein Modul enthält einen besonderen Kniff: die dortige



Als Eigenbau-Beispiel zeigten die US-Schmalspurfreunde in Adliswil diese Holzbrücke für die Spurweite 0n3.

niveaugleiche Streckenkreuzung bietet mehrere Übergänge zu anderen Anlagen.

Ein ungewöhnliches Thema stellte Alex von Orelli nach: Mit seinem H0-Diorama zeigte der US-Bahn-Fan aus Adliswil die Schneeräumung der Southern Pacific (SP) am Donner Pass, einem Hochgebirgsabschnitt in Kalifornien. Das Diorama wurde mit einem CAD-Programm entworfen. Auf 400 Zentimetern Breite und 50 Zentimetern Tiefe befinden sich ein Tunnel, eine Lawinen-Galerie, ein Bahnhof samt Wasserturm und ein Landhaus. Neben der Hauptstrecke, bestehend aus Roco-Line-Gleisen mit Bettung, verlegte Alex von Orelli auch Roco-H0e-Gleise für eine Feldbahn. Die Fahrzeuge wie auch die Gebäude wurden nachbehandelt – die Schneeschleuder, amerikanisch „Rotary Snow Plug", und die Schublok scheinen schwer an dem aus Gips und weißer Farbe entstandenen Modell-Schnee zu tragen.

In Adliswil gab es noch mehr kalifornische Motive zu sehen. Günther Garn aus Elchingen präsentierte den Tehachapi Loop in Nenngröße Z. Im Original erklimmen die Züge der Relation Los Angeles – Barstow auf dieser offenen Kehrschleife einen Teil des südkalifornischen San Joaquin Valley. Im Modell stellt Günther Garn den Betrieb mit je zwei Güter- und Personenzügen nach. Straßenbahnatmosphäre der Westküste vermittelte Jürg Rehmann aus Münchenstein: Das San Francisco Cable Car-Diorama präsentierte die Kreuzung der Lombard- und der Hydestreet im Maßstab 1:87 – mitsamt den typischen Wagen am Seil.

Wer wollte, konnte auch selbst unter die Modellbauer gehen: In den „Clinics" zeigten Hansruedi Egli und Fred Kiener, wie man naturnahe Landschaft, Pflanzen und Wasser nachbildet. In der Narrow Gauge-Corner lernten die Besucher unterdessen, Schmalspurfahrzeuge und Gebäude zusammenzusetzen oder zu verwittern. Das Ziel der Workshops lautete: Keine Angst vor dem Eigenbau.

Schon diese Auswahl gibt einen Eindruck von der Vielfalt, die bei der 9th Convention vertreten war. Das Treffen hatte Erfolg: 2150 Besucher zählte man während der beiden Tage. Die Planungen für die 10th Convention – Mitte Oktober 1998 in Adliswil – laufen bereits. Das Hauptthema werden Eisenbahnen durch die Rocky Mountains sein, von Kanada bis an die Grenze Mexikos. Vielleicht gibt es dann auch eine Wildwest-Anlage mit dem Motiv „bullets in windy city".

Christian Fricke/ha

Fotos: Christian Fricke

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT

APC: Ee 3/3 der SBB in H0

APC fertigt Kleinserienmodelle nach Schweizer Vorbild. Die **Ee 3/3 „Glätteisen"** der SBB gibt es für H0 mit Faulhabermotor oder Roco-Antrieb. Info: APC, Scheurenfeld 5, 51766 Engelskirchen.



Brekina: Opel Rekord P 1 im Maßstab 1:87

Mit Brekinas Opel Olympia-Rekord P 1 unternehmen die Preiser-Damen gerne eine gepflegte Spritztour ins Grüne. Modellbahner können ihre H0-Anlagen nach Kölner Vorbildern mit Epoche III-LKW der **Edition „Kölsch Bier"** bestücken; für Bahnanlagen aus dem Berliner Raum eignet sich Teil zwei der **Serie Berliner Laster**. Zur Epoche III paßt auch der **VW Kombi T 2 als Polizeifahrzeug**. **H0-Varianten des Opel Blitz, des Hanomag L 28, vom Mercedes Benz L 311 und vom Magirus Pluto 200 FS** sowie das aktuelle **Autoheft** runden das Neuheitenpaket ab.

Busch: DB-Kompaktsignale in H0

Für H0-Anlagen in Epoche IV und V eignen sich die **DB-Kompaktsignale**: Neben Block-, Haupt- und Vorsignalen gibt es die Kombination von Haupt- oder Block- mit Vorsignal. Bei den **Licht- und Tonsets** werden das Baustellen-, Warnblinkanlagen- und Blaulichtset ausgeliefert. Neu im H0-Programm sind weiter das **Ladegut, Fahrzeuge mit Blinkleuchten**, eine **Radarfalle** und das **Werbeplakat-Set Epoche III. Für H0 und N** kommt ein **Leitplanken-Set, für N** ein **Signalbausatz** heraus. Das **Geräuschmodul „American Railway Station"**, der **Busch-Haftkleber** und zwölf **Szene-Dioramen** zählen ebenfalls zu den Neuheiten.

Dingler: Güterwagen „Oppeln" in Spur I

Das Spur I-Modell des Güterwagen „Oppeln" wird mit DB- und DR-Beschriftung angeboten. Der Kunde hat die Wahl zwischen drei Versionen: ohne Bühne, mit Bühne und mit Bremserhaus. Die Waggonmodelle sind jeweils auch als Bausatz erhältlich.



Freudenreich: DR-Güterzugpackwagen Pwg in H0

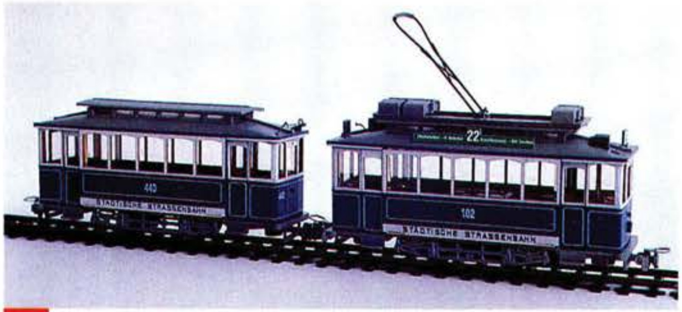
Ursprünglich als Güterzugbegleitwagen gebaut, diente der Pwg bei der DR lange Jahre als Packwagen für Nebenbahn-Personenzüge. Freudenreich bietet ihn als Fertigmodell oder Bausatz für Epoche IV an. **In Spur N** ist der **ÖBB-Spantenwagen Bih** lieferbar.

ETS: Spur 0-Startset

„Plug and play" – „Anschließen und spielen" heißt das Motto für die **Spur 0-Startsets** von ETS. Die Packungen gibt es mit diversen Loktypen, welche zum Teil Geräuschgeneratoren besitzen.

Fleischmann: Digital Control-Startsets

Die **DC-Startsets** gibt es für H0 mit der 89, der 141, der V 60 oder der V 100; in N bespannt eine 110 oder 140 die Züge. Neben Wagen und Gleisen enthalten die Sets noch das **Steuergerät DC 6803** und den **DC-Trafo 6811**; beide gibt es auch einzeln. In H0 erscheint die **89.70-75** der DB. Für H0 und N kommen **Doppelstockwagen 1./2. und 2. Klasse der DB AG**, der **DR-Güterwagen G** sowie Epoche **I-Kessel- und Kühlwagen** heraus. Neu sind auch der **DRG-Säuretopfwagen** und ein **DB-Mannschaftswagen**, beide in N, zudem der **Magic-Train-Containerwagen**.



Hödl: Züricher Tram in H0

Hödl hat den Vertrieb des Navemo-Sortiments übernommen. Diese Firma stellt den Triebwagen Ce 2/2 und den Beiwagen C2 der Züricher Straßenbahn vor. Zudem gibt es einen neuen **Hödl-Katalog**.

Kehi: Harzquerbahn in Spur TTm

Im TTm-Sortiment „Harzquerbahn" bietet Kehi die **99 7222, Personenwagen in zwei Farben** sowie **Packwagen in drei Versionen** an. Im Maßstab 1:120 sind zudem die **BR 102** sowie **Varianten des Goliath, Wartburg 311 und S 4000** erhältlich. Auch das **Set „Cirkus Berolina"** zählt zu den TT-Neuheiten aus Eisenach.



Klein Modellbahn: „Oppeln" und US-Wagen in H0

Von 1934 bis 1937 beschaffte die DRG gedeckte Güterwagen mit längerem Achsstand. Klein Modellbahn stellt diese Bauart „Oppeln" als H0-Modell vor. Auch der SSkms 49 erscheint im Maßstab 1:87. Das Vorbild war ein US-Waggon für den Einsatz in Europa. Das H0-Modell aus Wien entspricht der DB-Umbauversion für Coils.

LGB: Kalender 1997

13 aquarellierte Zeichnungen von Franz Weinert enthält der **LGB-Kalender für 1997**. Sie zeigen LGB-Modelle im Vierfarbendruck vor einem fiktiven Hintergrund. Der Katalog kostet 20,- Mark.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.



Den RoadRailer gibt es in acht Farbvarianten – hier die Versionen von Wabash National und Triple Crown.

US-Corner

Eine Form der Rollenden Landstraße sind die RoadRailer. Bowser aus Pennsylvania bietet sie als H0-Bausatz an. Wie beim Vorbild kann man die LKW-Auflieger auf Drehgestelle aufbocken und miteinander kuppeln. Diese Zuggarnitur läßt sich durch ein spezielles Drehgestell, den Coupler Mate, an eine Lok hängen, dann ist der Intermodal Train im Maßstab 1:87 abfahrbereit. Und wenn die Auflieger wieder auf den Highway wechseln sollen – kein Problem: Passende Zugmaschinen halten Herpa, Con Cor, Promotex und Athearn parat.



Lemaco: Baureihe 01 in H0

Zwei Museumsloks der 01 legt Lemaco in H0 auf. Die 001 173-4, heute im Museum für Verkehr und Technik in Berlin, besitzt eine geschlossene Front. Die offene Front findet sich bei der 001 202-1, die dem Neuenburger Dampflokverein VVT in der Schweiz gehört. Von beiden Maschinen erscheinen je 70 Modelle. Neu sind auch die **241 A der SNCF in Spur 0** sowie die **Ae 6/6 der SBB in N.**

Kibri: Fertiggelände für Märklin-C-Gleis

Für das Märklin-C-Gleis stellt Kibri das **Fertiggelände „Thüringen“** mit 150 mal 100 Zentimetern Fläche vor. Dieses kann man mit den H0-Bausätzen **Gasthaus mit Biergarten, Mehrfamilienhaus „Am Bergwald“ und Wohnhaus „Am Pappelweg“** ausschmücken. Letztere bilden mit dem **Bahnhof Fürstenberg** auch das **Set „Bahnhof Fürstenberg“**. Für H0-Großbaustellen eignen sich der **Teleskopkran DEMAG AC 665** und der **Liebherr LG 800 „Spacelifter“**. Neu sind weiter **Mercedes-Benz- und MAN-Zugmaschinen** sowie **Radlader von Komatsu und Kaelble**. Die Fahrzeuge kann man in einer kleinen **Vitrine** ausstellen.

M.M.M.: Sächsische Länderbahnwagen in TT

Marienbrunner Modellbahn-Manufaktur heißt eine Leipziger Firma, die TT-Wagen als Messingbausätze anbietet. Neu im Programm sind die **sächsischen Länderbahnwagen CSa 16, DtrSa 16 und PwSa 10**. Sie passen zu den Epochen I bis III. Info bei: Marienbrunner Modellbahn-Manufaktur, Nixenweg 26, 04277 Leipzig.



Piko: DR-Kühlwagen im Maßstab 1:87

Frische Ware bringt der DR-Kühlwagen Ibbhss für die Metzger im Maßstab 1:87. Der Wagen paßt zur Epoche IV, ebenso der **WLE-Zementsilowagen**. Aus Epoche V stammt der **KVG-Knick-Kesselwagen „elf-oil“**. In H0 gibt es zudem den **Rail Hobby-Wagen**.



Pola: Hinterhof-Werkstatt für H0

Eine gute Adresse für die Auto- und Fahrradreparaturen der Preiserlein ist die Hinterhof-Werkstatt von Pola. Der H0-Bausatz aus Rothhausen eignet sich besonders für Vorstädte mit Altbauten.

Rivarossi: V 320 in H0

Als technisch überarbeitetes Modell liefert Rivarossi die **V 320** in vier H0-Varianten aus. Die Serie der europäischen **MU-Schlafwagen** wird von der Firma mit sieben H0-Versionen fortgesetzt.

Tillig: 143 der DB AG in TT

In TT liefert Tillig die **143 der DB AG**. In H0 kommen die **Doppelstockwagen DBz 750 und DABz755 der DB** ins Ladenregal.



Trix: Zugset „Maxhütte“ in N

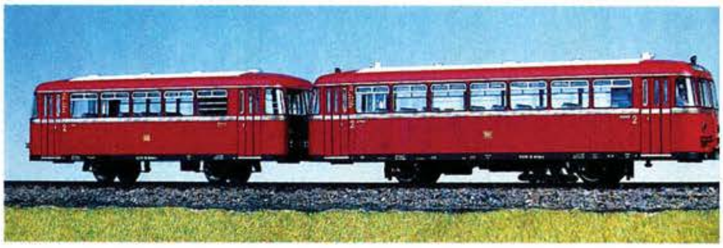
Eine bayerische D II ist die Lok des Länderbahn-Profi-Zugsets „Maxhütte“ von Minitrix. Eine 193 der DB führt den **Profi-Startset-Güterzug**. Im Trainer-Sortiment fertigt Minitrix einen **Schlackenwagen**. Trix liefert die Trainer-**221 in H0** aus.

Vollmer: Schützenhaus in H0

In H0 schickt Vollmer die Bausätze **Schützenhaus** und **Villa Vampir** zum Händler. Für H0 kommen auch **Partyzelte**, der **Wochenmarkt** sowie **Verkaufs- und Wohnwagen** heraus. **In N** erscheinen die Bausätze **Gasthaus Lamm, Schuhmacherei und Installationsgeschäft**, gemeinsam als **Bahnhofstraße 1-5** zu haben.

Rekord in Köln

Vom 14. bis 18. November 1996 hatte die „modellbahn mit spielaktiv" in Köln ihre Pforten geöffnet. Die Messe wurde ein Erfolg: 95.000 Besucher kamen, um das Rekord-Angebot von 211 Ausstellern aus 13 Ländern zu sehen. Wir stellen eine Auswahl der Kölner Neuheiten vor und berichten von Ereignissen rund um die Messe.





Fleischmann: 795 in H0, 50 in N

Fleischmann hielt Wort: Wie angekündigt, waren in Köln sowohl der DB-Schienenbus **795 mit Beiwagen in H0** als auch die DR-Dampflok **50 in N** vertreten. Beide Fahrzeuge werden für die Epoche III gefertigt. Im Maßstab 1:87 stellte Fleischmann weiter **Großraum-, Speise- und Abteilwagen der DB für Intercity-Züge** der Epoche IV vor. Für H0 und N erscheint der **Doppelstock-Steuerwagen der DB AG, Bauart Görlitz**.



Bemo: Crystal Panoramic-Expreß in H0m

Ein Messe-Highlight war der **Crystal Panoramic-Expreß** im Maßstab 1:87. Der Paradezug der Montreux-Berner Oberland-Bahn (MOB) besteht aus je zwei Steuer- und Abteilwagen sowie der mittig fahrenden Lok GDe 4/4 – in H0m läßt er sich aus der Grund- und Ergänzungspackung zusammenstellen. Das Design des Steuerwagens, entworfen vom Italiener Pininfarina, bildete Bemo mit CAD-Programmen nach. In H0m erscheinen noch die **Ge 4/6 der RhB** sowie **Varianten des RhB-Schiebewandwagens Haik**. Für H0e gibt es den **Bausatz der sächsischen V K**.



Lemaco: E 16 in den Spuren 0 und H0

Noch als Handmuster konnte man in Köln die E 16 in den Spurweiten 0 und H0 betrachten. Die Modelle sollen im Frühjahr 1997 lieferbar sein. Im Maßstab 1:87 zeigte Lemaco außerdem Handmuster der französischen Dampflok 241 P, des ABDe 8/8 der MOB sowie der SBB-Fahrzeuge Ae 4/7 und RABDe 8/12, „Tatzelwurm" genannt.



Brawa: 242 der DR in H0

Die Waiblinger Firma hatte ihr Modell der **242** nach Köln mitgebracht. Die Lok ist als DR- und SOB-Version, jeweils für Gleich- und Wechselstrom, erhältlich. Für H0 liefert Brawa zudem die **Ferkeltaxe in Regional-Bahn-Farben** und **Varianten der DR-V 100** aus. Anfang 1997 folgt die **312 der DB AG**. Das **Harzkamel** soll Mitte 1997 für H0m und H0e auf den Markt kommen.



Liliput: 62 in H0

Liliput machte in Köln dem Warten ein Ende: Auf der Messe stellte die Firma ihr Modell der **62 in H0** vor. Die Lok gibt es als DRG-, DR- und DB-Version. Ebenfalls in H0 kommen **DRG-Schnellzugwagen Gruppe 28**, die **badische IV h in grün** und der **NPZ-Triebwagen der Mittelthurgau-Bahn** zum Händler. Ab Februar 1997 gibt es auch Radsätze mit 0,6 Millimetern Spurkranzmaß.

Lima: IC-Speisewagen im Maßstab 1:87

Bei Lima stand ein Handmuster des IC-Speisewagens WRmh 132 der DB in der Vitrine. Das Modell paßt zur Epoche IV. Bereits fertiggestellt sind die **MAK-Diesellok DE 1024**, der **TGV Nord-Ouest** und der **TGV „Thalys“**. Auch diese Fahrzeuge bringt die Firma aus Vicenza im Maßstab 1:87 auf den Markt.

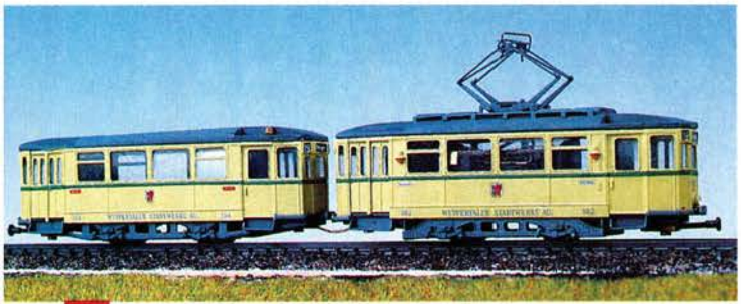


Roco: 101 in N

Nach der H0-Version stellte Roco die **101 im Maßstab 1:160** vor. Weitere N-Neuheiten aus Salzburg sind der **Schlafwagen der U.S. Army** für die Epoche III, der **2. Klasse-Teddywagen der SBB** für Epoche IV sowie der **Taschenwagen mit Zugmaschine und Osram-Auflieger** der Epoche V. H0-Bahner können sich auf zwei Epoche III-Neuheiten freuen: das **DB-Reisebüro-Sonderzugset** der Epoche III, bestehend aus Behelfspersonenwagen, und den **Güterwagen Gs der DR**. Für Epoche V erscheinen in H0 der **IC-Großraumwagen 1. Klasse** und der **Druckgaskesselwagen der VTG**. Ausländische Vorbilder haben die **Re 460 der SBB mit „Ciba“-Werbung** und die **BB 25155 der SNCF**. **Für die H0-Drehscheibe** bietet Roco ein **Vorwahlsteuergerät** an.

Rothe TT: EDK im Maßstab 1:120

Die Firma hatte für TT den **Eisenbahndrehkran EDK 80/3** mitgebracht. Das Epoche IV-Modell erscheint in blau, später auch in gelb und orange; als Ergänzung wird eine Bekohlungsschaufel angeboten. In Köln zeigte Rothe zudem das Handmuster des E 04-Fahrwerks. Die TT-Lok soll Mitte 1997 lieferbar sein.



Spieth: TTm-Straßenbahn

Als Vorgriff auf die Neuheiten 1997 präsentierte Spieth zum einen eine TTm-Straßenbahn der Wuppertaler Stadtwerke; sie geht in Serie, falls Spieth einen großen Hersteller für den Antrieb des Modells gewinnen kann. Zum anderen wurde ein dreiachsiger TT-Klima-Schneepflug der DR und der DB gezeigt. Für die Straßenbahn und den Schneepflug nimmt Spieth Vorbestellungen entgegen.

Märklin übernimmt Trix

Der Marktführer wartete zu Messebeginn mit einer Neuigkeit auf: Die Märklin Holding GmbH übernimmt zum 1. Januar 1997 die Trix Modelleisenbahn GmbH & Co KG. Damit hat sich Märklin ein Standbein im H0-Zweileiter- und im Spur N-Markt erworben. Außer bei Verwaltung und Vertrieb, die zum Großteil nach Göppingen wechseln, scheinen der neuen Firmentochter jedoch zunächst keine wesentlichen Änderungen bevorzustehen: Die Marken Trix und Gama werden in ihrer Eigenständigkeit erhalten. Entwicklung, Fertigung und Konstruktion bleiben in Nürnberg. Geschäftsführer von Trix Modelleisenbahn ist weiterhin Hartmut Westphal, und die 230 Mitarbeiter will Märklin laut Stuttgarter Zeitung übernehmen. Über konkrete Pläne, auch für das Sortiment beider Firmen, war bis Redaktionsschluß noch nichts bekannt. Zur Nürnberger Messe 1997 soll es aber ein gemeinsames Konzept von Märklin und Trix geben.

Tillig: Schmalspurweichen in 1:87

Tillig kam mit **Weichen für H0m und H0e** zur Messe. Für TT hält die Firma den **KVG-Silowagen** der DR und den **Flachwagen mit Telefonzellen-Ladung** parat. Zur Nürnberger Messe will man die Straßenfahrzeuge Multicar und Matador ausliefern.

sb modellbau: Antrieb für die Kato-Tram in N

Sb Modellbau stellte in Köln einen **Faulhaber-Motor für Katos Spur N-Straßenbahnzug Typ „Düsseldorf“** vor (siehe auch Neuheiten Heft 12/1996). Die umgerüstete Tram darf allerdings nur noch mit maximal 8 Volt betrieben werden.



M. Klunker: SKL „Schöneweide“ in N

Wie angekündigt, hatte Michael Klunker zur Kölner Messe den **Gleiskraftwagen (Skl) Bauart „Schöneweide“ mit Anhänger im Maßstab 1:160** fertiggestellt. Das **Akkuschleppfahrzeug EL 16** gibt es nun auch **für TT**. Als Zubehör erscheint ein **Flüssiggastank für N, TT und H0**. Alle Artikel sind Komplettbausätze.

XR 1 Software: Lokdecoder

Modellbahner können ihre Modelle mit Gleichstrommotor mit dem **Lokdecoder** von XR 1 Software auf den Märklin Digitalbetrieb umrüsten. Der Decoder ist kompatibel zu den Originaldecodern und hat eine Vielzahl weiterer verfügbarer Funktionen.

Sachsenmodelle: Kesselwagen „rexwal“ in H0

Sachsenmodelle stellte auf der Kölner Messe H0-Neuheiten vor. Zur Epoche V passen der **Knickkesselwagen „rexwal“** sowie die **Halberstädter 2. Klasse-Wagen in IC- und IR-Lackierung**. Den **Rekospeisewagen und** den **Rekohalbpackwagen**, beide in Epoche IV-Ausführung, gibt es nun **mit Kurzkupplungskulisse**.

Alle lieferbaren Modelle, auch die im Bild dargestellten, sind fett gedruckt.

NEUHEITEN UND NACHRICHTEN VON DER KÖLNER MESSE

Gützold: 155 in H0

Gützold stellte auf der Messe ein Handmuster der Güterzug-Ellok 155 aus. Das H0-Modell soll im Februar auf den Markt kommen.

G+R: Computersteuerung für Märklin und Lenz

Schon seit Jahren bietet Gahler+Ringstmeier die **Modellbahnsteuerung per Computer**, kurz MpC, für konventionelle Anlagen und Triebfahrzeuge ohne Decoder an. Auf der Kölner Messe führte die Firma eine Software-Version **für Märklin-Digital-Wechselstrom sowie Lenz-Digital-Plus** vor.

F. Tümmeler: O&K-Diesellok in H0e

Für das Fahrwerk einer Arnold-Köf bietet F. Tümmeler den **Aufbau einer O&K-Diesellok** an. Das Vorbild ist als V 3 bei der Rhein-Sieg-Eisenbahn im Einsatz, die Nachbildung wird **als Bausatz** von Rhein-Sieg-Modelle gefertigt.

Digitrax: Professional-Start-Set

Ein anspruchsvolles Einstiegssystem für Digitalsteuerungen hat Digitrax im Programm. Das **Professional-Start-Set** kann über 9.000 Lokadressen verwalten und besitzt 128 Geschwindigkeitsstufen. Es besteht aus einer Kommandostation, einem Handfahrregler, einem Digitrax-Decoder und einer Decoder-Testhilfe.

System Vitrinen Paape: Neue Wandvitrinen

Die Firma stellte in Köln **Wandvitrinen mit abgestufter Stellfläche und Beleuchtung** aus. Produziert wird nach Maßvorgabe. Info: System-Vitrinen Paape, Postfach 1247, 78551 Aldingen.

Heljan: Lokwartungshalle in H0

Auch der dänische Hersteller wartete mit einer Messeneuheit auf: Die dreiständige **Lokwartungshalle** im Maßstab 1:87 orientiert sich an modernen Vorbildern; sie paßt zu Epoche IV und V.



Weihnachtsmann auf der Weihnachtslok: 120 129-2 bei der Jungfernfahrt in Köln-Kalk.



Auf der Messe zeigte Märklin die Weihnachtslok in H0 und Z.

Märklin/DB AG

E-Lok kunterbunt

Verwundert schauten die Reisenden an jenem Vormittag des 15. November auf das blau verhüllte Etwas, das in den Kölner Hauptbahnhof gezogen wurde. Noch größer war das Erstaunen, als wenig später ein Nikolaus die Planen herunternahm – und Lok 120 129-2 in kunterbuntem Gewand zum Vorschein kam. Im Auftrag von Märklin und der Deutschen Bahn AG hatte der Brite Nicholas Price die Lok weihnachtlich gestaltet. Die Maschine steht für eine neue Ära: Als erste deutsche Kunstlok wirbt die 120 129-2 gleichermaßen für die große wie die kleine Bahn. Für ein Jahr haben die Göppinger die Lok zu Werbezwecken gemietet – Mitte Januar 1997 folgt bereits das nächste Motiv. Nach ihrer Enthüllung fuhr 120 129-2 aber erst einmal zum Bahnhof Köln-Deutz, um sich zwei Tage lang den Messebesuchern zu präsentieren. Danach nahm die Maschine wieder den Plandienst auf. Wie schon bei den Schweizer Werbeloks, legt Märklin auch 120 129-2 im Weihnachtsgewand als Modell auf – für H0, Z und als Trix-Fahrzeug in N. Wer sie bestellen möchte, muß sich beeilen: Bis 24. Dezember nimmt der Fachhandel noch Bestellungen an.

Fleischmann

24.000 Mark für UNICEF

Fleischmann nutzte die Messe für einen guten Zweck: Die Firma spendete der UN-Kinderhilfsorganisation UNICEF 24.000 Mark. Die Spende wurde am 16. November von Firmeninhaber Horst Fleischmann an einen UNICEF-Vertreter, den Kölner Musiker Tommy Engel, überreicht. Der Betrag stammt aus dem Verkauf der 1996 für Spur N aufgelegten 12X mit UNICEF-Werbung.

Fleischmanns UNICEF-12X in N brachte 24.000 Mark Spenden.



Zwölf der 30 Messe-Anlagen stellten sich in Köln einem Wettbewerb. Die Besucher kürten die Spur N-Anlage von Paereböngerd Prengli aus dem niederländischen Roermond zum Sieger. Sie zeigt einen Streckenabschnitt der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn. Mehr lesen Sie dazu in unserem Februar-Heft.



Fotos: A. Stirl (11), Fleischmann (1), Hanna-Daoud (1)

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Verkehrsmuseum Nürnberg

Arnold-Ausstellung

■ Bis zum 15. Januar 1997 präsentiert das Verkehrsmuseum Nürnberg eine Sonderschau mit Arnold-Modellen. Dabei sind Modellbahnprodukte von 1961 bis heute, aber auch seltenes Blechspielzeug vertreten. Die Artikel stammen aus dem Archiv der Firma Arnold. Die Schau ist ein Teil der Aktion „Spielfieber – Familienwochen im Verkehrsmuseum".



Nach vierjähriger Pause nimmt 1997 die Miniatureisenbahn im schweizerischen Stein am Rhein wieder den Betrieb auf. Hier wartet ein Zug im Bahnhof der Anlage.

Messe Sinsheim

Dampf-Hallentreffen und Messe

■ Livesteam-Modelle und -Maschinen machen vom 4. bis 6. Januar 1997 in einer Halle der Messe Sinsheim Dampf. Bei dem 1. Echtdampf-Hallentreffen geben sich Lokomotiven, Lokomobile, Schiffe sowie stationäre Dampfmaschinen ein Stelldichein. Zwei Monate später öffnet in der Messe Sinsheim wieder die „Faszination Modellbau" ihre Pforten; vom 7. bis 9. März 1997 zeigen Hersteller und Clubs ihre Neuigkeiten, auch zum Thema Modellbahn.

Firma Dime

Dioramen-Zubehör

■ Zurüst- und Ausstattungsteile in den Nenngrößen H0, 0, I und II bietet die Firma aus Rohrbach an. Vor allem die Autos und Werkstätten der heimischen Anlage kann man mit den Dime-Produkten ausgestalten. Infos bei: Dime GmbH, Lindenstraße 31, 85296 Rohrbach, Tel. (08442) 95 041, Fax 95 039.

Verkehrsmuseum Dresden

Weihnachtsausstellung

■ Ein buntes Programm rund um die Modellbahn bietet das Verkehrsmuseum Dresden bei seiner Weihnachtsausstellung. Auf fast 300 Quadratmetern Fläche warten Modelle und Anlagen verschiedener Nenngrößen auf die Zuschauer. Unter anderem werden aktuelle Artikel von LGB, Fleischmann sowie Piko zu sehen sein. Kinder können sich derweil als Lokführer oder Weichensteller betätigen. Getreu dem Motto „Modelleisenbahn – Hobby für das ganze Jahr" reicht die Ausstellung über Weihnachten hinaus; sie ist noch bis zum 23. Februar geöffnet.

Firmen Noch/Laggies

Übernahme der Produktion

■ Zusätzlich zum Vertrieb übernimmt Noch Ende 1996 auch den Produktionszweig der Firma Laggies. Zu dieser Maßnahme hat man sich entschieden, da der Begründer Siegfried Laggies dann in den Ruhestand tritt. Nach Angaben von Noch werden das Sortiment des Herstellers sowie der Markenname Laggies erhalten bleiben.

Städtisches Museum Schloß Salder

Fleischmann-Ausstellung

■ Noch bis zum 10. Januar 1997 kann man in Salzgitter technische Spielwaren von Fleischmann bestaunen. Das Städtische Museum Schloß Salder zeigt historische wie aktuelle Exponate, darunter eine Spur 0-Lok der BR 23 und Teile des US-Programms für H0. Info bei: Städtisches Museum Schloß Salder, Museumsstraße 34, 38229 Salzgitter, Tel. (05341) 839 4619, Fax 839 4630.

Freilichtmuseum Hohenfelden

Ausstellung mit Piko-Modellen

■ Thüringer Modelleisenbahnen sind das Thema einer Ausstellung im Freilichtmuseum Hohenfelden. Rund 1200 Exponate geben einen Einblick in die Produktionstätigkeit nach 1945. Schwerpunkt der Ausstellung sind die Erzeugnisse von Piko: In Hohenfelden kann man alle wesentlichen Modelle der Firma von 1949 bis heute betrachten. Der Sonneberger Hersteller hat zudem einen H0-Sonderwagen gefertigt, der im Museum erhältlich ist. Die Ausstellung befindet sich im Alten Pfarrhaus und hat täglich außer montags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.



Foto: Wolfgang Frey

Das stundenlange Räumen war zuende: Endlich konnten die Züge den Abschnitt passieren. Wolfgang Frey zeigt, daß die Gartenbahn auch im Winter interessante Motive bietet.



Bahnsteigszene in Sonneberg: Den für die Nebenstrecken der Reichsbahn einst typischen Bgh-Wagen hat Matthias Eilers mit Plaka-Farben vorsichtig gealtert.

Partner-

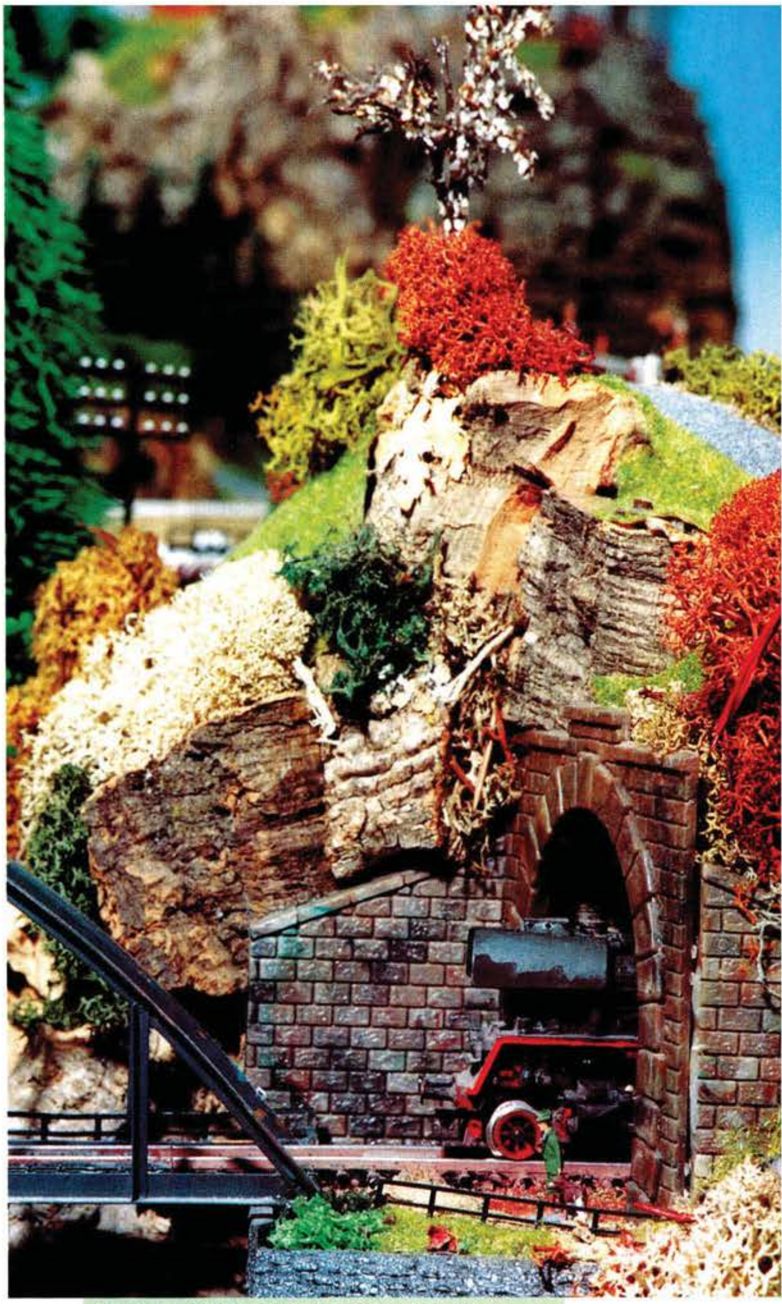
Die große Bergwerksanlage befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Ernstthal, während der zweiständige Lokschuppen bereits zum Bahnhof Lichte gehört.



Wie kommt ein Rheinländer zu einer TT-Heimanlage nach Vorbildern aus Thüringen? Der Kölner Vermessungstechniker Matthias Eilers (33) erläutert seine Motive.

Städte





Typische Gebirgs-Anlage: Kaum hat die Dampflokomotive den Tunnel verlassen, muß sie eine große Stahlbrücke überqueren.

Mit fünf Jahren bekam ich von Verwandten aus Erfurt eine TT-Startpackung. Obwohl diese Baugröße bei uns im Westen nur einer begrenzten Fan-Gemeinde zusagte, begeisterte sie mich von Anfang an. Jede neue Geschenksendung aus der damaligen DDR wurde deshalb mit Spannung erwartet, denn fast immer war etwas für meine TT-Bahn dabei.

Für die Liebe zur Eisenbahn gab es einen weiteren Grund: Einmal im Jahr unternahmen meine Eltern per Eisenbahn eine Besuchsreise nach Thüringen. Wenn sich beim Lokwechsel in Bebra eine ölgefeuerte 01.5 an den Schnellzug in Richtung Erfurt setzte, stand ich staunend daneben. Für mich, der ich nur das Auto kannte, war eine majestätische Lok wie die 01 ein faszinierendes Erlebnis.

Auch in Thüringen benutzten wir für unsere Wanderausflüge die Bahn, die uns zwar nicht besonders schnell, aber sicher und zuverlässig an die Ausgangspunkte unserer Wander-Routen brachte. Das per Zwangsumtausch erhaltene DDR-Geld legte ich in TT-Erzeugnissen an. Leider gab es Zeiten, wo der Erfurter Modellbahnladen außer Gleisen kaum etwas anzubieten hatte.

Die Anfänge der heutigen Anlage reichen in das Jahr 1987 zurück. Auf einer Grundfläche von 290 mal 90 Zentimetern entstand eine klappbare Anlage nach Thüringer Motiven. Im Mittelpunkt stand der Bahnhof Probstzella, der an einer Strecke nach dem sogenannten Hundeknochen-Prinzip lag. Von Probstzella zweigte eine Nebenbahn in Richtung Lichte – Lauscha ab. Trotz eines Umzugs und notwendiger Demontagen konnten fast alle Anlagenteile wieder verwendet und in einen Anlagen-Neubau in einem großen Keller einbezogen werden.

Die heutige Anlage in offener Rahmenbauweise gleicht in ihrer Grundform dem Buchstaben „L“ mit den Ausmaßen 4,0 mal 2,5 Meter. Sie ist auf Rollen gelagert, um im Havariefall von allen Seiten zugänglich zu sein. Die vollkommen verdeckte, untere Etage beherbergt einen Schattenbahnhof, der insgesamt 18 Zuggarnituren aufnimmt. Das Motiv behielt ich bei. Auch wenn die einzelnen Streckenabschnitte und Bahnhöfe nur entfernt an einige Eisenbahnlinien im südöstlichen Thüringer Wald erinnern, erhielten sie dennoch Namen aus der Region. Obwohl Ernstthal, Eisfeld, Sonneberg und Lauscha in der Realität recht weit auseinander liegen, habe ich sie auf meiner Anlage zu Partnerstädten eines dichten Eisenbahn-Netzes vereint. So befin-

den sich auf der ersten Etage unmittelbar über dem Schattenbahnhof die Bahnhöfe Probstzella und Sonneberg. An einer elektrifizierten Hauptstrecke liegend, bilden sie den Dreh- und Angelpunkt des Betriebs-Geschehens. Schnell-, Personen- und Güterzüge unterschiedlichster Zusammenstellung sorgen für regen Betrieb, der sich an das Geschehen auf der Hauptstrecke Berlin – München zwischen Saalfeld und Probstzella anlehnt.

Natürlich gibt es auch abzweigende Nebenstrecken. Die Nahverkehrszüge ins Gebirge starten im vorderen Gleisbereich des Bahnhofs Sonneberg. Zumeist bestehen sie vorbildgetreu aus Lokomotiven der Baureihen 201 oder 219 sowie drei- und vierachsigen Reko-Wagen der Bauarten Bag und Bgh der ehemaligen Deutschen Reichsbahn. Auch die Züge aus Coburg laufen hier ein, die Lokomotiven setzen um und warten auf die Zeit ihrer Rückfahrt. Der Güterbahnhof Sonneberg mit Güterschuppen und Ladegleis beschränkt sich auf das Nötigste; der umfangreiche Reiseverkehr dominiert.

Die erste Nebenstrecke, anlagenintern als „Strecke 1" gekennzeichnet, führt nach dem südthüringischen Eisfeld. Auf dieser Relation macht sich die heutige Baureihe 201 der DB AG, ex V 100 der Deutschen Reichsbahn, mit Reko-Dreiachsern im Reisezugdienst nützlich. Der Bahnhof Eisfeld wurde zweigleisig mit einem Inselbahnsteig angelegt.

Unmittelbar nach der Ausfahrt aus dem Bahnhof unterquert der Zug die Brücke einer Schmalspurbahn. Für sie könnte die südthüringische Strecke Eisfeld – Schönbrunn Pate gestanden haben. Danach schneiden die Gleise eine Fernstraße, die zur ehemaligen deutsch-deutschen Grenze führt. Die Zugfahrt endet, abweichend von der Wirklichkeit, in Ernstthal, wo es ein für die Region typisches Schieferbergwerk gibt. Die zweite Nebenbahn, für den internen Gebrauch heißt sie „Strecke 2", beginnt im Bahnhof Probstzella und führt nach Passieren eines Tunnels in ein enges Tal hinein. An einer Felswand entlang, immer fast parallel zu einer höherliegenden Straße, windet sie sich nach Gräfenthal empor. Dort gibt es eine Haltestelle mit einem Stumpfgleis für das geringe, örtliche Güteraufkommen. Kurz vor Lichte poltern die Züge über eine Brücke, die eine Kreisstraße überspannt. Von rechts mündete früher, vom Vorbild wiederum abweichend, eine Nebenstrecke in den Bahnhof Lichte ein. An diese, längst verschwundene Bahn, erinnern nur noch ein kurzer Gleisstumpf und ein alter, zweigleisiger Lokschuppen, der aus einem Auhagen-Bausatz entstand.

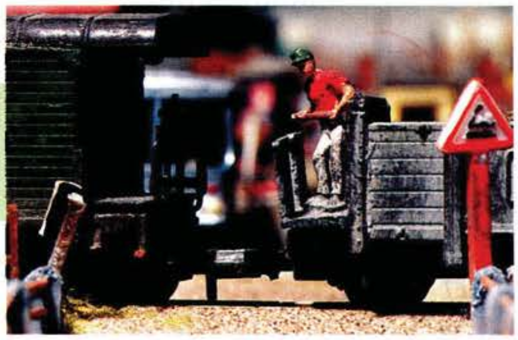
Auf der Schmalspurbahn gibt es nur Güterverkehr

Auf einer ebenfalls in Lichte endenden Schmalspurbahn herrscht leider nur noch etwas Güterverkehr. Vom einstigen Reiseverkehr zeugen die inzwischen stark verrosteten Gleisreste am Hausbahnsteig. Nur das kleine Sägewerk wird immer noch bedient. In der Nähe des Bahnhofsgeländes liegt ein militärisch genutzter Start- und Landeplatz für Hubschrauber.

Nach Verlassen des Bahnhofs rollt der Zug über zwei Wegübergänge, passiert einen Tunnel und läuft in den schon erwähnten Bahnhof Ernstthal am Rennsteig ein. Zu dem bereits bekannten Schieferbergwerk führt ein Anschlußgleis, daß sich in zwei Werksgleise verzweigt. Das Empfangsgebäude von Ernstthal entstand in vollständigem Eigenbau nach MEB-Skizzen des Bahnhofsgebäudes von Krüden. Das Vorbild steht zwar in der Altmark, doch eingehende Studien im Thüringer Wald



Die Szene vor dem Modellbahn-Geschäft stammt offenbar aus der Nachwende-Zeit: Wie sonst käme wohl das elegante Mercedes-Cabrio nach Thüringen?



Vernarrt ins Detail: Liebevoll hat Matthias Eilers das Geschehen auf und neben den Gleisen seiner Anlage nachgestaltet.

Nicht nur wegen ihrer Zugkraft beliebt: Die vierfach gekuppelten Lokomotiven der Baureihe 56 passen gut auf eine Anlage nach Motiven aus Thüringen.





Ideal für Rangierarbeiten und Überführungsfahrten: Die 346 von Jatt bewährt sich auch bei Matthias Eilers ausgezeichnet.

Nach einem echten Vorbild aus Thüringen: Die T 334 gehörte als Werklok 4 zum Bestand des Chemiefaserwerks in Schwarza.



ließen in mir die Gewißheit entstehen, daß der große Bau mit seinen steilen Satteldächern und dem Fassaden-Fachwerk durchaus nach Thüringen paßt, wo ich an verschiedenen Orten ähnliche Gebäude vorfand.

In Ernstthal verzweigt sich die Strecke in die Teilstrekken nach Eisfeld, Neuhaus und Lauscha. Nach Neuhaus gibt es, wiederum im Gegensatz zum Vorbild, immer noch Reiseverkehr. Im Verlauf dieser Bahnlinie müssen die Züge einen Tunnel, eine lange, starke Steigung, eine Bogenbrücke und ein längeres Viadukt passieren. Der Bahnhof Neuhaus mit seinem zweigleisigen Bahnsteig liegt über der Stadt und erinnert an den Endpunkt einer Stadt- oder Vorortbahn. Für den nur unbedeutenden Güterverkehr gibt es ein Stumpfgleis mit kombinierter Kopf- und Seitenrampe. Da das durchgehende Hauptgleis auf einer Brücke endet, gewinnt der Betrachter den Eindruck, als wenn die Bahn hier einst weiterführte oder zumindest weiterführen sollte.

Die Strecke von Ernstthal nach Lauscha kommt nach einem unterirdischen Verlauf oberhalb des Bahnhofs Sonneberg wieder zum Vorschein. Gut sichtbar, schlängelt sie sich bergan, überquert Sonneberg-Hauptbahnhof auf einer großen Stahlträgerbrücke, um gleich darauf in einem kurzen Tunnel zu verschwinden. Der Tunnelstrecke folgt eine Gleisbaustelle, in deren Nähe die Schmalspurbahn über die Strecke hinwegführt. An der Haltestelle Steinach gibt es ein Ladegleis. Nach einem tief eingeschnittenen Tal und einem weiteren Tunnel wird Lauscha erreicht.

Im Bahnhof Lauscha betreibt die Bahn zahlreiche Anschlußgleise, die zu einem Gaswerk, einer Glasfabrik, den Ortsgüteranlagen und einer Umladeanlage für die Schmalspurbahn führen. Der umfangreiche Rangierdienst erforderte die Beheimatung einer mittelschweren Rangierlokomotive der Baureihe 346, wie sie von Jatt angeboten wird. Ihr Einsatz rechtfertigte auch den Bau eines einständigen Lokschuppens.

Die in Lauscha beginnende Schmalspurstrecke in TTm schlängelt sich, wie schon beschrieben, über die gesamte Anlage hinweg. Ihre Züge kehren über ein verdeckte Wendeschleife in Gegenrichtung zu ihrem Ausgangspunkt zurück. Wenn bei gemischten Zuggarnituren unterwegs Wagen abzusetzen und neue Wagen anzukuppeln sind, hat der Zug bei seiner Rückkehr nach Lauscha stets eine veränderte Wagenreihung. Dadurch fallen die bekannten Nachteile einer Strecke mit Wendeschleife zumindest optisch weniger ins Gewicht. Die Wendeschleife liegt, für den Betrachter völlig unsichtbar, unter dem Anlagenteil mit dem Bahnhof Lichte.

Die elektrische Schaltung der Gleise und Weichen erfolgt grundsätzlich nach dem Prinzip der Zuglaufsteuerung über Signale. Drei Gleisbild-Schaltpulte ermöglichen einen systematischen Überblick über 53 einfache und acht doppelte Kreuzungsweichen. Derzeit stehen 13 Dampflokomotiven, 30 Dieselloks und sieben Elektroloks im Einsatz. Auf den schmalspurigen Gleisen fahren vier selbstgebaute Diesselloks und ein zweiachsiger Triebwagen.

Matthias Eilers

Fotos: Markus Naumann

Vorschau



Leistungsträger

Dampflokomotiven mit Ölhauptfeuerung wiesen viele Vorteile auf: Sie waren ökonomischer und umweltfreundlicher als kohlegefeuerte Maschinen. Und sie schafften Leistungen, die mit rostgefeuerten Loks undenkbar waren. Die Öl-Technologie der Reichsbahn unterschied sich aber stark von jener der DB.

Hauptrolle

In den 50er Jahren übernahm der Schienenbus VT 95 die Hauptrolle auf DB-Nebenstrecken. Jetzt sorgt Fleischmann auch auf H0-Bahnen für den vorbildgerechten Nahverkehr. Die Neuheit fuhr im Testbetrieb.



Außerdem

Premiere

Bei Siemens/Krauss-Maffei in München wird das erste Exemplar der Neubau-Güterzuglok BR 152 vorgestellt.

62 von Liliput

Im Test: Die Museumslok 62 015 gibt es nun als H0-Modell von Liliput

Feinarbeiten

Der Ausbau der Fertiggelände-Anlage steht vor dem Abschluß

E 42 von Brawa

Im Test: Brawa liefert die E 42 der DR in Gleich- und Wechselstrom aus



Spitzenreiter

Auf der Kölner Messe fiel der Fachjury die Entscheidung schwer, die besten der ausgestellten Anlagen auszuwählen. Fotos der preisgekrönten Schaustücke geben Anregungen für die eigene Modellbahn.



S-Bahn mit Dampf

Die ersten neuen S-Bahn-Wagen für Hamburg verlassen seit Ende November die Werkshallen von Linke-Hofmann-Busch in Salzgitter. Erinnerungen an die Zeit, als in Hamburg noch mit Dampf gefahren wurde.

Übernahme

Nach langer Anlaufzeit hat die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) zum 1. Dezember die Betriebsführung auf der Schmalspurbahn Zittau – Oybin / Jonsdorf übernommen. Hintergründe über die Zukunft der Bahn, die auch in H0e ihre Reize hat.



Das Februar-Heft erscheint am

22. Januar

bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer mittwochs

KLEIN, ABER GANZ SCHÖN

„schnittig"! Die Roco 101 in **N 1:160** wartet mit einer NEM 651-

DECODER-SCHNITTSTELLE



auf und setzt auch mit ihrer sonstigen technischen Ausführung neue Maßstäbe im N-Bereich. Der neu entwickelte, besonders zierlich ausgeführte, aber trotzdem voll funktionsfähige Stromabnehmer ist eine wahre Augenweide für N-Fans. Ein starker Fünfpol-Motor mit zwei dynamisch gewuchteten Messingschwungscheiben und die Achtpunkt-Stromabnahme sorgen für hervorragende Laufeigenschaften.

Gar keine Frage, daß auch das ansprechende



Äußere des kleinen Kraftpakets exakt dem Vorbild nachgebildet wurde – eine „Entdeckungsreise" in Sachen Detaillierung lohnt hier allemal – ab sofort bei Ihrem Fachhändler!

N 1:160: Art.-Nr. 23310 (H0 1:87: Art.-Nr. 43740, ab sofort auch in Wechselstromausführung Art.-Nr. 43880 lieferbar!): Elektrolokomotive BR 101 der DB-AG, Epoche V.

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

Roco